



Auktion 79

12. und 13. September 2017



Bayern, Brandenburg-Preußen,
Braunschweig, Goldmünzen

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

www.wag-auktionen.de

AUKTION 79

12. und 13. September 2017

Bayern, Brandenburg-Preußen, Braunschweig,
Goldmünzen Kaiserreich, Ausland

Parkhotel Wittekindshof

Westfalendamm 270 · 44141 Dortmund

Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Zeitplan:

Dienstag, den 12. September	14.30 – 17.30 Uhr	Nr. 2201 – 2812
Mittwoch, den 13. September	10.00 – 12.30 Uhr	Nr. 2813 – 3312
	13.30 – 15.30 Uhr	Nr. 3313 – 3713

Besichtigung des Versteigerungsgutes: 4.– 8.9.2017
nur nach telefonischer Vereinbarung in den Geschäftsräumen des
Soester Münzcabinetts, Niederbergheimer Str. 11a,
59494 Soest, Telefon (0 29 21) 22 11,
und vom 11. bis 13.9 ab 8.30 Uhr im Auktionssaal.

Sie erreichen uns während der Auktion:

Parkhotel Wittekindshof · Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Das Büro ist während der Auktion nicht besetzt.

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindungen:

Volksbank Hellweg Konto 50 06 603 200 (BLZ 41 460 116)
IBAN: DE58 4146 0116 5006 6032 00
BIC: GENODEM1SOE

Postgiroamt Dortmund Konto 375 626-467 (BLZ 44 010 046)
IBAN: DE16 4401 0046 0375 6264 67
BIC: PBNKDEFF

Erhaltungsgrade:

Polierte Platte	Flan bruni	Proof
Stempelglanz	Fleur de coin	Uncirculated
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Trés beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gering erhalten	Trés bien conservé	Very good

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an einen der Versteigerer:

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Großformatige Medaillen sind teilweise verkleinert wiedergegeben.

Die Stücke sind **nicht** gekennzeichnet. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter **www.wag-auktionen.de**

Die Ergebnisliste steht dort einen Tag nach der Auktion zum Download zur Verfügung.



Mitglieder im Verband der
deutschen Münzenhändler e.V.



Mitglied der Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt in eigenem Namen im Auftrag und für Rechnung der Einlieferer auf der Grundlage der Versteigerungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der für Kommissionäre geltenden Bestimmungen des BGB und des HGB gegen Bezahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Angebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen an.

Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23 %, wobei im Gesamtbetrag die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist. Das Gleiche gilt bei differenzbesteuerter Ware für Unternehmer i.S. d. UStG. Bei regelbesteuerter Ware wird ein Aufgeld von 20% zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein. Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird einheitlich ein Aufgeld von 20 % berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet. Für Bücher wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtpreis (Zuschlag zuzüglich Aufgeld) wird die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7 % aufgeschlagen. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagspreis berechnet.

Im Ausland anfallende Kosten, insbesondere Zölle und (Einfuhr)-Umsatzsteuern sind vom Käufer zu bezahlen.

Sofern nicht anders vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt. Die Bezahlung sollte per Banküberweisung erfolgen. Wählt der Käufer einen anderen Weg der Bezahlung, hat er in jedem Fall sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Persönliche Schecks werden von ausländischen Käufern nicht akzeptiert. Gebühren und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bei Zahlungsverzug werden 1% Zinsen pro Monat berechnet. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an Käufer über.

Bei Aufträgen von unbekanntem Sammlern kann die Angabe von Referenzen verlangt werden. Schriftliche Aufträge sind möglichst frühzeitig einzusenden, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Unlimitierte Aufträge werden nicht entgegengenommen, alle schriftlichen, fernmündlichen und alle Gebote aus dem Internet müssen eindeutig sein, Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Geboten wird immer der Zuschlagspreis ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Eine Haftung für Schwierigkeiten, die sich auf Grund technischer Probleme ergeben, ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und zur Zahlung. Der Auktionator kann unter Vorlage besonderer Gründe den Zuschlag verweigern, einzelne Lose vorziehen und bei gleich hohen Geboten nach seinem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen. Bei Meinungsverschiedenheiten kann die Losnummer noch einmal aufgerufen werden.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Wird die Abnahme ernsthaft verweigert, verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag. Die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, hat hingegen keinen Anspruch auf den Mehrerlös. Der Bieter wird für zukünftige Auktionen nicht mehr zugelassen.

Die Steigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen in der Regel 5 % über dem letzten Gebot.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft, begründet jedoch keine Haftung für Rechts- oder Sachmangel gemäß § 5 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung erfolgt nach den im deutschen Münzenhandel üblichen Erfahrungseinstufungen und ist eine persönliche Beurteilung. Bei Versteigerungen anwesende Käufer erwerben grundsätzlich ‚wie gesehen‘. Eventuelle Beanstandungen sind innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Ware anzumelden.

Da durch Vorbesichtigung die Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Beanstandungen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- und Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Die meisten der zu versteigernden Stücke sind abgebildet. Die Bemängelung offensichtlicher Merkmale oder ‚Nichtgefallen‘ sind daher auf keinen Fall ein Reklamationsgrund. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Beanstandung ausgeschlossen. Bei Abbildungsverwechslungen ist immer der Text maßgeblich.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Abweichende Bewertungen des Grading-Unternehmens berechtigen nicht zur Rückabwicklung, ebenso versteckte Mängel, die durch den sogenannten "Slab" verdeckt werden.

Alle Katalogbesitzer, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen Gegenstände, besonders die aus der Zeit von 1933–1945, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre, Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Verwendungszwecken benutzen werden (§ 86a, Abs. 3, STGB).

Der Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter den oben genannten Voraussetzungen an. Mit der Gebotsabgabe verpflichten sich die Bieter, alle Gegenstände dieser Zeit, besonders die, welche entsprechende Embleme aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigen, nur für oben genannte Verwendungszwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a STGB zu benutzen.

Die Echtheit des Versteigerungsgutes wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Bei begründeten Mängelrügen, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragen werden, stellen wir den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises plus Aufgeld beschränkt. Für Münzen in sogenannten "Slabs" (Münzen in Plastikholdern der Grading-Unternehmen) entfällt die oben genannte Gewährleistung, da eine genaue Prüfung durch unser Unternehmen nicht möglich ist. Ansonsten übernehmen wir keine Rechts- und Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Waren. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen.

Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die 80% des Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht bearbeitet.

Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Teilnahme an der Versteigerung auszuschließen oder den Zuschlag zu verweigern. Als Versandpauschale einschließlich Versicherung wird inländischen Käufern je Lieferung EUR 7,-, ausländischen Käufern EUR 10,-. Übersteigt der Rechnungsbetrag EUR 1000,- wird der Versand in überseeische Länder per eingeschriebenem oder versichertem Paket abgewickelt, wobei eine Kostenpauschale von EUR 30,- pro Sendung in Rechnung gestellt wird. Ausgenommen sind große und/oder schwere Lots, bei denen die tatsächlichen Versandkosten berechnet werden. Bei Sendungen über 5.000,- EUR werden ebenfalls die tatsächlichen Versandkosten in Rechnung gestellt. Ausländische Kunden kaufen nach den Bestimmungen ihres Landes über Devisen, Zoll und Steuer. Die Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt, der sich dazu eines anerkannten Spediteurs bedienen kann. Die Kosten gehen zu Lasten des Ersteigerers.

Bei zu versendender Ware wird zusätzlich zu dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld und den Versandspesen ein Aufschlag von 0,5% für die Versicherung der Stücke erhoben.

Die persönlichen Daten werden für Buchhaltung und Rechnungsstellung gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gesellschafter der WAG oHG und ihre Einlieferer haften im Rahmen des Schadens- und Aufwendungsersatzes nur, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder soweit Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung für schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Der Versteigerer haftet in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet oder bei Telekommunikation und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden. Alle angebotenen Übersetzungen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden, trotzdem ist allein die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Mails und Briefe erbitten wir ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG findet keine Anwendung. Soweit der Ersteigerer Vollkaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzt, wird mit Abgabe eines Gebotes für sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden unmittelbaren und mittelbaren Streitigkeiten ausschließlich Arnsberg als Gerichtsstand vereinbart.

Eine Ergebnisliste erscheint nach der Versteigerung und wird im Internet veröffentlicht. Sie kann gegen Kostenerstattung angefordert werden.

Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer

Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal

Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel

Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Terms and conditions of auction:

The auction is held in our own name by order and on account of the seller according to the auction rules and terms in the current version of the catalogue at any one time and according to the current German legal provisions for commission agents HGB (Commercial Code) and BGB (German Civil Code).

The purchase price has to be paid in EUR currency. By submitting a written or verbal offer, the auction buyer accepts these auction rules and terms. The hammer price is the base for the calculation of the buyer's surcharge fee.

For buyers from EEC countries, the following applies: For customers, a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included) applies. For merchants, according to the Value Added Tax Act, the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered with margin scheme. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on proof of fulfillment of the relevant legal requirements. For buyers from third party countries (non EEC country), the following applies: there is a standard surcharge of 20%. If those buyers export the goods themselves or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged, but will be refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports these goods, the relevant VAT will not be charged. For books, the following applies: the surcharge is 20% (plus VAT of 7 %). If buyers export the books themselves to non EEC countries or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports the books, the relevant VAT will not be charged. For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price. Foreign taxes and custom duties will be imposed on the buyer.

Unless otherwise agreed, payment is due immediately from buyers present at the auction; otherwise, within 20 days after receipt of invoice. Until full payment is made, the auctioned property and legal title remains with the seller. Payment is normally made by bank transfer. If other methods of payment are chosen, the buyer must make sure the full invoice amount net of any charges or expenses, is received for the benefit of the seller. Personal cheques from foreign customers are not accepted. In case of delayed payment, a 1.0 % interest rate is charged monthly. Ownership of the goods shall not pass until full payment has been made.

Commission bids made by unknown customers will be executed only after verification of sufficient references. Written commissions should be sent at your earliest convenience. In the event of several identical bids, the first one received will have precedence. Unlimited bids will not be executed. The client always bids the net price without commission and VAT, which are later added to the final price if the bid is successful.

Phone bids will only be accepted at least two working days prior to the auction and they will be executed at the buyer's risk. Liability is denied in case of any technical problems.

Admission to the auction will be granted only to interested parties in possession of the catalogue. The item shall be sold after the highest bid has been announced three times. The bidder is obliged to take and pay for the bought lots. In case of disagreement about the hammer price, the item in question will be announced once more. The auctioneer is entitled to combine or to separate any auction lot. The delivery of the goods will be denied if a buyer present at the auction refuses to pay for the goods no later than the end of the sale or who refuses acceptance of the bought auction goods. In this case, the buyer shall lose all rights resulting from the award. The item in question can be offered again at his/her expense. In this case, he or she is liable for the loss of receipts but has no right to claim additional receipts. By refusing awarded lots, the buyer forfeits his right on participating in future auctions.

The rates of increase for bids are normally 5% on top of the last bid. Shipment is effected at the expense and to the risk of the purchaser. Descriptions of items in the catalogue are made conscientiously. However, they do not create liability for defects of title or for material defects, according to § 434, 459-ff. BGB. Details on the condition of the items are given according to the classification of the German coin commerce. Statements are personal assessments. In principle, auction buyers present at the auction buy items "as inspected". Complaints lodged by those not present at the sale have to be filed within 8 days after the end of the auction or after receipt of the goods, respectively.

While objects can be inspected prior to the auction, any claims after the auction can be accepted only in case of erroneous unrecognized mounting marks, traces of looping, filled holes, etc. The majority of items to be auctioned are illustrated. Complaints about obvious characteristics or general disapproval are insufficient grounds for any claims. For lots consisting of more than one piece the number of pieces given is only approximate - wrong descriptions in individual cases can occur. If an erroneous illustration is connected to any item, the only relevance shall be the description.

If goods purchased from us are handed over to a third party Grading Service, we cannot make any guarantee whether the coins would be accepted by them or graded according to our own grading. Different ratings of so-called grading companies will not be qualified for a re-transaction of the business, as well as hidden defects covered by this so-called "slabs". Buyers of coins, medals and decorations of the German Reich 1933-1945 assure that they are not using items with Nazi symbols for any propaganda purposes.

Authenticity of items sold by the auction company is guaranteed unless stated otherwise in the description. Liability for breach of warranty is limited to the hammer-price plus premium. We do not guarantee for coins or medals kept in so-called "slabs", plastic holders of grading companies, as a closer examination by our company is not possible.

The prices given in the catalogue are estimates which can be over- or under-bidden. Commission bids not reaching at least 80 % of the estimated price will not be executed.

The auctioneer reserves his right to exclude persons from the auction for specific reasons.

Flat rate price for shipping costs including insurance amounts to EUR 7,-, for foreign addresses EUR 10,-. If the total invoice amount is more than EUR 1000, shipping to overseas countries will be done via registered or insured parcel and will be charged with a EUR 30,- flat rate. Excluded are large and/or heavy lots, where actual postage will be charged for every delivery. For shipping value over 5.000,- EUR the actual postage will be charged as well. Foreign customers have to buy according to legal provisions on foreign currency exchange, customs and tax regulations of their countries. Dispatching formalities will be executed by the auctioneer who can choose any qualified forwarding agency. Expenses will be charged to the buyer.

If items need to be shipped, we will charge the hammer price, buyer's premium, shipping expenses plus an additional charge of 0.5 % for shipping insurance.

All personal data will be used for bookkeeping and invoicing only. They will not be forwarded to third parties.

WAG Online OhG owners and its consignors are liable for damages only in case that a legal obligation applies or that wrongful intent or negligence could be proven against them.

The liability for the breach of contract is limited to the actual and foreseeable damage, not consequential or speculative losses. The auctioneer cannot be held responsible in any way for consequences arising from technical difficulties, especially for such resulting from connection problems to the internet and their impact on the auction or possible disadvantages resulting from these. Any translations have been done as precisely as possible, however, only the German version is legally binding. Please send emails and letters in German or English only.

This agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders and purchasers from abroad, the exclusive jurisdiction shall be the Court of Arnberg in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase or the auction process. The invalidity of any provision contained herein shall not affect the validity of all other provisions. In lieu of any invalid provision, a reasonable provision of the intended effect of such provision shall apply.

After the end of the auction, a result list can be ordered for a nominal fee. It will be published as well online.

Only the German text is legally binding.

The Auctioneers - Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Index der Auktionen 78 und 79

- Aachen: 1, 199, 2218, 2220-2225, 3017
Aalen: 2
Aarau: 1558
Aargau: 1558
Albansberg: 108
Ägypten: 1075
Ägyptologie: 460, 1788
Afrika: 1466
Ahrensburg: 2142-2143
Aigenliezen: 1176
Akte-männlich: 115, 1371, 1803, 1970, 3708
Akte-weiblich: 121, 419, 1182, 1317, 1392, 1517, 1726, 1891
Albanien: 3496
Alchemie: 3149
Alexandrowsk: 2042
Alhandra: 1721
Alreia: 1464
Altdorf: 1574
Altena: 1915
Altenburg: 878-879, 919-926, 3169-3170, 3185-3187, 3212, 3461-3465
Altenkirchen: 3199
Altenplos: 2347
Altona: 533, 958-959
Amberg: 3, 2226
Amerika: siehe Vereinigte Staaten von Amerika
Amsterdam: 178, 321, 1484, 1492-1495, 1891, 3062
Amstetten: 1141
Ancona: 2052
Andernach: 2227
Angelmodde: 2094
Anhalt: 4-7, 300, 338, 812, 929, 2169, 2228-2235, 3170, 3393-3402
Annaberg: 813
Ansbach: 1884, 1899
Antike: 2201-2206
Antoniwald: 3691
Antwerpen: 1366, 1400, 1854, 2031-2032, 2044, 2145, 2190, 2192, 2264, 3704
Appenzell-Innerrhoden: 3654
Aquila: 1404
Arad: 1084
Archäologie: 1519, 1788, 1807, 1855, 1879
Architekturdarstellungen: 21, 50, 52, 60, 69, 77, 81-83, 100, 103, 127, 142, 145-146, 152-153, 168, 172, 202, 214, 224, 313, 326-328, 336, 348, 350-351, 362, 369, 372, 377, 381, 401, 423, 428, 443, 449, 473-474, 478, 486, 504, 546, 548, 553, 555, 558, 564, 566, 568, 570, 572-573, 583, 596, 601, 628-629, 647, 650, 668, 675, 682, 699, 707, 709, 717, 751, 753, 783, 797, 805, 828, 839, 847, 851, 860, 869, 889, 914, 917-918, 922, 925, 938, 946, 979, 990, 1002, 1052, 1109, 1116, 1129, 1141, 1231, 1240, 1244-1245, 1276, 1280, 1293, 1315, 1321, 1337, 1341, 1351, 1353, 1356, 1378, 1397, 1419, 1438, 1442, 1444, 1446, 1454, 1471, 1493, 1511, 1513, 1516, 1524, 1557, 1575, 1581, 1620, 1626-1627, 1629, 1633, 1638, 1651, 1660, 1665, 1669-1670, 1739, 1741, 1763, 1787, 1823, 1881, 1886, 2389, 2453, 2468, 2832, 3200, 3386, 3527
Argentinien: 1361
Arnsberg: 1793
Arolsen: 1722, 1890
Artois: 3510
Asch: 1603
Aschaffenburg: 8
Aschau: 2117
Aspern: 1180
Astronomie: 1451, 3015, 3201
Attendorf: 9
Augsburg: 10-23, 67, 949, 1061, 1449, 1899, 2192, 2236-2245, 2336, 2804, 2874, 3204, 3342, 3544, 3563
Aulendorf (Landkreis Ravensburg): 998
Aurich: 2432
Ausbeute: 766, 791, 838-839, 1101, 1127, 1129, 1157, 1298, 1809-1810, 1915, 1929, 2233, 2257, 2260, 2503, 2527-2528, 2534-2535, 2566, 2578, 2620, 2629, 2633-2634, 2642-2643, 2659-2662, 2665-2666, 2677, 2679, 2683, 2698, 2720, 2806, 2834, 2837, 2858-2860, 3149, 3156-3159, 3161, 3176, 3198, 3234-3246, 3288-3289, 3522, 3625, 3684, 3690
Ausstellungen: 9, 23, 34-35, 39, 68, 94, 112, 134, 136, 148, 154-156, 169, 199, 224, 240, 281, 297, 427, 430, 433, 458, 461, 465-466, 472, 503, 510, 513, 554, 565, 569, 580, 584, 590, 605, 615, 627, 643, 653, 669, 671-673, 695, 716, 720, 725-726, 728-729, 737-738, 790, 792, 800, 832, 836, 838, 851, 853, 859, 861, 868, 898, 906, 916, 940, 944, 960, 963, 965, 1119, 1122, 1124, 1146-1148, 1241, 1243-1244, 1253, 1256, 1276, 1283-1285, 1294, 1300, 1328, 1333-1334, 1350, 1355, 1365-1367, 1410, 1414, 1420, 1489, 1532, 1544, 1579, 1591-1592, 1604, 1607, 1612-1613, 1616, 1631-1633, 1640, 1643-1644, 1649, 1673, 2995
Australien: 1422, 1428, 2142
Bad Aussee: 1799
Bad Saarow: 2141
Baden: 24-48, 276, 304, 332, 338, 487, 495, 702, 1267, 1523, 1923, 1926, 1973-1974, 2246-2261, 3403-3407, 3559
Baden bei Wien: 1094, 1236, 1241, 1320
Badenweiler: 2250
Bäckerei: 23
Bagdad: 2084
Ballonfahrt: 130, 1317
Baltikum: 1362-1363, 1726, 2106, 3060, 3497-3505, 3607
Bamberg: 49-54, 151, 674, 694, 1718, 2262-2263, 3312
Bankwesen: 103, 403, 481, 483, 547, 578, 583, 818, 827, 1141, 1302, 1305, 1344, 1629, 1819, 1881, 1899, 1927, 2092-2093, 2827, 2832
Barmen: 1717
Basel: 181, 1559, 1815, 1819, 3655-3664
Basse und Selve: 1915
Batavische Republik: 1483
Battenberg: 463
Bautzen: 814-815
Bauwerke: siehe Architekturdarstellungen
Bayern: 8, 49-50, 53-167, 201, 221-222, 276, 338, 443, 471, 480, 487, 495, 618, 694, 699-700, 702, 708, 723-724, 744-745, 957, 968, 973-974, 1012, 1031, 1034, 1067, 1083, 1349, 1433, 1585, 1977-1991, 2109-2110, 2170, 2173-2176, 2185, 2187, 2264-2318, 2380, 2751, 2822, 3068, 3072, 3088, 3363, 3560-3561
Bayreuth: 854, 910, 1734, 1739-1740, 2177
Beaumont College: 108, 1419
Befreiungskriege: 129, 202, 380-383, 533-534, 556, 858-860, 1403, 1789, 1791, 1795, 1836, 1847, 2497-2498, 3710
Belagerungen: siehe Notzeiten und Belagerungen
Belchau: 2073
Belfort: 108
Belgien: 450, 752, 900, 1248-1252, 1364-1366, 1481, 1502, 1588, 1719, 1854, 1856, 1947, 1976, 1984, 2007, 2030-2032, 2034, 2080, 2129-2130, 2145, 2190, 2264, 3172, 3506-3510, 3533, 3704
Belgrad: 3060
Bendorf: 3199
Bentheim: 2319-2320
Berg am Starnberger See: 77
Bergbau: siehe Ausbeute
Bergedorf: 251, 409
Bergen: 450
Berlin: 225, 230, 240, 293, 313, 339, 353, 388, 394-395, 401-425, 1161, 1431, 1485, 1710, 1763, 1779, 1790, 1797, 1803-1804, 1811, 1813, 1868-1879, 1890, 1898, 1913-1914, 1916, 1919-1922, 2088-2091, 2118, 3174, 3708
Bern: 1560-1566, 1895-1896, 3665, 3675
Bernau: 1926
Besenhausen: 2042-2043
Biberach: 18, 167
Bienen: 44, 72, 185, 223, 402, 466, 567, 599, 634, 735, 742, 755-756, 827, 846, 861, 972, 1200, 1209, 1217-1218, 1411, 1492, 1534, 1607, 3590
Bildhauer: 1890
Birkenfeld: 723-724, 754, 2084, 3094-3095, 3107
Blankenburg: 168, 2578
Blattarn: 1715
Blomberg: 2926
Böhmen: 1005-1006, 1019, 1056, 1063, 1068, 1090, 1100, 1104, 1121-1122, 1124, 1126-1128, 1137, 1159, 1162, 1167, 1176, 1189-1190, 1192-1194, 1196-1197, 1199, 1210, 1212-1219, 1224, 1252, 1257, 1282, 1304-1305, 1326, 1593-1594, 1608, 1644, 1672, 1791, 1800, 1814, 1930, 3047, 3135, 3314, 3316, 3322, 3324, 3328-3329, 3332, 3358, 3687-3691, 3695, 3697, 3710
Böhmisch Leipa (Ceska Lipa): 1604-1605
Bonn: 1725, 1744-1745, 2321, 2379
Borna: 816
Bosnien: 1169, 1178
Botanik: 1856-1857
Bourbon: 1258
Bozen: 1348
Bozzolo: 3579
Brabant: 3509
Brandenburg-Franken: 104, 128, 169-172, 674, 708, 1433, 1815, 1884, 1899, 2322-2348, 2923, 3194-3199
Brandenburg-Preußen: 12, 29, 173-430, 435-440, 457, 464, 467, 487, 495, 499, 515-517, 534-535, 566, 591, 611, 645, 663-664, 676, 702, 727, 753, 805, 812, 819, 865, 868-869, 874, 894, 934, 938, 940, 945, 952-954, 1031, 1115, 1161, 1363, 1374, 1390, 1430-1431, 1485-1486, 1500, 1503, 1522, 1524, 1536, 1709, 1713, 1746, 1749, 1756-1757, 1759, 1768, 1786, 1789-1790, 1794-1796, 1811, 1836, 1838, 1840, 1858-1859, 1868-1878, 1898, 1913, 1916, 1924, 1928, 1931, 1935-1938, 1940-1941, 1965-1968, 1970-1972, 1975, 2009-2031, 2033, 2037, 2049-2051, 2078-2079, 2128, 2141, 2165, 2171-2172, 2182, 2189, 2192, 2349-2526, 3206, 3440-3448, 3497, 3713
Brauerien und Brauwesen: 112, 134, 582, 820-821, 1301, 1658
Braunau: 1349-1351
Braunschweig: 316, 431-449, 661, 1851, 2467, 2527-2736, 2998, 3280, 3343, 3408-3410, 3563
Breddin: 426
Bregenz: 1143, 1177
Brehna: 3020
Breisach: 2737
Breisgau: 2738
Breiten: 281, 300, 338, 450-455, 534, 2193, 2319, 2739-2744, 3411-3414
Breslau: 108, 192, 307, 309, 335, 354, 930-942, 1813, 1913, 1932, 2068, 2080, 2083
Brest-Litowsk: 2039, 2137-2138
Bretzenheim: 2745
Brieffauben: 390, 586
Brienne: 108
Brixen: 1339
Brücken: 130-131, 163, 501-502, 506-507, 580, 584, 727, 783, 828, 952, 1134-1135, 1349, 1434, 1438, 1811, 2164
Brügge: 450
Brünn: 1126, 1162, 1221, 1866
Brüssel: 1588, 1719, 1856
Brux: 1616
Buchdruck: 51, 562, 648-649, 1496, 1815, 1831-1833, 3048
Budapest: 1010, 1060, 1134-1135, 1653-1654, 1659, 1711, 2158-2159
Büdingen: 620-621
Büren: 2840, 3067
Bukarest: 1517
Bulgarien: 1077, 1367-1368, 1975-1976, 2024-2027, 2038, 2115-2116
Bundesschießen: 467, 498-499, 750, 812, 835, 1088, 1139-1140, 1142, 1145
Burg: 645
Burghausen: 710
Buxtehude: 2742
Calw: 3297
Carlowitz: 3690
Chateau: 3545-3546
Chemiker: 1435, 1707, 1861
Chemnitz: 817-818
Chihli: 3513
China: 1292, 1369-1371, 2070, 3511-3515
Cholera: 1364, 1706
Chur: 3666
Cluj: 1516
Coburg: 674, 881-890, 891, 899-900, 1368, 1502, 2746, 3172-3173, 3178-3182, 3466-3470
Copou: 1507
Corvey: 2747
Coulmiers: 108
Crimmitschau: 819-821
Csurog: 1660
Custoza: 1057
Cvikov: 1130
Dänemark: 441, 527, 599, 948-949, 953, 955, 959, 1031, 1372-1379, 1500, 1747, 2152-2153, 2390, 2924, 3054, 3203-3206, 3208, 3516-3522
Danzig: 1914, 2042-2043, 2829, 3139, 3638-3640, 3711
Darmstadt: 601, 957, 2095
Debreczen: 1120
Deggendorf: 76, 136
Demmin: 3102
Den Haag: 1706
Denkmäler: 28, 61, 65, 78, 237, 251, 253-256, 335, 339, 383, 412, 454, 561, 577, 608, 614, 635, 648, 668, 696, 698, 700, 706, 858, 862-863, 865, 884, 915, 1021, 1023, 1049, 1052, 1060, 1068-1070, 1085, 1107, 1110-1111, 1116, 1131, 1173, 1231, 1269, 1287, 1340, 1358, 1514, 1520, 1526, 1568, 1574, 1582, 1655, 1721, 1845, 1992
Dennewitz: 1403
Dessau: 2168-2169
Deutscher Orden: 456, 2748-2752
Deventer: 3609
Dichter: 500, 706, 813, 840, 1269, 1315, 1388, 1514, 1744-1745, 1793, 1801, 1820-1826, 1839-1840, 1842, 1847, 1894, 1897, 1904, 1907, 1909, 1911, 1932, 1952
Diétrichstein: 592
Dillingen: 142
Dirigenten: 1735-1736
Dirschau: 727
Dombes: 3547
Donauwörth: 2929
Doppelporträts: 29, 36, 45, 53, 55, 57, 59, 101, 125, 201, 218, 221-222, 226, 233, 275, 286, 299, 316, 345, 348-352, 356-358, 369-371, 416, 435-441, 463, 471, 550, 581, 606, 609, 645, 656, 659, 664, 760, 795, 802, 804, 819, 827, 894, 904-905, 907-908, 927, 970, 989, 1004-1008, 1012, 1038, 1044-1045, 1067, 1072, 1083, 1086, 1089,

1158, 1181, 1237, 1239, 1246, 1248-1252, 1258, 1271-1273, 1301, 1368, 1375-1376, 1401-1402, 1428, 1486, 1503, 1541-1543, 1586, 1602, 1727, 1758, 1854, 1864, 2173, 2356, 2466, 2526, 2998, 3095, 3378

Dorfen: 137
Dorpat: 3060
Dortmund: 2753-2755
Dregely: 1651
Dreißigjähriger Krieg: 2829
Dresden: 757, 805, 822-837, 1788, 1807, 1847, 1890, 1892, 1897, 3000
Düren: 457
Düsseldorfer: 236, 458-459
Duisburg: 1714, 2756
Early dated coins: 2221-2222, 2788, 2855, 2867-2868, 2876, 2893, 2902-2905, 3018, 3098-3101, 3209, 3383, 3655
Ebenhausen: 2154-2157
Eberfingen: 2806
Ebersberg: 138
Eberswalde: 2048
Ebnat-Kappel: 1572
Eckernförde: 416, 949, 957, 3172, 3204
Edenbergen: 20
Eger: 1601, 1665
Eggenberg: 3692
Eggmühl: 108
Ehejubiläen: siehe Hochzeiten und Ehejubiläen
Ehrenberg: 3690
Eichsfeld: 360
Eichstätt: 511, 710, 2757-2764
Eilbeck: 587
Eilbeck: 2765-2766
Eisenach: 901-913, 1528, 2186, 3125, 3166, 3477-3479
Eisenbahn: 95, 416, 459, 694, 720, 727, 959, 1284, 1317, 1361, 1380, 1408, 1548, 1552, 1579, 1653, 2092-2093
Eisenberg: 897
Eisenguss: 2497-2498, 3182
Eisleben: 653
Elberfeld: 460-461
Elbing: 1800, 3057
Ellrich: 2767-2769
Ellwangen: 2770
Elsaß: 1413
Emden: 462
Emden (bei Magdeburg): 3563
Engern: 2742
England: 1947, 1976, 2097, 2102, 2160
Enskilda Bank: 1927
Erbach: 463, 2771-2772
Erfurt: 464-469, 880, 906, 2773-2776
Erlangen: 470-471
Erlau (Eger): 1661-1665
Erster Weltkrieg: 132, 508, 995, 1186-1187, 1323, 1371, 1429, 1545, 1594, 1935-2164, 2180-2185, 2190, 2192
Esseg: 1332
Essen: 472-478
Essenrode bei Hannover: 1836
Essling: 1399
Esslingen: 2777, 3304
Ettlingen: 3559
Eulen: 1886
Eutin: 3709
Falkenberg: 1795
Falklandinseln: 2152-2153
Fechten: 639, 1151, 1165
Fehrmarn: 3205-3206, 3208, 3712
Feldkirch: 1340
Feuerwehr: 740, 1080, 1137
Finnland: 1380
Fischbach: 3198
Fischen im Allgäu: 139
Fischerei: 1420
Fischern: 140
Flandern: 3689
Florenz: 1392, 1435, 1447, 3580
Flussgötter: 189, 196, 308, 1039, 1046, 1484, 1558, 2243, 2306-2308, 2827, 2846, 3338
Flussgold: 2251, 2306-2308, 2846
Forst: 1812
Forst Lausitz: 1602
Fotografie: 1267, 1282, 1365, 1918
Fränkischer Kreis: 2843-2844, 2923, 3191
Frankenthal: 722
Frankfurt: 252, 389, 479-508, 629-630, 910, 1061, 1720, 1736, 1744, 1811, 1820-1821, 1823-1825, 1827, 1961, 2020, 2145, 2778-2802
Frankfurt an der Oder: 223
Frankreich: 97, 125, 234, 314-315, 332, 341, 655-656, 715, 755-757, 1032, 1181, 1381-1414, 1438, 1479, 1500, 1543, 1570, 1748, 1801, 1808, 1833, 1842, 1887, 1946-1947, 1954, 1970, 1976, 1980, 1984, 2009, 2040, 2076, 2097, 2102, 2217-2219, 3049, 3087, 3353, 3523-3559, 3601, 3686
Französische Revolution: 1381, 1384-1387, 1568, 3538-3540
Freiberg: 766, 838-839, 3156
Freiburg: 509-510, 629, 2803, 3667
Freienwalde: 2117
Freimaurer: 170-172, 230, 397, 401, 418, 421, 423, 428-429, 446, 453, 460, 483, 485, 515-516, 518, 545, 549, 551, 559, 570, 572, 576-577, 579, 585, 601, 645, 670, 817, 823, 826, 841, 843-844, 852, 854, 856-857, 892, 910, 922, 926, 934, 938, 983, 1389, 1436, 1556, 1602, 1706, 1742-1743, 1779, 1789, 1812, 1825, 1838, 1864, 1897, 1904-1912, 1916, 1930, 1932, 2165, 3697
Freising: 511, 1054, 2804
Freiwalddau: 944, 1240
Freusburg: 3199
Freyburg: 1844
Friedberg: 2805
Friedensschlüsse: 12, 181, 753, 1031, 1396, 1500, 2334, 2341-2342, 2380, 2453, 2468, 2497-2498, 3008, 3037, 3180
Friedewald: 3199
Friedland: 1127
Friedrichshafen: 2178
Friedrichsruh: 1758, 1767
Friedrichsstadt: 2042
Friseurwesen: 465, 993
Fünfkirchen: 1929
Fürstenberg: 2806, 3500, 3503
Fürstenfeldbruck: 122, 1863
Fürstprimatische Staaten: 2802
Fürth: 104, 128, 172, 708
Fugger: 512, 2770, 2807-2808
Fulda: 513, 1815, 2809-2812
Fulneck: 1303
Gablonz an der Neiße (Jablonec): 1606
Gadepusch: 1847
Gailenbach: 20
Galizien: 1195, 1649-1650
Gandersheim: 3106
Garding: 1879
Garmisch: 141
Gartenbau: 7, 34-35, 405-406, 574, 651, 657-658, 725, 730, 735, 794, 833, 885, 898, 925, 1036, 1121, 1207, 1220, 1256, 1270, 1312, 1331, 1334-1336, 1341, 1535, 1537, 1540, 1562, 1681, 1856-1857, 2993-2994
Gebäudeansichten: siehe Architekturdarstellungen
Geflügelzucht: 90, 143, 160, 457
Gegenstempel: 2226, 2843-2844, 2923, 2971, 2982, 3052, 3191, 3217, 3247
Geisenhausen: 135
Gelegenheitsmedaillen: 942, 1478, 1682-1703, 3640, 3702, 3706
Gelnhausen: 723-724
Gency: 108
Genf: 539, 1152, 1154, 1539, 1567, 3668
Genua: 1836, 1848
Gersdorf: 183
Gesangvereine, Sänger und Sängereisen: 1559, 1736
Gesekte: 2910
Gibraltar: 2094
Giebichenstein: 2053-2055
Gießen: 722
Gittelde: 2543, 2814
Glasgow: 1726
Glatz: 108
Globosow: 2125-2127
Glogau: 108
Gmunden: 443
Gnesen: 1501
Goa: 1452
Görz: 1158
Göttingen: 1709, 2042-2043
Göttweig: 1352
Gohlis: 1313
Gold: 583, 2201, 2206, 2241, 2246, 2248-2252, 2255-2256, 2262, 2264, 2274-2276, 2278-2279, 2282-2291, 2294, 2297-2298, 2304-2308, 2311, 2322-2326, 2344, 2357, 2363-2366, 2370, 2372-2373, 2375-2376, 2382-2384, 2387, 2391-2409, 2440-2463, 2470-2472, 2474, 2477-2495, 2504-2520, 2522-2525, 2579-2581, 2583-2591, 2593-2596, 2600-2608, 2645-2658, 2672-2678, 2684-2697, 2700-2720, 2723-2736, 2754, 2758-2759, 2776, 2779-2793, 2796-2797, 2823, 2827-2828, 2830-2832, 2846, 2851, 2866, 2883-2901, 2906, 2909, 2911, 2913, 2919, 2932, 2938-2943, 2952, 2957-2967, 2989-2990, 2992, 2994-2995, 3004, 3009, 3025-3033, 3037, 3044, 3073-3074, 3077-3085, 3103, 3120, 3149, 3164, 3168, 3178-3179, 3201, 3233, 3239, 3242, 3249-3251, 3255-3262, 3264-3267, 3293, 3310, 3313, 3322, 3344-3346, 3352, 3354-3355, 3360, 3363-3376, 3380-3381, 3383, 3388, 3391, 3394-3398, 3402, 3405-3408, 3411-3414, 3422-3423, 3430-3437, 3440, 3452, 3459-3460, 3464-3466, 3470, 3474-3477, 3479-3480, 3486-3487, 3489, 3496, 3523, 3525, 3529, 3545, 3567-3572, 3574, 3576-3577, 3580, 3584, 3592, 3598-3600, 3614-3615, 3618, 3626-3627, 3650-3651, 3655-3662, 3665, 3668, 3675, 3685, 3689, 3691, 3698, 3701-3702, 3706-3707, 3712
Gorki: 1501
Gorlice: 2078-2079
Gorzow Wielkopolski: 271
Goslar: 2813-2817, 2839
Gotha: 878-890, 923, 1368, 1502, 1709, 3131, 3168-3170, 3172, 3186, 3212, 3234, 3466-3470
Gotteshausbund: 3669
Grabow: 3000
Gran: 1666-1671
Graz: 1049, 1114
Greifswald: 734, 2044-2047
Griechenland: 66, 200, 996, 1415, 1585, 1729-1730, 3560-3563
Grimma: 381
Grönland: 3522
Groningen: 1706
Gronsveld: 2300
Groß Schoritz: 1744-1745
Großbritannien: 275, 318, 399, 450, 522, 718, 897, 900, 1370, 1374, 1390, 1400, 1416-1429, 1500, 1715, 1726, 1977, 2076, 2998, 3562, 3564-3577, 3628, 3705, 3709
Grottorf: 592
Grubenhagen: 2527-2528
Guadeloupe: 1416
Guastalla: 1434
Guben: 2361
Günthersleben: 880
Günzburg: 18, 3268, 3270, 3557
Guhrau: 272
Guineagold: 2365-2366, 2376
Gumbinnen: 2078-2079
Gurk: 3392
Gustav Adolf von Schweden: 610, 862, 1828-1830, 2356
Gutenzell: 167
Haarlem: 1496
Hainaut: 3689
Halberg: 1924
Halberstadt: 514-516, 1928, 2367, 2545-2546, 2818-2820, 2840
Hall in Schwaben: 2821-2822
Halle an der Saale: 401, 517-518
Hamburg: 251, 277-280, 282-285, 305-306, 451, 453, 518-587, 910, 1717, 1892, 1916, 2059-2064, 2109-2110, 2823-2832, 3201, 3342, 3415-3416
Hamm: 2833
Hammelburg: 1815
Hanau: 600, 2834-2835
Hannover: 316, 588-589, 1722, 2071-2072, 2123-2124, 2836
Harburg: 590-591
Harnepok: 2085
Hartenstein: 641
Harz: 2837-2839
Hartzgerode: 1796
Hatzfeld: 592
Haunsheim: 142
Haus Habsburg: siehe Römisch Deutsches Reich
Havelberg: 427
Haynau: 2141
Heidelberg: 417, 722, 1505, 1803-1804, 2255, 3089
Heilbronn: 593-595
Heiligenstadt: 360
Helgoland: 319-320, 1085
Helmstadt: 108
Helmstedt: 596, 2840
Henneberg: 597, 2746, 2841-2844
Hennegau: 3689
Heraldik: 410
Herford: 182
Hermannsdenkmal: 635, 1992
Hermannstadt: 2121
Hermsdorf: 3690
Herrenchiemsee: 81-83
Herten: 3684
Herzberg: 2069-2070
Herzogowina: 1169
Herzogenburg: 1353
Hessen: 226, 338, 495, 598-612, 1375, 1541-1542, 2248, 2381, 2845-2853, 3417-3423
Hildburghausen: 442, 3175
Hildesheim: 2123-2124, 2840, 2854-2855
Hirschberg: 945-946
Hochwasser: siehe Notzeiten: 705
Hochzeiten und Ehejubiläen: 1, 13, 17, 36, 45, 50, 370-371, 441, 475-476, 483-484, 505, 538-539, 550, 581, 602, 609, 624-626, 637, 659, 760, 802, 904-905, 927, 933, 970-971, 1237, 1248-1251, 1271-1273, 1298, 1480, 1486, 1602, 1628, 1809-1810, 1849, 1854, 1864, 2526
Hodeidah: 2142
Höchst: 652
Hof: 2327
Hohenaschau: 710
Hohenfinow: 1749, 2048-2051
Hohenlandsberg: 2327
Hohenlohe: 613, 2856-2857
Hohenmauth (Vysoke Myto): 1607
Hohenzollern: 385, 614-618, 805
Hohnstein: 2544, 2767-2769, 2858-2862
Hohnstein-Ernstthal: 619
Homburg: 880
Homburg: 2853
Hoptrup: 957
Horn: 3617
Hoya: 2319
Hubertusburg: 2453, 2468, 3180
Hürben: 109
Huldigungen: 4, 26, 177, 180, 185, 881, 1013, 1047, 1175, 2249, 2345, 2347, 2387-2388, 2419, 2440, 2465, 2474, 2519, 2755, 3156, 3197
Iasi: 3645
Iglau: 1608-1610
Indien: 1428, 1452
Infanterie-Regimenter: 96, 108, 123
Ingolstadt: 143
Innsbruck: 59, 1047, 1354, 1396, 2065
Ionische Inseln: 3562
Irak: 2084
Iran: 3534
Isenberg: 620-622, 2965
Iserlohn: 2976
Israel: 343-345, 347-349, 352, 1074, 1076
Italien: 308, 323-325, 1007, 1032, 1035, 1038, 1045, 1057, 1059, 1158, 1368, 1392, 1404, 1430-1474, 1498, 1511, 1732, 1741, 1791, 1994-1996, 2065, 2080, 3352, 3496, 3537, 3563, 3578-3599, 3601, 3710
Jablonec: 1606
Jägerndorf: 2329-2330
Jagd: 503, 746, 906, 1547, 1637, 1641-1642, 2166
Japan: 1370, 1594, 1984
Jauer: 856
Jemen: 2142
Jena: 907, 918, 1398, 1821, 3184

Jerstedt: 2839
 Jerusalem: 348-351, 685, 1074, 1076
 Jessnitz: 4
 Jever: 2739-2741, 2863-2865
 Judaica: 80, 191, 269, 403, 505, 1014, 1305, 1502, 1555, 1680, 1731, 1884, 1917
 Jülich-Berg: 457, 2866-2872
 Jütland: 1429
 Jugendstil: 36, 148-149, 156, 419, 496, 506-507, 1225, 1317-1318, 1329, 1334, 1927
 Jugoslawien: 1101, 1133, 1169, 1178, 1191, 1198, 1332, 1475-1476, 1653, 1799, 2056, 2081-2082, 3600-3601
 Jus in nummis: 100, 387, 670, 808, 810, 847, 879, 903, 923, 1319, 1799, 1806, 1808, 1837-1838, 1888, 1895-1896, 3047, 3697
 Kärnten: 1223
 Kaiserslautern: 179
 Kalender- und Neujahrsmedaillen: 186-187, 191, 193, 200, 525-526, 687, 1020, 1022, 1024-1027, 1029-1030, 1062, 1064, 1251, 1317, 1327, 1481, 1686, 1704, 3310
 Kaliningrad: 430
 Kalisch: 1527
 Kalrsruhe: 35
 Kamenz: 1851
 Kampen: 3618
 Kanada: 1416, 1428
 Kanarienzucht: 589, 1216
 Kanth: 108
 Kappadokien: 2205
 Karlsbad: 1611
 Karlsruhe: 1267, 1923, 1926, 2248
 Karolinger: 2217-2219
 Kartografie: 12, 341, 953, 1291, 1552, 1946, 3563, 3705
 Kassel: 880, 2088-2091
 Kastilien und León: 1589
 Katlenburg: 2814
 Kaufbeuren: 2873
 Keeling-Inseln: 2142
 Kegeln: 588
 Kelendris: 2204
 Kelheim: 144
 Kelhelm: 129
 Kelten: 2207-2216
 Kempten: 2874-2875
 Keszhely: 1731
 Kiautschau: 1370
 Kiel: 416, 956, 959-960
 Kiew: 2068
 Kilikien: 2204
 Kippermünzen: 2319, 2331-2333, 2360-2362, 2542-2544, 2842, 2845, 2861-2862, 2916, 2987, 3068, 3202, 3214-3215, 3295-3296, 3306, 3328-3329, 3680-3681
 Kirchberg: 1923
 Kirchen: 50, 69, 77, 135, 140, 145-146, 152-153, 343, 349-351, 354, 369, 377, 394-395, 467, 548, 553, 555, 564, 628-629, 647, 649, 660, 717, 751, 869, 914, 946, 976-977, 979-982, 990, 1170, 1337, 1353, 1356, 1360, 1412, 1471, 1508-1509, 1516, 1620, 1626-1627, 1651, 1665, 1669-1670, 2263, 2389, 2828, 3070, 3200
 Kirscheidungen: 1925
 Kissingen: 108
 Klagenfurt: 1042, 1711, 2056
 Klausenburg: 1516
 Klein Flottbeck bei Hamburg: 2058
 Kleinfahner: 880
 Kleve: 2876
 Klippen: 713, 745, 834, 887, 979, 998, 1353, 1608, 1674, 2327-2328, 2334, 2922, 3136, 3202, 3500, 3682
 Klosterneuburg: 1341-1342
 Kochkunst: 853
 Köln: 623-628, 1745, 2227, 2379, 2751, 2877-2915, 2923, 2971, 2977, 3006, 3052, 3118, 3217-3220, 3247, 3272
 Kölner Dom: 628
 Königgrätz: 238
 Königsberg: 183, 233, 1795, 1916, 2373, 2389, 2426, 2465
 Königstein: 831, 3655, 3661-3662
 Körmöcbánya: 1157
 Kolin: 1005-1006
 Kolonien: 1369-1371, 1590, 2069-2070, 2074-2075, 2077, 2092-2093, 2165, 2365-2366, 2376, 3491-3492, 3713
 Kolumbien: 3602
 Kometen: 3201
 Komponisten: 1738, 2177
 Konstantinopel: 2092-2093
 Konstanz: 2916-2921
 Kopenhagen: 955, 1379, 2152-2153
 Korfu: 1415, 3563
 Korlathkeő: 1137
 Korsika: 1464
 Kosel: 108
 Koslowa-Ruda: 2106
 Krain: 1191
 Kremnitz: 1672, 3702
 Krensimir: 1533
 Kreta: 1594
 Kreuth: 61
 Kreyscha: 3690
 Kriebenstein: 3690
 Kriebowitz: 1786
 Krieg und Frieden: 178-179, 234, 252, 276, 527, 534, 755-756, 949, 1005-1006, 1019, 1031, 1057, 1180-1181, 1374, 1390, 1396, 1398-1400, 1402, 1404, 1429, 1479, 1500, 1526, 1786, 2030-2039, 2181, 2334, 2341-2342, 2379-2380, 2453, 2467-2468, 2497-2498, 2641, 3017, 3042, 3060, 3131, 3172, 3180, 3204, 3353, 3533-3534, 3563, 3628, 3686
 Krim: 1409
 Kroatien: 1133, 1332, 1475, 1653, 1799, 2056
 Krönungen: 233, 479-480, 1043-1046, 1048, 1393-1394, 1407, 1426, 1428, 1550, 2798, 3324, 3342
 Kromeritz: 1533
 Kronberg: 611
 Kronburg: 1827
 Krumbach: 109
 Kühndorf: 3174
 Küstrin: 2154-2157
 Kulm: 1526
 Kulmbach: 710
 Kunern: 1861
 Kupferberg: 854
 Kurland: 1362, 3504-3505
 Kyffhäuser: 253-256
 Laa an der Thaya: 1355
 Lainz: 1170
 Landau: 2922
 Landeshut: 377
 Landsberg an der Warthe: 271
 Landshut: 710
 Landwirtschaft: 41, 88, 124, 133, 138, 164, 166, 274, 409, 434, 653, 671-672, 681, 716, 771, 794, 827, 837, 871, 908, 936, 972, 986-987, 1036, 1042, 1147-1148, 1176, 1188-1190, 1203-1206, 1211-1214, 1221-1223, 1226-1228, 1265-1266, 1284-1285, 1300, 1333, 1343, 1345, 1350, 1355, 1359, 1362, 1367, 1413, 1417, 1506, 1532, 1534, 1605, 1607, 1673, 1796, 2340
 Langenisarhofen: 75
 Larissa: 2203
 Laubnitz: 1893
 Laubenburg: 2742, 2923-2924
 Lausanne: 1560, 1895-1896
 Lausitz: 764, 1812
 Leeuwarden: 3610
 Leiden: 1891
 Leipzig: 224, 381, 758, 840-860, 1313, 1739-1741, 1837, 3697
 Leisek: 1643
 Leitmeritz (Litomerice): 1612
 Leitomischl (Litomysl): 1613
 Lemberg: 1650, 2052
 Leobschütz: 947
 Leuchtenberg: 1553, 2925
 Levensau: 952
 Leyden: 3015
 Leyenburg: 1854
 Lichtenthal: 1260
 Liebe und Ehe: 942, 1478, 1682-1703, 1702, 3640, 3702, 3706
 Liechtenstein: 1477
 Liegnitz: 373
 Ligota: 269
 Limburg: 629-630, 3533
 Linderhof: 82
 Lindstedt: 2073
 Linz: 1080, 1245-1247, 1343-1345, 1356
 Lippe: 300, 338, 631-635, 1992, 2545-2546, 2926-2928, 3424
 Lippstadt: 2545-2546
 Lissa: 1085
 Littauen: 2106
 Littai: 1101
 Livländischer Orden: 3497-3503
 Livland: 1363
 Lobenda: 1304
 Löser: 2547-2550, 2565-2566, 2617-2620, 2629
 Löwenstein: 636, 2929-2930
 Loigny: 108
 Lombardei: 1035
 Lommatzsch: 861
 London: 450, 897, 2164, 3709
 Losonc: 1673
 Lothringen: 1004, 3548-3551
 Lovcen: 2120
 Ludwigshafen: 103
 Lübeck: 534, 637-640, 1914, 2931-2933, 3425-3433
 Lüdenscheid: 1915
 Lüneburg: 2934-2943
 Lüttich: 2030, 2034, 2072, 2129-2130, 3506-3508
 Lützen: 862, 1828
 Luftfahrt: 130, 1428, 2053-2055, 2072, 2101, 2110, 2145, 2178, 3707
 Luh: 1615
 Luneville: 16, 755-756
 Luxemburg: 2078-2079, 2220, 3254, 3603
 Luzern: 1568
 Lwiw: 1649-1650
 Madrid: 1588
 Mähren: 1078-1079, 1090, 1096, 1100, 1104, 1128, 1144, 1167, 1192-1194, 1196-1197, 1199, 1219, 1221, 1303, 1533, 1608, 1617, 1866, 2121
 Magdeburg: 177, 452, 641-646, 2814, 2944-2953, 3563
 Mailand: 1032, 1045-1046, 1048, 1432, 3581
 Mainz: 237, 464, 647-652, 1831-1832, 2773-2774, 2954-2969
 Maler und Malerei: 1569, 1793, 1850, 1890-1891, 1926
 Malta: 3604
 Mannheim: 26, 46-47, 108
 Mansfeld: 865, 2909, 2970-2975
 Marbach: 1269, 1904-1912
 Marienbad (Mariánské Lázně): 1614
 Mariental: 1816
 Mark: 2976
 Marken und Zeichen: 2293, 2321, 2806, 2837-2839, 2972, 2975, 3226, 3252, 3690, 3705
 Marktredwitz: 2146-2148
 Marsberg: 2977
 Martinique: 1416
 Masuren: 2036, 2107
 Mathematiker: 1886
 Mauthen in Kärnten: 1357
 Mecklenburg: 211-214, 300, 338, 340, 654-673, 956, 1747, 1786, 1847, 2125-2128, 2144, 2978-3001, 3165, 3434-3438
 Medailleure -Aaron: 637
 -Aberli: 1576-1577
 -Abramson: 180, 182, 514, 517, 526, 531, 1390, 1712, 1790, 1793, 1813, 1838-1839
 -Adzer: 1373, 1379
 -Ahlborn: 1552, 1554
 -Aichele: 976
 -Alexeev: 1529, 1534
 -Alsing: 542, 545, 550-552, 959
 -Andrieu: 1391, 1393, 1397-1398, 1401-1402
 -Apell: 466, 469, 895, 906
 -Arnold: 509
 -Arondeaux: 2380
 -Avry: 3532
 -Bachmann: 2160
 -Bachrach: 1300
 -Baetes: 1366
 -Baldenbach: 1384-1385, 1521
 -Balmsberger: 105, 173, 709, 712, 1156
 -Barbiec: 2465
 -Bardulek: 771-772, 776-777, 779, 808, 810, 825
 -Barre: 656, 1410
 -Beck: 1664
 -Beer: 868
 -Beh: 993
 -Bergmann: 251, 565, 567, 570, 639, 1751, 1758, 1764
 -Bernhart: 2168-2169
 -Bianchi: 1443-1445, 1448, 1451-1456, 1458-1459, 1464-1468
 -Birnböck: 69
 -Bleeker: 121
 -Bodlak: 1264
 -Böhm: 1039, 1050-1051, 1242, 1422, 1665, 1730, 1732
 -Börsch: 53, 90-92, 96, 99-100, 108, 111, 114, 122-123, 157, 612, 1849, 1918
 -Boltschauser: 26, 481, 722, 2255
 -Bovy: 1558, 1567, 1580, 1718, 1815, 1820-1821
 -Brabant: 2636
 -Brandt: 199, 402, 1524, 1722, 1811
 -Braun: 1124, 1591, 1631
 -Brehmer: 219, 281, 635, 927, 1433
 -Breithut: 939, 1146, 1710, 1888
 -Brenet: 1396, 1399
 -Brenner: 398
 -Brock: 1423
 -Broggi: 1432
 -Bruckmann: 602, 1578
 -Brunner: 683, 3353
 -Bubert: 902
 -Bückle: 14-15, 19, 25
 -Bühler: 1566
 -Burger: 299, 1563
 -Burghart: 161
 -Buschnick: 766
 -Calcker: 1494
 -Calker: 462, 1483
 -Capuccio: 308
 -Caque: 1408
 -Carniol: 1512
 -Caunois: 1405
 -Cavelier: 1411
 -Cerbara: 1439, 1441
 -Cesar: 1060
 -Chaplain: 1543
 -Christlbauer: 1127, 1130, 1133, 1225, 1230, 1233-1234, 1244, 1254, 1276, 1293, 1312, 1317, 1336, 1340, 1350, 1358-1359, 1533, 1617, 1798
 -Claudius: 958
 -Conradsen: 1376
 -Cossa: 1056
 -Dadler: 2829, 3139, 3640, 3711
 -Dallinger: 692
 -Daniel: 1635
 -Dassier: 1562
 -Daxbek: 1365
 -Deitenbeck: 313, 1848
 -Denon: 194, 1395, 1401
 -Dentwett: 70
 -Depaulis: 1400, 1801, 1860
 -Deschamps: 1833
 -Deschler: 126
 -Destouches: 58
 -Detler: 1033
 -Devries: 1485
 -Dieterbach: 724, 986
 -Diller: 303, 311, 783, 828, 830, 833, 838
 -Dobich: 3198
 -Dobihal: 1131
 -Döll: 214, 1689, 1705, 1923, 2255
 -Domard: 1400
 -Donner: 1017, 2851
 -Drentwett: 73, 88, 163, 235, 276, 489, 491-492, 628, 905, 949, 957, 1057, 1061, 1339, 1690-1691, 1739, 1754, 1756-1757, 1759, 1769-1771, 1905, 3204
 -Droz: 1395-1397
 -Dubois: 1517, 1588
 -Dürrieh: 1762-1763, 1767
 -Düffcke: 578-579, 1436
 -Dumarest: 1388
 -Dupre: 3526
 -Duvivier: 1381-1382, 3534, 3537, 3539
 -Eberbach: 502
 -Ehardt: 710
 -Enhorning: 667, 1403
 -Eue: 1974, 1985, 2007, 2046, 2048, 2054-2055, 2070, 2074-2075, 2078-2079, 2100, 2105, 2110, 2123-2124, 2128, 2131, 2143, 2153, 2157, 2161-2162, 2164
 -Fabris: 1659

-Facijs: 903, 1528
 -Faltz: 2379
 -Felderhoff: 419, 1796
 -Ferner: 1565
 -Ferrari: 1729
 -Fincke: 896
 -Finke: 362, 371
 -Fischer: 225, 231, 233, 250, 273, 1642, 1913, 2519
 -Fletsek: 1847
 -Flötner: 3544
 -Francke: 588, 623
 -Freund: 1375
 -Friedrich: 1167
 -Fritz: 434
 -Fromme: 1251
 -Frumerie: 731, 1556
 -Fuchs: 1679
 -Galambos: 429, 1325, 1327, 2001, 2013, 2118
 -Galle: 1394, 1398
 -Gardet: 2166
 -Gatteaux: 655, 1381, 1406, 3539
 -Gavrilov: 1538
 -Gayrard: 194, 1407
 -Gedlitzka: 1162
 -Geerts: 1487-1488
 -Genthe: 921
 -Gerl: 1129, 1157, 1651
 -Gessner: 3675
 -Geyer: 606
 -Gianelli: 1372
 -Giessenberg: 496
 -Girometti: 1442
 -Glaser: 835, 872
 -Glöckler: 3712
 -Godet: 6, 1924
 -Goedeke: 520, 2828
 -Goessler: 996
 -Goetz: 78, 120, 135, 141, 215, 380, 1780, 2053, 2098, 2170-2192, 3379, 3707-3708
 -Goetze: 207-209, 273, 603, 1859
 -Götze: 229, 1962, 2066
 -Götzinger: 3199, 3309
 -Golcmid: 1211-1212, 1798
 -Gonzalez: 1585-1586
 -Gosen: 941
 -Gottuzzo: 1361
 -Grath: 1182
 -Grilliches: 1532, 1538-1539, 1544, 1548
 -Grünthal: 1783, 2072, 2136, 2152, 2156
 -Gruner: 1564
 -Gube: 77, 101, 125, 152, 162, 512, 538-539, 930, 934, 1337-1338, 1449, 1709
 -Guillemard: 186, 1019-1020, 1024, 1026, 1029, 1593, 1641
 -Guraske: 1969
 -Haas: 1942
 -Haberle: 1089
 -Haesling: 2830
 -Hagenauer: 3559
 -Hamerani: 1438, 3595, 3597
 -Hantz: 1895
 -Hardy: 3530
 -Harnisch: 1042, 1523, 1883, 1930
 -Hart: 1364, 3172
 -Hartig: 1323, 1594
 -Haseroth: 920-921
 -Hauter: 2248
 -Hautsch: 1683, 3706
 -Hedlinger: 1549
 -Hegel: 1513
 -Heilmaier: 708
 -Heinloth: 118
 -Held: 410, 543-544, 644, 726, 732, 866, 943, 1044-1045, 1527, 1597, 1693, 1816
 -Helfricht: 676, 881, 885, 893-894, 903, 907, 920, 3206, 3208
 -Heuberger: 1036
 -Hoeckner: 754, 757, 822, 3156
 -Höfling: 597
 -Höhn: 2373
 -Hörnlein: 837, 1939, 1948, 1959, 2036
 -Holtzhey: 679, 1014, 1480-1481, 1492, 1500, 2467, 3015-3017
 -Holy: 1571
 -Homberg: 1559, 1566, 1574
 -Hoppe: 1966, 2056, 2103, 2122
 -Hoppensach: 1377
 -Hug: 1560-1561
 -Huguenin: 1582, 1845
 -Hujer: 1166, 1175, 1477
 -Hummel: 705, 711, 995, 1371, 1742-1743, 1803-1804, 1988-1990, 1993, 2040-2041, 2057, 2068, 2081-2082, 2090, 2109, 2111, 2115-2116, 2119, 2147
 -Jachtmann: 207, 209, 250, 668, 1932
 -Jacot: 1845
 -Jahn: 769
 -Jauner: 442, 1082, 1201, 1208, 1265-1266, 1270, 1282, 1285, 1308, 1331, 1333, 1630, 1734, 1737, 1880, 1892
 -Jeuffroy: 1392, 1394
 -Johnson: 1469
 -Jouannin: 1401
 -Juvaere: 1516
 -Kachel: 27-28, 42-43
 -Kaestner: 1028
 -Kaiserswerth: 1009
 -Kaps: 1186
 -Kauffmann: 1885
 -Kaufmann: 110
 -Kautsch: 1174, 1850
 -Kawaczynski: 887, 1460
 -Kellen: 1706
 -Kirchner: 1707
 -Kittel: 932, 942, 3353
 -Kitzkatz: 3138
 -Klassohn: 1668
 -Klein: 132
 -Knopp-Steiner: 1253
 -Kögler: 612
 -König: 5, 196, 203-204, 206, 221-222, 471, 537, 706-707, 823, 862, 919, 955, 1822, 1931, 1973, 1994-1996, 2000, 2004-2005, 2020, 2024-2026, 2028, 2050-2051, 2065, 2084, 2141, 2144, 2146
 -Korschmann: 292, 399
 -Kounitzky: 1143, 1177, 1258, 1348
 -Kowarzik: 500, 1736, 1926
 -Krafft: 1009
 -Kramer: 1831
 -Kraner: 1626-1627
 -Kristescu: 1518
 -Kriz: 1210, 1214-1215, 1605
 -Krüger: 607, 753, 755-756, 759-762, 764-765, 771, 813, 815, 842, 865, 1788, 1828, 3709
 -Krull: 1851
 -Kruse: 583, 2085
 -Küchler: 1416, 1967, 1972, 2080, 3540
 -Kühl: 1915
 -Kulle: 1555
 -Kullrich: 226-227, 233, 272, 275, 286, 404, 406, 408, 559, 653, 665-666, 727, 734, 1363, 1506, 1602, 1898, 1904, 2992
 -L'Allemand: 485
 -Lahr: 749
 -Landry: 1569
 -Lang: 1037-1038, 1622-1623, 1625, 1666-1667, 1723, 1889
 -Langa: 576-578, 843, 852, 1825
 -Lange: 912, 1052-1053, 1058, 1598, 1661
 -Langer: 1890
 -Laube: 864
 -Lauer: 696, 917
 -Leisek: 1081, 1086, 1094, 1096, 1099, 1102, 1135, 1137, 1243, 1251, 1254, 1604, 1612
 -Lemaire: 1365
 -Lenthe: 673
 -Lerch: 1043, 1834
 -Lerchenau: 1624
 -Lesser: 935
 -Lindberg: 773, 1830, 1857, 1927
 -Lindenschmidt: 680
 -Ljungkberger: 1550, 1557
 -Löfkovits: 1120
 -Löwenbach: 147
 -Löwental: 1951, 2062, 2155
 -Löwenthal: 2010
 -Lohr: 130
 -Loos: 4, 177-178, 181, 183, 185, 187-188, 190-191, 193, 195, 197-198, 211-213, 483-484, 515, 524, 529-530, 533, 535, 601, 641, 677, 687, 758, 841, 901, 922, 945, 969-970, 1374, 1387, 1693-1703, 1713, 1715-1716, 1747, 1786, 1818, 1858, 1928, 2474
 -Lorenz: 230, 306, 547, 554, 556-558, 560-564, 648, 669, 767, 948, 1789, 2832
 -Losch: 59-60, 201, 747
 -Luersee: 406
 -Lundgren: 1551, 1708
 -Maler: 3135
 -Manfredini: 1035, 1056, 1805
 -Marschall: 1160, 1180, 1238, 1320, 1322, 1457, 1799, 1853
 -Marteau: 3535
 -Martin: 838
 -Mathes: 1261
 -Matzenkopf: 3386-3387
 -Maura: 1587
 -Mayer: 31, 34-37, 45, 48, 136, 326-328, 784, 849, 860, 952, 1738, 1763, 1774, 1832, 1872, 1874, 1891, 1907, 1958, 1961, 1970, 1997, 1999, 2037, 2047, 2060-2061, 2063-2064, 2077, 2106, 2108, 2148, 2150
 -Mayer und Wilhelm: 30, 33, 253, 341, 355, 379, 513, 749, 751, 870, 991-992, 994, 997, 1134, 1704, 1753, 1766, 1908, 1910, 1933, 1938, 1950, 1968, 1975-1977, 1981, 1986, 1991, 1994-1995, 2002-2003, 2014, 2016, 2027, 2030-2032, 2034-2035, 2049, 2071, 2076, 2088-2089, 2091, 2097, 2102, 2151
 -Melville: 1782
 -Menger: 1490, 1498, 1706
 -Menze: 1328, 1334
 -Merker: 432
 -Merley: 1412
 -Mertens: 232, 297, 1745
 -Miller: 980-982
 -Missfelder: 400
 -Mistruzzi: 1470-1472
 -Moelingen: 2466
 -Möller: 1375
 -Mörikofer: 1575
 -Moest: 46
 -Molart: 3531, 3533
 -Moll: 1005
 -Montagny: 1748
 -Müller: 1239, 1844, 3297
 -Müller C.E.: 11
 -Müller P.H.: 10, 684, 1682, 1684, 2245, 2336-2337, 2641, 2874, 3338, 3686
 -Munsterhjelm: 1380
 -Muth: 2092-2093
 -Myslbek: 1636
 -Nesti: 1791, 3710
 -Neuberger: 1113, 1143, 1170, 1172-1173, 1177, 1181, 1183, 1284, 1315, 1901
 -Neudeck: 661, 944, 1101, 1126, 1128, 1198-1199, 1280, 1604
 -Neuss: 16-22, 50-51, 61, 64-67, 71-72, 93, 146, 487, 743, 1041, 1048, 1899
 -Nida-Rümelin: 714
 -Nordheim: 482
 -Nübell: 654, 2989-2990
 -Öhring: 160
 -Oertel: 716, 775, 1941
 -Oexlein: 450, 480, 624-625, 689, 1011, 1437, 2453, 2468, 2798, 3060
 -Omeis: 3143-3144
 -Oppenheim: 504
 -Otto: 394-395
 -Patek: 1613
 -Patry: 2388
 -Pawlik: 441, 1169, 1236, 1240, 1306, 1309, 1314, 1317, 1346, 1711, 1727-1728, 1787, 1814, 1841, 1855, 1881, 1900, 1902, 2167
 -Penz: 1806
 -Pertersen: 950
 -Pesca: 1217
 -Peter: 276
 -Petersen: 433
 -Pfeuffer: 200, 205, 218, 223-224, 228-229, 540-541, 546, 638, 678, 719, 729, 733, 879, 923-924, 930, 967, 1045, 1687-1688, 1720, 2519
 -Pichl: 1159, 1163, 1213, 1606
 -Pichler: 1596
 -Piltz: 1000-1002
 -Pingo: 718, 2998
 -Pittner: 627, 1116, 1155, 1308, 1353, 1880
 -Placht: 435-437, 1178, 1259, 1348
 -Pniower: 335
 -Ponscarne: 715
 -Posch: 1823
 -Pribik: 1632
 -Prinz: 1181
 -Putinati: 1047, 1595, 1620
 -Rabausch: 67
 -Radnitzky: 456, 931, 1054, 1069-1070, 1087, 1202, 1255, 1262-1263, 1267, 1269, 1335, 1343, 1345, 1476, 1519, 1654, 1670-1671, 1725, 1826, 1882
 -Regnier: 3527-3528
 -Reisner: 1157
 -Rekte: 2827
 -Rettenmayer: 500, 506
 -Richter: 3352
 -Ries: 74, 79-80, 84-87, 1817, 1925, 2318
 -Ritzer: 118
 -Roemer: 2193
 -Römer: 113
 -Roettiers: 2752, 3531, 3533, 3536
 -Rost: 897
 -Roth: 1046, 1055, 1062, 1064-1065, 1672
 -Rothberger: 1726
 -Rothenberger: 1735
 -Rother: 508
 -Rozet: 1842
 -Rückert: 237, 647
 -Santarelli: 1434
 -Saraga: 1505
 -Saulles: 1426
 -Schädler: 1933
 -Schaefer: 1347, 1610, 1864
 -Schäfer: 1326, 1767, 1775
 -Schaeffer: 24
 -Schäffer: 3091, 3095
 -Scharrf: 94, 103, 416, 496, 502, 629-630, 1049, 1059, 1081, 1091-1092, 1097, 1107-1111, 1113, 1121, 1125, 1132, 1139-1140, 1142, 1145, 1149, 1169, 1221, 1231, 1237, 1248-1249, 1253, 1268, 1271-1275, 1277-1279, 1290-1292, 1294, 1298, 1301-1305, 1307, 1310-1311, 1313, 1316, 1318-1319, 1325, 1327, 1330, 1344, 1357, 1360, 1507, 1590, 1599-1600, 1615, 1629, 1634, 1650, 1658, 1680, 1724, 1731, 1740, 1792, 1807, 1809-1810, 1824, 1846, 1893-1894, 1903, 1929
 -Schauss: 2125
 -Schega: 55-56, 2300, 2751
 -Scheid: 1103
 -Schiller: 989
 -Schilling: 232, 515
 -Schmahlfeld: 1378
 -Schmidt: 937
 -Schmitt: 115
 -Schnabel: 1473
 -Schneider: 1184
 -Schnitzspahn: 40-41, 46, 271, 396, 463, 605, 977, 988
 -Schnyder: 1568
 -Schön: 1219, 1866
 -Schott: 417
 -Schouberg: 1484, 1486
 -Schreitmüller: 830
 -Schultz: 238, 243, 301, 394-395, 397, 660, 662, 664, 717
 -Schwabe: 300
 -Schwartz: 444, 1152, 1297, 1332, 1863
 -Schwarz: 780
 -Schwegerle: 116, 131, 1980, 1987
 -Schwenzer: 409, 990, 1082, 1877
 -Schwerdt: 1608
 -Schwerdtner: 627, 1117-1118, 1172, 1200, 1256, 1283, 1321, 1341, 1353, 1609, 1852, 1952
 -Scolik: 1187
 -Sebald: 29, 493, 511, 744, 1067, 1744, 1884, 1905
 -Seidan: 1060, 1063, 1066, 1068, 1071, 1077, 1224, 1611, 1638-1639
 -Siegwart: 1885
 -Siemering: 2526
 -Silva: 1721
 -Simon: 1497
 -Smakal: 1216, 1218, 1633, 1640, 1644
 -Smolik: 1211-1212
 -Sommer: 179
 -Speranza: 1474
 -Spieler: 827, 832
 -Splieth: 1971
 -Stanger: 766, 1865
 -Staudigel: 233
 -Stauffacher: 1573
 -Steigleder: 1802
 -Steinmann: 1532, 1540

-Stettner: 691, 693
 -Stieler: 840
 -Stierle: 186, 189, 1386
 -Stiglmair: 62, 144, 201
 -Stockmar: 636, 3180
 -Straub: 57
 -Strongitharm: 1421
 -Stuckhart: 1019, 1023, 1037, 1522
 -Stundl: 2112
 -Sturm: 386, 1783, 1935, 1965, 2019, 2083, 2094, 2149, 2156
 -Süss: 851
 -Szirmai: 1171, 1546
 -Szödy: 2121
 -Tautenhayn: 1074-1076, 1080-1081, 1083, 1085, 1093, 1105, 1108, 1112, 1122-1123, 1133, 1158, 1179, 1188-1190, 1192-1199, 1220, 1229, 1250, 1277, 1636
 -Telcs: 1655-1656, 1917
 -Thiébaud: 12
 -Thiede: 2120
 -Thorwaldsen: 1568
 -Tolstoy: 1525
 -Totter: 1409
 -Türpe: 1867
 -Uhlmann: 240, 607, 904
 -Vagnetti: 1447
 -van Berckel: 752, 1013, 1493
 -van der Kellen: 184, 217, 1482, 1491, 1495
 -van Swinderen: 1479, 1496, 1499
 -Vasyutinsky: 1545
 -Vauthier-Galle: 1411
 -Vazhenin: 1535, 1537
 -Vermeylen: 1854
 -Vestner: 431, 684-685, 2582, 3045
 -Vock: 1241
 -Voigt: 158, 451, 536, 604, 1418, 1435, 1440, 1689, 1716, 1836
 -Volk: 855, 1351
 -von Hachten: 3342
 -Wadere: 120
 -Wagner: 987
 -Wahl: 519
 -Waschmann: 1147-1148
 -Wastian: 875
 -Weckwerth: 332, 1450, 1776
 -Weiditz: 3544
 -Weigand: 234, 286, 317, 387, 390-392, 397, 404, 645, 1553, 1717, 1843
 -Weimar: 586
 -Weinberger: 1187, 1324, 1911, 1998, 2113-2114
 -Wermuth: 1685, 2374, 2390, 3000, 3170-3171, 3174, 3697
 -Werner: 431, 598, 686, 688, 690, 2263, 3048, 3093, 3197, 3384, 3563
 -Weygand: 405, 586
 -Wiedeman: 1007-1008, 1012, 3359
 -Wiedemann: 849
 -Wiedmann: 622
 -Wiener: 1719
 -Wilkens: 452, 454, 548, 553, 564
 -Winder: 1329
 -Wirt: 1015, 1018, 1021
 -Wittig: 297, 936
 -Wolf: 1992, 2122
 -Wolff: 382, 1372, 1909, 3713
 -Wrede: 1949, 2154
 -Würbel: 1073
 -Wurden: 1808, 1856
 -Wurschbauer: 1004, 1022, 1025, 1027, 1030
 -Wyon: 1417, 1420, 1425
 -Zapp: 1209
 -Ziegler: 2132-2133, 2135, 2137, 2145, 2152
 -Zimpel: 1356
 -Zollmann: 486, 488, 494, 681
 -Zumbusch: 151
 Medicina in nummis: 101, 157, 210, 396, 401, 429, 508, 537, 551-552, 572, 623, 627, 632, 689, 705, 728, 754, 764, 790, 829, 932, 937, 996, 1009, 1017, 1037, 1039, 1065-1066, 1170, 1172, 1174, 1300, 1303-1304, 1314, 1323, 1364, 1411, 1493-1495, 1502, 1593, 1611, 1614, 1626-1627, 1641-1642, 1705-1724, 1748, 1843, 1856-1857, 1885, 1898, 1905-1910, 1912, 1955, 1957, 1960, 1962, 1966, 1987, 2144, 2185, 3201, 3535
 Meiningen: 892-896, 2193, 2374, 3174, 3471-3476
 Meißen: 336, 780, 3695
 Meldorf: 961
 Melk: 1346-1347
 Memel: 1811
 Meran: 957, 1103
 Messerano: 3582
 Mesto Tuskov: 1814
 Metropolitan Museum of Art: 1680
 Metternich: 1595-1598
 Metz: 314-315, 1877, 1979-1980, 3535, 3552
 Mexiko: 1606
 Michelau / Oberfranken: 674
 Middelburg: 1497
 Mildenu (Luh bei Raspenava): 1615
 Militaria: 58, 183, 390, 819, 973, 1132
 Mindelheim: 119, 675
 Minden: 2071-2072, 2467, 3002
 Mirandola: 3583
 Mömpelgard: 3303
 Moesia-Istros: 2202
 Mohringen: 1840
 Moldau: 1514, 2369, 3645
 Mons: 1733
 Montenegro: 1976, 2119-2120
 Mosbach: 2106
 Moselbrück: 2037
 Most (Brüx): 1616
 Mühlau: 3320
 Mühlhausen: 190, 322, 360, 364, 676, 1568, 2033, 2035
 Mülhausen: 2094
 Mülheim/Ruhr: 2069-2070
 München: 60, 62, 64, 69, 118, 145-160, 511, 1733, 1849-1850, 1863, 1865, 1884, 1918, 1925, 2057, 2122, 2129-2133, 2145, 2154-2157, 2168-2169, 2173, 2178, 2193
 Münchner Medailleure: 110, 113, 115-116, 120-121, 215, 380, 1780, 1987, 2053, 2098, 2168-2193, 3707-3708
 Münster: 477, 677-679, 1746, 2094, 2118, 2334, 3003-3008
 Münzbesuche: 194, 1032, 3455
 Münzgewichte: 3160
 Münzmeisterpfennige: 2839
 Münzsteg: 1546
 Musiker: 723, 1244, 1513, 1725-1741, 1846, 2168, 2177, 3172, 3709
 Namibia: 2165
 Namur: 2080
 Napoleoniden: 16, 186, 189, 194-195, 202, 211, 225, 381-383, 527, 530, 533-534, 541, 556, 755-757, 858-860, 878, 1018-1019, 1032, 1042, 1180-1181, 1374, 1390-1399, 1401-1405, 1416, 1434, 1438, 1482-1483, 1498, 1522-1523, 1596, 1748, 1786, 1789, 1791, 1836, 1847, 1930, 2497, 3182, 3592, 3601, 3710
 Nassau: 45, 630, 680-681, 949, 1924, 2146-2148, 2957, 2964, 3009-3017, 3204
 Nassau-Oranien: 1498
 Naumburg: 682, 815
 Neapel: 1433, 1732, 2080, 2083, 3584-3588
 Neudeck: 2097, 2101-2103, 2106, 2108
 Neuenburg: 1569, 2386, 2388, 3670
 Neuenhutorf: 3060
 Neues Jahr: siehe Kalender- und Neujahrsmedaillen
 Neuguinea: 3491-3492
 Neunkirchen: 1924
 Neusatz: 1117
 Neuschwanstein: 83
 Neuseeland: 1428
 Neuss: 3018
 Neustadt: 889, 1127, 2092-2093
 Neustadt an der Haardt: 725
 Neustadt an der Heyde: 891
 Neutitschein: 1617
 New York: 1679-1680
 Nidwalden: 1845
 Niederlande: 178, 184, 195, 217-218, 321, 659, 679, 752, 1013, 1478-1491, 1492-1500, 1706, 1729-1730, 2300, 2379, 2466, 2752, 3008, 3015-3017, 3063, 3384, 3583, 3605-3623
 Niederlausitz: 3019-3020
 Nielerlande: 1891
 Nielloarbeiten: 290-291
 Niobe: 3712
 Nisch: 1975
 Nizza: 1791, 3710
 Nograd: 1673
 Nord-Ostsee-Kanal: 952-954
 Nordhausen: 190, 360, 363, 3021-3023
 Norwegen: 450, 950, 1553, 1742-1743, 3624-3627
 Nostitz-Rieneck: 3693
 Notzeiten und Belagerungen: 705, 932, 2192, 2327, 2922, 3500, 3563, 3601, 3638
 Novgorod: 450, 1544
 Novi Sad: 1117
 Nowo: 2042
 Nürnberg: 10, 172, 450, 592, 683-714, 1318, 1437, 1682-1683, 2168, 2179, 2262, 2336-2337, 2757, 2761-2762, 2764, 2798, 2822, 2874, 2923, 2929, 3024-3049, 3353, 3544, 3563, 3693
 Numismatik und Numismatiker: 116, 367-368, 374, 411, 416, 422, 502, 713, 722, 745, 825, 1113, 1153, 1180, 1288-1289, 1295, 1309, 1317, 1332, 1352-1353, 1503, 1630, 1652, 1727, 1792, 1798, 1802, 1805-1807, 1810, 1814, 1841, 1849, 1864, 1880-1881, 1883-1884, 1888, 1893, 1900-1903, 1929
 Nussdorf: 1286
 Nymphenburg: 101
 Oberammergau: 161
 Oberhollabrunn: 1099, 1102
 Oberlausitz: 1818
 Oberweißbach: 1816
 Oberwittelsbach: 65
 Oelde: 1746
 Oelper: 448
 Öls: 1838
 Österreich: siehe Römisch Deutsches Reich
 Öttingen: 715, 2582, 3050-3052
 Ofen: 1010
 Offenbach: 252, 2117
 Oldenburg: 300, 338, 394-395, 487, 495, 716, 948, 951, 3053-3060, 3439
 Olmütz: 1058, 1096, 1618, 3694
 Olpe: 9
 Olten: 1571
 Olympiaden: 3708
 Oppenheim: 717, 3077
 Optiker: 1918
 Orange: 3553
 Oranien: 2379
 Orden: 92, 111, 114, 133, 238, 387, 390-392, 434, 459, 534, 586, 617, 631, 634, 640, 662, 665-666, 681, 771, 779, 808, 810, 882-883, 886, 895-896, 906, 908, 921, 928, 951, 1017-1018, 1093, 1123-1124, 1188-1194, 1196-1199, 1220, 1242, 1367, 2992, 2995, 3182, 3645
 Orientalistik: 897
 Orleans: 108, 125
 Ortschaften: 2098
 Osnabrück: 718-719, 2742, 3061-3062
 Osterhofen: 1865
 Ostfriesland: 720, 2319, 2432, 2721-2722, 2863, 3063-3065
 Ostrau: 1128, 1167
 Ostrava: 1128, 1167
 Paderborn: 721, 2545-2546, 2742, 3066-3071
 Palästina: 343-348, 350-352
 Pallas Athene: 115
 Panama: 3628
 Parchim: 269, 293, 388, 1867-1878
 Paris: 97, 108, 1394, 1410, 1543, 1729-1730, 1833
 Parma: 1007, 1258, 1368, 1434, 1880, 3589
 Pasing: 162
 Passau: 1260, 3072-3076
 Paunsdorf: 791
 Pavia: 1464
 Pax in nummis: siehe Krieg und Frieden
 Pécs: 1929
 Penzlin: 533
 Perleberg: 428
 Persien: 2206, 3534
 Personen:
 -Abbastée Hermann de: 550
 -Achard Franz Karl: 1861
 -Adler Jakob Georg Christian: 955
 -Ahorn Lucas: 1568
 -Aichholz Vincenz Ritter von und zu: 1307
 -Aloysius Gonzaga: 1933
 -Amman Gottfried: 2245
 -Amman Paul: 14
 -Amsinck Wilhelm von: 540
 -Amundsen: 1742-1743
 -Anton Karl Gottlob: 1818
 -Anzengruber Ludwig: 1315
 -Aquin Thomas von: 1453
 -Arnauld de la Perière Lothar von: 2040
 -Arndt Ernst Moritz: 1744-1745
 -Arnstädter: 818
 -Avery Samuel Putnam: 1680
 -Baart de la Faille Jacob: 1706
 -Bachhofen von Echt: 475-477, 1286, 1294, 1325, 1327, 1746
 -Bachmann Karl: 2167
 -Bahrfeldt Max von: 422
 -Bailleul Nicolas de: 3528
 -Balde Constantia Catharina: 1480
 -Bandel E. von: 635
 -Baross Gabor: 1136
 -Barth-Barthenheim Adolf Ludwig Graf von: 1344
 -Bausch Johann Georg: 541
 -Beck Christian Daniel: 842
 -Beethoven Ludwig van: 1725
 -Behaghel Johann Peter: 722
 -Behaim Martin: 696
 -Behrmann Rudolph Gerhard: 536
 -Bellachini Samuel: 269
 -Below Hans von: 2041
 -Below-Otto von: 2042-2043
 -Benkart Johann Philipp: 488
 -Berg Landrat von: 197
 -Berlach Samuel: 269
 -Bernstorff Andreas Peter Graf: 1747
 -Berolzheimer Heinrich: 708
 -Berry Charles Ferdinand: 1748
 -Berzelius Johann Jakob von: 1707-1708
 -Beseler Hans Hartwig: 2044-2047
 -Bethmann Johann Philipp: 481
 -Bethmann-Hollweg Theobald von: 1749, 2048-2051
 -Beyer Louis: 787
 -Bismarck Otto von: 329, 848, 1750-1785, 1878, 1950
 -Blankenhagen Peter Heinrich: 1363
 -Bleibtreu Ludwig Otto: 447
 -Blücher Gebhard Leberecht: 1786
 -Blücher General von: 668, 860
 -Blücher Konrad Daniel: 533
 -Blücher-Altona Conrad Daniel Graf von: 550
 -Blumenbach Johann Friedrich: 1709
 -Böhm-Bawerk Eugen von: 1787
 -Böhm-Ermolli Eduard Freiherr von: 2052
 -Boelcke Oswald: 2053-2055
 -Boettiger Karl August: 1788
 -Borkenau Moritz Ritter von: 1305
 -Boroevic von Bojna Svetozar: 2041, 2056
 -Bothmer Felix von: 2057
 -Boyer Hermann von: 1789
 -Brockmann Johann Franz Hieronymus: 1790
 -Brønner Carl: 485
 -Brücke Ernst Wilhelm von: 1710
 -Bubna Ferdinand von: 1791, 3710
 -Buchholtz Anton: 1792
 -Budberg Woldemar Dietrich Freiherr von: 1793
 -Bülów Bernhard von: 1794, 2058-2059
 -Bülów Friedrich Wilhelm von: 1795
 -Bülów Karl von: 2060-2064
 -Busse Friedrich Ernst von: 1796
 -Calvin Johannes: 1567, 3711
 -Camp Joachim Lorenz de la: 538
 -Caprivi Leo von: 1797
 -Caspary Johann Marx: 408
 -Cassinone Anton Franz: 626
 -Chaufepié Jean Henry de: 552
 -Chaura Franz Rudolf: 1798
 -Chlumecky Johann von: 1799
 -Comenius Johann Amos: 1800
 -Conradty Friedrich: 703
 -Corneille Pierre: 1801
 -Costache Veniamin: 1512

-Coudenhove-Kalergi Johann
Evangelist Virgilio: 1594

-Courthardy Pierre de: 3542

-Crämer Catherine Agnes: 626

-Crull Georg: 670

-Csik-Szent-Kiraly: 1655

-D'Albert Eugen Francis Charles:
1726

-Dankl Viktor: 2065

-de Bèze: 1567

-Defersdorf Christoph Scheurl von:
3047

-Dehm Ferdinand: 1268, 1310

-des' Arts Jaques: 539

-Detmer Dr. Alexander: 579

-Diaz Porfirio: 1678

-Dimmel Anton: 1344

-Dirkinck-Holmfeld Baron von:
3206, 3208

-Dittel Leopold Ritter von Dittel:
1303

-Dobenau Friedrich: 1332

-Doell Johan Veit: 1802

-Döllinger Ignaz: 151

-Döring Johann Georg Ritter von:
3167

-Dohna-Schlodien Nicolaus Graf
von: 2066-2067

-Donebauer Max: 1630

-Donner C. Raphael: 1297

-Dräseke Johann Heinrich: 452

-Drasche Ritter von Wartenberg
Anton: 1304

-Dreher Anton: 1301

-Dürer Albrecht: 712, 714

-Eberhard M.: 429

-Ebert Friedrich: 1803-1804

-Eckener Hugo: 3707

-Eckermann Jakob Christoph
Rudolf: 956

-Eckhel Jodef Hilariy: 1805

-Eckher Philipp Eckher: 3304

-Egger Albin: 79-80

-Egger Ritter von Möllwald Dr.
Alois: 1316

-Ehmsen Gottlieb: 719

-Ehrensberger Emil: 475-476

-Ehrensberger Hilde: 477

-Eichhorn Hermann von: 2068

-Eichler Joseph: 1628

-Einem Karl von: 2069-2070

-Ellenberger von Zinnendorf
Johann Wilhelm: 401

-Emmich Otto von: 2071-2072

-Enzenberg Graf Arthur: 1806

-Erbstein Karl Friedrich: 1807

-Ericson Nils: 1552

-Ernoul Edmond Ernoul: 1808

-Ernst Anna von: 1298

-Ernst Karl Ritter von: 1809-1810

-Eytelwein Johann Albert: 1811

-Falkenhayn Erich von: 2073-2077

-Farel: 1567

-Feist Heinrich: 505

-Fellner Constantin: 483

-Fensch Ludwig: 1812

-Ferber Luise Caroline: 581

-Ferrand Antoine: 3543

-Feuge Elisabeth: 2168

-Findel Gottfried Joseph Gabriel:
854

-Fischer Johann Wilhelm: 935

-Fischhof Adolf: 1711

-Fischhof Josef: 1727

-Fischhof Marianne: 1727

-Fischhoff Josef: 1728

-Fleck Johann Friedrich Ferdinand:
1813

-Fodor Josephine: 1729-1730

-Foest Eduard: 1306, 1309

-Forchheimer Eduard: 1814

-Forni Andreas: 933

-Fourier Pierre: 1455

-Franckenberg Sylvius Friedrich
Ludwig Freiherr von: 878

-François Hermann Karl Bruno:
2078-2079

-Franquet Arthur von: 447

-Froben Johann: 1815

-Fröbel Friedrich: 1816

-Fürstenberg Pontus: 1555

-Funk Gottlieb Benedikt: 641

-Gabelsberger Franz Xayer: 1817

-Gagern Heinrich: 489

-Galitzin Fürst Demeter von: 1521

-Gall Franz-Josef: 1712

-Gallwitz Max von: 2080-2083

-Garben Johann Baptist: 13

-Gardet Georges: 2166

-Gasse Moritz: 830

-Gatterburg Franz Graf von: 162

-Gebert C.F.: 713

-Gellert Christian Fürchtegott: 840

-Georg Friedrich Karl Freiherr von:
2095

-Gersdorf Adolf Traugott von: 1818

-Geymüller Johann Jacob: 1819

-Göpfert Eduard: 1274

-Göpfert Maximilian: 1274

-Goercke Johann: 1713

-Goethe Johann Wolfgang von:
504, 1820-1825

-Götz Christian Jacob: 822

-Goldmark Carl: 1731

-Goltz Colmar Freiherr von der:
2084

-Gontard Maria Cäcilia: 484

-Gontard-Alexander: 484

-Grillparzer Franz: 1826

-Guita Georg Philipp Clemens
Maximilian von: 1827

-Gubernatis Angelo de: 1511

-Günther D.E.: 1714

-Gustav Adolf von Schweden: 610,
862, 1828-1830, 2356

-Gutenberg Johannes: 649, 1831-
1833

-Gutmann: 818

-Haeseler Gottlieb Graf von: 2085

-Hahn Hermann Joachim: 3000

-Haller Berchtold: 1564

-Halm Friedrich: 1882

-Hamelman Jan Christian: 1495

-Hanka Vaceslav: 1834-1835

-Hardenberg Carl August von:
1836

-Harrison Benjamin: 1678

-Hasenclever Alexandrina: 748

-Hasenclever Josua: 748

-Haubold Christian: 1837

-Hauch Franz Karl Freier von: 142

-Hauer Franz von: 1291

-Haugwitz Christian von: 1838

-Hausen Max Clemens Lothar
Freiherr von: 2086-2087

-Hauser Josef: 723

-Hedio Caspar: 3559

-Heeringen Josias von: 2088-2091

-Heilmann H.: 421

-Heise Johann Arnold: 543

-Helferich Karl: 2092-2093

-Heldorf Friederike Henriette von:
767

-Hepperger Dr. Franz: 1348

-Herder Johann Gottfried: 1839-
1840

-Hersing: 2094

-Hertling: 2095

-Heydenreich Eduard Heinrich: 824

-Heydt August von der: 461

-Hindenburg Paul von: 891, 2096-
2108, 2157, 2183

-Hipper Admiral von: 2109-2110

-Hirsch Max: 863

-Hjortsberg Lars: 1556

-Hlavka Dr. Josef: 1634

-Hötzenhof Franz Conrad von:
2041

-Hötzenhof Franz Graf Conrad
von: 2111-2114

-Hofer Andreas: 1131

-Hogendorp Gijsbert Karel van:
1482

-Hohenthal Friedrich Wilhelm von:
841

-Holzschuher Sigismund Elias:
3045

-Horsky Johann: 1841

-Horsky Ludmilla: 1841

-Houtem Ignaz van: 1

-Hudson Henry: 1679

-Hugo Victor: 1842

-Humboldt Alexander von: 1843

-Hunyadi Graf Kalman: 1311

-Jahn Friedrich: 1844

-Jahn Ludwig: 744

-Jekow Nikolaus: 2115

-Jencke: 818

-Jenner Edward: 1715

-Jostow Konstantin: 2116

-Kallay de Nagy Kallo Benjamin:
1169

-Kalman Thaly: 1656

-Karl Borromäus: 1933

-Kathen Hugo von: 2117

-Keller Gottfried: 1846

-Kellerer E.J.: 199

-Kellinghusen Heinrich: 563

-Klein Karl: 629-630

-Kluck Alexander: 2118

-Koch Matthias von: 20

-Könritz Heinrich von: 3695

-Körner Theodor: 1847

-Kövess von Kövesshaza Hermann
von: 2119-2120

-Kogalniceanu Mihail: 1515

-Kolping Adolph: 157

-Kolumbus Christoph: 1848

-Komensky Jan Amos: 1800

-Koster Laurenz Janszoon: 1496

-Kraft Dr. G: 645

-Kraszna-Horka Gyula (Julius) Graf
Andrassy von: 1655

-Krobatin Alexander von: 2041

-Kronenberg Maria Helena: 1502

-Krupp Friedrich Alfred: 473-474,
478

-Kull Johann Veit: 1849

-Kusmanek von Burgneustädten
Hermann: 2121

-Lablache Luigi: 1732

-Laire Katharina Barbara: 18

-Langa: 857

-Lange Hans Christian: 416

-Langenmantel Jakob Wilhelm
Benedikt: 14

-Lappenberg Dr. Johann Martin:
557

-Larderel Francesco de: 1435

-Lasso Orlando di: 1733

-Ledochowski Mieczyslaw: 1501

-Leesen Baron von: 3206, 3208

-Lenbach Franz von: 1850

-Lennal Leon Baron de: 1502

-Lepke Paul Ludwig Rudolf: 411

-Lessing Gotthold Ephraim: 1851

-Lewinsky Josef: 1852-1853

-Lichnowsky Felix von: 490-491

-Liebert Benedict von: 18

-Liman von Sanders Otto: 2122

-Limburg-Stirum Thierry de: 1854

-Lind Dr. Karl: 1855

-Linne Karl von: 1856-1857

-Linsingen Alexander von: 2123-
2124

-Linth Johann Conrad Escher von
der: 1578

-Liszt Franz: 1734, 2177

-Litzmann Karl: 2125-2127

-Lochow: 2128

-Löwenstein Leon Ladislaus: 1502

-Lori Johann Georg von: 56

-Ludendorff Erich: 2129-2133

-Ludwig Albert: 416

-Lueger Dr. Karl: 1308, 1322, 1329

-Lütkens Nicolaus Gottlieb: 524

-Luise von Preußen: 211

-Luther Martin: 11, 21, 683, 685-
686, 691, 693, 711, 761, 865,
867, 1603, 1858-1860, 2830,
3046

-Mackensen August von: 2134-
2140

-Magnus Göthilda: 1555

-Mahler Gustav: 1735

-Majella Gerhard: 1464

-Marbach Oswald: 843, 856

-Marggraf Andreas Sigismund:
1861

-Martens Johann G.: 535

-Massmann N.H.: 1377

-Mautner von Markhof Albert:
1271-1273

-Mautner von Markhof Julie: 1271-
1273

-Meijer Gerhhard: 1557

-Meinertzhagen Gerhard von: 624-
625

-Melanchthon Philipp: 21, 686,
693, 761

-Mendelssohn Joseph: 403

-Merck Heinrich Johann: 551

-Metternich Clemens Fürst von:
1596

-Meuron Albert de: 1569

-Meyer Arnold Otto: 581

-Meyer Christian: 561

-Meyer Dr. Bruno: 1267

-Meyer Heinrich: 1716

-Michaelis Georg: 2141

-Miedzygorze Nicholas Zaklika von:
1862

-Miller Ferdinand von: 1863

-Mitteregger Dr. Peter: 1864

-Mittlerer Hermann: 1865

-Mittrowsky von Mitrowitz: 1866

-Möller H.: 421

-Moltke: 329

-Moltke Hellmuth von: 293, 388,
1867-1878

-Mommssen Theodor: 1879

-Montenuovo Wilhelm Albrecht
von: 1880

-Moreau Victorius: 1405

-Morosini Nikolaus: 1881

-Mücke Hellmuth von: 2142-2143

-Muehlon Wilhelm: 477

-Müller Francesco Müller: 1436

-Müller Wilhelm: 2169

-Müller Wilhelm Albert Müller: 825

-Münch-Bellinghausen Eligius
Freiherr von: 1882

-Münlich Burkhard Christoph Graf
von: 3060

-Mummert Carl: 820-821

-Necker Jaques: 3538

-Nehr Dr. Josef: 1614

-Nemischl Anton Friedrich Graf:
1866

-Nerger Karl August: 2144

-Neumann Franz: 1883

-Nicolaï Johann David: 451

-Nischelwitzer Oswald: 1357

-Oberndoerffer Samson: 1884

-Olbertz J.: 468

-Olbricht Franz: 1268, 1310

-Orlenas Gaston d': 3530

-Ormos Siegmund: 1519

-Paris Benedikt von: 20

-Perathoner Dr. Julius: 1348

-Pestalozzi Johann Heinrich: 1885

-Picard Charles Emile: 1886

-Pyker Johann Ladislaus: 1665

-Quesnel Pasquier: 1887

-Raab Gottfried: 3135

-Radetzky von Radetz Graf Johann:
1057, 1059, 1068

-Raimann Dr. Franz Ritter von:
1888

-Raimund Ferdinand: 1889

-Rauch Christian: 1890

-Rausenberger Fritz: 2145

-Reck Eberhardina Freifrau von
der: 971

-Reinhardt August von: 170-171

-Reinighaus Freiherr von: 1278

-Reitenberg Karl: 1614

-Rembrandt van Rjin: 1891

-Rettich Julie: 1892

-Richey Michael: 520

-Richmond Charles Duke of: 1417

-Riedel Wilhelm: 3691

-Rohde Theodor: 1893

-Rosegger Peter: 1894

-Ross Johann Kataharina: 195

-Rost Reinhold Ernst: 897

-Rotermund: 451

-Rousseau Jean Jacques: 1388

-Ruchonnet Louis: 1895-1896

-Rücker Siegmund Diederich: 542

-Rüppell Eduard: 502

-Rumpel-Walther Emil Adolf
Ferdinand: 1897

-Sachs Hans: 697-698

-Sander Friedrich Emil: 1717

-Sauli Alexander: 1464

-Schade Johann Kaspar: 3174

-Schaezler Johann Lorenz Freiherr
von: 1899

-Scharff Anton: 1900-1902

-Scharff Johann Michael: 1903

-Schauss Friedrike von: 99

-Schedel Franz Karl Joseph: 1654

-Scheer Reinhard: 2146-2148

-Schele Martin Hieronymus: 521

-Schiller Friedrich von: 504, 706,
1269, 1853, 1904-1912

-Schleiermacher Friedrich Daniel:
1913

-Schluiter Sarah Elisabeth: 624-
625

-Schmidt Erhard: 2117

-Schmidt Friedrich: 1275

-Schönlein Johann Lucas: 1718

-Scholtz Fritz von: 2149-2151

-Schreiber Josef: 1274

-Schroeder Friedrich Ludwig: 576

-Schrüder Ludwig: 857

-Schulenburg Matthias Johann von:
3563

-Schwarzenberg: 202

-Schwing Georg: 733

-Seebach Friedrich Wilhelm von:
880

-Seebach Maria: 1914

-Selve Gustav: 1915

-Selwig und Lange: 449

-Senefelder Alois: 1330

-Settegast Hermann Gustav: 1916

-Seutin Baron Louis Joseph: 1719

-Sickler Johann Volkmar: 880

-Siebelis Karl Gottfried: 815

-Siemens-Helmholtz Ellen von: 417

-Sille Martin Garlieb: 544

-Sloman Robert: 571
 -Socher Joseph: 144
 -Sömmering Samuel Thomas von: 1720
 -Solier Charles de: 3544
 -Sonnenthal Arthur: 1917
 -Sousa Martin José Thomáz: 1721
 -Spee: 2153
 -Spee Admiral: 2152
 -Spee Grafen von: 2184
 -Spencer Earl John Charles: 1417
 -Spengler Franz: 99
 -Spiegel zum Desenberg: 514
 -Spöttl Ignaz: 1295
 -St. Vincent Earl of: 1416
 -Stecher Karl: 1097
 -Steigehner Cöstelin: 747
 -Steinheil Dr. Adolf: 1918
 -Steinhübl S.: 1302
 -Stephan Heinrich von: 1919-1922
 -Sternenheim Bernhard Winkler von: 943
 -Stetten David von: 15
 -Stetten Paul von: 17
 -Stieglitz Johann: 1722
 -Stift Andreas Freiherr von: 1723
 -Stockhausen Julius: 1736
 -Stockhorner von Starein Karl Freiherr: 1923
 -Stoltze Friedrich: 500
 -Strauss Johann: 1738
 -Strauss Johann (Sohn): 1737
 -Strömberg Georg: 1380
 -Struensee Carl August von: 517
 -Stumm Ida Freifrau von: 1924
 -Sturdza Dimitrie Alexandru: 1517
 -Suhm Peter Frederik: 1379
 -Szechenyi Graf Istvan: 1136, 1659
 -Tann-Rathsamhausen Ludwig Freiherr von der: 957
 -Tegetthoff Wilhelm von: 1085
 -Tell Wilhelm: 1574
 -Theyer Theodor: 1318
 -Thiennes Marie Therese de: 1854
 -Thiersch Friedrich Wilhelm: 1925
 -Thoma Hans: 1926
 -Tirpitz Admiral Alfred von: 2154-2157
 -Tirza Istvan: 2158-2159
 -Tody Ferenc: 1654
 -Törring-Jettenbach Graf von: 167, 2300
 -Trauttmansdorff-Weinsberg Karl Fürst von: 1326
 -Trützscher Friedrich Karl Adolf von: 879, 923
 -Unger Josef: 1319
 -Vasile Alecsandri: 1514
 -Vermeren Jan Jacob: 1480
 -Vernon Edward: 3628
 -Villalobar Marquis de: 1588
 -Viret: 1567
 -Virmond: 3684
 -Voda Prinz Alexandru Cuza: 1515
 -Voigtländer Friedrich Ritter von: 1267
 -Vorontsov-Dashkov Illarion Ivanovich: 1545
 -Wagner Franz Anton: 528
 -Wagner Richard: 1739-1741, 2168
 -Wallenberg Knut Agathon: 1927
 -Wallenstein Albrecht von: 1601
 -Wallraf Franz: 626
 -Waschka Andreas: 1299
 -Wasserschleben Ernst Otto: 1928
 -Watzdorf Christian Bernhard: 903
 -Weber Carl Maria von: 3709
 -Weddigen Otto: 2160
 -Weifert Ignaz: 1658
 -Weiner und Söhne: 1293
 -Weinlechner Josef: 1724
 -Weiss von Wellenstein Maximilian Ritter: 1302
 -Weisse Christian Felix: 813
 -Wellington Arthur Wellesley: 1786
 -Werther Philipp August Wilhelm von: 183
 -Weydin Maria Cleophea: 13
 -Wiesner Raimund: 1929
 -Wilcke Johann Carl: 667
 -Wilczek Friedrich Graf: 1432
 -Witt Cornelius de: 3605
 -Wittgenstein Karl: 1313
 -Wöhrmann Heinrich: 637
 -Wöll Carl Christian: 562
 -Wolf Rudolf: 644
 -Woyrsch Generaloberst Remus von: 2161-2162
 -Wröbna Rudolf Graf von: 1930
 -Wylich und Lottum: 1931
 -Zaccaria Antonio Maria: 1455
 -Zeidler Hieronymus Joseph: 1639
 -Zeno Nicolo und Antonio: 1474
 -Zeppelin Ferdinand Graf von: 2163-2164, 2178
 -Zerboni di Spozetti Joseph von: 1932
 -Zeschau Heinrich Wilhelm von: 823
 -Ziemssen Christop Gottlieb: 734
 -Zimmermann G: 173
 -Zwingli Ulrich: 1576-1577
 Peru: 3629-3630
 Pest: 1170
 Petkus: 2128
 Pfalz: 57, 103, 113, 722-725, 754, 2292, 2310, 2380, 2636, 2745, 3077-3096, 3107
 Pforzheim: 28
 Philatelie: 95, 1119
 Philosophen: 706, 1388, 1788, 1820-1825, 1839-1840, 1851, 1905-1906, 1908, 1910-1913
 Physiker: 703, 1818
 Piacenza: 1434
 Piemont: 1057, 1791, 3710
 Pillau: 1811
 Pillnitz: 753, 3690
 Plassenburg: 710
 Pocken: 210, 1593, 1715
 Podstantzky-Liechtenstein: 1252, 1599-1600
 Pola: 1085
 Polen: 182, 223, 269, 271-272, 361, 1015, 1195, 1282, 1500-1504, 1540, 1720, 1811, 1818, 1862, 1893, 1989-1991, 2028, 2036, 2078-2079, 2083, 2121, 2129-2133, 2149-2151, 2390, 2464, 2748, 2829, 3057, 3097, 3144-3148, 3150-3156, 3201-3202, 3268-3269, 3631-3640, 3711
 Polozk: 108
 Pommern: 196, 269, 293, 361, 388, 726-737, 1716, 1812, 1867-1878, 1919-1922, 2046, 2122, 2419, 3097-3102
 Porto Bello: 3628
 Portugal: 1500, 3704
 Portugaleser: 2827
 Posen: 361, 1501, 1503-1504, 1932, 2040, 2096-2097, 2099, 2101-2104, 2106, 2108, 2129-2133, 2496
 Possenhofen: 1433
 Postwesen: 1919-1922
 Potsdam: 429
 Prämien und Verdienstmedaillen: 3, 7, 19, 22, 35, 39, 42-44, 48, 68, 71-72, 79-80, 88, 90, 94-95, 98, 112, 124, 134, 136-138, 143, 154, 156, 158, 160, 164-166, 199, 207, 209-210, 220, 223-224, 227, 229, 232, 250, 272-274, 297, 402, 405-407, 409, 413-415, 419-420, 422, 426-427, 430, 433-434, 448, 455, 457-459, 461-462, 465-466, 468-469, 472, 501, 503, 510, 523, 565, 569, 586-587, 590, 594-595, 605, 615, 631, 634, 638, 640, 643, 646, 651, 653, 657-658, 669, 673-674, 681, 695, 715-716, 720, 725, 729-732, 735, 737-738, 740, 742, 746, 749, 765, 771-772, 779, 790, 792, 794, 811, 832, 837, 838, 850-851, 853, 861, 873, 885, 890, 895-896, 898, 906-907, 912, 921, 924, 939-940, 944, 947, 958, 961, 963, 972, 978, 986-987, 1003, 1056, 1097, 1105, 1121-1122, 1124, 1144, 1148, 1176, 1179, 1188, 1191-1222, 1224-1228, 1241, 1265-1266, 1282-1283, 1285, 1300, 1312, 1328, 1331, 1333, 1335-1336, 1339, 1341, 1343, 1345, 1350, 1355-1356, 1359, 1362, 1364-1365, 1367, 1372, 1377, 1413-1414, 1417, 1420, 1425, 1491, 1506, 1529-1531, 1534-1535, 1537-1538, 1540, 1547-1548, 1560, 1579, 1591-1592, 1604-1605, 1607, 1612, 1631, 1633, 1636, 1640, 1643-1644, 1649-1650, 1673-1674, 1856, 2255, 2316, 2520, 2992-2994, 3157, 3311
 Prag: 1019, 1043-1044, 1056, 1059, 1063, 1068, 1121-1122, 1124, 1132, 1159, 1163, 1619-1636, 1639-1640, 1798, 1834-1835, 1866
 Premysl: 2121
 Preßburg: 1674
 Preußen, Herzogtum (Ostproußen): 3103
 Prignitz: 427
 Proben: 2672-2674, 3351, 3379
 Proskau: 592
 Provence: 3554, 3587
 Prüm: 3104
 Przemysl: 2135
 Pyramiden: 1075
 Quedlinburg: 738-739, 3105-3107
 Quentin: 1967
 Raab: 1675-1676
 Radeberg: 863
 Radfahren: 389
 Radolfzell: 740
 Radolzburg: 710
 Radymno: 2078-2079
 Radziwill: 182
 Ragusa: 1010
 Raiding: 1734
 Raspanava: 1615
 Rathäuser: 467, 568, 573, 580, 584, 807, 1108, 1275, 1351, 3304
 Ratingen: 741
 Ratzeburg: 452
 Ravensberg: 2467
 Ravensburg: 742, 998
 Rechenpennige: 2839, 2972, 2975, 3049, 3606, 3695
 Reformation: 11, 21, 27, 63, 152, 198, 203-205, 317, 377, 431, 497, 579, 597-598, 622, 642, 676, 683-686, 688, 691, 693, 711, 734, 761, 865-867, 869, 901, 914, 935, 945, 967, 969, 1014, 1493-1494, 1564, 1567, 1576-1577, 1603, 1660, 1812, 1830, 1858-1860, 1913, 2420, 2830, 2933, 3000, 3044, 3046, 3135, 3167, 3174, 3200, 3384, 3559, 3711
 Regensburg: 710, 743-747, 1011, 3108-3116
 Regierungsjubiläen: 758, 1081
 Regimenter: 89, 102, 220, 424, 2186
 Reichenau: 3671
 Reichenbach: 1788
 Reichenhall: 710
 Reims: 1406-1407
 Religion: 10, 161, 345, 347-352, 377, 451, 721, 734, 1010, 1170, 1184, 1419, 1437, 1445, 1473, 1620-1621, 1623, 1626-1627, 1686-1687, 1690-1694, 1800, 1812, 1887, 1933-1934, 2245, 3000, 3044, 3168-3169, 3171, 3200, 3380-3381, 3706
 Remagen: 3117-3118
 Remscheid: 748
 Renaissance: 3542, 3544, 3548, 3559
 Renaud: 3545-3546
 Rennes: 2219
 Retz: 162, 1172, 1230, 1254
 Reuss: 300, 338, 749-750, 971, 2748, 3119-3122, 3449-3452
 Reutlingen: 751
 Rheinberg: 176
 Rietberg: 3123
 Riga: 1363, 1726, 1792-1793, 1914, 3060, 3497
 Römhild: 2374
 Römisch Deutsches Reich: 55, 59, 162, 186, 202, 323-325, 353, 381, 479-480, 493-494, 753, 802, 804, 846, 1004-1360, 1368, 1384-1385, 1396-1397, 1400-1401, 1432-1433, 1498, 1522-1523, 1526, 1533, 1546, 1566, 1586, 1596, 1608, 1610-1611, 1617-1618, 1670, 1673-1676, 1725, 1729-1731, 1737, 1790-1791, 1799, 1855, 1866, 1881, 1889, 1892, 1894, 1930, 1952, 1976, 1993-2005, 2010-2022, 2024-2028, 2052, 2065, 2097, 2102, 2111, 2113-2114, 2180-2182, 2192, 2342, 2380, 2582, 2749-2750, 2752, 2755, 2798, 2822, 2932, 3040-3041, 3087, 3093, 3114-3115, 3313-3392, 3531, 3582, 3596, 3686, 3710
 Röschitz: 1723
 Röthenbach: 703
 Rom: 1402, 1511, 2058-2064
 Rombschin: 1932
 Ronsperg: 1594
 Rosswein: 778
 Rostock: 660, 668-670, 1786, 2144
 Rotes Kreuz: 394-396, 572, 1323, 1940, 1961, 1987
 Rothenhaus: 3690
 Rotterdam: 1482
 Rudern: 985
 Rügen: 733, 1744-1745
 Ruhla: 914
 Rumänien: 1123, 1136, 1171, 1505-1519, 1988, 2119-2120, 2207-2216, 2369, 3346, 3645, 3677-3684
 Rumbek: 1854
 Ruppin: 2125-2127
 Russland: 202, 310, 341, 380-381, 450, 533, 883, 1031, 1409, 1520-1548, 1729-1730, 1789, 1946-1947, 1954, 1976-1977, 1984, 2009, 2027, 2039, 2042, 2046, 2076, 2097, 2102, 2107, 2121, 2137-2138, 2373, 2389, 3060, 3534, 3636, 3641-3652
 Rustschuk: 1077
 S Gravenhage: 1499
 Saalachthal: 108
 Saalfeld: 898-900, 3176-3182
 Saarbrücken: 972, 1924
 Saaz (Zatec): 1637
 Sachen: 2136
 Sachsen: 12, 202, 276, 304, 336, 338, 381, 383, 442, 495, 597, 597-926, 1313, 1368, 1398, 1502, 1528, 1615, 1741, 1788, 1796, 1802, 1807, 1821, 1828, 1837, 1851, 2006, 2086-2087, 2135, 2137-2138, 2142-2143, 2169, 2186, 2193, 2374, 2380, 2390, 2439, 2464, 2526, 2742, 2843-2844, 2953, 3000, 3095, 3124-3187, 3212, 3268-3269, 3453-3479, 3690, 3695, 3697
 Sadogur: 3645
 Sängerkreise: siehe Gesangsvereine
 Sagan: 1601-1602
 Salzburg: 1252, 1260, 1337-1338, 1864, 2420, 3382-3391
 Salzburger Emigranten: 2420
 Salzwedel: 2349-2350
 Samobor: 1475
 Santa Maria: 2152
 Satire: 341, 1370, 1947, 3087, 3200
 Savoyen: 1791, 3537, 3590, 3710
 Sayn: 1924, 3188-3199
 Schauenburg: 2908
 Schaulen: 2042
 Schaumburg-Lippe: 927-929, 3480-3486
 Schauspieler: 1511, 1556, 1790, 1813, 1852-1853, 1882, 1889, 1892, 1897, 1914
 Schemnitz: 1129
 Schiffe und Schifffahrt: 275, 286, 344, 450, 462, 525, 529-531, 569, 622, 728-729, 831, 836, 932, 948-949, 952-953, 958, 960, 1075, 1284, 1317, 1361, 1369, 1408, 1491, 1497, 1672, 1950, 2040, 2066-2067, 2094-2095, 2109-2110, 2117, 2142, 2144, 2146-2148, 2152-2153, 2155-2156, 2160, 2184, 2245, 2365-2366, 2376, 2552-2553, 2626, 2628, 2829, 2915, 3112, 3204, 3206, 3208, 3528, 3567, 3597, 3605, 3628, 3705, 3712
 Schlesien: 192, 223, 307, 309, 335, 354, 373, 377, 490-491, 930-947, 1192-1194, 1196-1197, 1199, 1240, 1606, 1686, 1786, 1813, 1818, 1838, 1913, 1932, 2052, 2066, 2141, 2161-2162, 2329-2330, 2342, 2453, 2465, 2468, 3019, 3200-3202
 Schleswig-Holstein: 299, 371, 388, 394-395, 416, 533, 599, 948-962, 1376, 1747, 1794, 1868-1879, 1940, 2142-2143, 3054, 3172, 3203-3208
 Schlick: 3695-3696
 Schlösser und Burgen: 81-83, 168, 336, 362, 373, 510, 675, 750, 797, 805, 831, 845, 870, 925, 1143, 1177, 1341, 1378, 2453, 3045
 Schönberg: 463, 1090, 1104
 Schönbrunn: 1400, 1546

Schönhausen: 1758
Schraub- und Steckmedaillen: 132, 1031, 3596
Schriftsteller: 167, 1319, 1654, 1656, 1834-1835, 1882, 1905-1906, 1908, 1910-1912
Schrobenhausen: 1850
Schützen: 2, 8, 47, 52, 84-87, 89, 91, 96-98, 102, 104, 118-119, 122-123, 126-128, 150, 168, 173, 208, 228, 270-271, 294, 362, 373, 391-392, 400, 445, 464, 467, 498-499, 591, 593, 596, 612, 616, 621, 650, 652, 662, 665-666, 675, 682, 709, 741, 750, 807, 809, 812, 816, 824, 830, 834-835, 845, 848-849, 858, 860, 864, 870, 872, 874-877, 887, 889, 891, 911, 913, 915, 918, 968, 975, 979-982, 984, 988-989, 991, 997-999, 1063, 1088, 1090, 1092, 1094-1096, 1098-1100, 1102, 1104, 1106, 1114, 1117, 1125-1128, 1130, 1134-1135, 1139-1140, 1142-1143, 1145, 1156, 1162, 1164, 1167-1168, 1177, 1183, 1185, 1236, 1239-1240, 1245-1247, 1252, 1257, 1279, 1290, 1299, 1308, 1320, 1326, 1348, 1354, 1504, 1554, 1558, 1571-1574, 1580, 1608, 1610, 1617-1618
Schulprämien: 19, 42-43, 71-72, 79-80, 273, 731-732, 814, 961, 976-978, 1531, 1539, 1561-1563, 2316, 3646
Schwabstadel: 163
Schwäne: 962, 1822, 3693
Schwarzau: 1258
Schwarzburg: 300, 963-964, 3209-3217, 3487-3489
Schwarzenberg: 3047
Schweden: 365, 610, 667, 773, 950, 1429, 1549-1557, 1707-1708, 1828-1829, 1856-1857, 2356, 3057, 3061, 3087, 3653
Schweikersheim: 3690
Schweinfurt: 2327
Schweiz: 181, 1382, 1391, 1539, 1558-1582, 1815, 1819, 1861, 1885, 1895-1896, 1914, 1961, 2386, 2388, 3654-3676
Schwelm: 1717
Sedan: 108
Sedisvakanz: 677, 2761, 2764, 2812, 3005, 3062, 3070, 3112, 3309, 3387, 3508
Seelingstädt: 3167
Seidenbau: 158
Senftenberg: 3690
Serbien: 1087, 1117, 1136, 1976, 2081-2082, 2119, 3600
Siebenbürgen: 1087, 1123, 1253, 1518, 1583-1584, 2121, 3346, 3355, 3677-3684, 3701
Siegeldarstellungen: 1264
Silberabschläge: 49, 479, 1034, 2338, 3046, 3148, 3297, 3324, 3392
Simbach: 1349
Sizilien: 1038, 1045, 1433, 3591
Skagerrak: 2110
Slawikowitz: 1078-1079
Slowakei: 1311
Slowenien: 1101, 1191, 1198
Soest: 3218-3220, 3272
Solingen: 965, 1714
Solms: 609, 966, 3221
Solothurn: 1570-1571
Sorau: 1893, 2360, 2362
Sowesk: 430
Spandau: 205, 317
Spanien: 1008, 1500, 1585-1589, 3353, 3510, 3685-3686, 3704
Speyer: 967-968, 3222-3224
Sphinx: 844, 1788
Spitzbergen: 1742-1743
Spork: 3697
Sport: 414, 495, 588, 744, 985
St. Blasien: 3226
St. Gallen: 1572-1573, 3672
St. Genis-Laval: 1729-1730
St. Maximin: 3254
St. Moritz: 1914
St. Petersburg: 310
St. Pölten: 1183
St. Quentin: 1967, 2062
St. Wendel / Saarbrücken: 972
Stade: 3225
Stadtansichten: 8, 21, 48, 51, 53-54, 67, 95, 118, 126, 131, 135, 147, 155, 343, 364, 450, 467, 498, 500-502, 506-507, 529-530, 575, 612, 615, 621, 638, 647, 652, 685, 687, 689, 695, 701, 704-705, 711-712, 742, 746, 784, 800, 829-830, 834-835, 845, 849, 853, 870, 911, 958, 965, 968, 980-982, 984, 999, 1058, 1071, 1126, 1134-1135, 1143, 1146, 1149, 1156, 1162, 1175, 1177, 1244, 1246-1247, 1253, 1287, 1340, 1342, 1347-1348, 1352, 1414, 1444, 1476, 1497, 1571, 1581, 1609-1610, 1613, 1616, 1632, 1649, 1658, 1668, 1679, 1792, 1850, 1989-1991, 2178, 2237-2240, 2243, 2276, 2619, 2641, 2796-2797, 2829, 2915, 3004, 3034, 3037, 3043, 3114-3116, 3139, 3176, 3179, 3199, 3291, 3381, 3533, 3663, 3704
Stadtprozelten: 1000
Starnberg: 77
Stauffeneck: 710
Stavenhagen: 671-672
Steinweg: 975
Stenografie: 1817
Sterbemünzen und Medaillen: 37-38, 184, 195, 206, 212-215, 245-246, 248-249, 290-291, 443-444, 456, 473-474, 478, 489, 521, 540, 543, 592, 603, 607, 633, 743, 747, 801, 813, 840, 899, 909, 929, 1000, 1011, 1016, 1040-1041, 1232-1234, 1255, 1384-1386, 1388, 1447, 1461-1463, 1485, 1490, 1498, 1521, 1528, 1549, 1553, 1583, 1741, 1744-1745, 1770-1771, 1773, 1775-1776, 1778, 1792-1793, 1822, 1839, 1874, 1890, 1899, 1913, 1919, 1921, 2318, 2346, 2381, 2563-2564, 2616, 2621-2623, 2968, 3061, 3093, 3143, 3165, 3174, 3179, 3185-3186, 3359, 3484
Stettin: 728-730, 1716, 1812, 2419
Steyr: 1243
Stockerau: 1168
Stockholm: 365
Stötteritz: 813
Stolberg: 892, 969-971, 3227-3252
Stolp: 1919-1922, 2122
Stormarn: 962
Strahov: 1638-1639
Stralsund: 731-736
Straßburg: 314-315, 463, 1383, 1414, 1877, 3555-3559
Straubing: 164
Stroppen: 272
Strubpass: 108
Strupina: 272
Stuttgart: 355, 996-997, 1351
Subalpine Republik: 3592
Suceava: 2369
Südafrika: 1428, 1590
Suhl: 1802
Sulz: 3253
Swinemünde: 1811
Tabor: 1640
Tannenberg: 2078-2079, 2098
Taufe: 10, 1687, 1691-1692, 3168-3169, 3706
Temesvar: 1123, 1519, 2119-2120
Teplitz: 1257, 1641-1643
Teschen: 752, 2341-2342
Tetschen (Decin): 1591-1592
Thalheim: 3045
Thessalien: 2203
Thoren: 3619-3620
Thorn: 1720
Thrakien: 2201
Thurn und Taxis: 973-975
Thurnau: 710
Tilsit: 430
Tirol: 1028, 1047, 1181, 1358
Tittmoning: 710
Töscheldorf: 1502
Token: siehe Marken
Tolkewitz: 836
Torgau: 864
Toskana: 1282, 1435, 1994-1996, 3593-3594
Traunstein: 165
Traisnitz: 710
Trebenitz: 1059, 1068
Trebsen: 3167
Trier: 972, 1924, 3104, 3254-3270
Triest: 1881
Troppau: 490-491, 2052
Trübau: 1100
Tschechien: 592, 1005-1006, 1043-1044, 1056, 1058-1059, 1063, 1068, 1078-1079, 1090, 1100, 1104, 1121-1122, 1124, 1128, 1132, 1137, 1144, 1159, 1163, 1167, 1176, 1179, 1189-1190, 1210, 1212-1219, 1221, 1224, 1252, 1257, 1303-1304, 1311, 1477, 1533, 1591-1602, 1604-1648, 1791, 1798, 1800, 1814, 1834-1835, 1866, 1930, 2121, 3047, 3135, 3314, 3316, 3322, 3324, 3328-3329, 3332, 3358, 3687-3697, 3710
Tschechoslowakei: 1656, 3698
Tsingtau: 1371
Tübingen: 629
Türkei: 346, 1953, 1976, 2016-2022, 2024-2027, 2038, 2084, 2113-2114, 2122, 3534
Türkenkriege: 200, 1118, 1277, 1287, 1668, 2635, 3060, 3338, 3532, 3563, 3645
Türkheim: 2168-2169
Turin: 1436, 1511
Turnen: 220, 575
Tuschkau: 1814
Udine: 2065
Überlingen: 3271
Ufhoven: 768
Ukraine: 1649-1650, 2039
Ulm: 976-982, 990, 1399, 3271
Ungarn: 80, 846, 975, 1010, 1050-1051, 1053, 1060, 1073, 1084, 1087, 1117, 1120, 1129, 1134-1137, 1157, 1220, 1222, 1253, 1259, 1651-1676, 1711, 1731, 1734, 1929, 1994-1996, 2056, 2121, 2158-2159, 2177, 3060, 3315, 3318, 3325, 3333-3335, 3337-3338, 3341-3342, 3344-3346, 3348-3350, 3355-3357, 3677-3679, 3682-3684, 3699-3702
Universitäten: 74, 229, 840, 842, 907, 955, 1093, 1116, 1159, 1163, 1166, 1264, 1418, 1471, 1507, 1525, 1596, 1634, 1659, 1714, 1886, 2255, 3015
Unterseeboote: 1949, 2040, 2094, 2155-2156
Uri: 1574
Uri, Schwyz und Unterwalden: 3673
Uruguay: 1677
USA: Vereinigte Staaten von Amerika
Valladolid: 1848
Vatikan: 1262-1263, 1437-1472, 3595-3598
Venedig: 1045-1046, 1048, 1473-1474, 1739-1741, 1838, 2065, 3563, 3599, 3675
Verdienstmedaillen: siehe Prämien
Verdun: 1970
Vereinigte Staaten von Amerika: 396, 398, 708, 1416, 1422, 1466, 1678-1680, 1848, 2158-2159, 3628, 3703-3705
Vermählungen: 29, 55, 99, 125, 182, 201, 217-218, 221-222, 226, 275, 299, 435-440, 463, 477, 618, 655-656, 661, 663-664, 795, 892, 894, 900, 1007-1008, 1012, 1034, 1038, 1067, 1083, 1252, 1258, 1301, 1368, 1375-1376, 1401, 1541-1542, 1586, 2374, 2466, 2998, 3095, 3166, 3170, 3212, 3363, 3378, 3537
Verona: 3563
Versicherungen: 462, 567, 646, 690, 811, 855, 937, 939
Vikariat: 2292, 2294, 2309, 2872, 3088
Villach: 1156
Villepion: 108
Villingen: 48
Völkerschlacht und Völkerschlachtdenkmal: 202, 383, 858-859
Vöslau: 1304
Vyskov: 1644
Waadt: 1391
Walachei: 1087, 3645
Waldeck: 300, 338, 927, 1722, 1890, 3003, 3272-3279
Waldheim: 3690
Waldhofen: 1185
Walkenried: 3280
Wallenstein: 1601
Waltershausen: 3171
Warburg: 3066
Warschau: 195, 1502, 1540, 1989-1991
Wedendorf: 956
Weilheim: 2109-2110
Weimar: 706, 901-909, 915-917, 1269, 1528, 1820-1825, 1839-1840, 1904-1912, 2186, 2526, 2843-2844, 3183-3184, 3477-3479
Weimarer Republik: 917, 1803-1804, 2194, 3493-3495
Wein: 408, 2321, 3089
Weinsberg: 1326, 2788
Weißenfels: 812, 2953, 3165-3166
Weltausstellungen: 715, 1366, 1410
Wendischer Münzverein: 2935-2937, 2979, 3054
Werl: 1793
Wernstein: 710
Wesel: 983
Westfälischer Frieden: 679, 2334, 3008
Westfalen: 2742, 2910, 3281-3285, 3503, 3684
Wettin: 774-777, 3164
Wetzlar: 3286-3287
Wichlinghausen: 1717
Wied: 1507, 2907, 3288-3292
Wien: 1039, 1069-1071, 1107-1108, 1110-1111, 1116, 1155, 1166, 1173, 1175, 1256, 1260-1336, 1352, 1397, 1433, 1595, 1598, 1723-1725, 1727-1731, 1737-1738, 1790, 1805, 1841, 1852-1853, 1855, 1880, 1892, 1900-1902, 1931, 2119-2120, 3380-3381
Wiener Kongress: 1523
Wiesbaden: 612, 629, 2117
Willibaldsburg: 710
Wimpfen: 28
Windisch-Graetz: 1137
Windsor: 1419
Wischau: 1644
Wischau (Vyskov): 1644
Wismar: 667, 3001
Wittenberg: 865-869, 3135
Wörgl in Tirol: 1358
Wörth: 108
Wolfegg: 999
Wollin: 737
Worms: 606, 984-985
Württemberg: 2, 48, 276, 300, 304, 329, 332, 487, 495, 593, 702, 742, 795, 979, 986-999, 1031, 1326, 1905-1912, 1923, 1956, 2007-2008, 2249-2250, 2857, 2922, 3293-3303, 3490
Würzburg: 74, 131, 134, 1000-1003, 3305-3312
Wurzen: 870
Wyschehrad: 1645-1648
York: 1427
Ypern: 2007
Zadar (Zara): 3601
Zagreb: 1133, 1476
Zara: 1799
Zarrentin: 673
Zeppeline: 1428, 2072, 2101, 2163-2164, 2178-2179, 3707
Zickau: 2142
Zirndorf: 173
Zittau: 871-873
Znaim: 1144
Zörbig: 874
Zschortau: 1796
Zürich: 1575-1581, 1718, 3674-3675
Zug: 1582, 3676
Zwettl: 1359-1360
Zwickau: 875-877, 2143
Zwickau in Böhmen: 1130
Zwiesel: 166
Zwölfmalgrein: 1348
Zwolle: 3623

Griechische Münzen



2201



2202



Thrakien -Königreich

- 2201 **Mithradates VI. 120-63 v. Chr.** Gold-Stater 89-72 v. Chr. Kallatis. 8,30 g. Kopf des vergöttlichten Alexanders des Großen nach rechts / Athena Nikephorus nach links thronend über KAA, darunter Dreizack mit zwei Delphinen. AMNG I 266. *GOLD. Stempelglanz* 2000,-

Moesia -Istros

- 2202 Drachme, 4. Jhdt. v. Chr. 5,30 g. Zwei gegenständige Jünglingsköpfe / Seeadler auf Delphin. AMNG 416, SNG BM 237. *Vorzüglich* 250,-



2203



2204



Thessalien -Larissa

- 2203 Drachme 395-344 v. Chr. 6,03 g. Nymphenkopf fast von vorn / Grasendes Pferd. , SNG Copenhagen 120/121. *Vorderseite dezentriert, vorzüglich* 500,-

Kilikien -Kelendris

- 2204 Stater um 350 v. Chr. 10,65 g. Nackter Reiter, in der Linken Peitsche haltend, auf galoppierendem Pferd nach links / Ziegenbock nach links, den Kopf rückwärts gewandt, SNG von Aulock 5623, SNG Levante 19. *Fast vorzüglich* 350,-



2205



2206



Kappadokien -Königreich

- 2205 **Ariarathes VI. Epiphanes Philopator 130-116 v. Chr.** Drachme, Jahr 11. 4,12 g. Kopf nach rechts / Stehende Athena. Aus dem Lager der Firma Wruck. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 150,-

Persien

- 2206 **Zeit Artaxerxes I. bis Darius III. 450-330 v. Chr.** Dareike. 8,32 g. Großkönig im Knielauf mit Bogen und Speer nach rechts / Längliches Incusum. Schön zentriertes vorzügliches Stück. *GOLD. Vorzüglich* 1750,-

Kelten



2207



2208



2209



Donaugebiet und Ostkelten

- 2207 Tetrachme (Warasdin Typ A), 2. - 1. Jh. v. Chr., 12,67 g. Männlicher Kopf mit Diadem und Lorbeerkranz nach links, Abschnittslinie am Hals gepernt / Pferd nach links trabend, darüber in venetischen Buchstaben FES. Slg. Lanz 154. *Sehr schön* 900,-
Dieses und die folgenden Stücke stammen aus einer alten süddeutschen Sammlung.

- 2208 Tetrachme, Typ mit Bartkranzavers 2./1. Jahrhundert v. Chr. 14,04 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts / Pferd mit zwei Reitern nach rechts, darüber Vogel. OTA 115/2. *Prachtexemplar. Vorzüglich* 1500,-

- 2209 Tetrachme, Typ mit Bartkranzavers 2./1. Jahrhundert v. Chr. 14,25 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts / Pferd mit zwei Reitern nach rechts, darüber Vogel. OTA 115/2. *Sehr schön - vorzüglich* 1000,-



2210



2211



2212



- 2210 Tetrachme, Typ mit Bartkranzavers 2./1. Jahrhundert v. Chr. 14,12 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts / Pferd mit zwei Reitern nach rechts, darüber Vogel. OTA 115/2. *Sehr schön* 750,-

- 2211 Tetrachme Typ 'Baumreiter' 2./1. Jh. v. Chr. 14,07 g. Belorbeerte, bärtige Büste mit spitzer Nase und Stirnwulst nach rechts, der Lorbeerkranz läuft rückwärts und ersetzt am Hinterkopf die Haare / Behelmter Reiter mit Zepter in der Rechten und Zügel in der Linken, vom Helm läuft ein Schweif nach rechts, der in einem Ringel endet, links vor dem Pferd vierbeiniges Tier, zwischen den Pferdebeinen ein Punkt. OTA 129/3-4. *Prachtexemplar. Vorzüglich* 1000,-

- 2212 Tetrachme Typ 'Baumreiter' 2./1. Jh. v. Chr. 14,26 g. OTA 129/3-4. *Prachtexemplar. Vorzüglich* 1000,-



2213



2214



2215



- 2213 Tetrachme Typ 'Baumreiter' 2./1. Jh. v. Chr. 14,12 g. OTA 129/3-4. *Prachtexemplar. Vorzüglich* 1000,-

- 2214 Tetrachme Typ 'Baumreiter' 2./1. Jh. v. Chr. 14,37 g. OTA 129/3-4. *Fast vorzüglich* 750,-

- 2215 Tetrachme Typ 'Baumreiter' 2./1. Jh. v. Chr. 14,17 g. OTA 129/3-4. *Fast vorzüglich* 750,-



2216



- 2216 Tetrachme. 'Audoleontyp' 2./1. Jh. v. Chr. 13,48 g. Zeuskopf nach rechts mit verkehrtem Lorbeerkranz / Vogelreiter nach rechts. OTA 340/1. *Vorzüglich / fast vorzüglich* 1000,-

Karolinger



2217



2218



2219



- 2217 **Ludwig der Fromme 814-840.** Pfennig, unbekante Münzstätte. 1,39 g. + +PISTIANIARELIGIO Kirche / +HLVDOVICVSIMP Kreuz. Morrison-Grunthal 472 ff var., Prou 987 var. Besonders feiner Stempelschnitt. *Vorzügliches Prachtexemplar* 300,-
- 2218 **Karl der Kahle 843-877.** Pfennig, Pfalzmünzstätte (Aachen?). 1,64 g. +GRATIA D-I REX Karolusmonogramm / +PALATINAMONE Kreuz. Morrison-Grunthal 629. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 2219 Pfennig, Rennes. 1,29 g. +GRATIADIREX Karolus-Monogramm / HREDONISCIVITAS Kreuz. Morrison-Grunthal 1045. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 400,-

Altdeutsche Münzen und Medaillen



2220



2221



2222



Aachen

- 2220 **Heinrich von Luxemburg 1308-1313.** Großpfennig. 1,37 g. +hENRIC*-ROM.REX Thronender König mit Blumenzepter und Reichsapfel / VRBS.AQVENSIS.VINCES.S.M Marienmünster. Menadier 78. *Schön lesbare Umschriften. Sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 2221 **Städtische Prägungen.** Tournose 1403. Jahreszahl mit CCCC:TERCIO. Menadier 99, Levinson I-6. *Schön - sehr schön* 250,-
- 2222 Mariengroschen 1491. Menadier 125, Förschner 117, Levinson I-258. *Prägeschwäche, sehr schön* 900,-



2223



2224



- 2223 Taler 1570. Thronender Karl der Große / Gekrönter Doppeladler. Menadier 134, Davenport 8902. *Fast vorzüglich* 900,-
- 2224 4 Mark 1646. Menadier 216. *Prägeschwäche, sehr schön* 175,-



2225



- 2225 Cu 12 Heller 1765. Mit Schreibfehler REIHCS statt REICHS. Menadier zu 297. *Minimal korrodiert, sehr schön* 100,-



2226

2227

Amberg, Stadt

- 2226 **Böhmen.** Prager Groschen. Gegenstempel 'halber Löwe über Rauten'. **Krusy A 3,8.** *Sehr schön (gering erhalten)* 150,-

Andernach, königliche und bischöfliche Münzstätte

- 2227 **Theoderich 984-1026.** Pfennig. 1,02 g. //ODERICVX// Gekrönter Kopf nach links / +AND(E) + RNAR(A) zwischen zwei lilienförmigen Verzierungen. Dannenberg 443, Kluge, Salier -. *Äußerst selten. Prägeschwäche, sehr schön* 3000,-



2228

2229

Anhalt

- 2228 **Die Nachfolger Heinrichs I., Zweite Hälfte 13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,74 g. Stehender Fürst zwischen zwei Ringeln, hält in der Rechten eine Lanze, in der Linken eine Fahne. Thormann -, Slg. Bonhoff -, Berger -, Bahrfeldt -. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 150,-
- 2229 Brakteat. 0,58 g. Sitzender Fürst mit zwei Reichsapfeln. Thormann 423. *Vorzüglich* 90,-



2230

2231

Anhalt-Bernburg

- 2230 **Victor Friedrich 1721-1765.** 1/6 Taler 1758. Geharnischtes Brustbild. Mann 629. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-
- 2231 Guter Pfennig 1745. Mann 679. *Sehr schön* 300,-



2232

2233

- 2232 **Alexander Carl 1834-1863.** Doppeltaler 1845 A. Jaeger 64, Thun 4, AKS 13, Kahnt 7. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 1000,-
- 2233 Ausbeutetaler 1861 A. Jaeger 73, Thun 6, AKS 17, Kahnt 6. *Von polierten Stempeln. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2234



2235



Anhalt-Dessau

- 2234 **Leopold Friedrich 1817-1871.** Taler 1869 A. Jaeger 79, Thun 10, AKS 30, Kahnt 10. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

Anhalt-Zerbst

- 2235 **Friedrich August 1747-1793.** Cu Pfennig 1766. Mann 381, Jaeger 2 b. *Stempelglanz* 100,-



2237



2236



Augsburg, Stadt

- 2236 **1/2 Guldentaler zu 30 Kreuzern 1562.** Stadtpyr / Gekrönter Doppeladler. Forster 54. *Sehr schön* 300,-

- 2237 **Doppelter Reichstaler 1625 mit Titel Ferdinands II.** Zwei Engel mit Lorbeer- bzw. Palmzweig halten Stadtpyr, darunter Stadtsicht, unten geflügelter Engelskopf über Kartusche mit römischer Jahreszahl / Gekrönter Adler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel, oben Krone. Der erste Typ mit der schönen breiten Stadtsicht. Forster 165, Davenport 5016. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 15000,-



2238



2239



- 2238 **Taler 1627.** Zwei Engel halten Stadtpyr über Stadtsicht von Augsburg / Gekrönter Doppeladler. Forster 200, Davenport 5028. *Vorzüglich* 400,-

- 2239 **Taler 1641.** Geharnischtes und belorbeertes Brustbild Ferdinands III. nach rechts / Engelskopf über Stadtsicht, darunter Pyr auf verziertem Podest zwischen geteilter Jahreszahl. Forster 286, Davenport 5039. *Vorzüglich +* 300,-



2240

2241

- 2240 1/2 Taler 1643. Geharnischtes und drapiertes Brustbild Kaiser Ferdinands mit Löwenkopfschulter nach rechts / Geflügelter Engelskopf vor befestigter Stadtansicht, im Vordergrund Stadtpyr. Forster 299.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1000,-

- 2241 Dukat 1649. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild Kaiser Ferdinands III. nach rechts / Augsburger Pyr in ovalem Wappenschild in Rollkartusche. Forster 314, Friedberg 61.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-



2242

- 2242 Taler 1694. Stadtpyr in verzierter Kartusche, oben geteilte römische Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter. Forster 403, Davenport 5049.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 600,-



2243

- 2243 Taler 1740, mit Titel Karls VI. Geharnischtes Brustbild des Kaisers mit Lorbeerkranz und mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies nach rechts, darunter die Stempelschneidersignatur des Jonas Thiébaud / Stadtpyr auf Postament, im Vordergrund Füllhorn und Kartusche mit der römischen Jahreszahl, links der Flussgott Lech mit Quellurne und Ruder, rechts die Flussgöttinnen Wertach und Singold mit Quellurnen, im Hintergrund Stadtansicht von Augsburg.
Prachtexemplar, Schöne Patina. Fast Stempelglanz 7500,-



2244

- 2244 Taler 1745. Driapiertes Brustbild Kaiser Franz' I. nach rechts / Sitzende Augusta mit Mauerkrone hält Pyr und Stab. Variante mit Punkt hinter I.D. und Münzmeisterzeichen IT. Forster 555/556 var., Davenport 1925.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

3500,-



2245

2246

- 2245 Medaille o.J. (um 1693), von P.H. Müller. Auf den Stadtpfleger von Augsburg und kaiserlichen Rat, Gottfried Ammann. Brustbild mit Allongeperücke in Ratskleidung nach rechts / Arche Noah im Sturm unter Gewitterwolken. Forster 278, Slg. Erlanger 2240. 41,2 mm, 34,96 g.
Schöne Patina. Vorzüglich

600,-

Baden-Durlach

- 2246 **Karl Wilhelm 1709-1738**. Dukats 1737, Durlach. Stempelschneider I. Thiébaud. Zwei Greifen halten ovales Wappen mit Hausorden unter Fürstenkrone / Vier Zeilen Schrift auf verzierter Kartusche, darunter Stempelschneidersignatur.
GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich

4000,-



2247

2248

- 2247 30 Kreuzer 1734. Mit Doppelmonogramm C unter dem Armabschnitt. Wielandt 643 a. *Sehr schön*
- 2248 **Karl Friedrich 1738-1806**. Dukats 1776, von Jakob Hauter. Auf die Geburt der Zwillinge. Brustbilder einander gegenüber / Schrift. Wielandt Seite 243/44, Wielandt/Zeit 151, Friedberg 146. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich*

150,-

1500,-



2249

- 2249 Dukats 1738, Durlach. Münzmeister Johann Jakob Handmann. Geprägt unter der Vormundschaft seiner Mutter Magdalena Wilhelmine von Württemberg. Auf die Huldigung für Baden-Hachberg. Rauchaltar mit den Wappen von Baden und Hachberg, darunter Jahreszahl / Auf einer Konsole halten zwei Greifen gekrönten ovalen Schild mit dem Schrägbalken.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

7500,-



2250



2251

- 2250 Dukat 1738, Durlach. Münzmeister Johann Jacob Handmann. Geprägt unter der Vormundschaft seiner Mutter Magdalena Wilhelmine von Württemberg. Auf die Huldigung in Badenweiler. Weibliche Gestalt mit zum Schwur erhobener Rechten neben Korinthischer Säule mit dem Wappenschild von Badenweiler, im Hintergrund klein eine Berglandschaft mit Burg / Auf einer Konsole halten zwei Greifen gekröntes ovales Schild mit dem Schrägbalken. Wielandt 666, Friedberg 139, Slg. Wurster -, Klein/Raff 157, Ebner 71. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 7500,-
- 2251 Rheingolddukat 1765, Durlach. Münzmeister Johann Georg Wörscheler. Büste mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts, darunter Graveurzeichen S des Johann Christoph Schepp / Auf einer Konsole halten zwei Greifen gekröntes ovales Schild mit dem Schrägbalken, darunter Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Wielandt 696, Friedberg 144, Slg. Bally, Auktion Helbing 1910, Nr. 102 (350 Mark), Slg. Walter, Auktion Helbing 1919, Nr. 117, Slg. Julius III, Auktion Gaettens 1959, Nr. 1, Kirchheimer Seite 164 ff. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich +* 12500,-
 Schon Spiess schreibt 1767, dass nur 'sehr wenige Stücke' geprägt worden seien. Das Badische Münzkabinett besitzt nur eine galvanische Kopie des Stücks. Kirchheimer konnte insgesamt 11 Vorkommen nachweisen, wobei es sich zum Teil um dieselben Stücke handelte.



2252

- 2252 Dukat 1786, Durlach. Auf die Geburt des Prinzen Karl Ludwig Friedrich, des späteren Großherzogs Karl. Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts, darunter die Initiale B des Münzmeisters Johann Martin Bückle / Ovaler Wappenschild auf gekröntem Fürstenmantel, zu den Seiten die Initialen C-S des Wardeins Ernst Christoph Steinhäuser. Wielandt 701, Friedberg 147. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-



2254



2253



- 2253 6 Kreuzer 1804. Spitzwappen. Jaeger KB 5, AKS 3. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-
- 2254 **Karl Ludwig Friedrich 1811-1818.** Kronentaler 1819. Jaeger 21, Thun 15, AKS 25, Kahnt 17. Besserer Jahrgang. *Sehr schön +* 200,-



2255



- 2255 Goldene Preismedaille zu 10 Dukaten 1807 (1833), von Boltschauser und Döll. Prämie der Universität Heidelberg. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz, darunter Medailleursignatur D(öll). Wielandt/Zeit 146, Berstett 342. In schöner verzierter Originalschachtel in Buchform. 40,5 mm, 36,24 g. *GOLD. Feine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-



2256

2257

- 2256 **Ludwig 1818-1830.** 5 Taler 1830. Jaeger 42, AKS 49, Divo/Schramm 7. Auflage 1788 Stück.
GOLD. Winzige Druckstellen, vorzüglich - Stempelglanz 2500,-
- 2257 **Leopold 1830-1852.** Ausbeutetaler 1834. Jaeger 49, Thun 21, AKS 84, Kahnt 25.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich + 1000,-



2258

2259

- 2258 **1/2 Gulden 1844.** Jaeger 55, AKS 97. *Stempelglanz* 100,-
- 2259 **Gulden 1840.** Jaeger 56, AKS 92. *Stempelglanz* 100,-



2260

2261

- 2260 **Ausbeute Gulden 1852.** Jaeger 66, AKS 96. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 100,-
- 2261 **Friedrich I. 1852-1907.** 1/2 Gulden 1863. Jaeger 75 b, AKS 127. *Stempelglanz* 100,-



2263

2262

Bamberg, Bistum

- 2262 **Johann Philipp von Frankenstein 1746-1753.** Dukaten 1750, Nürnberg. Münzmeister Carl Gottlieb Lauffer, Stempel von P.P. Werner. Brustbild im Ornat nach rechts / Fünffach behelmtes achtfeldiges Wappen mit Mittelschild Frankenstein zwischen Jahreszahl. Krug 406, Heller 366, Friedberg 170, Slg. Erlanger 1989.
GOLD. Prachtexemplar. Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz 5000,-
- 2263 **Franz Conrad von Stadion 1753-1757.** Medaille 1753, von Werner. Auf seine Wahl. Brustbild im Ornat nach rechts / Engel mit Familienwappen vor Domansicht, darüber Saturn, Abundantia und zwei Putten mit den kirchlichen Insignien. Heller 373. 44,5 mm, 29,18 g.
Schöne Patina. Minimale Randunebenheiten, vorzüglich 1250,-



2264



2265



Bayern

- 2264 **Ludwig IV. der Bayer 1317-1347.** Goldener Schild, Antwerpen. Sitzender Herrscher in gotischem Gestühl, rechts Adlerschild / Verziertes Blumenkreuz in Vierpass. Wittelsbach 67 ff, Delmonte 223, Friedberg 176. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-
- 2265 **Maximilian I., als Herzog 1598-1623.** Groschen o.J., München. Überprägt auf böhmischem 2 Kreuzer 1571 von Prag. Hahn 58 b, Wittelsbach 831. *Sehr schön* 300,-



2267



2266



- 2266 **Maximilian I., als Kurfürst 1623-1651.** Kreuzer 1627. Hahn zu 91, Wittelsbach -. *Anscheinend unedierter Jahrgang. Vorzüglich* 100,-
- 2267 1/3 Taler o.J. Madonna mit Kind in einer nur angedeuteten Gloriole / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild unter Kurhut, unten Wert. Hahn 101. *Schöne Patina. Sehr schön +* 2000,-



2268



- 2268 **Madonntaler 1625.** Madonna mit Kind in Gloriole / Unter Kurhut verziertes und mit Ordenskette behängtes vierfeldiges pfalz-bayerisches Wappen. Hahn 106, Davenport 6069. *Vorzüglich* 500,-
- 2269 **Madonntaler 1625.** Madonna mit Kind in Gloriole, Kind lässt die Linke sinken / Unter Kurhut verziertes und mit Ordenskette behängtes vierfeldiges pfalz-bayerisches Wappen. Hahn 109, Davenport 6071. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-



2269



2270



- 2270 **Madonntaler 1627.** Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Hahn 110, Davenport 6074. *Schöne Patina. Vorzüglich / vorzüglich +* 750,-



2271

- 2271 Madonnentaler 1627. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Hahn 111, Davenport 6075. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



2272

- 2272 Madonnentaler 1641. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Hahn 112, Davenport 6081. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-



2273

- 2273 Dicker Doppeltaler 1626. Madonna mit Kind und Zepter auf Mondsichel über Wolke umgeben von Gloriele / Zwei Löwen halten vierfeldigen pfälzisch-bayerischen Schild mit aufgelegtem Reichsapfel unter Kurhut. Hahn 115, Davenport 6072. *Winzige Henkelspur, sehr schön* 900,-



2274

- 2274 Dukat 1632, München. Madonna mit Kind in Strahlenkranz / Ovale vierfeldiges Wappen mit dem Reichsapfel in der Mitte unter Kurhut, umgeben von Ordenskette. Hahn 118, Wittelsbach 872, Friedberg 193. *GOLD. Von größter Seltenheit. Leicht gewellt, vorzüglich* 10000,-

Anscheinend ist das Stück in den letzten Jahrzehnten im Handel nicht vorgekommen.



2276



2275



2275 Doppeldukat 1642, München. Kurfürst kniet vor Madonna mit Kind / Gekröntes pfälzisch-bayerisches Wappen, Mittelschild mit dem Reichsapfel, umgeben von Vliesordenskette, oben geteilt Jahreszahl. Hahn 124, Friedberg 194.

GOLD. Vorzüglich

1750,-

2276 5 Dukaten 1640. Auf die Neubefestigung von München. Geharnischter Kurfürst mit Stab und Reichsapfel steht an Postament mit dem bayerischen Wappenschild / Madonna auf Wolke über der Ansicht von München. Hahn -, Wittelsbach 807, Friedberg 196, Hauser 832. Seltene Variante mit der getrennten Jahreszahl in der Umschrift der Rückseite.

GOLD. Schöne Goldpatina. Minimal gewellt, vorzüglich

12500,-



2277



2278



2277 **Ferdinand Maria 1651-1679.** 1/2 Batzen 1666. Hahn 165.

Sehr schön - vorzüglich

100,-

2278 Goldgulden 1676, München. Dapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Madonna mit Kind über bayerischem Wappen, im Feld geteilte Jahreszahl. Hahn 166, Friedberg 210.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

900,-



2280



2279



2279 Goldgulden 1678, München. Dapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Madonna mit Kind über bayerischem Wappen, im Feld geteilte Jahreszahl. Hahn 166, Friedberg 210.

GOLD. Vorzüglich +

1000,-

2280 **Maximilian II. Emanuel 1679-1726.** Madonnenaler 1694. Dapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Maria mit Nimbus und Krone, in der Rechten Zepter, in der Linken hält sie das Kind, welches auf dem mit Kurhut bedeckten und einer Vlieskette behängten Wappen sitzt. Hahn 199, Davenport 6099.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz

1500,-



2281



2281 Madonnenaler 1694. Dapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Maria mit Nimbus und Krone, in der Rechten Zepter, in der Linken hält sie das Kind, welches auf dem mit Kurhut bedeckten und einer Vlieskette behängten Wappen sitzt. Hahn 199, Davenport 6099.

Schöne Patina. Vorzüglich

750,-



2282

2283

2282 1/2 Max d'or 1721, München. Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Madonna mit Kind hinter bayerischem Wappenschild. Hahn 204, Friedberg 227. *GOLD. Prachtexemplar. Am Rand leicht justiert, Stempelglanz* 1750,-

2283 Max d'or 1717, München. Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Madonna mit Kind hinter bayerischem Wappenschild. Hahn 206, Friedberg 226. *GOLD. Vorzüglich* 750,-



2284

2285

2284 Max d'or 1724, München. Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Madonna mit Kind hinter bayerischem Wappenschild. Hahn 206, Friedberg 226. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

2285 Max d'or 1726, München. Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Madonna mit Kind hinter bayerischem Wappenschild. Hahn 206, Friedberg 226. *GOLD. Vorzüglich* 750,-



2286

2287

2286 **Karl Albert 1726-1745.** Dukat 1737, München. Madonna mit Kind in Strahlenkranz / Von zwei Löwen gehaltenes bayerisches Wappen unter Kurhut. Hahn 251, Friedberg 236. *GOLD. Vorzüglich +* 3500,-

2287 Dukat 1739, München. Madonna mit Kind in Strahlenkranz / Von zwei Löwen gehaltenes bayerisches Wappen unter Kurhut. Hahn 251, Friedberg - zu 236. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-



2288

2289

2288 1/4 Karolin 1726, München. Brustbild mit kurzer Allongeperücke nach rechts / Sitzende Madonna mit Kind, die Linke hält ein Zepter und stützt sich auf bayerischen Schild. Hahn 253 var., Wittelsbach 1934 Anm., Friedberg 231. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

2289 1/2 Karolin 1733, München. Jahreszahl im Stempel aus 1732 geändert. Brustbild nach rechts / Sitzende Madonna mit Kind, die Linke hält ein Zepter und stützt sich auf bayerischen Schild. Hahn 256, Friedberg 233. *GOLD. Vorzüglich +* 1250,-



2290

2290 Karolin 1729, München. Kopf mit großer Allongeperücke nach rechts, darunter Stern / Sitzende Madonna mit Kind, die Linke hält ein Zepter und stützt sich auf bayerischen Schild. Hahn - vergl. 258 (Jahrgang fehlt), Wittelsbach -, Friedberg 229, Helbing Auktion 79, Juni 1939, Nr. 362 (abgebildet Tf. 3, möglicherweise dieses Exemplar), Auktion Partin 1984, Nr. 1425. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-



2292



2291



- 2291 Karolin 1734, München. Brustbild mit großer Allongeperücke und mit übergeworfenem Mantel nach rechts / Sitzende Madonna mit Kind, die Linke hält ein Zepter und stützt sich auf bayerischen Schild. Hahn 259, Friedberg 232.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 1750,-
- 2292 Taler 1740, Mannheim. Auf das Vikariat. Die Brustbilder der beiden Kurfürsten Karl Albert und Karl Philipp nebeneinander nach rechts / Doppeladler belegt mit den Wappen von Bayern und Pfalz. Hahn 272, Davenport 1946.
Schöne Patina. Vorzüglich 2000,-



2293



2294



- 2293 Cu Brauzeichen zu 1 Kreuzer 1731 des gräflich Törringschen Schlosses Seefeld. Wappen Törring zwischen P-S / Fass zwischen Ähren und Jahr, oben Wert 1. Wittelsbach -, Neumann 32622.
Fast vorzüglich 100,-
- 2294 **Maximilian III. Joseph 1745-1777.** Dukat 1745, München. Auf das Vikariat. Büste nach rechts / Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut belegte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter die Kette des St. Georgordens, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Hahn 281, Friedberg 241 a.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 17500,-



2296



2295



- 2295 Einseitiger 1/2 Kreuzer 1746, Hahn 287.
Fast Stempelglanz 300,-
- 2296 Madonnentaler 1776, München. Brustbild im Hermelinmantel nach rechts / Madonna mit Kind. Hahn 307, Davenport 1953.
Schöne Patina. Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2297



2298

- 2297 Dukat 1775, München. Drapiertes geharnischtes Brustbild nach rechts / Zwei Löwen halten das gekrönte bayerische Wappen. Hahn 311, Friedberg 249.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3000,-
- 2298 Max d'or 1752, München. Drapierte Büste des Kurfürsten nach rechts / Sitzende Madonna fast von vorn mit Zepter, Kind und Schild Kurbayern. Hahn 315, Friedberg 242.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3500,-



2299



2300

2299 1/2 Taler 1774 A, Amberg. Brustbild nach rechts / Madonna mit Kind. Hahn 329.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Auf der Rückseite stärkerer Justierstrich, vorzüglich - Stempelglanz 750,-

2300 Medaille 1768, von Schega. Auf den Präsidenten der Hofkammer und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Maximilian Emanuel Graf von Törring - Jettenbach . Dessen geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen in prächtig verzierter Kartusche. Hauser 442, Grottemeyer 91. 44,3 mm, 28,91 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 750,-

Maximilian Emanuel von Törring-Jettenbach gelangte 1746 durch Heirat mit Marie Josephe d'Arberg-Valangin in den Besitz der Grafschaft Gronsveid.



2301



2302

2301 **Karl Theodor 1777-1799.** 1/2 Taler 1798, München. Mit Altersporträt. Hahn 344. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-

2302 Madonnenhalber 1780, München. Stempelschneidersignatur H.ST. Hahn 345, Davenport 1964.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 400,-



2303



2304

2303 Madonnenhalber 1798, München. Altersporträt. Hahn 347, Davenport 1966. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

2304 Dukat 1787, München. Büste mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts / Unter Kurhut ovaler dreiteiliger Wappenschild über Palmzweigen. Hahn 349, Friedberg 255. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 2500,-



2305

- 2305 Dreifacher Dukat 1787, München. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Kurhut über dreifeldigem Wappen Pfalz/Bayern zwischen Lorbeer- und Palmzweig, unten Wertzahl. Hahn 352, Friedberg 253.

GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

7500,-



2306

- 2306 Inngolddukat 1780, München. Stempel von Johann Heinrich Straub. Büste mit Nackenschleife nach rechts, darunter Initialen des Stempelschneiders Straub / Nach rechts gewandter ruhender Flussgott des Inns stützt sich auf Quellurne, mit der Linken hält er eine Kartusche mit dem bayerischen Wappen, im Abschnitt Jahreszahl in römischen Ziffern: MDCCLXXX.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

12500,-



2307

- 2307 Donaugolddukat 1780 ST, München. Stempel von Johann Heinrich Straub. Büste mit Nackenschleife nach rechts, darunter Initialen des Stempelschneiders Straub, allerdings untypisch H.S. signiert (anstatt ST) / Nach links gewandter, ruhender Flussgott der Donau stützt sich auf Quellurne, mit der Linken hält er eine Kartusche mit dem bayerischen Wappen, im Abschnitt Jahreszahl in römischen Ziffern: MDCCLXXX.

GOLD. Vorzüglich +

10000,-



2308

- 2308 Isargolddukat 1793, München. Stempel von Johann Heinrich Straub. Büste mit Nackenschleife nach rechts, darunter Initialen des Stempelschneiders Straub / Ruhender Flussgott der Isar stützt sich auf Quellurne, links Stadtansicht von München, im Abschnitt Jahreszahl in römischen Ziffern: MDCCXCIII. (RRR, nur vor 1951 vereinzelt im Handel vorgekommen).

GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz

17500,-



2309



2310



2309 Taler 1790, München. Auf das Vikariat. Drapierte Büste mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Doppeladler mit dem pfälzisch-bayerischen Wappen und Reichsapfel auf der Brust. Hahn 359, Davenport 1969. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 2000,-

2310 Taler 1795 AS, Mannheim. Hahn 393, Davenport 1959, Haas 295, Slg. Memmesheimer 2606. *Fast vorzüglich* 350,-



2311



2312



2311 **Maximilian IV. Joseph 1799-1805.** Dukat 1803. AKS 2, Hahn 433, Divo/Schramm 14, Friedberg 262. *GOLD. Vorzüglich +* 3000,-

2312 3 Kreuzer 1805. AKS 20. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 150,-



2313



2314



2313 **Maximilian I. Joseph 1806-1825.** Cu 2 Pfennig 1824. Jaeger 7, AKS 56 (kein Vorkommen). *Außerordentlich seltener Jahrgang. Vorzüglich* 100,-

2314 20 Kreuzer 1821. Jaeger 11, AKS 50. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-



2315



2316



2315 Taler 1818. Verfassung. Jaeger 15, Thun 45, AKS 59, Kahnt 69. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

2316 1/2 Schulpriestaler o.J. Kleiner Kopf nach rechts / Schrift in Fraktur. Jaeger 18, AKS 63, Kahnt 62. *Von polierten Stempeln. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



2318

2317

2317 **Ludwig I. 1825-1848.** Geschichtstaler 1827. Stiftung des Ludwig-Ordens. Jaeger 35, Thun 53, AKS 118, Kahnt 80. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1250,-

2318 **Ludwig II. 1864-1886.** Kleine Goldmedaille 1886, von Ries. Auf seinen Tod im Starnberger See. Kopf nach rechts / Lebensdaten in zehn Zeilen. Wittelsbach -, vergl. Auktion M.u.M 38, Nr. 346. 15,2 mm, 3,06 g. *GOLD. Winzige Feilspur am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



2319

2320

Bentheim-Tecklenburg-Rheda

2319 **Adolf 1606-1625.** Blamüser zu 5 Stübern o.J. (1618/19), Freudenberg. Münzmeister Ipo Ritzema. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Adler, mit DEVS PROVIDEBIT. Kennepohl 29 b. *Sehr schön* 200,-

2320 **Moritz 1623-1674.** 1/14 Taler 1671, Kirchstapel. Behelmtes Wappen. Kennepohl 105. *Sehr schön +* 300,-



2321

2322

Bonn, Stadt

2321 **Silbernes Weinzeichen 1699** des Rates der Stadt. Weinkanne / Wappen. Noss 4. 22,2 mm, 3,40 g. *Sehr schön* 150,-

Brandenburg-Franken

2322 **Friedrich IV., der Ältere 1495-1515.** Goldgulden o.J., Schwabach. v. Schrötter 437 ff, Friedberg 306, Schulten 3114. *GOLD. Fast vorzüglich* 400,-



2323

2324

2323 **Goldgulden 1504, Schwabach.** Die Ziffer 4 in der Jahreszahl seitenverkehrt. v. Schrötter 491/492 var., Slg. Wilmersdörffer -, Friedberg 3130. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

2324 **Goldgulden 1507, Schwabach.** St. Johannes mit Buch und Lamm, zu den Füßen der Brackenkopf / Liegendes Blumenkreuz mit den Wappen von Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft und Zollern. v. Schrötter 503, Friedberg 306, Slg. Grüber 3136. *GOLD. Sehr schön* 750,-



2325

2326

- 2325 Goldgulden 1508, Schwabach. St. Johannes mit Buch und Lamm, zu den Füßen der Brackenkopf / Liegendes Blumenkreuz mit den Wappen von Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft und Zollern. v. Schrötter 508, Friedberg 306, Slg. Grüber 3138. *GOLD. Sehr schön* 750,-
- 2326 **Kasimir und Georg 1515-1527.** Goldgulden 1520, Schwabach. v. Schrötter 544 b, Schulden 200, Slg. Grüber 3174, Friedberg 307. *GOLD. Sehr schön +* 600,-



2327



2328



- 2327 **Albrecht der Jüngere, allein 1543-1557.** Silberne Feldklippe 1553, geschlagen in und um Schweinfurt, Hof und Hohenlandsberg, wahrscheinlich während der Belagerung von Schweinfurt. AMZB über dem Brandenburgerischen Adlerschild, zu den Seiten zwei kleine Kreuze, unten geteilt Jahreszahl 15 - 53. v. Schrötter 782. 13,84 g. Die Rückseite leicht verkratzt. *Von größter Seltenheit. Sehr schön +* 4000,-

Markgraf Albrecht Achilles von Brandenburg-Kulmbach führte den zweiten Markgräflerkrieg gegen die katholischen Hochstifte und wollte damit eine Vormachtstellung der Hohenzollern in Franken erreichen. Neben der Bekämpfung des Katholizismus waren die Plünderungen und Brandschatzungen der Hochstifte eine lukrative Einnahmequelle. Nürnberg wurde belagert und musste hohe Zahlungen leisten. Forchheim wurde eingenommen, Bamberg und Würzburg mussten ebenfalls hohe Summen zahlen und Ländereien abtreten. Schweinfurt wurde besetzt und blieb bis zum Ende ein wichtiger Stützpunkt. Am 9. Juli 1553 besiegte ihn allerdings das bundesständische Heer in der für beide Seiten verlustreichen Schlacht bei Sievershausen. Dabei wurde Moritz von Sachsen tödlich verwundet und Herzog Heinrich von Braunschweig-Wolfenbüttel verlor zwei seiner Söhne. Die vereinigten Truppen unter König Ferdinand verwüsteten nun die Region. Bayreuth und Hof gingen in Flammen auf. Die Burgen Kulm, Berneck, Stein, Creußen, Böheimstein, Zwernitz, Streitberg und Hohenlandsberg wurden teils erheblich zerstört. Albrechts Residenzstadt Kulmbach wurde am 26. November 1553 völlig zerstört. Über Albrecht, der sich in Schweinfurt aufhielt, wurde die Reichsacht verhängt. In der Schlacht von Schwarzach im Juni 1554 erlitt Albrecht eine weitere Niederlage und musste im Juli 1554 die Festung Plassenburg den bundesständischen Truppen übergeben, die sie zerstörten. Er floh zu seiner Schwester an den Hof des badischen Markgrafen Karl II., wo er 1557 verstarb. Nach seinem Tod fiel das Markgrafentum 1557 an Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach.

- 2328 **Georg Friedrich I. 1543-1603.** Klippe von den Stempeln des 1/84 Talers 1575, Schwabach. Münzmeister Erhard Scherl. v. Schrötter 985 Anm. (dieses Exemplar), Slg. Wilmersdörffer -. *Einzig bekanntes Exemplar. Kl. Doppelschlag, sehr schön* 900,-
- Exemplar der Auktion Cahn, März 1926, Nr. 995 und der Auktion WAG 14, 1999, Nr. 236 und der Sammlung Grüber, Auktion Künker 267, September 2015, Nr. 3337.



2329



2330



- 2329 1/4 Guldentaler 1561. für Jägerndorf. Münzmeister Hans Enders. Geharnischtes Hüftbild nach rechts / Vierfeldiges Wappen Zollern, Schlesien, Pommern und das der Burggrafschaft, darüber Jahreszahl. v. Schrötter - vergl. 1022/23 (1560), Slg. Wilmersdörffer -, Fr.u.S. 3212, Slg. Grüber 3349 (dieses Exemplar) *Anscheinend das einzige Exemplar im Handel. Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön* 1500,-
- Von Schrötter konnte diesen Jahrgang nicht nachweisen (Anmerkung zu Nr. 1023: 'Der von Friedensburg (3212) angeführte für 1561 existiert nicht').
- 2330 1/2 Taler 1582, Jägerndorf. Münzmeister Gregor und Leonhard Emich. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Blumenkreuz, in den Winkeln die Schilde von Zollern, der Burggrafschaft, von Pommern und Schlesien. v. Schrötter - (Jahrgang fehlt), Slg. Wilmersdörffer -, Fr.u.S. -, Slg. Grüber 3400. *Nur wenige bekannte Exemplare. Kleiner Randfehler, sehr schön* 2000,-

Das Exemplar der Sammlung Grüber war mäßig erhalten und hatte Henkel- und Überarbeitungsspuren.



2331



2332



Brandenburg-Ansbach

- 2331 **Joachim Ernst 1603-1625.** Kipper 24 Kreuzer 1621, Fürth. Beiderseits Münzzeichen Knospe des Conrad Stutz. Wappen mit aufgelegtem Mittelschild / Adler mit Wertzahl 24 auf der Brust. Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Grüber 4133, Slg. Kraaz -. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 500,-
- 2332 Kipper 24 Kreuzer 1621, Fürth. Münzmeister Conrad Stutz. Mit Zeichen hängende Knospe auf Vorder- und Rückseite. Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Grüber 4136 (dieses Exemplar), Slg. Kraaz -. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 500,-



2333



2334



- 2333 Kipper 24 Kreuzer 1621, Fürth. Münzmeister Conrad Stutz. Mit Zeichen hängende Knospe auf Vorder- und Rückseite. Slg. Wilmersdörffer 842, Slg. Grüber 4137 (dieses Exemplar), Slg. Kraaz 196. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 2334 **Albrecht 1639-1667.** Klippe 1650. Auf den Vollzug des Westfälischen Friedens. Wappen auf Palmzweigen über Schrift / Hand mit Kranz über Schrift. Slg. Wilmersdörffer 876, Dethlefs/Ordelheide 41, Fischer/Maué 3.201, Slg. Erlanger 2018. 22 x 21,5 mm, 2,99 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



2336



2335



- 2335 **Johann Friedrich 1667-1686.** 1/6 Taler 1679. Brustbild / Stehende Pietas und Justitia. Slg. Wilmersdörffer 912. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 2336 **Georg Friedrich der Jüngere 1692-1703.** Doppeltaler 1696, Schwabach. Münzmeister Martin Hoffmann oder Paul Grill, Stempelschneider Philipp Heinrich Müller. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Fünffach behelmtes von zwei behelmten Wilden Männern gehaltenes vielfeldiges Wappen. Slg. Wilmersdörffer 922 (240 Mark), Davenport 6254, Forster 910, Slg. Grüber 4324 (stark beschädigtes Stück aus Slg. Kiesling). *Äußerst selten. Winzige Sammlerpunze im Rand, winzige Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön - vorzüglich* 2000,-



2337

- 2337 **Wilhelm Friedrich 1703-1723.** Taler 1715, Schwabach. Münzmeister Martin Hoffmann, Stempelschneider Philipp Heinrich Müller. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und Ordensband nach rechts, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur Stern / Neunfach behelmtes, 20feldiges Wappen mit Mittelschild brandenburgischer Adler, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Slg. Wilmersdörffer -, Davenport 1976 A, Slg. Grüber 4367, Forster 913. Kerbrand.
Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz

12500,-



2338

- 2338 **Alexander 1757-1791.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1769. Münzmeister Johann Christian Knaust. Auf die Huldigung der vogtländischen Ritterschaft. Stehender Ritter neben Altar / Schrift. Slg. Wilmersdörffer 1071, Friedberg zu 364, Fischer/Maué 3.719.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
Die Huldigung der Ritterschaft fand in der Residenz zu Bayreuth statt. Bei dieser Gelegenheit überreichte diese 'eine ergiebige Menge' dieser Medaillen.

150,-



2339

- 2339 Taler 1769 S, Schwabach. Auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer. Die Brustbilder Georg Friedrichs und Alexanders einander gegenüber / Altar mit aufgeschlagenem Buch, zu den Seiten die Wappen der beiden Linien.
Slg. Wilmersdörffer 1086, Davenport 1999.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

750,-



2340

- 2340 Taler 1775, Schwabach. Münzmeister Peter Anton Kolb, Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Prämie für erfolgreichen Kleebau. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und mit Ordensband und Stern des Adlerordens nach rechts, darunter Stempelschneidersignatur / Fünf Zeilen Schrift. Slg. Wilmersdörffer 1093, Davenport 2010, Fischer/Maué 3.728, Slg. Grüber 4839.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

9000,-



2341



2342



2341 1/4 Taler 1779. Auf den Frieden zu Teschen. Unter strahlender Wolke steht Germania neben Podest, an welchem ein Adlerschild lehnt / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Slg. Wilmersdörffer 1066. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

2342 Taler 1779. Auf den Frieden von Teschen. Unter strahlender, die Wolken durchbrechender Sonne, steht Germania mit ausgebreiteten Armen neben Altar mit angelehntem Doppeladlerwappen Russlands und Preußens / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Slg. Wilmersdörffer 1108, Davenport 2023, Slg. Grüber 4601. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-



2343



2344



2343 1/2 Taler 1775, Schwabach. Slg. Wilmersdörffer 1121, Slg. Grüber 4691 (dieses Ex.). *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

Brandenburg-Bayreuth

2344 **Christian 1603-1655.** Dukat 1631, Nürnberg. Münzmeisterzeichen Stern des Hans Christoph Lauer. Stehender geharnischter Markgraf mit Kommandostab / Zwölfeldiges Wappen in Einfassung. Slg. Wilmersdörffer 557, Friedberg 368, Slg. Grüber 3449. *GOLD. Winzige Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön - vorzüglich* 1000,-



2346



2345



2345 **Friedrich 1735-1763.** Groschen 1735. Auf die Huldigung. Slg. Wilmersdörffer 772, Slg. Grüber 3933. *Vorzüglich* 75,-

2346 **Friedrich Christian 1763-1769.** Taler 1769, Bayreuth. Auf seinen Tod. Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts, darunter Signatur G(ötzinger) / Schrift. Slg. Wilmersdörffer 798, Davenport 2043, Slg. Grüber 4101. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-



2347



2348



2347 Groschen 1765. Auf die Huldigung in Altenplos. Slg. Wilmersdörffer 794, Slg. Grüber 4082. *Vorzüglich* 250,-

2348 10 Kreuzer 1765, Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhardt. Slg. Wilmersdörffer 808, Slg. Grüber 4069. *Vorzüglich* 100,-



2349

2350

Brandenburg-Preußen

2349 **Heinrich von Gardelegen 1184-1192.** Pfennig, Salzwedel. 0,55 g. Brustbild des Grafen mit Schwert und Lilie von vorn / Schlüssel über Gebäude mit zwei Kuppeltürmen, in der Mitte Torbogen, oben Hand aus Wolke. *Gleichmäßig und gut ausgeprägt. Vorzüglich* 300,-

2350 **Askanisches Haus bis 1300.** Brakteat, Salzwedel. 0,45 g. Brustbild über Schlüssel. Bahrfeldt 319, Eberhagen 81. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 400,-



2352

2351



2351 **Joachim I., allein 1499-1535.** 1/4 Taler 1524, Stendal. Brustbild im Kurornat und mit Kurhut nach rechts, die Rechte schultert das Zepter / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, oben die Jahreszahl. Bahrfeldt 303. *Sehr selten. Schrötlingsfehler am Rand, minimal bearbeitet, sehr schön* 2000,-
Exemplar der Auktion WAG 39, September 2006, Nr. 861.

2352 **Joachim II. 1535-1571.** Einseitiger Pfennig o.J., Berlin? Adler mit Zepterschild auf der Brust. Bahrfeldt 314 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-



2353



2354

2353 Groschen 1538, Berlin. Bahrfeldt 326. *Sehr schön* 150,-

2354 **Johann Georg 1571-1598.** Groschen 1572, Berlin. Mit ARC in der Umschrift der Rückseite. Bahrfeldt - vergl. 474. *Sehr schön* 100,-



2355

2355 Taler 1579, Berlin. Münzmeister Conrad Schreck. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke am Schwertgriff, geteilte Jahreszahl im Feld / Dreifach behelmtes, sechzehnfeldiges Wappen, Münzmeisterzeichen zwischen der Helmzier. Bahrfeldt 501 b, Davenport 8959. *Schöne alte Patina. Rand minimal bearbeitet, sehr schön +* 4000,-



2358



2357



- 2357 **Georg Wilhelm 1619-1640.** Doppeldukat 1638 LM, Cöln. Münzmeister Liborius Müller. Kurfürst steht mit geschultertem Zepter in der Rechten leicht nach rechts gewandt, mit der gesenkten Linken umfasst er ein Schwert, links Tisch mit Helm / Gekrönter Adler mit sechsfeldigem Wappen auf der Brust, die Flügel sind mit 12 Wappenschilden belegt, über den Fängen das Münzmeisterzeichen L - M. Bahrfeldt 807, Friedberg 2170. 6,93 g.
GOLD. Etwas knapper Schrötling (Fassungsspuren?), leicht gewellt, sehr schön 2000,-

Exemplar der Auktion Künker 200, Dezember 2011, Nr.1033 und der Auktion Künker 234, Juni 2013, Nr. 3656.

- 2358 Doppeltaler 1630, Königsberg. Münzmeister David Koch. Hüftbild im Kuornat mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke umfasst Schwertgriff / Siebenfach behelmtes 24feldiges Wappen, oben zwischen der Helmzier Jahreszahl, am Ende der Umschrift Zeichen des Wardeins Ernst Pfahler. Olding 14 a, Slg. Marienburg 1494, Davenport 6144.
Rand leicht bearbeitet, kleine Randfehler, sehr schön 3500,-



2359



2360



- 2359 Taler 1635, Königsberg. Münzmeister David Koch. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Helm / Gekröntes neunfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, Münzmeisterzeichen geteilt neben dem Wappen, am Ende der Umschrift Zeichen des Wardeins Ernst Pfahler. Mit DVCIS PRVSSIAE. Olding 23 b (dieses Exemplar auf Seite 58 abgebildet, Slg. Marienburg 1517, Davenport 6151.
Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 2000,-

Exemplar der Auktion WAG 3, Februar 1994, Nr. 264 und der Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 418.

- 2360 **Kippermünzen der Städte.** Kipper Dreier 1622, Sorau. Bahrfeldt (Städte) 194 ff var.
Geringhaltig. Sehr schön - vorzüglich 175,-



2361



2362



- 2361 Kippergroschen 1622, Guben. Avers-Umschrift endet: .GVBENEN, Revers-Umschrift endet: .AGHBR.
 Bahrfeldt (Städte) 162 var.
Leicht korrodiert, fast sehr schön 150,-

- 2362 Kipper Dreier 1622, Sorau. Bahrfeldt (Städte) 207.
Fundbelag. Sehr schön - vorzüglich 100,-



2363



2364



- 2363 **Friedrich Wilhelm 1640-1688.** Dukat 1685 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Brustbild im Mantel und mit großer Allongeperücke nach rechts, unter dem Armabschnitt Münzmeisterinitialen / Fürstenhut über Zepterschild und dem Band des Hosenbandordens zwischen Palmzweigen. v. Schrötter 58, Friedberg 2216.

GOLD. Etwas gewellt, sehr schön - vorzüglich

5000,-

- 2364 Dukat 1666, Königsberg. Geharnischtes Brustbild mit Krone und Feldbinde nach rechts, mit der Rechten das Schwert schulternd / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. v. Schrötter 87 (Berlin), Bahrfeldt -, Friedberg 2259 (Königsberg).

GOLD. Henkelspur, Felder überarbeitet, sehr schön - vorzüglich

1000,-



2365



2366



- 2365 Guinea-Dukat 1682, Berlin. Geharnischtes Brustbild nach rechts, darunter Wardeinzeichen C S des Christoph Stricker / Dreimaster auf See, oben links Wind aus Wolken, der das Schiff antreibt. v. Schrötter 134, Friedberg 2229.

GOLD. Stärkere Fassungs Spuren, scharf gereinigt, sehr schön

2000,-

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 61, München 1992, Nr. 1157, der Auktion Künker 81, März 2003, Nr. 4073 und der Auktion Peus 407, November 2012, Nr. 2262.

- 2366 Guineadukat 1687, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Hüftbild im Harnisch und mit Kommandostab nach rechts / Dreimaster auf hoher See wird von Wind aus Wolken angeblasen. v. Schrötter 143, Friedberg 2231.

GOLD. Henkelspur, berieben und leicht überarbeitet, sehr schön

3000,-

Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 17, Juni 2013, Nr. 1397.



2367



2368



- 2367 2/3 Taler 1674 IA, Halberstadt. v. Schrötter 334 ff, Davenport 265.

Sehr schön - vorzüglich

250,-

- 2368 1/3 Taler 1675 CS, Berlin. v. Schrötter 512 ff.

Winzige Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, vorzüglich +

125,-



2370



2369



- 2369 Cu Schilling "155." Geringhaltige Imitation aus einer moldauischen Münzstätte, Suceava oder Jasi. FRIDVI//MA.R BRS RIPE Links blickender Adler / SOLIDVS CI//HAB 155 Dreitürmige Kirche. v. Schrötter 1905 a, Repertorium Südosteuropa Bd. 5, vergl. 22.1.10.

Fast sehr schön

250,-

- 2370 Doppeldukat o.J. (1641-1643), Königsberg. Stempelschneider Noah Brettschneider, Münzmeister Daniel Koch. Der nach rechts reitende Kurfürst im Kurornat und mit Zepter in der Rechten / Eine von oben dargestellte, geöffnete Rosenblüte, belegt mit dem Kurschild, umher 23 Wappenschilder der brandenburgischen Besitzungen. v. Schrötter 2155, Friedberg 2247.

GOLD. Fassungs Spuren, Felder geglättet, sehr schön

1750,-



2371



2372



- 2371 1/4 Taler 1655 CT, Berlin. Auf den 35. Geburtstag des Kurfürsten und die Geburt des Kurprinzen Karl Emil. Hüftbild des Kurfürsten im Hermelin halbrechts / Unter Kurhut sechs Zeilen Schrift, darunter Arabeske und die Initialen CT des Wardeins Carol Thauer. v. Schrötter 2159 c, Bahrfeldt 350. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 3000,-
Exemplar der Auktion WAG 25, Februar 2004, Nr. 1040.

- 2372 Doppeldukat 1677 IH, Berlin. Auf die Eroberung von Stettin. Büste mit Lorbeerkranz und mit umgelegtem Mantel nach rechts / Stadtansicht von Stettin, darüber halten Adler und Greif gemeinsam das Kurzepter; im Abschnitt das Datum der Eroberung. v. Schrötter -, Bahrfeldt 388, Friedberg 2236, Slg. Henckel 3983. *GOLD. Kleine Henkelspur, minimal gewellt, geputzt, fast vorzüglich* 3000,-



2374



2373



- 2373 3 Dukaten 1663, von Höhn. Auf die preußische Erbhuldigung. Hand aus Wolke hält Krone über Zepter und Schwert, die mit einem Lorbeerkranz verbunden sind / Neun Zeilen Schrift. Brockmann 205, North -, Slg. Henckel 3351 (Ag), Slg. Marienburg 1627 var. (Ag), Oelrich 18 a (Ag). 29,5 mm, 10,31 g. *GOLD. Fassungsspuren, Rand und Felder bearbeitet, geputzt, sehr schön +* 2000,-

- 2374 **Elisabeth Sophie *1674, +1748 in Römheld, Tochter Friedrich Wilhelms.** Medaille 1714, von Wermuth. Auf ihre Vermählung mit Ernst Ludwig I. von Sachsen-Meiningen. Die Büsten des herzoglichen Paares auf einem beschrifteten Sockel einander gegenüber / An zwei mit Ketten verbundenen Palmbäumen hängen unter Kurhut das sächsische und unter Krone das preußische Wappen. Brockmann 299, North 109, Dassdorf 2555, Slg. Merseburger 3420, Grobe 109, Wohlfahrt 14 002. 44,0 mm, 29,24 g. *Schöne Patina. Kleiner Stempelfehler, sehr schön - vorzüglich* 1250,-



2375



2376



- 2375 **Friedrich III. 1688-1701.** Doppeldukat 1699, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Büste nach rechts, darunter die Initialen RF des Stempelschneiders Raimund Faltz / Kurschild mit dem Band des Hosenbandordens, umgeben von vier ins Kreuz gestellten Monogrammen, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 3, Friedberg 2283. *GOLD. Felder bearbeitet, kleine Henkelspur, sehr schön +* 3500,-
Exemplar der Auktion Künker 230, März 2013, Nr. 7337 (aus Sammlung Kochs).

- 2376 Guineadukat 1692 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Dreimaster auf See, zu den Seiten die Jahreszahl 16 - 9Z, unten Münzmeister-Initialen. v. Schrötter 25, Friedberg 2286. *GOLD. Felder stark überarbeitet, wahrscheinlich gestopftes Loch, Randfehler, sehr schön* 1500,-

Das Gold der Guinea-Dukaten wurde an der afrikanischen Guineaküste in der seit 1682 bestehenden brandenburgischen Kolonie Groß-Friedrichsburg gewonnen. Im Jahr 1696 endete die Reihe dieser Prägungen. Die enormen Kosten, die mit der Unterhaltung der Kolonie verbunden waren, sollen den Kurfürsten veranlasst haben zu sagen, jeder afrikanische Dukat koste ihn zwei Dukaten.



2378

2377

2377 2/3 Taler 1700 LCS, Berlin. v. Schrötter 144, Davenport 272.

Schöne Patina. Prägeschwächen im Randbereich, vorzüglich +

250,-

2378 Groschen 1699 SD Königsberg. v. Schrötter 842.

Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön

250,-



2379

2379 Medaille 1688, von Faltz. Auf das Bündnis mit Wilhelm von Oranien. Brustbild nach rechts / Stehende Juno, links Adler. Variante ohne Löwenkopfschulter und mit glattem Harnisch. Brockmann 314, Menadier 195 var., Weiler (Bonn) 4, Weiler (Köln) 1258, v. Loon -. 48,0 mm, 57,59 g.

Schöne Patina. Winz. Kratzer, vorzüglich +

1500,-

Exemplar der Auktion WAG 48, September 2008, Nr. 274.



2381

2380

2380 Medaille 1697, von Arondeaux. Auf den Frieden von Rijswijk. Die Unterhändler öffnen Janustempel, im Vordergrund Feueraltar / Ansicht des Schlosses von Rijswijk und der Gartenanlage umgeben von den Wappen der beteiligten Staaten. Slg. Henckel 1130, PiN. 378, Slg. Julius 472, Slg. Pniower 111, Francs 453, v. Loon IV. 215. 49,0 mm, 45,04 g.

Schöne Patina. Vorzüglich +

750,-

2381 **Elisabeth Henriette, Gemahlin Friedrichs III. *1661, +1683.** 1/4 Taler 1683. Auf ihren Tod. Brustbild nach rechts / Gekrönte Schrifttafel mit Lebensdaten über Totenkopf. Hoffmeister 1420, Slg. Killisch 1321, Slg. Henckel 1028, Schütz 1180.2.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +

600,-

Exemplar der Auktion WAG 15, Februar 2000, Nr. 357.



2382

- 2382 **Friedrich I. 1701-1713.** Dukat 1704 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeerte Büste nach rechts, darunter die Initialen CFL des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Preußischer Adler zwischen geteilter Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 11, Friedberg 2299. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 5000,-



2383



2384

- 2383 Dukat 1707 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz und mit Umhang nach rechts, unten das Stempelschneiderzeichen L für Christian Friedrich Lüders / Gekröntes Monogramm, umgeben von der Kette des Ordens vom Schwarzen Adler, unten die geteilte Jahreszahl, darunter Münzmeisterzeichen C - S. v. Schrötter 17, Friedberg 2300. *GOLD. Leichte Fassungsspuren, minimal gewellt, sehr schön* 1250,-

- 2384 Dukat 1703, Königsberg. Münzmeister Caspar Geelhaar. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter verzierter Schild mit preußischem Adler. v. Schrötter 28, Friedberg 2309. *GOLD. Henkelspur, kleine Schrötlingsfehler, sehr schön* 2000,-

Exemplar der Auktion Künker 119, Februar 2007, Nr. 494 und der Auktion Künker 234, Juni 2013, Nr. 3661.



2385



2386

- 2385 Taler 1707 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Geharnischtes belorbeertes Brustbild im Mantel nach rechts, unter dem Arm die Initialen CFL des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Gekröntes Monogramm aus FR, unten geteilte Jahreszahl und die Initialen des Münzmeisters. v. Schrötter 61, Davenport 2566. *Schöne Patina. Vorzüglich / fast vorzüglich* 4000,-

- 2386 20 Kreuzer 1713. Für Neuenburg. Martin 50 a, Divo/Tobler 986, HMZ 2-700 a. *Prachtexemplar. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



2387



2388

- 2387 Dukat 1701, Königsberg. Auf die Huldigung zu Königsberg. Belorbeerte Büste nach rechts / Große Krone über Jahr. v. Schrötter 400, Friedberg 2297. *GOLD. Felder leicht bearbeitet, winziger Randfehler, sehr schön* 2000,-
Exemplar der Auktion Peus 414, April 2015, Nr. 761.

- 2388 Medaille o.J. (1707?), von Jean Patry. Wahrscheinlich auf die Neuenburger Huldigung. Brustbild nach rechts / Der nach rechts gewandte König hält Spiegel über Tisch. Brockmann 475, Slg. Henckel -, Slg. Pniower -. 26,5 mm, 4,96 g. *Schöne Patina. Minimal justiert, vorzüglich +* 250,-

Gewicht, Größe und die Randriffelung entsprechen einem 20 Kreuzer-Stück.
Exemplar der Auktion WAG 32, September 2005, Nr. 655.



2389



2390



- 2389 Medaille 1708. Auf den Wiederaufbau der Tragheimer Kirche. Gebäudeansicht / Zwölf Zeilen Schrift. Brockmann 432. 43,0 mm, 34,28 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich +* 4000,-
- Brockmann schreibt: 'Tragheim war eine der sechs Vorstädte von Königsberg. Der Architekt Unfriedt hat neben dem Schloß auch die Tragheimer Kirche 1708-10 wiederaufgebaut. Der Neubau war nötig, weil die alte Kirche baufällig geworden war. Unfriedt wählte für ihn die eigenartige Lösung in dem Grundriss eines griechischen Kreuzes mit großen halbkreisförmigen Fenstern über den Emporen (Gause).'
- 2390 Medaille 1709, von Wermuth. Auf die Zusammenkunft mit den Königen von Dänemark und Polen und die Taufe der Prinzessin Friederike Sophie Wilhelmine. Die Büsten der drei Könige im Dreieck / Achtzehn Zeilen teilweise in der für Wermuth typischen verschnörkelten Schrift. Brockmann 448, Slg. Merseburger -, H.-Cz. 7794, Wohlfahrt 09 036, Galster 411/6. 44,0 mm, 43,14 g. *Äußerst selten. Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-



2391



2392



- 2391 **Friedrich Wilhelm I. 1713-1740.** Dicker Doppeldukat 1713, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeerte Büste nach rechts / Zur Sonne aufliegender Adler. v. Schrötter 4, Friedberg 2322. *GOLD. Felder und Rand stark bearbeitet, sehr schön* 3000,-
- Exemplar der Auktion Künker 261, Februar 2016, Nr. 49.
- 2392 Dukat 1729 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 50, Friedberg 2359. *GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich* 1750,-



2393



2394



- 2393 Dukat 1730 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 56, Friedberg 2359. *GOLD. Üblicher winziger Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich +* 2500,-
- 2394 Dukat 1731 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 57, Friedberg 2359. *GOLD. Prüfspur am Rand, winzige Kratzer, vorzüglich* 1750,-
- Exemplar der Auktion Künker 269, Februar 2014, Nr. 2547.



2395



- 2395 Dukat 1732 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 58, Friedberg 2359. *GOLD. Fassungsspuren, Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön / sehr schön* 500,-



2396



2397

- 2396 Dukat 1736 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. v. Schrötter 76, Friedberg 2338.
GOLD. Kleiner Schröttingsfehler am Rand, vorzüglich + 1750,-
- 2397 Dukat 1737 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. v. Schrötter 82, Friedberg 2338.
GOLD. Winzige Henkelspur, kleine Kratzer auf der Rückseite, winziger Randfehler, sehr schön 750,-
 Exemplar der Auktion Peus 391, Mai 2007, Nr. 1391.



2398



2399

- 2398 Dukat 1737 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. v. Schrötter 87, Friedberg 2338.
GOLD. Unbedeutende Fassungs Spuren, sehr schön 900,-
- 2399 Dukat 1738 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. v. Schrötter 94, Friedberg 2338.
GOLD. Winzige Schleifspur am Rand, vorzüglich 1750,-



2400



2401

- 2400 Dukat 1740 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. v. Schrötter 98, Friedberg 2338. *GOLD. Sehr schön* 1250,-
- 2401 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. Münzmeisterzeichen Heinrich Friedrich Halter. Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz und mit Umhang nach rechts / Gekrönter Ordensstern ohne Inschrift, unten Münzmeisterzeichen. v. Schrötter 139, Friedberg 2339.
GOLD. Kleiner Randfehler, sehr schön + 1750,-
 Exemplar der Auktion Peus 387, April 2006, Nr. 2952 und der Auktion Künker 244, Februar 2014, Nr. 43.



2402



2403

- 2402 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. Münzmeisterzeichen Heinrich Friedrich Halter. Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz und Ordensband aber ohne Umhang nach rechts / Gekrönter Ordensstern mit Inschrift, unten Münzmeisterzeichen.
GOLD. Winzige Kratzer auf Vorder- und Rückseite, sehr schön + 1750,-
 Exemplar der Auktion Künker 119, Februar 2007, Nr. 501 und der Auktion Künker 244, Februar 2014, Nr. 44.
- 2403 1/2 Dukat 1726 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes fünffeldiges Wappen mit Mittelschild. v. Schrötter 158, Friedberg 2360. *GOLD. Fast vorzüglich* 900,-



2404

- 2404 1/4 Dukat 1713 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Kleine Büste mit Lorbeerkrantz nach rechts / Der preußische Adler fliegt zur Sonne auf, unten Münzmeisterzeichen. v. Schrötter 164, Friedberg 2319.
GOLD. Minimal gewellt, sehr schön 500,-



2405

2406

- 2405 Wilhelms d'or 1737 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild im Hermelinmantel und mit Ordensband nach rechts, am Armabschnitt die Stempelschneiderinitialen / Gekröntes Doppelmonogramm ins Kreuz gestellt, in der Mitte runder Adlerschild. v. Schrötter 177, Friedberg 2363. *GOLD. Vorzüglich* 5000,-
- 2406 1/2 Wilhelms d'or 1738 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Um Adlerschild vier ins Kreuz gestellte Doppelmonogramme. v. Schrötter 187, Friedberg 2364. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-



2407

2408

- 2407 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Vier ins Kreuz gestellte Doppelmonogramme um preußischen Adlerschild. v. Schrötter 188, Friedberg 2364. *GOLD. Vorzüglich +* 3500,-
- 2408 1/2 Wilhelms d'or 1740 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Vier ins Kreuz gestellte Doppelmonogramme um preußischen Adlerschild. v. Schrötter 192, Friedberg 2364. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-



2409

- 2409 1/2 Wilhelms d'or 1740 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Zopf und mit Ordensband nach rechts / Vier ins Kreuz gestellte Doppelmonogramme um preußischen Adlerschild. v. Schrötter 192, Friedberg 2364. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich* 3000,-



2410

- 2410 Taler 1713 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Zur Sonne aufsteigender Adler, unten Stempelschneiderinitialen und Jahreszahl. v. Schrötter 203, Davenport 2568. *Vorzüglich* 17500,-
- Exemplar der Auktion Künker 147, 2009, Nr. 345.



2411



2412

2411 2/3 Taler 1717 IFS, Berlin. Münzmeister Jobst Friedrich Sauerbrey. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen, in der Mitte preußischer Adlerschild, oben geteilt Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 234, Davenport 300. *Winziger Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, vorzüglich* 2000,-

2412 2/3 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Brustbild in Uniform und mit langem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen, oben bogig die Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 239, Davenport 301. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-



2413



2414

2413 2/3 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Brustbild in Uniform und mit langem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen, oben bogig die Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 241, Davenport 301. *Schöne Patina. Minimal justiert, vorzüglich* 1500,-

2414 2/3 Taler 1716 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeerte Büste nach rechts / Gekröntes, leicht eingebuchtetes Wappen zwischen geteilter Jahreszahl, unten Wert und Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 275, Davenport 304. *Winzige Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 3000,-



2415



2416

2415 2/3 Taler 1719 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeerte Büste nach rechts / Gekröntes, ovales Wappen zwischen geteilter Jahreszahl, unten Wert und Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 289, Davenport 305. *Winziger Zainende, winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 1500,-

2416 1/3 Taler 1727 EGN, Berlin. v. Schrötter 299. *Winziger Kratzer, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-
Exemplar der Auktion WAG 17, September 2001, Nr. 544.



2417



2418

2417 18 Grösch 1716 CG, Königsberg. v. Schrötter 428. *Prachtexemplar. Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 900,-

2418 18 Grösch 1716 CG, Königsberg. v. Schrötter 429. *Fast vorzüglich* 750,-



2419

2419 1/2 Taler 1721, Berlin. Stempel von Christian Friedrich Lüders. Auf die Huldigung zu Stettin. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband nach rechts / Elf Zeilen Schrift. Brockmann 546, Slg. Henckel 3994, Slg. Killisch 2466.

Herrliche Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz

3500,-



2420

2420 Medaille 1732, unsigniert. Auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Christus segnet die vor ihm knienden Emigranten, im Hintergrund die Bundeslade / Christus und der Apostel Andreas nebeneinander stehend. Slg. Henckel -, Slg. Marienburg -, Roll 15, Slg. Whiting 467. 32,0 mm, 9,03 g.

Vorzüglich

125,-



2421



2422



2421 **Friedrich II. 1740-1786.** 8 Gute Groschen 1757 A, Berlin. Münzzeichen ohne Verzierung. Olding 19 b, v. Schrötter -.

Schöne Patina. Vorzüglich

250,-

Exemplar der Auktion WAG 20, September 2002, Nr. 493.

2422 1/2 Taler 1751 B, Breslau. Olding 30.

Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich +

350,-



2423



2424



2423 1/4 Taler 1751 B, Breslau. Olding 32.

Prachtexemplar. Minimal justiert, fast Stempelglanz

900,-

2424 1/4 Taler 1752 B, Breslau. Olding 33, v. Schrötter 207.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

750,-

Exemplar der Sammlung Virgil Brand IV, aus Auktion WAG 17, September 2001, Nr. 54.



2425



2426



2425 1/12 Taler 1751 C, Kleve. Olding 52, v. Schrötter 331.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

100,-

2426 8 Gute Groschen 1754 E, Königsberg. Olding 59 a.

Äußerst selten. Sehr schön

2000,-



2427



2428



2427 Taler 1769 A, Berlin. Olding 69 d, Davenport 2586.

Vorzüglich 350,-

2428 Taler 1785 A, Berlin. Olding 70, v. Schrötter 471, Davenport 2590.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz

350,-



2429



2430



2429 Taler 1785 A, Berlin. Olding 70, Davenport 2590.

Vorzüglich + 175,-

2430 Taler 1786 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590.

Prachtexemplar. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

750,-



2431



2432



2431 Taler 1765 F, Magdeburg. Olding 121, Davenport 2586.

Kleiner Kratzer, winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

300,-

2432 1/4 Stüber 1747 BID, Aurich. Olding 262 a.

Schöne Patina. Vorzüglich +

200,-



2433



2434



2433 15 Kreuzer 1743 W, Breslau. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken zusammengebundenen Haaren im Hermelinmantel und mit Ordensband nach rechts / Verzierter, gekrönter Adlerschild über Lorbeer- und Palmzweig. Olding 289.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

900,-

2434 15 Kreuzer 1743 W, Breslau. Olding 289.

Schöne Patina. Vorzüglich

500,-



2435



2436



2435 6 Kreuzer 1743 W, Breslau. Olding 296 b.

Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz

500,-

2436 Cu Denar 1746 W/AHE Breslau. Olding 330.

Vorzüglich

150,-



2437



2438



2437 1/6 Taler 1763 A, Berlin. Olding 336, v. Schrötter 1696.

Äußerst selten. Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +

500,-

2438 1/12 Taler 1762 B, Breslau. Zeitgenössische Fälschung mit Schreibfehler BORUSSOROM. Olding 340 Anm., v. Schrötter 1703 Anm.

Fast vorzüglich

50,-



2439



2440



2439 12 Mariengroschen 1758, Dresden. Olding 364 b, v. Schrötter 1688.

Kleine Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, vorzüglich +

125,-

2440 Dukats 1740, Berlin. Huldigung zu Berlin. Kopf mit Nackenschleife nach rechts / Schrift. Olding 374, v. Schrötter 1, Friedberg 2366.

GOLD. Stärkere Kratzer am Hals, minimal gewellt, vorzüglich +

1250,-



2441



2442



2441 1/2 Friedrichs d'or 1749, Berlin. Brustbild nach rechts / Unter Krone Adler auf Trophäen zwischen je fünf Fahnen und zwei Standarten. Olding 380, Friedberg 2386.

GOLD. Sehr schön

1250,-

2442 Dukats 1748 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Nackenschleife nach rechts / Schwebender Adler mit Zepter und Reichsapfel über Armaturen, auf jeder Seite der Waffengruppe vier Spitzen, unten Münzmeisterinitialen, oben gebogen Jahreszahl. Olding 385 a, v. Schrötter 43, Friedberg 2370.

GOLD. Henkelspur, Vorderseitenfeld berieben, sehr schön

1500,-

Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 17, Juni 2013, Nr. 1470.



2443

2444

- 2443 Doppelter Friedrichs d'or 1749 W / AHE, Breslau. Münzmeister Adam Heinrich von Ehrenberg. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit Hermelinmantel nach rechts / Unter großer Krone Adler auf Schild mit Münzzeichen 'W', im Hintergrund Waffen und Trophäen, unten Münzmeistersignatur und Jahreszahl. Olding 388, Friedberg 2379.
GOLD. Fassungs Spuren. Rand und Felder überarbeitet, sehr schön 2500,-

- 2444 Doppelter Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. Geharnischtes Brustbild mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel nach rechts / Adler zwischen Armaturen, oben Krone. Olding 396, v. Schrötter 79, Friedberg 2378. *GOLD. Vorzüglich* 5000,-



2445

2446

- 2445 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. Olding 400 a 2, v. Schrötter 91, Friedberg 2381. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-
- 2446 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. Brustbild ohne Kreuz am Ordensband. Olding 400 a 2, v. Schrötter 91, Friedberg 2381. *GOLD. Sehr schön +* 1250,-



2447

2448

- 2447 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. Olding 400 b 2, Friedberg 2381. *GOLD. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön* 750,-
- 2448 Friedrichs d'or 1752 A, Berlin. Olding 401 b, Friedberg 2392. *GOLD. Minimal korrodiert, winzige Bearbeitungsstelle, sehr schön* 1250,-



2449

2450

- 2449 1/2 Friedrichs d'or 1752 A, Berlin. Olding 405 b 1, Friedberg 2387. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 900,-
- 2450 Friedrichs d'or 1750 B, Breslau. Olding 411 b, Friedberg 2385). *GOLD. Stempelfehler auf der Rückseite, sehr schön* 3000,-



2451

2452

- 2451 Friedrichs d'or 1751 B, Breslau. Olding 412 c, Friedberg 2400. *GOLD. Winzige Schröttingsfehler, winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 1750,-
Exemplar der Auktion Künker, Februar 2006, Nr. 963.
- 2452 Friedrichs d'or 1757 A, Berlin. Olding 430 b, Friedberg 2395. *GOLD. Starke Justierspuren auf der Rückseite, Schröttingsriss, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-
Exemplar der Auktion WAG online 34, Dezember 2013, Nr. 974.



2453



2454

- 2453 Dukat 1763, von Oexlein. Auf den Frieden zu Hubertusburg. Astraea mit Zepter und Ähre in Landschaft / Fama mit Posaunen über der Ansicht des Schlosses. Olding 930, Slg. Henckel 1659, Fr.u.S. 4453, Slg. Julius 2445, PiN 596, Friedberg -. 3,48 g. **GOLD. Stärkerer Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich +** 900,-
- 2454 Friedrichs d'or 1771 A, Berlin. Olding 434, Friedberg 2406. **GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +** 2500,-

Exemplar der Auktion Künker 125, Juni 2007, Nr. 863.



2455



2456

- 2455 Friedrichs d'or 1774 A, Berlin. Olding 434, Friedberg 2406. **GOLD. Kleine Randfehler, sehr schön** 1250,-
Exemplar der Auktion Künker 160, September 2009, Nr. 4860 und der Auktion Künker 234, Juni 2013, Nr. 3689.

- 2456 Friedrichs d'or 1775 A, Berlin. Olding 435, v. Schrötter 387, Friedberg 2411. **GOLD. Kleiner Schrötlingsfehler auf der Rückseite, vorzüglich** 2000,-
Exemplar der Auktion Künker 122, März 2007, Nr. 2612.



2457



2458

- 2457 Friedrichs d'or 1776 A, Berlin. Olding 435, v. Schrötter 388, Friedberg 2411. **GOLD. Sehr schön** 1500,-
- 2458 Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. Olding 435, Friedberg 2411. **GOLD. Vorzüglich** 1750,-



2459



2460

- 2459 Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. Olding 435, Friedberg 2411. **GOLD. Etwas verkratzt, sehr schön** 900,-
- 2460 Friedrichs d'or 1782 A, Berlin. Olding 435, v. Schrötter 394, Friedberg 2411. **GOLD. Sehr schön - vorzüglich** 1500,-



2461



2462

- 2461 Friedrichs d'or 1783 A, Berlin. Olding 435, Friedberg 2411. **GOLD. Fast vorzüglich** 1750,-
Exemplar der Auktion Künker, Oktober 2015, Nr. 6840 (2200,-).
- 2462 Friedrichs d'or 1784 A, Berlin. Olding 435, v. Schrötter 396, Friedberg 2411. **GOLD. Vorzüglich** 2000,-



2463



2464

2463 Friedrichs d'or 1764 B, Breslau. Olding 439, Friedberg 2407.

GOLD. Fassungsspuren, leicht berieben, sehr schön

750,-

2464 1/24 Taler 1757 IDB, Dresden. Sächsisch-polnisches Gepräge. Olding 465, v. Schrötter 1758, Kohl 495, Kahnt 592.

Vorzüglich - Stempelglanz

400,-



2465



2466



2465 **Medaillen Friedrichs II.** Medaille 1741, von Barbiez. Auf die Huldigung in Königsberg. Brustbild nach rechts / Justitia mit strahlender Sonne in der Rechten und Schwert und Waage in der Linken steht in Landschaft. Variante mit durchlaufender Umschrift auf der Vorderseite. Olding 513 d. 38,7 mm, 21,81 g.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

300,-

2466 Medaille 1767, von Moelingen. Auf die Vermählung der Prinzessin Friederike Sophie Wilhelmine mit Wilhelm V. von Oranien. Die Büsten des Paares nach rechts / Zwei Putten mit zwei Herzen, Kranz und Krone über brennendem Altar mit zwei Wappen. Olding 877, Slg. Henckel 1869, van Loon 403 Anm. 37,0 mm, 22,95 g.

Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich

150,-



2467

2467 Medaille 1759, von Holtzhey. Auf die Schlacht bei Minden. Im Vordergrund einer Schlachtenszene steht Riese neben Waffentrophäen mit Medusenschild und Geißel / Rebenumrankter Lorbeerbaum vor Landschaft. Olding 922, Slg. Henckel 5206, Fr.u.S. 4410, Brockmann 471, Francs 701/432, Slg. Julius 2383. 48,5 mm, 36,97 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

2500,-

Exemplar der Auktion WAG 48, September 2008, Nr. 318 und der Auktion WAG 59, Februar 2012, Nr. 67.



2468



2469



2468 Silbermedaille 1763, von Oexlein. Auf den Frieden zu Hubertusburg. Astraea mit Zepter und Ähre in Landschaft / Fama mit Posaunen über der Ansicht des Schlosses. Olding 931, Slg. Henckel 1658, Fr.u.S. 4454. 45,0 mm, 21,84 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

150,-

2469 **Friedrich Wilhelm II. 1786-1797.** Taler 1790 A, Berlin. Jaeger 23, Davenport 2597.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

1250,-



2470



2471

2470 Friedrichs d'or 1789 A. Jaeger 100, Friedberg 2417.

GOLD. Winzige Kratzer, winzige Randfehler, sehr schön

750,-

2471 Friedrichs d'or 1795 A. Jaeger 100, Friedberg 2417.

GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich +

1750,-



2472



2473

2472 Friedrichs d'or 1796 A. Jaeger 100, v. Schrötter 10, Friedberg 2417.

GOLD. Sehr schön

900,-

2473 Dukat 1787 A, Berlin. Jaeger 181, Friedberg 2419.

GOLD. Leicht gewellt, winzige Kratzer, fast vorzüglich

1000,-



2474

2474 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1786, von Loos. Auf die Huldigung der Mark Brandenburg in Berlin. Brustbild nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Kranz, darunter drei Zeilen Schrift. Slg. Henckel 1886 (Ag), Slg. Marienburg 9939 (Ag), Sommer A13/4. 42,0 mm, 40,55 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

6000,-



2475

2476

2475 Friedrich Wilhelm III. 1797-1840. Taler 1816 A. Jaeger 33, Thun 244, AKS 11, Kahnt 362, Olding 103 a.

Fast Stempelglanz

400,-

2476 Taler 1816 A. Jaeger 33, Thun 244, AKS 11, Kahnt 362.

Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich +

200,-



2477



2478

2477 Friedrichs d'or 1798 A. 'Friedenstyp'. Jaeger 101, Olding 207, Friedberg 2425.

GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

1000,-

2478 Friedrichs d'or 1798 A. 'Friedenstyp'. Jaeger 101, Olding 207, Friedberg 2425.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

900,-



2479



2480

2479 1/2 Friedrichs d'or 1802 A. Jaeger 103, Divo/Schramm 156, Olding 211, Friedberg 2424.

GOLD. Minimal justiert, vorzüglich +

1500,-

2480 1/2 Friedrichs d'or 1803 A. Jaeger 103, Divo/Schramm 156, Olding 211, Friedberg 2424.

GOLD. Sehr schön

750,-

Exemplar der Sammlung Vogel, Auktion Künker 213, Juni 2012, Nr. 5029 und der Auktion Hirsch 299, Mai 2014, Nr. 1103.



2481



2482

2481 Friedrichs d'or 1809 A. Jaeger 104, AKS 3, Divo/Schramm 154, Olding 209, Friedberg 2422.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +

1750,-

2482 Friedrichs d'or 1812 A. Jaeger 104, AKS 3, Divo/Schramm 154, Olding 209, Friedberg 2422.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

900,-



2483

2483 Doppelter Friedrichs d'or 1801 A. Jaeger 105, Divo/Schramm 153, Olding 206, Friedberg 2421.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön

1250,-



2484

2484 Doppelter Friedrichs d'or 1813 A. Jaeger 105, AKS 1, Divo/Schramm 153, Olding 206, Friedberg 2421.

GOLD. Vorzüglich +

2500,-



2485

2485 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. Jaeger 106, AKS 7, Divo/Schramm 160, Olding 212, Friedberg 2427.

GOLD. Fast vorzüglich

750,-



2486

2486 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. Jaeger 106, AKS 7, Divo/Schramm 160, Olding 212, Friedberg 2427.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön

500,-



2487

2487 Friedrichs d'or 1818 A. Jaeger 107, AKS 4, Divo/Schramm 158, Olding 210, Friedberg 2426.

GOLD. Reparierte Henkelspur. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, sehr schön

500,-



2488

2488 1/2 Friedrichs d'or 1825 A. Jaeger 108, AKS 8, Divo/Schramm 163, Olding 217, Friedberg 2430.

GOLD. Fast vorzüglich

1250,-



2489

2489 Friedrichs d'or 1825 A. Jaeger 109, AKS 5, Divo/Schramm 162, Olding 216, Friedberg 2429.

GOLD. Winziger Schrötlingsfehler am Hals, fast vorzüglich

1000,-



2490

2490 Friedrichs d'or 1840 A. Jaeger 109, AKS 5, Divo/Schramm 162, Olding 216, Friedberg 2429.

GOLD. Winzige Henkelspur, gereinigt, vorzüglich

900,-



2491

2491 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Olding 215, Friedberg 2428.

GOLD. Prüfspur am Rand, winzige Kratzer, sehr schön

750,-

Exemplar der Auktion Künker 245, März 2014, Nr. 957.



2492

2492 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Olding 215, Friedberg 2428.

GOLD. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

900,-



2493

2493 Doppelter Friedrichs d'or 1837 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Olding 215, Friedberg 2428.

GOLD. Gereinigt. Sehr schön - vorzüglich

1250,-



2494

2495

2494 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Friedberg 2428.

GOLD. Minimal berieben, kleine Kratzer, Randfehler, sehr schön +

750,-

2495 Doppelter Friedrichs d'or 1840 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Olding 215, Friedberg 2428.

GOLD. Winzige Kratzer, fast vorzüglich / vorzüglich

1250,-



2496

2497

2496 Cu 3 Groschen 1816 B. Für Posen (GR.HERZ. - POSEN). Jaeger 162, AKS 52, Olding 158.

Fast Stempelglanz

100,-

2497 Eisengussmedaille 1814. Auf den Frieden von Paris. Schrift in Lorbeerkranz / Schrift in zerbrochener Ketteneinfassung.

Beiderseits böhmische Schrift. Slg. Julius 2999, Bramsen 1458. 52,5 mm.

Außergewöhnliche Erhaltung. Gussfrisch

175,-



2499

2498

2498 Eisengussmedaille 1814. Auf den Frieden von Paris. Schrift in Lorbeerkranz / Schrift in zerbrochener Ketteneinfassung.

Beiderseits deutsche Schrift. Slg. Julius 2998, Bramsen 1457. 52,5 mm.

Außergewöhnliche Erhaltung. Gussfrisch

175,-

2499 Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861. Cu 2 Pfennig 1844 D. Jaeger 47, AKS 91.

Winziger Fleck, vorzüglich - Stempelglanz

50,-



2500

2500 Doppeltaler 1841 A. Jaeger 71, Thun 253, AKS 69, Kahnt 381.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

400,-



2501



2502

2501 Taler 1852 A. Jaeger 73 b, Thun 256, AKS 74, Kahnt 375.

Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

300,-

2502 Doppeltaler 1851 A. Jaeger 74, Thun 258, AKS 69, Kahnt 382.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

350,-



2503



2504



2503 Bergbautaler 1852 A. Jaeger 75, Thun 257, AKS 75, Kahnt 376.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

350,-

2504 1/2 Friedrichs d'or 1841 A. Jaeger 111, AKS 65, Divo/Schramm 166, Olding 359, Friedberg 2433.

GOLD. Vorzüglich

1250,-



2505



2506

2505 1/2 Friedrichs d'or 1842 A. Jaeger 111, AKS 65, Divo/Schramm 166, Olding 359, Friedberg 2433.

GOLD. Kratzer unter dem Kopf, vorzüglich +

1250,-

2506 1/2 Friedrichs d'or 1844 A. Jaeger 111, AKS 65, Divo/Schramm 166, Olding 359, Friedberg 2433.

GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

1750,-



2507



2508



2507 1/2 Friedrichs d'or 1846 A. Jaeger 111, AKS 65, Divo/Schramm 166, Olding 359, Friedberg 2433.

GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +

1250,-

Exemplar der Auktion LHS 100, April 2007, Nr. 978 und der Auktion Künker 135, Januar 2008, Nr. 1103 und der Auktion Hess-Divo 311, Oktober 2008, Nr. 1111.

2508 Friedrichs d'or 1841 A. Jaeger 112 a, AKS 63, Divo/Schramm 165, Friedberg 2432, Olding 357.

GOLD. Kleine Prüfspur am Rand, sehr schön - vorzüglich

1250,-



2509



2509 Friedrichs d'or 1847 A. Jaeger 112 a, AKS 63, Divo/Schramm 165, Friedberg 2432, Olding 357.

GOLD. Vorzüglich

1750,-



2510

2511

2510 Doppelter Friedrichs d'or 1841 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Olding 355, Friedberg 2431.

GOLD. Fast vorzüglich / vorzüglich

2000,-

2511 Doppelter Friedrichs d'or 1842 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Olding 355, Friedberg 2431.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1250,-



2512

2513

2512 Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Olding 355, Friedberg 2431.

GOLD. Sehr schön +

1500,-

2513 Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Olding 355, Friedberg 2431.

GOLD. Fast vorzüglich

1500,-



2514



2515

2514 Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Friedberg 2431, Olding 355.

GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

2500,-

2515 Doppelter Friedrichs d'or 1849 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Friedberg 2431, Olding 355.

GOLD. Kleine Randkerben, winzige Kratzer, kleiner Stempelfehler, sehr schön - vorzüglich

1250,-



2516



2517

2516 Friedrichs d'or 1855 A. Jaeger 115, AKS 64, Divo/Schramm 168, Friedberg 2435, Olding 358.

GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

3000,-

2517 Doppelter Friedrichs d'or 1854 A. Jaeger 116, AKS 62, Divo/Schramm 167, Friedberg 2434, Olding 356.

GOLD. Randkerbe, kleine Randfehler, vorzüglich +

2500,-

Exemplar der Auktion Künker 166, März 2010, Nr. 4863.



2518

2518 Krone 1858 A. Jaeger 118, AKS 67, Divo/Schramm 170, Olding 361, Friedberg 2437.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

6000,-



2519

2519 Goldmedaille zu 6 Dukaten 1840, von Fischer und Pfeuffer. Auf die Huldigung in Berlin. Kopf nach rechts / Im Mittelfeld das gekrönte preußische Wappen vor Eisernem Kreuz über Zepter, Schwert und Reichsapfel umgeben von acht Wappen auf Ordenskette. Slg. Marienburg 4219, Sommer P 68/1, Tewes 3, Hüskes 7.176.1. 30,4 mm, 20,59 g.
GOLD. Feine Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich / vorzüglich - Stempelglanz

800,-



2520

2520 Goldene Prämienmedaille o.J. (1850) zu 16 Dukaten, unsigniert. Für gewerbliche Leistungen. Kopf nach rechts im Blumenkranz / Von einem Adler getragene Borussia. Slg. Henckel 2464 (Br.), Slg. Marienburg 4181 (Br.), Slg. Pniower -, Menadier 429, Hüskes 7.201.1. 41,8 mm, 55,83 g.
GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz

5000,-



2521



2522



2521 **Wilhelm I. 1861-1888.** Siegestaler 1866 A. Jaeger 98, Thun 271, AKS 117, Kahnt 389.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

750,-

2522 1/2 Krone 1866 A. Jaeger 119 A, AKS 94, Divo/Schramm 174, Olding 435, Friedberg 2440.

GOLD. Kleiner Kratzer, vorzüglich

2500,-



2523



2524



2523 1/2 Krone 1868 A. Jaeger 119 A, AKS 94, Divo/Schramm 174, Olding 435, Friedberg 2440.

GOLD. Fassungsspuren, Druckstellen und Kratzer auf Vorder- und Rückseite, sehr schön - vorzüglich

1000,-

Exemplar der Auktion Künker 275, März 2016, Nr. 4757.

2524 Krone 1862 A. Jaeger 120, AKS 93, Divo/Schramm 173, Olding 434, Friedberg 2441.

GOLD. Feld der Vorderseite leicht poliert und verkratzt, sehr schön - vorzüglich

3000,-



2526



2525



2525 Krone 1867 B. Jaeger 120 B, AKS 93, Divo/Schramm 173, Olding 436, Friedberg 2441.

GOLD. Winzige Kratzer, kleiner Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, vorzüglich
Exemplar der Auktion Grün 55, Mai 2011, Nr. 1922.

5000,-

2526 Vergoldetes Bronzemedailleon 1879, von Siemering. Auf die Goldene Hochzeit des Kaiserpaares am 11. Juni, gewidmet von der Königlichen Akademie der Künste. Die Büsten Kaiser Wilhelms I. und Augustas von Weimar einander gegenüber, dazwischen auf einem Lorbeerzweig die Kaiserkrone, darunter Adler mit ausgebreiteten Flügeln / Über Abschnitt kniet das Brautpaar in antikisierter Kleidung, gesegnet von einem hinter ihnen schwebenden Genius zwischen Engelsköpfen, unter dem Abschnitt das preußische und das herzoglich sächsische Wappen mit großem gekrönten Helm zwischen zwei Füllhörnern. Menadier 462, Auktion Rosenberg Mai 1906, Nr. 178, Auktion Hess November 1920, Nr. 1610, Münzen- und Medaillenkabinett der Grafen zu Inn- und Knyphausen, Auktion Seligmann September 1931, Nr. 5724. 105,6 mm.

Prachtvolle gussfrische Arbeit

1750,-

Auf der zu diesem Anlass veranstalteten Feier wurde dem Kaiserpaar von einer Abordnung der Akademie ein goldenes Exemplar überreicht (Katalog zur 53. Ausstellung der Akademie der Künste 1879, Verzeichnis der Werke lebender Künstler, Seite 11). Der Bildhauer Rudolf Siemering (*1835 Königsberg, +1905 Berlin) besuchte nach einer Ausbildung zum Tischler ab 1855 die Kunstakademie in Königsberg. Seit 1858 war er an der Berliner Akademie tätig, bis 1861 als Schüler von Gustav Blaeser, danach ab 1862 mit eigenem Atelier. 1871 wurde er zum Vorsteher des Rauch-Museums ernannt und arbeitete gemeinsam mit H. Hagen an der Erweiterung des Schadow-Frieses an der Königlichen Münze.



2527



2528



Braunschweig-Grubenhagen

- 2527 **Wolfgang und Philipp 1567-1595.** Ausbeutetaler 1594, Osterode. Münzmeister Heinrich Depsern. Welter 531, Davenport 9023, Müsseler 10.1.1 b. *Kleines Zainende, sehr schön +* 1500,-
- 2528 **Philipp II. 1595-1596.** Ausbeutetaler 1595, Andreasberg. Münzmeister Heinrich Depsern. Geharnischtes Brustbild mit Kommandostab nach rechts, rechts Helm mit Federbusch / Fünffeldiges Wappen und Reichsapfel, dahinter St. Andreas zwei Kreuzarme umfassend. Welter 687, Davenport 9032 (dieses Exemplar), Müsseler Nachtrag 10.1.6 c, Slg. Vogelsang 430. *Sehr schön - vorzüglich* 2500,-
- Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 139, 1992, Nr. 943.



2529



2530



Braunschweig-Wolfenbüttel

- 2529 **Heinrich der Jüngere 1514-1568.** Taler 1563, Goslar. Münzmeister Salwert. Brustbild nach links / Wilder Mann hält behelmtes vierfeldiges Wappen. Welter 395, Davenport 9051. *Leichte Prägeschwächen, vorzüglich - prägefrisch* 500,-
- 2530 **Heinrich Julius 1589-1613.** Rebellentaler 1595, Goslar. Wilder Mann mit Fackel und Speiß, unten Hund / Die Rotte Korah wird von der Erde verschlungen. Welter 627, Davenport 9088. *Sehr schön* 400,-



2531



2532



- 2531 Taler 1591, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Geharnischtes Brustbild im Harnisch, mit Mantel und Mülsteinkragen nach links zwischen geteilter Jahreszahl / Wilder Mann mit Baumstamm neben behelmtem sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. Welter 634, Davenport 9072. *Vorzüglich +* 500,-
- 2532 Taler 1592, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Geharnischtes Brustbild im Harnisch, mit Mantel und Mülsteinkragen nach links zwischen geteilter Jahreszahl / Wilder Mann mit Baumstamm neben behelmtem sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. Welter 634, Davenport 9072. *Kleine Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 400,-



2533



2534



2533 Taler 1594, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Wilder Mann mit Tanne / Dreifach behelmtes neunfeldiges Wappen. Welter 637, Davenport 9075. *Sehr schön* 300,-

2534 Ausbeutetaler 1601, Andreasberg. Münzmeister Heinrich Depsern. St. Andreas hält Kreuz / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen mit Mittelschild. Welter 643, Davenport 6290, Müseler 10.2/16. *Sehr schön +* 600,-



2535



2536



2535 Ausbeutetaler 1605, Andreasberg. St. Andreas hält Kreuz, umgeben von einem Kranz aus blumenartigen Verzierungen / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Welter 643, Davenport 6293, Müseler 10.2.27. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

2536 1/2 Taler 1592, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Geharnischtes Brustbild mit Mülsteinkragen nach links / Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen. Welter 647. *Minimal korrodiert, sehr schön - vorzüglich* 600,-



2537



2538



2537 **Friedrich Ulrich 1613-1634.** Taler 1617, Zellerfeld. Münzzeichen gekröntes Herz auf gekreuztem Pfeil und Zainhaken. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten / Fünffach behelmtes Wappen. Welter 1057 A, Davenport 6303. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

2538 Taler 1623 HL, Zellerfeld oder Goslar. Münzmeister Hans Laffers. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten / Fünffach behelmtes Wappen. Welter 1057 A, Davenport 6303. *Schrötlingsfehler, sehr schön* 200,-



2539



2540

- 2539 Taler 1625 HL, Zellerfeld. Münzmeister Henning Loehr. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Welter 1057 A, Davenport 6303. *Fundstück. Vorzüglich +* 350,-
- 2540 Taler 1628 HS, Münzzeichen HS und gekreuzte Schlüssel. Wilder Mann, in der Rechten Tanne, im Feld Blume / Fünffach behelmtes, verziertes Wappen. Welter 1057 A, Davenport 6303. *Sehr schön +* 250,-



2541



2542

- 2541 Mariengulden 1624, Feinsilber. Gekröntes Monogramm VF umgeben von acht Blüten / Wertangabe in vier Zeilen, die Wertziffer in einer mit Festons verzierten Kartusche. Welter -, Fiala 1046. *Kleine Henkelspur, sehr schön* 500,-
- 2542 **Kippermünzen für Hohnstein.** 24 Kreuzer 1621. PRO LEGE ET GREGE Wilder Mann mit Baumstamm, im Feld rechts Blume / MONE NOVA COMIT HONS Gekrönter Leopardschild. Slg. Kraaz 783. *Äußerst selten. Trageöse. Leicht korrodiert, sehr schön* 300,-



2543



2544

- 2543 **Kippermünzen im Gebiet Friedrich Ulrichs.** 3 Kreuzer o.J., Gittelde. Welter -, Kipp 23 b, Menadier 'Gittelder Johannispfennige' in Berliner Münzblätter 1892, Sp. 1326. *Kleines Zainende, sehr schön - vorzüglich* 150,-
- 2544 3 Kreuzer o.J. Für Hohnstein. Schachwappen / Doppeladler mit Wertzahl 3 auf der Brust. Welter -, Slg. Kraaz 817. *Prägeschwäche, sehr schön +* 75,-



2545



2546

- 2545 **Christian von Halberstadt 1616-1626.** Pfaffenfeindtaler 1622, Lippstadt. Arm aus Wolke hält Schwert / Schrift. Welter 1381, Davenport 6320 B, Weingärtner (Paderborn) 116. *Schöne Patina. Kleine Prägeschwäche, vorzüglich* 2000,-
- 2546 Pfaffenfeindtaler 1622, Lippstadt. Arm aus Wolke hält Schwert / Schrift. Welter 1381, Davenport 6320. *Sehr schön* 900,-



2547

2547 **August der Jüngere 1635-1666.** Löser zu 2 Talern 1655 HS, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Der geharnischte Herzog mit Federhut und Kommandostab reitet nach rechts / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Ohne Wertpunze. Welter 772, Fiala 301, Davenport 70, Slg. Milas 31. *Kl. Randfehler, Schrötlingsfehler, sehr schön*

800,-



2548

2548 Löser zu 1 1/2 Talern 1655 HS, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Der geharnischte Herzog mit Federhut und Kommandostab reitet nach rechts / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Ohne Wertpunze. Welter 773, Davenport 71, Slg. Milas 32. 43,21 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz*

4000,-



2549

2549 Löser zu 1 1/2 Talern 1655 HS, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Der geharnischte Herzog mit Federhut und Kommandostab reitet nach rechts / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Mit Wertpunze. Welter 773, Davenport 71, Slg. Milas 32. 43,03 g. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich*

2000,-



2550

- 2550 Löser zu 4 Talern 1666, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Auf den 88. Geburtstag des Herzogs. Justitia und Pax halten Krone und Lorbeerkranz über das mit einer Kappe bedeckte Altersbrustbild des Herzogs, unten Schriftband / Braunschweiger Helm mit doppelter Umschrift umgeben von vierzehn Wappen auf Zweigen. Mit Wertpunze. Welter 781 A, Davenport 84, Slg. Milas 41. 115,13 g.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

9000,-



2551

- 2551 Taler 1649 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild nach links, die Rechte hält Kommandostab, die Linke einen Helm / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen, Münzzeichen zu den Seiten des Wappens. Welter 797, Davenport 6348.

Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

400,-



2552

- 2552 Reisetaler o.J., Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Drapiertes, barhäuptiges Brustbild leicht nach rechts gewandt / Mann am Ufer beobachtet zwei Segelschiffe. Welter 804 A, Davenport 6357.

Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, fast vorzüglich

1250,-



2553

- 2553 Reisetaler o.J., Zellerfeld. Drapiertes Brustbild mit Kappe leicht nach links gewandt / Mann mit Stab am Ufer und zwei Segelschiffe. Welter 804 B, Davenport 6362 A.

Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

500,-



2554

2554 2. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Hüftbild nach links, Kommandostab in der Rechten, die Linke auf Helm gelegt / Glocke mit Inschrift T.S.G.E.B, darunter UTI SIC NISI. Welter 807, Davenport 6366 A.

Schöne Patina. Getilgte Tuscheziffer, kleiner Stempelfehler, fast vorzüglich

400,-



2555

2555 5. Glockentaler 1643 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Brustbild nach links, die Rechte hält Kommandostab, die Linke einen Helm / Glocke mit Inschrift W.A.I.D.I.R, darunter M.VII.B.13. Welter 814, Davenport 6373.

Fast vorzüglich

400,-



2556

2556 Taler 1652 HS, Zellerfeld. Wilder Mann. Welter 819, Davenport 6340.

Sehr schön

200,-



2557

2557 Hausknechtstaler 1658 HS, Zellerfeld. Wilder Mann hält Tanne quer. Welter 822, Davenport 6341.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

300,-



2558

2558 Taler 1657 HS, Zellerfeld. Wilder Mann. Welter 823, Davenport 6343.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

200,-



2559

2559 Halber 1. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Hüftbild / Glocke. Welter 826.

2560



Schöne Patina. Vorzüglich

300,-

2560 Halber 5. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Hüftbild / Glocke. Welter 829.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

200,-



2561



2562



2561 Halber 6. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Hüftbild / Glocke. Welter 830.

Sehr schön - vorzüglich

250,-

2562 Viertel 2. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Brustbild / Glocke. Welter 836.

Sehr schön

150,-



2563



2564



2563 1/4 Taler 1666, Zellerfeld. Auf seinen Tod. Baum mit Totenkopf / Schrift. Welter 841.

Sehr schön

200,-

2564 1/8 Taler 1666, Zellerfeld. Auf seinen Tod. Baum mit Totenkopf. Welter 846.

Leichte Kratzer, sehr schön - vorzüglich

150,-



2565



2565 **Rudolf August 1666-1685.** Löser zu 2 Talern 1683 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Nach links reitender Herzog mit Kommandostab / Fünffach behelmtes, eiffeldiges Wappen, oben Ross als Helmzier, unten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Mit Wertpunze. Welter 1827, Davenport 107, Slg. Milas 52.

Schöne Patina. Winziges Sammlerzeichen, vorzüglich

2000,-



2566

- 2566 Löser zu 3 Talern 1685 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Ausbeute der Gruben von Lautenthal. Lautenspielende, bekleidete Fortuna auf Schnecke nach rechts, im Hintergrund Harzberge und die Stadtansicht von Lautenthal, rechts Bergwerksanlage, oben links strahlende Sonne, rechts der strahlende Name Gottes / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Welter 1834, Davenport 111, Fiala 522, Müsseler 10.3/3, Slg. Milas 55, Duve 3. 78,14 g. *Vorzüglich* 10000,-



2567

2568

- 2567 4 Mariengroschen 1667 ohne Münzzeichen. Wilder Mann mit Tanne links in Blattkranz / Wert. Welter 1856. *Seltener Einzeltyp. Sehr schön* 150,-

- 2568 **Rudolf August und Anton Ulrich 1685-1704.** Taler 1691 RB, Zellerfeld. Drapierte und geharnischte Brustbilder der beiden Brüder nebeneinander nach rechts / Gekrönte Siegestrophäen auf zwei Postamenten. Welter 2066, Davenport 6395. *Kl. Randfehler, minimal berieben, fast vorzüglich* 250,-



2569

- 2569 Taler 1692 RB, Zellerfeld. Drapierte und geharnischte Brustbilder der beiden Brüder nebeneinander nach rechts / Gekrönte Siegestrophäen auf zwei Postamenten. Welter 2066, Davenport 6395. *Sehr schön / vorzüglich* 300,-



2570

2570 Taler 1691 RB, Zellerfeld. Zwei Wilde Männer. Welter 2068, Davenport 6393.

Leicht berieben, vorzüglich

250,-



2571

2571 Taler 1696 RB, Zellerfeld. Wilder Mann, am unteren Rand Ranken. Welter 2069, Davenport 6388.

Sehr schön

250,-



2572

2572 24 Mariengroschen 1690, Braunschweig. Mit Schreibfehler DD BB & LUNEB: Nach links springendes Pferd in Kreis / Wert. Welter 2080 A (Nachtrag), Davenport 337.

Sehr schön - vorzüglich

150,-



2574



2573

2573 XXVIII Mariengroschen Landmünze 1693 HCH, Braunschweig. Welter 2080 B (Nachtrag), Davenport -, Fiala -.

Winziger Kratzer, sehr schön

100,-

2574 3 Pfennig 1704 RB, Zellerfeld. Gekröntes Monogramm teilt Jahreszahl und Münzmeisterinitialen / Reichsapfel mit Wertzahl 3. Welter - vergl. 2121 (1685).

Schön - sehr schön

100,-



2575

2575 **Anton Ulrich, allein 1704-1714.** Taler 1712 HCH, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Brustbild nach rechts / Fünffach behelmtes vierzehnfeldiges Wappen. Welter 2299, Davenport 2120.

Schöne Patina. Sehr schön

400,-



2577



2576



- 2576 Zwitter 3 Pfennig 1712 HH, Zellerfeld. Geprägt mit dem Stempel der Vorderseite des Dreiers August Wilhelms (Welter 2414). Gekröntes Monogramm A W zwischen Münzmeister Initialen H - H / Reichsapfel mit Wertzahl 3 zwischen 17 - 12. Welter - vergl. 2333. *Schön - sehr schön* 100,-
- 2577 **August Wilhelm 1714-1731.** Taler 1717 HH, Zellerfeld. Münzmeister Heinrich Horst. Wilder Mann. Welter 2376, Davenport 2126. *Sehr schön* 200,-



2578



- 2578 **Ludwig Rudolph seit 1714, in Blankenburg.** Cu Ausbeute 3 Pfennig 1722, unbekannte Prägestätte. Monogramm LR unter Fürstenhut / Wert und Jahr in sieben Zeilen. Welter - vergl. 2489 A (Pfennig), Müseler 10.3.16 (dieses Exemplar). *Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 2000,-

Müseler kennt für dieses Stück kein weiteres Literaturzitat. Welter beschreibt in seinem Nachtrag den entsprechenden Pfennig aus Slg. Erbstein Nr. 9134, der mit 20 Goldmark einen für die damalige Zeit außerordentlich hohen Preis erzielte. Der Pfennig wurde außerdem in der Auktion Künker 281 unter 2567 angeboten. Außer diesem 3 Pfennig-Stück scheint im Handel kein weiteres Stück vorgekommen zu sein. Exemplar der Preussag Collection.



2579



2580



- 2579 **Ludwig Rudolph 1731-1735.** Goldabschlag von den Stempeln des Pfennigs im Dukatengewicht 1735. Pferd / Wert und Jahr. Welter 2442, Slg. Knigge 1179. *GOLD. Leicht gewellt, sehr schön +* 1000,-
- 2580 Halber Dukat 1720 HCH, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Gekröntes Monogramm / Wilder Mann mit Tanne in der Linken. Welter 2444, Friedberg 685. *GOLD. Rand minimal bearbeitet, sehr schön* 600,-



2581



- 2581 1/4 Dukat 1734. Gekröntes Monogramm / Nach links springendes Pferd. Welter 2455, Friedberg 672. *GOLD. Vorzüglich* 350,-



2582



2583



2582 **Elisabeth Christine *1691, +1750, Tochter Ludwig Rudolfs und seiner Gemahlin Christine Louise von Öttingen.**
 Medaille 1716, von Vestner. Auf die Geburt des Kronprinzen Leopold. Brustbild nach rechts / Auf Globus stehender Engel mit zwei Posaunen. Brockmann 380, Fiala 1756, Bernheimer 99, Slg. Julius 990. 44,0 mm, 29,09 g. *Vorzüglich +* 350,-

2583 **Karl I. 1735-1780.** 10 Taler 1762 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2692, Friedberg 713. *GOLD. Minimal justiert, sehr schön* 900,-



2584



2585



2584 10 Taler 1762 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2692, Friedberg 713. *GOLD. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön +* 750,-

2585 10 Taler 1763 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2692, Friedberg 713. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1000,-



2586



2587



2586 5 Taler 1747 M/EK. Münzmeister Engelhard Johann Krull, Stempelschneider Mahrenholz. Drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Stempelschneiderinitiale / Nach links springendes Pferd, darunter Münzmeisterinitialen. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön* 350,-

2587 5 Taler 1748 M/EK. Münzmeister Engelhard Johann Krull, Stempelschneider Mahrenholz. Drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Stempelschneiderinitiale / Nach links springendes Pferd, darunter Münzmeisterinitialen. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Kleiner Kratzer und Schrötlingsfehler, sehr schön* 350,-



2588



2589



2588 5 Taler 1762 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Sehr schön* 400,-

2589 5 Taler 1763 E/IDB, Braunschweig. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Vorderseite etwas schwach, sehr schön* 350,-



2590

2591

2590 5 Taler 1764 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Henkelspur oder Prüfspur am Rand, vorzüglich* 500,-

2591 5 Taler 1764 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Fast vorzüglich* 500,-



2592

2593

2592 Taler 1765 IDB, Braunschweig. Brustbild / Pferd. Welter 2716, Davenport 2151. *Leicht berieben, vorzüglich* 150,-

2593 **Karl Wilhelm Ferdinand 1780-1806.** 10 Taler 1805 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2894, Friedberg 725, Divo / Schramm 43. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-



2594

2595

2594 5 Taler 1805 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2896, Friedberg 726, Divo / Schramm 44. *GOLD. Vorzüglich* 1000,-

2595 5 Taler 1805 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2896, Friedberg 726, Divo / Schramm 44. *GOLD. Sehr schön* 500,-



2596



2597

2596 Dukat 1780 MC, Braunschweig. Münz-Commission. Gekröntes elffeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild / Wert und Jahr. Welter 2898, Friedberg 723. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +* 900,-

2597 Taler 1796 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2903, Davenport 2171. *Vorzüglich* 150,-



2598



2598 8 Gute Groschen 1783 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2915.



2599



Schöne Patina. Vorzüglich +

75,-

2599 8 Gute Groschen 1793 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2915.

Vorzüglich - Stempelglanz

50,-



2600



2600 **Karl 1815-1830.** 10 Taler 1818. Jaeger 309, AKS 20, Friedberg 732, Divo/Schramm 51.

GOLD. Vorzüglich

1500,-



2601



2601 10 Taler 1818. Jaeger 309, AKS 20, Friedberg 732, Divo/Schramm 51.

GOLD. Fast vorzüglich

1250,-



2602



2602 2 1/2 Taler 1825. Jaeger 314, AKS 52, Friedberg 740, Divo/Schramm 59.

GOLD. Sehr schön

400,-



2603



2603 10 Taler 1829. Jaeger 319, AKS 48, Friedberg 738, Divo/Schramm 57.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

1500,-



2604



2604 **Wilhelm 1831-1884.** 10 Taler 1834 CvC. Mit Stern über Wertzahl, runde Ziffer 3 in der Jahreszahl. Jaeger 324 a, AKS 65, Divo / Schramm 64, Friedberg 745.

GOLD. Vorzüglich +

1750,-



2605



2605 10 Taler 1854 B. Jaeger 327, AKS 67, Divo / Schramm 67, Friedberg 748.

GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön +

1500,-



2606



2606 10 Taler 1856 B. Jaeger 327, AKS 67, Divo / Schramm 67, Friedberg 748.

GOLD. Vorzüglich +

2500,-



2607

2607 Krone 1858 B. Jaeger 328, AKS 68, Divo / Schramm 69, Friedberg 750.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

4000,-



2609



2608



2608 Krone 1859 B. Jaeger 328, AKS 68, Divo / Schramm 69, Friedberg 750. Besserer Jahrgang.

GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön

1500,-

Braunschweig-Lüneburg-Celle

2609 **Christian von Minden 1611-1633.** Taler 1633 HS, Clausthal. Brustbild / Fünffach behelmtes neunfeldiges Wappen mit Mittelschild, Spruch: IN SPE ET SILENTIO, Jahreszahl oben rechts. Münzmeisterzeichen H (Zainhaken) S am Ende der Rückseitenumschrift. Welter 924, Davenport 6475.

Sehr schön - vorzüglich

300,-



2610



2611



2610 1/2 Reichsort 1624 HS, Clausthal. Welter 946, Fiala 196.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +

150,-

2611 Silber Schilling 1621, ohne Münzzeichen. Vierfeldiges Wappen / I / SILBERN / SCHILLI / 16 - ZI, Reichsapfel mit Wertzahl 3Z. Welter 983.

Sehr schön

300,-



2612



2612 **Friedrich von Celle 1636-1648.** Taler o.J., Zellerfeld. Geharnischtes Brustbild mit besticktem Kragen nach rechts, in der Linken Kommandostab, in der Rechten großen, gefiederten Helm / Fünffach behelmtes, zwölfeldiges Wappen. Welter 1410, Davenport 6488.

Winzige Prägeschwäche, vorzüglich

750,-

2613 Taler 1644 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Fünffach behelmtes zwölfeldiges Wappen. Welter 1415, Davenport 6497.

Fundstück. Vorzüglich

400,-



2614



2615

2614 Taler 1645 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Fünffach behelmtes zwölfeliges Wappen. Welter 1415, Davenport 6497, Fiala 654. *Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 250,-

2615 1/2 Taler 1638 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. Brustbild nach rechts / Fünffach behelmtes Wappen. Welter 1419. *Prägebedingte Randunebenheiten, vorzüglich* 250,-



2616

2616 1/8 Taler 1648 LW, Clausthal. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Schrift. Welter 1426. *Fast vorzüglich* 250,-



2617

2617 **Christian Ludwig 1648-1665**. Löser zu 3 Talern 1648, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Reitender Herzog nach rechts / Fünffach behelmtes zwölfeliges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen H-S. Mit Wertpunze. Welter 1474, Davenport 146 a, Slg. Milas 70. 85,38 g. *Sehr schön - vorzüglich* 3500,-



2618

2618 Löser zu 3 Talern 1648, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Reitender Herzog nach rechts / Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen H-S. Mit Wertpunze. Welter 1474, Davenport 146 a, Slg. Milas 70, Preussag Collection 136. 86,05 g.

Sehr schön +

3000,-



2619

2619 Löser zu 4 Talern 1654 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Hand aus Wolke bekränzt Pferd über Stadtansicht / Gekröntes Monogramm CL in Lorbeerkrantz umgeben von vierzehn gekrönten Wappen. Mit Wertpunze. Welter 1484, Davenport 155, Slg. Milas 75.

Schöne Patina. Sehr schön +

7500,-



2620

- 2620 Löser zu 3 Talern 1657 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Hand aus Wolken bekrönt Pferd über Bergwerkslandschaft mit Bergleuten und zwei Göpeln, unten Grubenaufriß / Gekröntes Monogramm aus CL, eingerahmt von zwei Lorbeerzweigen, umgeben von vierzehn Wappen. Mit Wertpunze. Welter 1487, Davenport 161, Müsseler 10.4.1/40, Slg. Milas 79. 85,92 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 5000,-



2621



2622

- 2621 1/4 Taler 1665 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Auf seinen Tod. Unter Fürstenkrone zwölfeliges Wappen behangen mit Witwenschnur, unten Münzmeisterzeichen / Zehn Zeilen Schrift. Welter 1521. *Vorzüglich* 300,-
- 2622 **Georg Wilhelm 1665-1705.** Taler 1705, Celle. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter und mit großer Allongeperücke nach rechts / Dreizehn Zeilen Schrift. Welter 1586, Davenport 2056. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1500,-



2623



2624

Braunschweig-Calenberg-Hannover

- 2623 **Georg 1636-1641.** 1/2 Taler 1640 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild nach links, die Linke hält Kommandostab, die Rechte am Helm / Gekröntes eiffeliges Wappen. Welter 1456. *Schöne Patina. Sehr schön* 500,-
- 2624 **Georg Wilhelm 1648-1665.** Taler 1654 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Wilder Mann umfaßt Tanne zu seiner Rechten / Fünffach behelmtes zwölfeliges Wappen. Welter 1583, Davenport 6528. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 400,-



2625



2626



2625 **Johann Friedrich 1665-1679.** Taler 1665 LW, Clausthal. Pferd. Welter 1716, Davenport 6549.

Sehr schön

200,-

2626 **Palmbaumgulden 1677, Hannover.** Brustbild nach links / Palme auf Felsen im Meer mit zwei Schiffen, unten Wert und arabische Jahreszahl, ohne Münzmeisterzeichen. Welter 1731, Davenport 380.

Prachtexemplar. Stempelglanz

750,-



2627



2628



2627 **24 Mariengroschen Feinsilber 1677, Zellerfeld.** Wilder Mann / Wert in vier Zeilen. Welter 1738 (ungenau), Davenport 388.

Schöne Patina. Vorzüglich

125,-

2628 **1/3 Palmbaumtaler o.J., Hannover.** Feinsilber. Brustbild nach links / Palme auf Felsen im Meer, rechts ein Schiff. Welter 1760.

Sehr schön +

200,-



2629



2629 **Ernst August 1679-1698.** Löser zu 1 1/4 Talern 1680 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolf Bornemann. Wilder Mann in Bergwerkslandschaft / Fünffach behelmtes zwölfeldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild. Welter 1727, Davenport 235, Müseler 10.4.3/8, Slg. Milas 110.

Schöne Patina. Vorzüglich

7500,-



2630



2631



2630 Taler 1681 mit Titel Bischof von Osnabrück. Ohne Münzzeichen, Zellerfeld. Wilder Mann in Rund, in der rechten Hand Tanne / Fünffach behelmtes, mit Bischofstab und Schwert bestecktes Wappen. Andere Wappendarstellung, Bischofstab und Schwert vertauscht. Welter zu 1950, Davenport 6592 var. *Sehr schön* 500,-

2631 2/3 Taler 1696 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 1969, Davenport 397. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-



2632



2633



2632 2/3 Taler 1692 HB, Clausthal. Pferd. Welter 1974, Davenport 408. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 100,-

2633 Ausbeute 1/3 Taler Feinsilber 1692 HB, Clausthal. St. Andreas. Welter 1987, Müsseler 10.4.3/34. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2635



2634



2634 Zwitter 1/3 Taler 1694/95 HB, Ausbeute. St. Andreas. Welter 1994, Müsseler 10.5/7. *Etwas fleckig, vorzüglich* 100,-

2635 Medaille 1690, unsigniert. Auf den Tod seines Sohnes Karl Philipp während der Türkenkriege. Blitze schlagen aus flammenden Wolken in ein pyramidenartiges Gebäude und lassen die Spitze, die am Ende mit einem Halbmond versehen ist, abbrechen / Zehn Zeilen Schrift, darunter drei Sterne. Mit Randschrift. Brockmann 792. 51,0 mm, 52,16 g. *Winzige Randfehler, sehr schön* 250,-



2636

2636 Medaille o.J. (1693), von Brabant. Auf die Feierlichkeiten anlässlich seiner Belehnung mit der neunten Kur im Dezember 1692. Geharnischtes Brustbild Ernst Augusts mit umgelegtem Mantel nach rechts / Brustbild Sophias mit umgelegtem Mantel nach rechts. Brockmann 733, Stemper 193 B. 48,0 mm, 68,58 g.

Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich

750,-



2637

2637 **Georg Ludwig 1698-1714.** Taler 1698 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolf Bornemann. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten, im Hintergrund vier geordnete Tannenreihen / Unter Kurhut fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild. Welter 2142, Davenport 6652.

Kl. Randfehler, sehr schön

250,-



2638



2639

2638 Taler 1712 HH, Zellerfeld. Münzmeister Heinrich Horst. Wilder Mann in der Rechten Tanne / Unter Kurhut fünfzehnfeldiges Wappen mit Kaiserkrone als Mittelschild. Welter 2144, Davenport 2066.

Fast vorzüglich

300,-

2639 Taler 1702 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Nach links springendes Pferd / Mit Kurhut bedecktes vielfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild, zu den Seiten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Welter 2145, Davenport 2057.

Sehr schön

250,-



2641



2640



2640 1/3 Taler 1715 HCB, Clausthal. Brustbild. Welter 2164.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

600,-

2641 Medaille 1707, von P.H. Müller. Auf die Übernahme des Oberbefehls über die Rheintruppen. Brustbild mit großer Allongeperücke, mit Brustharnisch und mit umgelegtem Mantel nach links / Trojanisches Pferd vor den Toren der Stadt. Mit Randschrift: REGIA CREDE MIHI RES EST SVCCVRRERE LAPSIS. Brockmann 798, Fiala 2885, Forster 745, Slg. Montenuovo -, Slg. Julius 1173. 43,5 mm, 30,16 g.

Schöne Patina. Üblicher Stempelfehler, vorzüglich

600,-

Nachdem der Oberbefehlshaber des Reichsheeres, Ludwig von Baden, 1707 gestorben war, bemühten sich England und das Kaiserhaus, Georg Ludwig zur Übernahme des Kommandos zu bewegen. Am 24. September 1707 wurde er zum Oberbefehlshaber der Rheinarmee und gleichzeitig zum Feldmarschall ernannt. Während Prinz Eugen und Marlborough die Franzosen bei Oudenaarde und Malplaquet besiegten, musste sich Georg Ludwig mit dem Kaiserhaus und den Ständen herumärgern. Enttäuscht und entmutigt legte er 1708 den Oberbefehl nieder (Brockmann Seite 135 mit Bezug auf van Loon IV, 490/91.)



2642



2643



2642 **Georg I. 1714-1727.** Ausbeutetaler 1723 HCB, Clausthal. St. Andreas / Von Löwen und Einhorn gehaltenes gekröntes Wappen. Welter 2233, Davenport 2075, Müsseler 10.6.1/24.

Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

200,-

2643 1/3 Ausbeutetaler 1722 HCB, Clausthal. St. Andreas. Welter 2247, Müsseler 10.6.1/21.

Winziger Randfehler, sehr schön

125,-



2644



2645



2644 Guter Groschen 1717 HCB, Clausthal. Monogramm. Welter 2274.

Sehr schön

250,-

2645 **Georg II. 1727-1760.** 2 Goldgulden zu 4 Talern 1753 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2518, Friedberg 610, Smith 102 (R).

GOLD. Sehr schön

900,-



2646



2646 2 Goldgulden zu 4 Talern 1755 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2518, Friedberg 610, Smith 102.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

1000,-



2647

2648

2647 Goldgulden zu 2 Talern 1749 S, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2519, Friedberg 611, Smith 103. *GOLD. Rückseite leicht justiert, fast vorzüglich* 500,-

2648 Goldgulden zu 2 Talern 1750 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2519, Friedberg 611, Smith 103. *GOLD. Sehr schön +* 500,-



2649

2650

2649 Goldgulden zu 2 Talern 1752 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2520, Friedberg 611, Smith 104. *GOLD. Sehr schön* 500,-

2650 Goldgulden zu 2 Talern 1754 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Variante: leicht verziertes Wappen. Welter 2520, Friedberg 611, Smith 104 Anm. *GOLD. Sehr schön +* 500,-



2651

2652

2651 Goldgulden zu 2 Talern 1755 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2520, Friedberg 611, Smith 104. *GOLD. Sehr schön +* 500,-

2652 Goldgulden zu 2 Talern 1755 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Variante: leicht verziertes Wappen. Welter 2520, Friedberg 611, Smith 104 Anm. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 400,-



2653



2654

2653 1/2 Goldgulden zu einem Taler 1750 S, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2522, Friedberg 612, Smith 105. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-

2654 1/2 Goldgulden zu einem Taler 1750 S, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2522, Friedberg 612, Smith 105. *GOLD. Vorzüglich* 350,-



2655



2656

2655 1/2 Goldgulden zu einem Taler 1750 S, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2522, Friedberg 612, Smith 105. *GOLD. Fast vorzüglich* 300,-

2656 1/2 Goldgulden zu einem Taler 1750 S, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2522, Friedberg 612, Smith 105. *GOLD. Rückseite justiert, sehr schön* 250,-



2657



2658

2657 1/4 Goldgulden zu 1/2 Taler 1757 S, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Büste nach links / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2523, Friedberg 613, Smith 106. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

2658 Goldabschlag von den Stempeln des Pfennigs 1734 IAB, Zellerfeld. Münzmeister Johann Albrecht Brauns. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitialen / Wert und Jahr. Welter 2544, Smith 117. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +* 1750,-



2659



2660



2659 Ausbeutetaler 1740 CPS, Clausthal. St. Andreas. Welter 2558, Davenport 2089, Müsseler 10.6.2/37. *Sehr schön - vorzüglich* 250,-

2660 Zwitter-Ausbeutetaler 1740 CPS, Clausthal. St. Andreas, das Kreuz hinter sich haltend / Gekröntes vierfeldiges Wappen, in der Umschrift zusätzlich der Herzogstitel und die Angabe seines deutschen Besitztums .F.D.B.& L.D.S.R.I.A.T & E. Welter 2558 A (Sammlung Prof. Dr. Krüskemper), Davenport zu 2089, Müsseler -, Smith -. *Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 2500,-



2661



2662



2661 Ausbeutetaler 1746 CPS, Clausthal. Münzmeister Christian Philipp Spangenberg. St. Andreas mit Kreuz / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2558, Davenport 2089, Müsseler 10.6.3/9. *Vorzüglich / fast vorzüglich* 350,-

2662 Ausbeutetaler 1748 CPS, Clausthal. St. Andreas. Welter 2558, Davenport 2089, Müsseler 10.6.3/9. *Schöne Patina. Sehr schön* 250,-



2663



2663 Taler 1730 CPS, Clausthal. Nach links springendes Pferd / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2560, Davenport 2086. *Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 250,-



2664



2665

2664 Taler 1738 IAB, Zellerfeld. Münzmeister Johann Albert Brauns. Nach links springendes Pferd / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2561, Davenport 2087, Smith 124 E. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 750,-

2665 Ausbeutetaler 1752 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Cronenburgs Glück'. Hand aus Wolke hält Lorbeerkranz über Harzer Bergwerkslandschaft mit Gaipel und vierspännigem Wagen / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2562, Davenport 2098, Müseler 10.6.3/35, Smith 125. *Winzige Prägeschwäche, vorzüglich +* 1750,-



2666



2667

2666 Ausbeutetaler 1752 IBH, Zellerfeld. Ausbeute der Grube 'Weißer Schwan'. Welter 2568, Davenport 2097, Müseler 10.6.3/40. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 900,-

2667 2/3 Taler 1740 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Welter 2581, Davenport 439. *Schöne Patina. Kleiner Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 150,-
Bei diesem interessanten Stück sind Wertangabe, Jahreszahl und Münzmeisterzeichen im Abschnitt der Rückseite angebracht.



2668



2669

2668 2/3 Taler 1743 CPS, Clausthal. Pferd. Welter 2584, Davenport 442. *Fast vorzüglich* 125,-

2669 1/3 Taler 1754 IWS, Clausthal. Pferd. Welter 2602. *Fast vorzüglich* 125,-



2670



2671

2670 2 Mariengroschen 1740 CPS, Clausthal. Monogramm. Welter 2632. *Justiert, vorzüglich* 60,-

2671 2 Mariengroschen 1741 CPS, Clausthal. Monogramm. Welter 2632. *Justiert, vorzüglich* 60,-



2672



2673

2672 **Georg III. 1760-1820.** 5 Taler 1813 TW, London. Wappen / Wert. Glatter Rand. Welter 2787, Jaeger 101 a, AKS 2. Divo / Schramm 85, Friedberg 619. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1000,-

2673 5 Taler 1813 TW, London. Gekröntes Wappen / Wert. Glatter Rand. Probeprägung?. Welter 2787, Jaeger 101 a, AKS 2, Friedberg 619. *GOLD. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Polierte Platte* 1000,-



2674



2675

2674 5 Taler 1813 TW, London. Wappen / Wert. Glatter Rand. Welter 2787, Jaeger 101 a, AKS 2, Divo / Schramm 85, Friedberg 619. *GOLD. Fassungs Spuren am Rand, sehr schön* 250,-

2675 5 Taler 1814 TW, London. Welter 2787, Jaeger 101 c, AKS 2, Divo / Schramm 85, Friedberg 619. *GOLD. Sehr schön +* 400,-



2676



2677

2676 5 Taler 1815 TW, London. Welter 2787, Jaeger 101 d, AKS 2, Divo / Schramm 85, Friedberg 619. *Fast vorzüglich* 500,-

2677 Harzgold Ausbeutedukat 1802 GFM, Zellerfeld. Münzmeister Georg Friedrich Michaelis. Über Bodenleiste nach links springendes Pferd, im Abschnitt Münzmeisterzeichen und Jahr / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2794, Müsseler 10.6.5/39 a, Smith 216, Divo/Schramm 83, Fiala -, Friedberg 618. *GOLD. Äußerst selten. Vorzüglich* 3000,-

Exemplar der Sammlung Knigge, Auktion Rosenberg Dezember 1930, Nr. 3447.



2679



2678



2678 Goldabschlag von den Stempeln des Pfenning 1818 C. Gekröntes Monogramm / Wert und Jahr. Welter 2799, Jaeger 7 Anm., AKS 25 Anm., Smith 219. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-

2679 Ausbeutetaler 1762 IWS, Clausthal. St. Andreas. Welter 2802, Davenport 2104, Müsseler 10.6.4/4. *Sehr schön +* 200,-



2680

2681

2680 2/3 Taler 1780 IWS, Clausthal. Büste nach rechts / Barock verziertes vierfeldiges Wappen. Welter 2808, Smith 227. *Seltenes Jahr. Vorzüglich* 150,-

2681 2/3 Taler 1777 IWS, Clausthal. Belorbeerte Büste nach rechts / Gekrönter, von Löwe und Einhorn gehaltener ovaler Wappenschild. Welter 2809, Smith 227 (R). *Selten. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 600,-



2682

2683

2682 1/3 Taler 1796 PLM, Clausthal. Büste. Welter 2824. *Fast Stempelglanz* 125,-

2683 Ausbeute 1/3 Taler 1783 IWS, Clausthal. St. Andreas. Welter 2827, Müseler 10.6.4/25. *Vorzüglich* 90,-



2684

2685

2684 **Georg IV. 1820-1830.** 2 1/2 Taler 1821 B. Jaeger 106, AKS 30, Divo/Schramm 92, Friedberg 1160. *GOLD. Vorzüglich* 500,-

2685 2 1/2 Taler 1827 B. Jaeger 106, AKS 30, Divo/Schramm 92, Friedberg 1160. Sehr seltener Jahrgang. *GOLD. Prachtexemplar von polierten Stempeln, fast Stempelglanz* 1000,-



2686

2687

2686 2 1/2 Taler 1827 B. Jaeger 106, AKS 30, Divo/Schramm 92, Friedberg 1160. Sehr seltener Jahrgang. *GOLD. Prüfspur am Rand, etwas berieben, sehr schön - vorzüglich* 300,-

2687 5 Taler 1825 B. Jaeger 107, AKS 27, Divo/Schramm 90, Friedberg 1159. *GOLD. Winzige Prüfspur am Rand, sehr schön* 300,-



2688

2689

2688 5 Taler 1828 B. Jaeger 107, AKS 27, Divo/Schramm 90, Friedberg 1159. *GOLD. Sehr schön +* 600,-

2689 5 Taler 1828 B. Jaeger 107, AKS 27, Divo/Schramm 90, Friedberg 1159. *GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön* 500,-



2690

2691

2690 5 Taler 1829 B. Jaeger 107, AKS 27, Divo/Schramm 90, Friedberg 1159.

GOLD. Sehr schön

600,-

2691 5 Taler 1829 B. Jaeger 107, AKS 27, Divo/Schramm 90, Friedberg 1159.

GOLD. Sehr schön

600,-



2692

2693

2692 10 Taler 1821 B. Jaeger 108, AKS 26, Divo/Schramm 89, Friedberg 1158. Seltener Jahrgang.

GOLD. Sehr schön

1250,-

2693 10 Taler 1824 B. Jaeger 108, AKS 26, Divo/Schramm 89, Friedberg 1158.

GOLD. Sehr schön

750,-



2694

2695

2694 10 Taler 1824 B. Jaeger 108, AKS 26, Divo/Schramm 89, Friedberg 1158.

GOLD. Prüfspur am Rand, etwas berieben, sehr schön

600,-

2695 10 Taler 1829 B. Jaeger 108, AKS 26, Divo/Schramm 89, Friedberg 1158.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön

750,-



2696

2697

2696 10 Taler 1830 B. Jaeger 108, AKS 26, Divo/Schramm 89, Friedberg 1158.

GOLD. Winzige Randfehler, fast vorzüglich

900,-

2697 10 Taler 1830 B. Jaeger 108, AKS 26, Divo/Schramm 89, Friedberg 1158.

GOLD. Winziger Schrötlingsfehler im Feld, fast vorzüglich

900,-



2698

2699

2698 **Wilhelm IV. 1830-1837.** 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerkswohlfahrt. Jaeger 35, AKS 85, Kahnt 1833, Müseler 26/9.

Herrliche Patina. Vorzüglich +

300,-

2699 Taler 1834 B. Jaeger 49, Thun 152, AKS 62, Kahnt 219.

Winzige Kratzer, minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz

500,-



2700

2701

2700 10 Taler 1835 B. Jaeger 116 a, AKS 56, Divo/Schramm 95, Friedberg 1164.

GOLD. Sehr schön +

1250,-

2701 10 Taler 1836 B. Jaeger 117 a, AKS 57, Divo/Schramm 98, Friedberg 1165.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön

1250,-



2702



2703

2702 10 Taler 1837 B. Jaeger 117 a, AKS 57, Divo/Schramm 98, Friedberg 1165.

GOLD. Vorzüglich +

2500,-

2703 10 Taler 1837 B. Jaeger 117 a, AKS 57, Divo/Schramm 98, Friedberg 1165.

GOLD. Kleine Kratzer, winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1500,-



2704



2705

2704 **Ernst August 1837-1851.** 10 Taler 1838 S. Jaeger 118, AKS 87, Divo/Schramm 101, Friedberg 1170.

GOLD. Im Randbereich justiert, sehr schön - vorzüglich

1250,-

2705 2 1/2 Taler 1839 S. Jaeger 119, AKS 96, Divo/Schramm 110, Friedberg 1174.

GOLD. Sehr schön +

600,-



2706



2707

2706 5 Taler 1839 S. Jaeger 120, AKS 92, Divo/Schramm 106, Friedberg 1173.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

1000,-

2707 10 Taler 1839 S. Jaeger 121, AKS 88, Divo/Schramm 102, Friedberg 1165.

GOLD. Prägebedingte Randunebenheiten, sehr schön / sehr schön - vorzüglich

1000,-



2708



2709

2708 2 1/2 Taler 1847 B. Jaeger 123, AKS 97, Divo/Schramm 111, Friedberg 1178. In US Plastic-Holder PCGS MS65.

GOLD. Stempelglanz

1750,-

2709 5 Taler 1845 B. Jaeger 124, AKS 93, Divo/Schramm 107, Friedberg 1176.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +

1250,-



2710



2711



2710 5 Taler 1845 B. Jaeger 124, AKS 93, Divo/Schramm 107, Friedberg 1176. *GOLD. Vorderseite etwas verkratzt, sehr schön - vorzüglich* 400,-

2711 5 Taler 1848 B. Jaeger 124, AKS 93, Divo/Schramm 107, Friedberg 1176. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-



2712



2713



2712 10 Taler 1847 B. Jaeger 125, AKS 90, Divo/Schramm 104, Friedberg 1175. *GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön +* 1250,-

2713 10 Taler 1848 B. Jaeger 125, AKS 90, Divo/Schramm 104, Friedberg 1175. *GOLD. Fast vorzüglich* 1500,-



2714



2715



2714 10 Taler 1848 B. Jaeger 125, AKS 90, Divo/Schramm 104, Friedberg 1175. *GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön +* 1250,-

2715 2 1/2 Taler 1850 B. Jaeger 126, AKS 98, Divo/Schramm 112, Friedberg 1178. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 300,-



2716



2717



2716 2 1/2 Taler 1850 B. Jaeger 126, AKS 98, Divo/Schramm 112, Friedberg 1178. *GOLD. Etwas geputzt, Vorderseite leicht verkratzt, sehr schön - vorzüglich* 200,-

2717 10 Taler 1849 B. Jaeger 128, AKS 91, Divo/Schramm 105, Friedberg 1175. *GOLD. Fast vorzüglich* 1500,-



2718



2719



2718 10 Taler 1850 B. Jaeger 128, AKS 91, Divo/Schramm 105, Friedberg 1175. *GOLD. Etwas berieben, fast vorzüglich* 1250,-

2719 10 Taler 1851 B. Jaeger 128, AKS 91, Divo/Schramm 105, Friedberg 1175. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-



2720



2721



2720 Ausbeute 5 Taler 1849 B. Harzgold. Jaeger 129, AKS 95, Divo/Schramm 109, Friedberg 1177, Müsseler 26/12, Welter 3128. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich*

1250,-

2721 **Georg V. 1851-1866.** Taler 1865. Vereinigung mit Ostfriesland. Jaeger 99, Thun 177, AKS 161, Kahnt 241.

Fast Stempelglanz

750,-



2722



2723

2722 Taler 1865. Upstalsboom. Jaeger 100, Thun 178, AKS 162, Kahnt 242.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-

2723 5 Taler 1853 B. Jaeger 131, AKS 137, Divo / Schramm 114, Friedberg 1180.

GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +

1000,-



2724



2725



2724 10 Taler 1853 B. Jaeger 132, AKS 136, Divo / Schramm 113, Friedberg 1179.

GOLD. Prägebedingte Randfehler, vorzüglich +

1750,-

2725 10 Taler 1854 B. Jaeger 132, AKS 136, Divo / Schramm 113, Friedberg 1179.

GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich

1750,-



2726



2727

2726 10 Taler 1856 B. Jaeger 132, AKS 136, Divo / Schramm 113, Friedberg 1179.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1500,-

2727 5 Taler 1853 B. Harzgold. Jaeger 133, AKS 138, Divo / Schramm 115, Friedberg 1181.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

3000,-



2728



2729



2728 1/2 Krone 1857 B. Jaeger 134, AKS 141, Divo / Schramm 118, Friedberg 1184.

GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz / vorzüglich

2000,-

2729 Krone 1857 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.

GOLD. Kleiner Randfehler, vorzüglich

1500,-



2730

2730 Krone 1859 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.



2731

2731 Krone 1860 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.

GOLD. Vorzüglich +

1750,-

GOLD. Vorzüglich

1500,-



2732

2732 Krone 1862 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.



2733

2733 Krone 1864 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.

GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1250,-

GOLD. Kleine Randfehler, vorzüglich

1250,-



2734

2734 Krone 1866 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.



2735

GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1000,-

-Braunschweig, Stadt

2735 Goldgulden 1628. Nach links schreitender Löwe in verziertem Oval / Gekrönter Doppeladler. Jesse 102, Friedberg 533.

Gold. Vorzüglich

3500,-

Jesse konnte sechs Exemplare nachweisen. Im Handel aber anscheinend in den letzten Jahrzehnten trotzdem nicht aufgetaucht.



2736

2736 Goldgulden 1631. Nach links schreitender Löwe in verziertem Oval / Gekrönter Doppeladler. Jesse 105, Friedberg 533.

Gold. Vorzüglich

4000,-

Jesse konnte vier Exemplare nachweisen. Im Handel aber anscheinend in den letzten Jahrzehnten ebenfalls nicht vorgekommen.



2737

Breisach, Stadt

2737 1/2 Groschen o.J. (um 1500). Stehender St. Stephan mit Palmzweig und Brot / Stadtwappen in Dreipass. Berstett 63.

Äußerst selten. Gestopftes Loch, Knick, fast sehr schön

100,-



2738

Breisgau

2738 Brakteat. 0,38 g. Struwwelpopf von vorn. Wielandt 22 a, Berger -, Slg. Wüthrich 50, Slg. Bonhoff -.

Schöne Patina. Vorzüglich

100,-



2739

2740

Bremen, Erzbistum

- 2739 **Adalbert 1043-1072.** Pfennig. 0.73 g. HEREMON Kopf eines Geistlichen von vorn, links Krummstab / GEHEREI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 2020. Vergleiche G. Hatz, Die Münzprägung im Erzbistum Hamburg-Bremen in der Salierzeit, Sigmaringen 1993, Seite 173-188. Abb. 14. *Äußerst selten. Vorzüglich* 500,-
Die Zuweisung dieses Stückes und der beiden folgenden Stücke an Bremen ist nicht gesichert.
- 2740 Pfennig. 0.77 g. Kopf eines Geistlichen von vorn, links Kreuzstab / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Beiderseits Trugschriften. Dannenberg 2021. Vergleiche G. Hatz, Die Münzprägung im Erzbistum Hamburg-Bremen in der Salierzeit, Sigmaringen 1993, Seite 173-188. *Sehr selten. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 300,-



2741

- 2741 Pfennig. 0.91 g. HEREMON Kopf eines Geistlichen von vorn ohne Beizeichen / GEHEREI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg -, Hatz -. *Äußerst selten. Vorzüglich* 500,-



2742

2743

- 2742 **Heinrich III. von Lauenburg 1567-1585.** Taler 1584, Buxtehude oder Bremen. Münzmeister Andreas Metzner. Brustbild des Erzbischofs mit umgelegter Kette zwischen geteilter, abgekürzter Jahreszahl halbrechts, in der Umschrift die Wappen von Sachsen, Bremen, Osnabrück, Paderborn, Engern und Westfalen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl. Jungk 294, Davenport 8985. Überdurchschnittlich erhalten. *Kleiner Schrötlingsriss, sehr schön +* 1250,-

Bremen, Stadt

- 2743 24 Grote 1749. Gekröntes verziertes, deutsches Wappen mit Bremer Schlüssel, im Abschnitt Wertbezeichnung / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel. Jungk 609. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2744

- 2744 1/12 Taler 1763. Kerbrand. Jungk 708, Jaeger 6 b. *Vorzüglich* 175,-



2745

2746

Bretzenheim

2745 **Carl August 1790-1823.** 20 Kreuzer 1790, Mannheim. Haas 543. *Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Coburg, gräflich hennebergische Münzstätte

2746 **Anonym. Um 1290.** Pfennig. 0,39 g. *IOHANNES Adler / *COBVRM Henne. Grasser 8. *Schön ausgeprägt. Sehr schön* 150,-



2747

2748

Corvey, Abtei

2747 **Christoph von Bellinghausen 1678-1696.** 6 Mariengroschen 1683. Münzmeister Gottfried Binnenboß. Gekrönter Doppeladler / Wert, darunter Jahreszahl konzentrisch am Innenkreis. Ilisch/Schwede 286 B/2 a, Weingärtner 164, Slg. Weygand 3322 (35 Mark), Auktion Schulten 1989, Nr. 1567 (4700 Mark). *Äußerst selten. Schrötlingsriss, sehr schön* 1500,-

Deutscher Orden

2748 **Heinrich von Plauen 1410-1413.** Schilling. Neumann 12 a. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-



2749

2750

2749 **Maximilian I. 1590-1618.** Dicker Doppeltaler 1614, Hall. Stehender Hochmeister zwischen Turnierhelm mit Pfauenspiegel rechts und Löwe mit Bindenschild links, unten Jahreszahl / Turnierreiter umgeben von vierzehn Wappen. Neumann 107, Davenport 5854, Moser-Tursky 412, Prokisch 59.5. *Sehr schön* 900,-

2750 **1/2 Taler 1614.** Neumann 109, Dudik 200, Moser-Tursky 411, Prokisch 67. *Schöne Patina. Sehr schön +* 200,-



2751

- 2751 **Clemens August von Bayern 1732-1761.** Große Silbermedaille 1750, von Schega. Auf seinen 50. Geburtstag und seine Wahl zum Großmeister des Deutschen Ordens im Jahr 1732. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und dem Mantel des Deutschen Ordens mit großem aufgesticktem Ordenskreuz nach rechts / Strahlende Sonne. Dudik 296, Wittelsbach 2022, Prokisch 239.2, Grottemeyer 64, Weiler 1872, Slg. Vogel 371. 61,5 mm, 95,38 g.
Prachtexemplar. Winzige Druckstellen auf der Vorderseite, vorzüglich - Stempelglanz

4000,-

Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 2, Mai 2015, Nr. 246.



2752

- 2752 **Karl Alexander von Lothringen 1761-1780.** Medaille 1769, von Roettiers. Auf sein 25jähriges Jubiläum als Gouverneur der österreichischen Niederlande. Geharnischtes Brustbild nach links / Neun Zeilen Schrift. Dudik 310, Prokisch 272 B/b, Kenis 349. 33,5 mm, 12,11 g.
Schöne Patina. Vorzüglich

125,-

Dortmund

- 2753 **Heinrich IV. 1056-1084.** Pfennig. 1,36 g. THROTMA// Gekröntes Brustbild von vorn zwischen Lanze und Stern / //DOVICVS// Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 36, Dannenberg 766 a.
Gereinigt, etwas Fundbelag. Sehr schön

250,-



2754



2755

- 2754 **Sigismund 1419-1437.** Goldgulden o.J. (nach 1425-1428). MONETA NO - NOTREMO Johannes der Täufer, zwischen seinen Füßen Doppeladler / Reichsapfel in Sechspass. Berghaus 107, Friedberg 854.
GOLD. Sehr schön

900,-

- 2755 **Städtische Prägungen der Neuzeit.** Taler 1742. Huldigungsmünze anlässlich der Krönung Karls VII. Münzmeister Gerhard Hüls. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Adler, mittig geteiltes Münzmeisterzeichen. Berghaus 236, Davenport 2206.
Schöne Patina. Vorzüglich +

12500,-



2757



2756



Duisburg, königliche und kaiserliche Münzstätte

- 2756 **Heinrich IV. 1056-1106.** Pfennig, 1,55 g. /EINRICHVSRP Gekrönter, bärtiger Kopf nach rechts, davor ein Kugelzepter / In vier Kreisen: DI - VS - BV - RG, in der Mitte ein Kreuzchen. Dannenberg 1515, Kluge, Salier 169, Slg. Bonhoff 1613, Berghaus Abb. 10:2a. *Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich* 300,-

Eichstätt, Bistum

- 2757 **Johann Eucharius Schenk von Castell 1685-1697.** 1/2 Taler 1694, Nürnberg. Stehender St. Willibald / Vierfach behelmtes Wappen. Cahn 115 a. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 400,-



2758



2759



- 2758 **Johann Anton II. von Freyberg 1736-1757.** Dukat 1738. St. Willibald mit Krummstab und Buch steht auf Sockel / Vierfach behelmtes vierfeldiges Stifts- und Familienwappen, dahinter eingesteckt Krummstab und Schwert. Cahn 121, Friedberg 910. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2000,-

- 2759 Dukat 1738. Heilige Walburga mit Krummstab auf Sockel, in der Linken Ölgefäß und Buch / Vierfach behelmtes vierfeldiges Stifts- und Familienwappen, dahinter eingesteckt Krummstab und Schwert. Cahn 122, Friedberg 911. *GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich +* 1500,-



2761



2760



- 2760 5 Kreuzer o.J. (1750/55). Cahn 129. *Vorzüglich* 150,-

- 2761 **Sedisvakanz 1757.** Taler 1757, Nürnberg. Unter göttlichem Auge der Heilige Willibald und die Heilige Walburga auf Wolken, vor ihnen Stiftswappen / Um Kapitelwappen die Wappen der fünfzehn Domherren. Cahn 133, Davenport 2208, Zepernick 78. *Vorzüglich +* 1250,-



2762



2763



- 2762 **Raimund Anton von Strasoldo 1757-1781.** 10 Kreuzer 1763, Nürnberg. Cahn 137. *Vorzüglich* 100,-

- 2763 **Johann Anton Freiherr v. Zehmen 1781-1790.** 1/2 Taler 1783. Cahn 147. *Vorzüglich +* 175,-



2764

- 2764 **Sedisvakanz 1790.** Doppeltaler 1790. Stempel von J. P. Werner. Unter Baldachin Thronsessel auf dreistufigem Podest zwischen zwei Tischchen, im Hintergrund Wandvertäfelung des Saales, darüber schweben unter dem strahlenden Auge Gottes die beiden Stiftspatrone / Eichbaum mit Namensschildern der Domherren vor Altmühltal und Ansicht der Stadt Eichstätt. Cahn 148, Davenport 269/2212. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-



2765



2766



2767

Einbeck, Stadt

- 2765 Dreier zu 1/96 Taler 1605. Gekröntes E auf Blumenkreuz / Reichsapfel mit 96 in einer verzierten ovalen Kartusche, oben bogig Jahreszahl. Buck 55 a. *Sehr schön +* 150,-
- 2766 1/2 Reichsort 1628. Buck 96 a. *Kleine Henkelspur, sehr schön* 1000,-

Exemplar der Auktion WAG 2, Oktober 1993, Nr. 1952.

Ellrich, gräflich hohnsteinische Münzstätte

- 2767 **Anonym 14. Jahrhundert.** Hohlpfennig. Topfhelm, auf dem Rand vier mal zwei Kugeln. *Vorzüglich* 75,-



2768



2769



2770



- 2768 Hohlpfennig. Topfhelm mit Hirschgeweih. Auf dem Rand E L R I. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-
- 2769 Hohlpfennig. Topfhelm mit Hirschgeweih, darin vier Kugeln. Auf dem Rand E L R I. 20 mm. *Sehr schön* 75,-

Ellwangen, Abtei

- 2770 **Anton Ignaz von Fugger-Gloett 1756-1787.** 1/2 Taler 1765, Koblenz. Brustbild im Hermelin nach rechts / Ovaler Wappenschild auf Hermelinmantel mit Fürstenhut, dahinter Bischofsstab und Schwert. Kull 147, Ebner 11, Slg. Wurster 1315, Mayer 69. *Schöne Patina. Minimal justiert, sehr schön +* 600,-



2772



2771



Erbach

- 2771 **Ludwig III., Johann Casimir und Georg Albrecht 1623-1627.** 1/2 Batzen 1623. Spanischer Schild. Joseph 17. *Sehr schön* 250,-
- 2772 Taler 1624. Jahreszahl neben den Helmhörnern. Joseph 21, Davenport 6666. *Sehr schön +* 400,-



2773



2774

Erfurt, erzbischöflich mainzische Münzstätte

- 2773 **Siegfried von Eppstein 1060-1084.** Pfennig. 1,12 g. Zweitürmiges Gebäude mit Mittelturn, im Portal gotisches M / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 1837. *Prägeschwächen im Randbereich, sehr schön* 300,-
- 2774 **Heinrich von Virneburg 1328-1346.** Brakteat. 0,39 g. MARTIN Brustbild über einer Mauer zwischen zwei Türmen. Leitzmann 346, Posern-Klett Tf. 8, 12, Slg. Bonhoff 1120. *Schöne Patina. Sehr schön +* 150,-



2776



2777



- 2776 Goldgulden 1622. Behelmtes Wappen, zu den Seiten des Helms die geteilte Jahreszahl 16 - ZZ, oben Rad / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Leitzmann 512 b, Friedberg 916. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-

Esslingen, königliche Münzstätte

- 2777 **Otto I. - III. vor 973-1002.** Pfennig. 1,65 g. Unleserliche zweizeilige Schrift nach Straßburger Vorbild mit senkrecht dazu stehender Namensangabe OTTO / .OTTO.DVS.REX Verwilderte Otto Pius Rex-Legende Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Klein/Raff 2.6 ff, Dannenberg 1271, Slg. Bonhoff 1746. *Sehr schön +* 250,-



2778

Frankfurt, kaiserliche und königliche Münzstätte

- 2778 **Friedrich I. 1152-1180.** Brakteat. 0,88 g. Hinter einer Balustrade sitzender Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel zwischen zwei Türmen. Hävernack 52, J.u.F. 46, Slg. Bonhoff 1517. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1500,-



2779



2780



Frankfurt, Stadt

2779 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Sigismunds. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kleiner Halbmond mit Gesicht / Reichsapfel in Sechspass. J.u.F. 100, Friedberg 937. *GOLD. Vorzüglich* 600,-

2780 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Sigismunds. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kleiner Halbmond mit Gesicht / Reichsapfel in Sechspass. J.u.F. 100, Friedberg 937. *GOLD. Sehr schön +* 500,-



2781



2782



2781 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Sigismunds. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kleiner Halbmond mit Gesicht / Reichsapfel in Sechspass. J.u.F. 100, Friedberg 937. *GOLD. Sehr schön* 400,-

2782 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Sigismunds. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kleiner Halbmond mit Gesicht / Reichsapfel in Sechspass. Umschrift mit MONET*NO. J.u.F. 103, Friedberg 937. *GOLD. Leicht gewellt, Prägeschwäche, sehr schön* 350,-



2783



2784



2783 Goldgulden o.J. mit Namen Sigismunds. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kleiner Halbmond mit Gesicht / Reichsapfel in Vierpass, in den Winkeln blumenartige Verzierungen. J.u.F. 104, Friedberg 937. *GOLD. Vorzüglich* 500,-

2784 Goldgulden o.J. mit Namen Albrechts. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen C / Reichsapfel in Dreipass. J.u.F. 111, Friedberg 939. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-



2785



2786



2785 Goldgulden o.J. mit Namen Albrechts. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen C / Reichsapfel in Dreipass. J.u.F. 111, Friedberg 939. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

2786 Goldgulden o.J. mit Namen Albrechts. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen C / Reichsapfel in Dreipass. J.u.F. 111, Friedberg 939. *GOLD. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 500,-



2787



2788



2787 Goldgulden o.J. mit Namen Friedrichs. Stehender St. Johannes, Beizeichen undeutlich / Reichsapfel in Sechspass. J.u.F. 115 ff, Friedberg 941. *GOLD. Prägeschwäche, vorzüglich* 400,-

2788 Goldgulden 1491 mit Namen und Titel Friedrichs. St. Johannes mit Lamm und Buch, zu den Füßen Weinsberger Schild / Reichsapfel in Dreipass. J.u.F. 124, Friedberg 940, Levinson I-263 (R). *GOLD. Sehr schön* 750,-



2789

2790

2789 Goldgulden 1505 mit Namen und Titel Maximilians. St. Johannes mit dem Lamm steht hinter Schild Eppstein-Minzenberg / Reichsapfel in rundem Dreipass. J.u.F. 139 b, Friedberg 941. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 500,-

2790 Goldgulden 1505 mit Namen und Titel Maximilians. St. Johannes mit dem Lamm steht hinter Schild Eppstein-Minzenberg / Reichsapfel in rundem Dreipass. J.u.F. 139 b, Friedberg 941. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 400,-



2791

2792

2791 Goldgulden 1618 mit Namen und Titel Matthias'. Stehender St. Johannes, zu den Füßen Wappenschild / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel. J.u.F. 333 b, Friedberg 960. *GOLD. Kleines Zainende, minimal gewellt, sehr schön* 600,-

2792 Goldgulden 1622. J.u.F. 373, Friedberg 970. *GOLD. Schrötlingriss, Prägeschwäche, fast sehr schön* 300,-



2793

2794

2793 Dukat 1635. J.u.F. 412, Friedberg 972. *GOLD. Auf der Vorderseite durchgehender Schrötlingfehler, vorzüglich* 300,-

2794 1/4 Taler 1762. J.u.F. 821 b. Gewicht: 9,96 gr. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



2795

2796

2795 20 Kreuzer 1776. J.u.F. 891. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 200,-

2796 Dukat 1796. Kontribution. Aus den Gefäßen der Kirchen. Stadtansicht / Schrift in Kranz. J.u.F. 964, Friedberg 1025. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



2797

2797 Dukat 1796. Kontribution. Aus den Gefäßen der Kirchen. Stadtansicht / Schrift in Kranz. J.u.F. 964, Friedberg 1025. *GOLD. Im Randbereich justiert, fast Stempelglanz* 900,-



2798



2799



2798 Medaille 1764, von Oexlein. Auf die Krönung Josephs II. zum römischen König. Mit der karolingischen Reichskrone bekröntes Brustbild des Königs in prunkvollem Ornat nach rechts / Zwei Doppelsäulen mit Dreiecksgiebel bilden den Pontikus eines Rundtempels mit Feueraltar, welcher mit dem dritten Nürnberger Stadtwappen verziert ist. An den Wänden hängen zwei Medaillons mit den Porträts des verstorbenen Kaisers Franz I. und dem Josephs II., über dem Tempel das strahlende Auge Gottes über Wolken. J.u.F. 846, Förschner 368, Slg. Erlanger 1147, Imh. II 195.66, Fischer/Maué 288, 45,0 mm, 29,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

2799 Cu Heller 1843. FREIE STADT FRANKFURT. Jaeger 16, AKS 33 Anm., J.u.F. 1085 Anm. *Winziger Stempelfehler, sehr schön - vorzüglich* 150,-



2800



2800 Gulden 1863. Jaeger 38, AKS 14.



2801



2801 Taler 1863. Fürstentag. Jaeger 52, Thun 147, AKS 45, Kahnt 172. *Winziger Randfehler, fast Stempelglanz* 250,-



2802



2803



-Fürstprimatische Staaten

2802 **Carl Theodor von Dalberg 1806-1815.** Taler 1808. Brustbild nach rechts / Wappenmantel mit Fürstenhut, mit eingesteckten Krummstab und Schwert, belegt mit spatenförmigem Wappen mit dem Mainzer Rad. Jaeger 3, AKS 2, Kahnt 186, Davenport 808. *Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

Freiburg, Stadt

2803 10 Kreuzer 1620. Rabenkopf zwischen geteilter Jahreszahl / Madonna mit Kind, darunter klein die Jahreszahl. Berstett 240, Rommel 54. *Sehr selten. Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2500,-



2804

Freising, Bistum

2804 **Johann Franz Eckher von Kampfing und Lichteck 1695-1727.** Taler 1709, Augsburg. Stempel von P.H. Müller. Brustbild mit Allongeperücke, besticktem Gewand und Pectorale nach rechts / Doppelt behelmter Wappenschild mit freiherrlicher Krone, dem freising'schem Hochstifts- und dem Eckherschem Familienwappen. Sellier 90, Davenport 2247. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 3000,-

Friedberg, Reichsburg

2805 **Johann Oyger Brendel zu Homburg 1570-1577.** 12 Kreuzer 1570, Friedberg. Münzmeister Johann Abelach. Vierfeldiger Wappenschild, darüber Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, zwischen den Fängen Reichsadler mit Wertzahl 12. Lejeune 10, Slg. Joseph -. *Von größter Seltenheit. Schrötungsfehler am Rand, sehr schön +* 1750,-



2806

2807

Fürstenberg -Eisenschmelze Eberfingen

2806 Cu Ausbeutemarke zu 15 Kreuzern o.J. Geldersatz zum Einkauf in den werkseigenen Geschäften. Arbeitender Bergmann ohne Geleucht an einer offenen Bohnerzgrube / Wertangabe in vier Zeilen. Kirchheimer 78 (84), Müseler 3/7. *Von größter Seltenheit. Schöne Patina. Im Randbereich etwas schwach geprägt. Sehr schön +* 1750,-

Fugger-Babenhausen-Wellenburg

2807 **Maximilian II. 1598-1629.** Taler 1623. Ovale und verziertes vierfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl / Doppeladler mit Schwert und Zepter. Kull 97 a/b, Davenport 6673. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1000,-



2808

2808 Taler 1623. Ovale und verziertes vierfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl / Doppeladler mit Schwert und Zepter. Kull 101 b, Davenport 6673. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 4000,-



2809



2810



2811

Fulda, Abtei

- 2809 **Anonym Anfang bis Mitte 11. Jahrhundert.** Pfennig. 0,89 g. +SBO-/// Brustbild des Hl. Bonifatius nach rechts // LDA Kirchengebäude, darin Ringel, im Dach Kugel. Gaetens 1 c, Dannenberg 871, Kluge 472. *Äußerst selten. Prägeschwäche, schön* 750,-

Fulda, Bistum

- 2810 **Adolf von Dalberg 1726-1737.** 6 Pfennig 1728. Münzzeichen .D. Buchonia 30. *Vorzüglich* 175,-
- 2811 **Amand von Buseck 1737-1756.** Jubelgroschen 1744. Auf die Jahrtausendfeier. Mit GERMANIAE. Buchonia 22. *Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 150,-



2813



2812



2814



- 2812 **Sedisvakanz 1788.** Taler 1788. Hüftbild des Hl. Bonifacius in gotischem Gestühl / Wappen in Wappenkreis. Buchonia S. 72, Davenport 2263. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

Goslar, königliche Münzstätte

- 2813 **Heinrich III. 1046-1056.** Pfennig. 1,16 g. Brustbild von vorn / Die Brustbilder Simons und Judas. Dannenberg 668 a, Slg. Bonhoff 299, Cappe Tf. 1/1, Kluge, Salier 121/123. *Leicht gewellt, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 250,-

Goslar, Münzstätte der Grafen von Katlenburg

- 2814 **Dietrich III. 1085-1106.** Pfennig. 1,25 g. //ERCVS// Brustbild mit Schwert in der Rechten und auf das Auge weisender Linken / AHR///// Dreitürmiges Gebäude. Kluge -, Dannenberg 689, Kipp 10 c var. *Äußerst selten. Schöne Patina, leicht gewellt, vorzüglich* 1000,-

Die Zuweisung an Goslar ist unsicher, als Münzstätte kommt auch Gittelde in Frage.



2815



2816



2817



Goslar, Stadt

- 2815 **Mattier (1/2 Mariengroschen) 1550.** BBK 163 A/c. *Fast sehr schön* 150,-
- 2816 **Groschen 1582.** BBK 231 (nur vier Exemplare nachgewiesen). *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 100,-
- 2817 **1/24 Taler 1615.** Umschrift der Rückseite endet .IM.S.A. BBK 235 var. *Vorzüglich* 75,-



2818



2819



2820

Halberstadt, Bistum

- 2818 **Friedrich II. von Kirchberg 1209-1236.** Brakteat. 0,67 g. Heiliger mit zwei Türmen über Mauerbrüstung, darunter im Bogen eine Kugel. *Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön* 150,-

Halberstadt, Domkapitel

- 2819 Groschen 1549. St. Stephan nach rechts gewandt, in der Linken Buch mit drei Steinen, in der Rechten Palmzweig, Münzmeisterzeichen Turm (Hans Tornau) / Behelmtes Stiftswappen, abgekürzte Jahreszahl. Besser/Brämer/Bürger 45.05, Slg. Schwanecke 150, Zepernick 108, Schulten 1044. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 150,-
- 2820 Taler 1623. St. Stephan steht von vorn, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes Stiftswappen. Besser/Brämer/Bürger 45.51, Slg. Schwanecke 170, Davenport 5339, Zepernick 120. *Schöne Patina. Sehr schön +* 600,-



2821



2822



2823

Hall in Schwaben

- 2821 Hälbling. 0,25 g. Schön gravierte Hand, kleiner Finger und Daumen gebogen. Raff 14.1. *Vorzüglich* 100,-
- 2822 Taler 1742, Nürnberg. Belorbeertes Brustbild Karls VII. im Harnisch nach rechts, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur des Johann Leonhard Oexlein aus Nürnberg / Drei Wappen, dazwischen unten Münzmeisterinitialen des Georg Friedrich Nürnberger. Raff 44, Davenport 2278. *Prachtexemplar. Minimal berieben, vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

Hamburg -Stadt

- 2823 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Sigismunds (1435-1437). St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch / Reichsapfel in Dreipass. Gaedechens 256 ff, Friedberg 1084. *GOLD. Sehr schön* 750,-



2824

- 2824 Taler 1553. Münzmeister Johann von Collen. Stadtbürg / Madonna mit Kind über Nesselschild. Gaedechens 290, Davenport 9217. Überdurchschnittlich erhalten, schön ausgeprägte Gesichter. *Prägeschwäche, vorzüglich* 1000,-



2825

2826

2825 Taler 1735. Stadtwappen mit großer Helmzier, zu den Seiten geteilt Münzmeisterzeichen / Krone über Doppeladler mit Zepter und Schwert, unten Jahreszahl. Gaedechens 525, Davenport 2283, Jaeger 53. *Prägeschwäche, vorzüglich* 350,-

2826 6 Schilling Spezies (1/8 Speziestaler) 1762 OHK. Gaedechens 622, Jaeger 55 a. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



2827

2827 Bankportugaleser zu 10 Dukaten 1691, von J. Reteke. Nach rechts sitzende Stadtgöttin mit Merkurstab, Stange mit Freiheitshut als Personifikation des Elb-Consortiums, davor stehende Fortuna mit Segelschiff als Krone, in den Händen ein Füllhorn, aus dem Reichtümer ausgeschüttet werden, im Vordergrund Elbe mit lagerndem Flussgott, den linken Arm auf Quellurne gelegt, im Abschnitt die Stempelschneiderinitialen des Johann Reteke / Seitenansicht der Börse umgeben von Bäumen, im Abschnitt die Initialen H C des Heinrich Cronenborg als ältesten Bankbürgers. Gaedechens 1647, Slg. Vogel 8723. 50,0 mm, 34,74 g. *GOLD. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 20000,-



2828

2828 Halber Portugaleser 1752, von Goedeke. Auf den Bau der Michaeliskirche. Fliegender Erzengel Michael ersticht neben Kirchenruine den Drachen / Genius der Baukunst auf dem Grundbau der Kirche. Gaedechens 1879. 39,6 mm, 17,33 g. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich +* 5000,-



2829

2829 Silberner Portugaleser 1653, von Dadler. Stadtansicht, davor Schiffe auf Elbe / Schwebende Pax über der Elbe. Gaedechens 1567, Slg. Oetling 953, Wiecek 145, Maué 80, PiN 166, Dethlefs / Ordelheide 121. 49,5 mm, 32,06 g. Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-



2830

2830 Portugaleser zu 10 Dukaten 1730, von Haesling. Auf das 200jährige Konfessionsjubiläum. Altar, an dem das Hamburger Wappen und die vier Bürgermeisterwappen angebracht sind, darüber gekrönter Adler mit ausgebreiteten Schwingen, oben strahlende Sonne unter Schriftband / Nach links gewandte ruhende Hammonia mit Freiheitsstab stützt sich auf Schild, in der Rechten hält sie ein aufgeschlagenes Buch, unter dem Abschnitt römische Jahreszahl und die Initialen IW des Jürgen Westphalen, dem ältesten Bankbürger. Gaedechens 1801, Slg. Whiting -, Slg. Vogel 221, Geschichte in Gold 152, Brozatus -, Slg. Kirsten -. 46,5 mm, 35,16 g. GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

15000,-



2831

2831 Dukat 1842. Jaeger 90, AKS 8, Gaedechens 238, Friedberg 1141, Divo/Schramm 78. GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

750,-



2832

2832 Bankportugaleser zu 10 Dukaten 1841, von Lorenz. Auf die neue Börse. Hammonia mit Steuerruder zeigt auf das neue Gebäude / Schrift in Kranz. Gaedechens 2069, Hamburger Geschichte in Gold -. 42,0 mm, 34,62 g. GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +

2000,-



2834



2833



Hamm, Stadt

2833 Cu 6 Pfennig 1614. Kennepohl 22 a, Weingärtner -.

Schöne Patina. Vorzüglich +

750,-

Hanau-Münzenberg

2834 **Wilhelm IX. von Hessen-Kassel 1760-1785.** Taler 1784. Bieberer Ausbeute. Büste mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts / Zwei Löwen stehen auf Postament und halten das mit dem Fürstenhut bedeckte und der Kette des Elefantenordens behängte hessische Wappen. Mit Laubrand. Schütz 2089.2, Hoffmeister 2632, Davenport 2290, Spruth 23, Müsseler 25/10. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz*

1250,-



2835



2836



2837



-Gesamthaus

2835 **Friedrich Casimir 1641-1685.** 60 Kreuzer o.J. Münzzeichen BM. Suchier 480, Davenport 548.

Sehr schön - vorzüglich

200,-

Hannover, Stadt

2836 Hohlpfennig nach 1322. 0,56 g. Topfhelm mit Glocke. Buck/Meier -.

Sehr schön

100,-

Harz

2837 **Hundslaufzeichen.** Lautenthaler Gegentrumm Berg. Cu Marke 1758. Heyse 14, Neumann 8553 a, Knyphausen -, Elbeshausen D-46.

Sehr schön +

150,-



2838



2839



2838 **Jerstedt bei Goslar.** Cu Marke des Andreas Vischer o.J. für einen vollen Tag Handdienst. Neumann 31961.

Zainende, sehr schön

100,-

-Münzmeisterpfennige

2839 **Johann Anton Pfeffer in Zellerfeld 1763-1773.** Rechenpfennig 1768. Zwei arbeitende Bergleute in einem Stollen / Behelmtes Wappen. Elbeshausen A 205, Neumann 31766, Knyphausen 7154, Heyse 93 a.

Vorzüglich - Stempelglanz

75,-



2840

Helmstedt, Abtei

- 2840 **Heribert von Büren 1199-1230.** Brakteat. 0,70 g. Hüftbild des Abtes zwischen zwei Türmen über Mauer, darunter Bogen mit Rhombe. Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbbecke -, Slg. Hohenstaufen -, Slg. Bahrfeldt -, Auktion Leipziger Münzenhandlung 84, Oktober 2015, Nr. 2006. *Leichte Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 300,-

Ähnliche Typen sind aus dem Fund von Bokel bekannt. Berger führt diese unter den geistlichen Münzstätten im Nordharzgebiet auf und hält neben Helmstedt auch Halberstadt und Hildesheim für möglich.



2841



2842

Henneberg, Grafschaft

- 2841 **Georg Ernst 1559-1583.** Taler 1561. Schleusingen. Münzmeister H. Neumann. Geharnischtes Brustbild nach rechts, Münzmeisterzeichen am Ende der Umschrift / Zweifach behelmtes, quadriertes Wappen. Heus 109 b (dieses Ex.), Slg. Merseburger -, Davenport 9254 A, Schulden 1175.

Exemplar der Auktion Aufhäuser 3 (1986) Nr. 2122.

Sehr schön 2000,-

- 2842 **Johann Georg von Sachsen 1611-1656.** Kipper 24 Kreuzer 1622, Schleusingen. Münzmeister B. Eisendraht. Rahmenführer 263. *Sehr schön* 250,-



2843



2844



- 2843 **Gemeinschaftsprägungen nach der Teilung 1691-1702, Anteil Gotha-Weimar.** 2/3 Ausbeutetaler 1693. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises. Müseler 56.6/6 e, Slg. Merseburger 4350, Davenport 868. *Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 250,-

- 2844 2/3 Ausbeutetaler 1693. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises. Müseler 56.6/6 f, Slg. Merseburger 4350, Davenport 868. *Prägeschwäche, sehr schön* 250,-



2845



Hessen-Kassel

- 2845 **Moritz 1592-1627.** Kipper 24 Kreuzer 1622. Einfaches spanisches Wappen von Eckstein / Gekrönter Doppeladler. Schütz - vergl. 648 (Wappen gekrönt), Hoffmeister - vergl. 4571 (Wappen gekrönt). *Scheint unediert. Sehr schön* 1250,-
In der Slg. Belli, Teil 2 vom 1. Mai 1905 wurde unter der Nummer 3375 der Typ mit dem gekröntem Wappen für 36 Goldmark verkauft. Ein anderes Vorkommen beider Typen konnten wir nicht nachweisen.



2846

- 2846 **Friedrich II. 1760-1785.** Ausbeutedukat 1775, Kassel. Aus dem Flussgold der Eder. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Flusslandschaft an der Eder mit der Altenburg im Hintergrund, im Vordergrund im Schilf ruhender Flussgott mit Quellurne und dem hessischen Löwenschild. Schütz 1933, Hoffmeister 2449, Friedberg 1284, Kirchheimer 70, Slg. Fiorino 1219. *GOLD. Vorzüglich +* 12500,-
Der Edergold-Dukat von 1775 wurde in einer Auflage von 405 Stück aus den 1500 Gramm des seit 1767 angefallenen Flussgold geprägt.



2847



2848



- 2847 **Sterntaler 1778.** Münzmeister Johann Balthasar Reinhard. Büste nach rechts / Stern des Ordens vom Goldenen Löwen. Schütz 1962, Davenport 2303. *Vorzüglich* 400,-

- 2848 **Wilhelm I. 1803-1821.** Taler 1819. Jaeger 12, Thun 182, AKS 5, Kahnt 250. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



2849



2850



- 2849 **Wilhelm II. 1821-1847.** Taler 1821. Jaeger 19, Thun 183, AKS 19, Kahnt 251. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

Hessen-Darmstadt

- 2850 **Ernst Ludwig 1678-1739.** Einseitiger Pfennig 1682. Schütz 2784. *Sehr schön* 300,-
Schütz nennt als Literaturstelle die Auktion Sally Rosenberg November 1918, Nr. 373.



2851

- 2851 **Ludwig VIII. 1739-1768.** Goldmedaille zu 12 Dukaten 1745, von Donner. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts, unten Stempelschneidersignatur / PRO - PATRIA Landgraf mit Kommandostab in der Rechten reitet nach links, im Hintergrund Kavallerie, unten Kartusche mit der römischen Jahreszahl, auf der Abschnittslinie links Stempelschneidersignatur. Schütz 2957 (Ag), Hoffmeister 3719. 45,5 mm, 41,58 g. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich* 15000,-



2852

2853

2852 **Ludwig I. 1806-1830.** 10 Kreuzer 1808. Jaeger 9, AKS 77.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz

200,-

Hessen-Homburg

2853 **Philipp 1839-1846.** 3 Kreuzer 1840. Jaeger 4, AKS 170.

Sehr selten. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1000,-



2854

2855

Hildesheim, Bistum

2854 **Jobst Edmund von Brabeck 1688-1702.** 2 Mariengroschen 1700. Gekröntes Monogramm / Wert. Mehl 668 b.

Sehr schön - vorzüglich

300,-

Hildesheim, Stadt

2855 **Kleiner Bernwardgroschen 1494.** Hüftbild St. Bernwards / Vierfeldiges Wappen. Buck/Bahrfeldt 14 e, Levinson I-316.

Etwas gewellt, sehr schön

400,-



2856

2857

Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen

2856 **Johann Friedrich 1676-1702.** Taler 1696, Augsburg. Nach links galoppierender Ritter mit gezücktem Schwert, unten in Felsenlandschaft ein Medaillon mit der Darstellung von Gleichen zwischen geteilter Jahreszahl / Dreifach behelmtes, vierfach geteiltes Wappen mit Herzschild. Albrecht 125, Davenport 6828, Forster 325.

Winziges Zainende, fast Stempelglanz

3500,-

2857 **Ludwig Friedrich Karl 1765-1805.** Taler 1797, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife und Ordensband nach links / Auf gekröntem Wappenmantel das von zwei Löwen gehaltene, fünffach behelmte vollständige Hohenloher Wappen, unten Ordensstern. Albrecht 182, Davenport 2354.

Prachtexemplar. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz

900,-



2858



2859



Hohnstein, Grafschaft

- 2858 **Volkmar Wolfgang 1562-1580.** 1/2 Ausbeutetaler 1569, Ellrich. Schulden 138 a, Müseler 31/54, Knyphausen 9830. *Sehr schön* 1250,-
- 2859 Ausbeutetaler 1580. Schulden 168, Davenport 9316, Müseler 31/79. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 600,-



2860



2861



- 2860 **Ernst VII. 1580-1593.** Ausbeutetaler 1589 Ellrich. St. Andreas hinter Kreuz / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen Hohnstein-Lohra mit aufgelegtem Klettenberger Mittelschild. Schulden 193 b, Davenport 9318, Müseler 31/103. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön +* 600,-
- 2861 **Friedrich Ulrich von Braunschweig 1613-1634.** Kipper 12 Kreuzer 1621. Wilder Mann, rechts auf Hügel ein Gebäude / Drei Wappen, in der Mitte Blüte. Slg. Kraaz 789/790. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2862



2863



- 2862 Kipper 12 Kreuzer 1621. Wilder Mann, rechts große Blume / Drei Wappen, darunter Wertzahl. Slg. Kraaz 804. *Vorzüglich* 100,-

Jever, herzoglich billungische Münzstätte

- 2863 **Ordulf oder Otto 1059-1071.** Pfennig, 0,88 g. Rückläufig DV(XO)DDO Gekrönter bärtiger Kopf von vorn / Rückläufig GEHEREI Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Dannenberg 1560. *Prägeschwäche, vorzüglich* 250,-



2864



2865



- 2864 **Hermann 1059-1086.** Pfennig, 0,76 g. ///EMON Stilisierter gekrönter bärtiger Kopf von vorn / Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Dannenberg 597 a. *Prägeschwäche im Randbereich, fast vorzüglich* 300,-
- 2865 Pfennig, 0,68 g. /EDEM/N Stark stilisierter gekrönter Kopf von vorn / Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Dannenberg -, vergleiche 597 a. *Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich* 300,-



2866



2867



Jülich

- 2866 **Reinald 1402-1423.** Goldgulden o.J. (1410), Jülich. St. Johannes / Wappen in Dreipass, in den Winkeln drei Wappen. Noss 153 ff, Friedberg 1364. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 400,-

Jülich-Berg

- 2867 **Wilhelm IV. 1475-1511.** Bausche 1482, Mülheim. Hüftbild mit Schwert über Schild / Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Noss 179, Levinson I-182. *Fast vorzüglich* 300,-



2868



2869



- 2868 **Doppelbausche 1489, Mülheim.** Löwe nach links mit flatterndem Fahnentuch / Viergeteiltes Wappen mit Herzschild auf Langkreuz. Noss 187, Schulten 1427, Levinson I-237. *Kl. Schrötlingsriss, sehr schön* 300,-

- 2869 **Wilhelm V. 1539-1592.** Taler o.J., Mülheim. Brustbild mit Barett nach links / Fünffeldiges verziertes Wappen. Noss 295 ff, Davenport 8931, Schulten 1528. *Sehr schön* 600,-



2870



2871



- 2870 **Halber Taler o.J., Mülheim.** Geharnischtes Brustbild mit Barett nach links / Geschweifter fünffeldiger Schild. Noss 316. *Äußerst selten. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön* 1750,-

- 2871 **Taler 1567, Mülheim.** Geharnischtes Brustbild mit Kommandostab nach links / Dreifach behelmtes Wappen. Noss 331, Davenport 8933. *Kleiner Randfehler, sehr schön +* 500,-



2872



- 2872 **Johann Wilhelm II. 1679-1716.** 1/6 Taler 1711, Düsseldorf. Auf das Vikariat. Stempel von Selter. Noss 867. *Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-



2873

Kaufbeuren, Stadt

- 2873 Taler 1542. Hüftbild Karls V. mit geschultertem Zepter nach rechts / Stadtwappen zwischen Jahreszahl. Nau 17, Davenport 9344, Schulden 1557. *Überdurchschnittlich erhalten. Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 600,-



2874

Kempten, Abtei

- 2874 **Rupert von Bodmann 1678-1728.** Taler 1694, Augsburg. Münzmeister J. C. Holeisen, Stempelschneider P.H. Müller. Brustbild der Heiligen Hildegard mit Schleier, Heiligenschein und Krone in Einfassung / Mitriertes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, eingesteckt Schwert, Krummstab und Zepter. Gebhart 41, Davenport 5424, Forster 431, Haertle 215. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 5000,-



2875

2876

Kempten, Stadt

- 2875 Taler 1553 mit Namen und Titel Kaiser Karls V. Gekröntes Wappen, umgeben von drei kleinen Wappen, unten zu den Seiten die Jahreszahl / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 72, darunter Wappen mit K. Nau 165 b, Davenport 9366, Schulden 1579. *Sehr schön* 600,-

Kleve

- 2876 **Johann II. 1481-1521.** Stüber 1492, Wesel. Klevischer Helm über zwei Wappenschilden / Blumenkreuz, Jahreszahl als 9Z geschrieben. Noss 167 a, Levinson I-276. *Leicht korrodiert, fast sehr schön / sehr schön* 300,-



2877



2878



Köln, königliche und kaiserliche Münzstätte

- 2877 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,54 g. COLONIA-Monogramm / +ODDO+REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack 67 c, Dannenberg 335. *Vorzüglich* 300,-

Köln, Erzbistum

- 2878 **Pilgrim 1021-1036 und Kaiser Konrad 1024-1039.** Pfennig. 1,37 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL. Hävernack 232, Dannenberg 380. Schönes Porträt. *Prägeschwäche, sehr schön +* 175,-



2879



2880

- 2879 **Sigwin 1079-1089.** Pfennig. 1,51 g. SIGEVVINV/// Geistliches Brustbild mit Krummstab von vorn / INAGO///COLONAS Dreitürmiges Gebäude, über dem Tor PET. Hävernack 369, Dannenberg -. *Äußerst selten. Leicht gewellt, fast vorzüglich* 1000,-

- 2880 **Hermann III., Graf von Nordheim 1089-1099.** Pfennig. 1,55 g. +HEREMANN//// Geistliches Brustbild von vorn, in der Rechten Krummstab / Dreitürmiges Gebäude umgeben von Mauerring mit Tor. Hävernack 403, Dannenberg 412. *Prägeschwäche, vorzüglich* 500,-



2881



2882

- 2881 Pfennig. 1,46 g. +HE/////ARE Geistliches Brustbild von vorn, in der Rechten Krummstab, in der Linken Heiligenbild (?) in Perlkreis / /ANCTA/LONA Dreitürmiges Gebäude umgeben von Mauerring mit Tor. Hävernack 404, Dannenberg -. *Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 1250,-

- 2882 **Wilhelm von Gennep 1349-1362.** Doppelschilling, Bonn. Auf Faltstuhl sitzender Erzbischof über Familienwappen / Kleines, befußtes Kreuz in doppelter Umschrift. Noss 101 b. *Sehr schön* 900,-



2883



2884



- 2883 **Friedrich von Saarwerden 1371-1414.** Goldgulden, Bonn (1407). St. Petrus im Chorgestühl über Wappen / Wappen in Dreipass, in den Winkeln gekreuzte Schlüssel und die Wappen von Köln und Saarwerden. Noss 250, Felke 712, Friedberg 790 a. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-

- 2884 **Dietrich von Mors 1414-1463.** Goldgulden, Bonn (1415). Stehender St. Johannes, links neben dem Kopf Doppeladler / Gevierter Wappenschild Köln/Mors zwischen gekreuzten Schlüsseln und Wäppchen von Trier über Rosette in Spitzdreipass. Noss 273, Felke 929, Friedberg 794. *GOLD. Sehr schön +* 400,-



2885



2886



2885 Goldgulden, Bonn (1415). Stehender St. Johannes, links neben dem Kopf Doppeladler / Gevierter Wappenschild Köln/Mörs zwischen gekreuzten Schlüsseln und Wäppchen von Trier über Rosette in Spitzdreipass. Noss 273, Felke 931, Friedberg 794. *GOLD. Sehr schön +* 400,-

2886 Goldgulden, Bonn (1420). Noss 301, Felke 999/1000, Friedberg 794. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön* 400,-



2887



2888



2887 Goldgulden, Bonn (1420). Noss 302, Felke 1002, Friedberg 794. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 400,-

2888 Goldgulden, Bonn (1423). Noss 322, Felke 1067, Friedberg 794. *GOLD. Druckstelle, Prägeschwäche, etwas beschnitten, fast sehr schön* 200,-



2889



2890



2889 Goldgulden, Riel (1429/30). Stehender Bischof, rechts neben der Schulter Punkt / Wappen in Dreipass. Mit Schreibfehler AVRIA. Noss 336, Felke 1111, Friedberg 796. *GOLD. Fleckige Patina. Sehr schön +* 400,-

2890 Goldgulden, Bonn (1427/1428). Mit Beizeichen Stern neben der Schulter des Erzbischofs. Noss 340 var., Felke 1153 var., Friedberg 796. *GOLD. Kleine Bohrstelle auf der Rückseite, minimal gewellt, sehr schön* 250,-



2891



2892



2891 Goldgulden, Bonn (1427/1428). Mit Beizeichen Stern neben der Schulter des Erzbischofs. Noss 341 var., Felke 1158, Friedberg 796. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 400,-

2892 Goldgulden, Riel (1432). Stehender Erzbischof mit segnender Rechten hält Krummstab / Vierfeldiges Wappen. Noss 345, Felke 1206, Friedberg 796. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 350,-



2893



2894



2893 Goldgulden 1437, Riel. Noss 357, Felke 1240, Friedberg 797, Levinson I-43 *GOLD. Vorzüglich* 500,-

2894 Goldgulden, Riel (1439). Münzzeichen Stern, Mainzer Schild rechts oben. Noss 362, Felke 1256, Friedberg 797. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 350,-



2895



2896

2895 Goldgulden, Riel (1440). Münzzeichen liegender Mond. Noss 364, Felke 1274, Friedberg 797. *GOLD. Sehr schön* 350,-

2896 Goldgulden, Riel (1440). Münzzeichen Mond. Noss 368, Felke 1279/80, Friedberg 797. *GOLD. Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön* 300,-



2897



2898

2897 Goldgulden, Riel (1441). Münzzeichen liegendes Kreuz. Noss 371, Felke 1291, Friedberg 797. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 300,-

2898 Goldgulden, Riel. Münzzeichen unkenntlich. Friedberg 797. *GOLD. Stärkerer Schrötlingsfehler, vorzüglich* 300,-



2899



2900

2899 Goldgulden, Riel (1441). Münzzeichen liegendes Kreuz. Noss 371, Felke 1291, Friedberg 797. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 300,-

2900 **Ruprecht Pfalzgraf bei Rhein 1463-1480.** Goldgulden, Riel (1463/64). St. Petrus über Wappen / Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz. Noss 406, Felke 1368, Friedberg 798. *GOLD. Sehr schön* 600,-



2901



2902

2901 Goldgulden, Riel (1465). Thronender Christus / Vier Wappen. Noss 413 a, Felke 1378, Friedberg 800. *GOLD. Sehr schön* 750,-

2902 **Hermann von Hessen 1480-1508.** Turnosgroschen 1482, Deutz. Noss 478, Schulten 1605, Levinson I-178. *Sehr schön* 500,-



2903



2904

2903 Turnosgroschen 1482, Deutz. Noss 479, Schulten 1605, Levinson I-178. *Fast vorzüglich* 600,-
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 1918.

2904 Turnosgroschen 1489, Deutz. Noss 481, Levinson I-230. *Kl. Fleck, sehr schön* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 21, September 2002, Nr. 2762.



2905



2906

2905 Albus 1489, Deutz. St. Petrus über vierteiligem Wappen / Vier Wappen ins Kreuz gestellt. Noss 481 a, Levinson I-230. *Schrötlingsfehler, sehr schön* 400,-

2906 **Philipp II. von Daun-Oberstein 1508-1515.** Goldgulden 1511, Deutz oder Zons. Thronender Christus, unten Stiftsschild belegt mit dem Wappen von Dhaun / Stiftsschild mit dem Dhauner Mittelschild, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Trier und Pfalz. Variante mit großen Buchstaben in der Umschrift. Noss 536, Friedberg 804. *GOLD. Sehr schön* 600,-

Noss vertritt die Auffassung, dass die deutlich größeren Buchstaben, die das Stück gänzlich anders aussehen lassen, die Zuweisung an eine andere Münzstätte rechtfertigen und legt den Goldgulden nach Zons anstelle von Deutz.



2908



2907



2907 **Hermann von Wied 1515-1547.** Goldgulden 1525 ohne Angabe der Münzstätte, Deutz. Christus thront über Stiftsschild / In Dreipass Stiftsschild belegt mit dem Wappen von Wied, in den Ecken die Schilde von Mainz, Trier und Pfalz. Noss 616, Friedberg 805. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 2500,-

2908 **Anton von Schauenburg 1556-1558.** Taler 1557, Deutz. Stehender St. Petrus mit Schlüssel zwischen geteilter Jahreszahl / Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Schauenburger Mittelschild. Noss 40, Davenport 9120, Lange 774. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 1000,-



2909



2910



2909 **Johann Gebhard von Mansfeld 1558-1562.** Goldgulden 1558, Deutz. Christus auf gotischem Stuhl mit segnender Rechten und Buch in der Linken, zu seinen Füßen Stiftsschild / Spitzer Dreipass, darin ein fast verdecktes Kreuz, worauf ein vierfeldiger Schild (1.4. Querfurt-Mansfeld 2. Arnstadt 3. Heldringen), in den Winkeln die Schilde von Mainz, Trier und Pfalz. Noss 42 var., Friedberg 809. *GOLD. Sehr schön* 1500,-

2910 **Maximilian Heinrich von Bayern 1650-1688.** 2 Mariengroschen 1655, Geseke. Mit PIET ET SAPIENTIA. Noss 476. *Sehr schön* 150,-



2911



Köln, Stadt

2911 Münzvereinsgoldgulden 1592. Kölner Stadtschild umgeben von den Schilden der Kurfürsten von Mainz, Köln, Pfalz und Trier / Gekrönter Doppeladler. Noss 248, Friedberg 760. *GOLD. Fast vorzüglich* 1250,-



2912

2912 Taler 1592 mit Namen Rudolf I. Von zwei Greifen gehaltenes Wappen / Gekrönter Doppeladler. Noss 249, Davenport 9159.

Sehr schön

500,-



2913

2913 Goldgulden 1634. Kölner Stadtschild auf spitzem Vierpass umgeben von den Schilden der Kurfürsten von Mainz, Trier, Köln und Bayern, über dem Mainzer Schild ein sechsstrahliger Stern / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Noss 357, Davenport 763, von Merle 40, Slg. Meyer-Coloniensis -

GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich

3000,-

Der letzte der städtischen Goldgulden. Noss kannte anscheinend nur das Stück im Berliner Museum. In den letzten Jahrzehnten im Handel nicht vorgekommen.



2914

2914 Taler 1645 mit Titel Ferdinand III, Deutz. Behelmtter von zwei Greifen gehaltenen Stadtschild, der unten abgerundet ist / Gekrönter Doppeladler. Noss 408, Davenport 5171, Auktion Cahn April 1921, Nr. 1516.

Von größter Seltenheit. Rand etwas gedrückt. Prägeschwäche, sehr schön

2500,-

Außer dem bei Cahn 1921 versteigerten Exemplar und dem der Auktion Peus 375 Nr. 2580 scheint unser Stück das dritte bekannte Exemplar zu sein.



2915

2915 Taler o.J. (1705). Stempelschneider wahrscheinlich Johann Selter, Münzmeister Franz Hermann Hermanns. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Josephs nach rechts / Stadtansicht von der Deutzer Seite mit Rhein und Schiffen, oben drei Wolken, unten die Wertangabe 8/9. Noss 567, Davenport 2183.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Flecken, vorzüglich - Stempelglanz

6000,-

Die vorherigen Prägungen der Stadt waren im burgundischen Fuß ausgebracht worden, welcher im Reich nicht anerkannt war. Den Huldigungsmünzen für den Kaiser lag natürlich der Reichsfuß zu Grunde. Zur Abgrenzung wurde deshalb ausnahmsweise der Bruch 8/9 zugefügt, um die Stückelung aus der rauen und feinen Mark anzuzeigen, welche dem Reichsfuß zu Grunde lag.



2916



2917



2918



Konstanz, Bistum

- 2916 **Johann Georg von Hallwil 1601-1604.** Einseitiger Cu Kreuzer zu 4 Pfennig o.J. Verziertes Wappen, oben Wertzahl 4 zwischen E(piscopus) - G(eorgius). Berstett -. *Kleiner Fleck, vorzüglich* 125,-

Konstanz, Stadt

- 2917 Einseitiger Pfennig o.J. (1417-1422) nach dem Vertrag von 1417. Nau 12. *Sehr schön +* 150,-
- 2918 Schilling nach dem Riedlinger Vertrag von 1423. Beislag einer unbekanntenen Münzstätte. Nau 44 ff. *Schön* 100,-



2920



2919



2921



- 2919 Goldgulden o.J. (1531-1536). Adler über Stadtschild / Reichsapfel in Dreipass. Beiderseits Antiquaschrift. Nau 87, Friedberg 841, Schulten 1711. *GOLD. Sehr schön +* 2000,-
- 2920 3 Kreuzer 1639. Nau 230. *Vorzüglich* 150,-
- 2921 1/4 Kreuzer 1703. Nau 278. *Sehr schön* 150,-



2922



2923



Landau, Stadt

- 2922 Belagerungsklippe zu 1 Gulden 4 Kreuzer 1713. Belagerung durch die Franzosen. Wappen umgeben von vier Monogrammen des Prinzen Karl Alexander von Württemberg und zwei Schrifttafeln. Klein/Raff 221.2. *Schöne Patina. Etwas gewellt, sehr schön* 1250,-
- Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 2349.

Lauenburg

- 2923 **Julius Franz 1666-1689.** 2/3 Taler 1678. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises und 'Zug' von Köln. Dorfmann 111 ff, Davenport 604. *Sehr schön* 1250,-



2924



- 2924 **Friedrich VI. von Dänemark 1808-1839.** 2/3 Taler 1830. Jaeger 14, AKS 1, Kahnt 280. *Vorzüglich* 600,-



2926



2925



2927

Leuchtenberg

- 2925 **Georg III. 1531-1555.** Taler 1548, Pfreimd. Ritter mit Bindenwappen und Reichsfahne über lebendem Lindwurm / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Friedl 120, Davenport 9370, Schulten 1747. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 1000,-

Lippe-Detmold

- 2926 **Bernhard III. 1229-1265.** Pfennig, Blomberg. 0,95 g. +BERNHARDVSD/// Barhäuptiges Brustbild, zu den Seiten je eine lange Locke +BLOMEN//RICH Auf der Spitze stehendes Dreieck, darin Rose. Grote 19, Slg. Weweler -, Weweler Sterlinge 40. *Äußerst selten. Prägeschwäche, sehr schön +* 1000,-
- 2927 **Simon I. 1275-1344.** Pfennig, Lippstadt. 1,25 g auf münsterisch-paderborner Schlag. Herrscher halblinks mit segnender Rechten und Rose in der Linken / Heiligenbüste von vorn, auf der Brust lippische Rose. Grote 52, Slg. Weweler 111 ff. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



2929



2928



2930

- 2928 **Simon August 1734-1782.** 2/3 Taler 1765. Grote 267 b, Slg. Weweler 691, Ihl/Schwede 500 B/a. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 400,-

Löwenstein -Grafschaft Wertheim

- 2929 **Eberhard 1355-1378.** Heller. Beischlag zu den Prägungen von Hall. W neben Hand / Gabelkreuz. Gebhart Seite 27 ff (Wertheim?), Buchenau in Bl.f.Mzfr. 1916, Seite 27 (Wertheim oder König Wenzel in Nürnberg), Nau in Dona Numismatica Seite 270, Anm. 61 (Donauwörth). *Sehr schön* 175,-
- 2930 **Johann I. 1373-1407.** Pfennig, 0,46 g. JOHANS Quergeteiltes Wappen halber Adler und drei Rosetten / WERTHEIN Helmzier. Wibel 27. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 100,-



2931

Lübeck, Stadt

- 2931 32 Schilling 1728. Wendeprägung. Behrens 292 b, Davenport 626, Jaeger 9. *Vorzüglich +* 250,-



2932



2933

- 2932 Dukat 1729. Münzmeister Johann Justus Jaster. Brustbild Karls VI. mit Allongeperücke im verzierten Harnisch nach rechts, unten Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild, unten das Wappen des Bürgermeisters Hermann Rodde. Behrens 637 b, Friedberg 1495, Jaeger 41.

GOLD. Prachtexemplar. Minimal gewellt, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

5000,-

- 2933 Taler 1730. Auf das Konfessionsjubiläum. Nach rechts gewandte Religio steht mit geschultertem Kreuz und mit Buch in der Linken / Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild auf der Brust, unten der Schild des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 193, Davenport 2416, Jaeger 33, Slg. Whiting 405.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



2934



2935



2936



2937



Lüneburg, herzoglich welfische Münzstätte

- 2934 **Heinrich der Lange / Wilhelm von Lüneburg 1195-1213-1227.** Brakteat. 0,51 g. Löwe nach rechts, davor Kreuz, unten Blatt. Slg. Bonhoff 113, Berger 478.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

125,-

Lüneburg, Stadt

- 2935 Blaffert. Ende 15. Jahrhundert. 0,45 g. Dreitürmige Burg mit Torbogen, darin ein nach links gehender Löwe. Jesse 286, Bahrfeldt 24.

Sehr schön - vorzüglich

100,-

- 2936 Blaffert (Ende 15. Jahrhundert). Mauer mit drei Türmen, im Tor Löwe nach links. Jesse 288, Bahrfeldt 28.

Sehr schön - vorzüglich

100,-

- 2937 Witten vor Begründung des Münzvereins. Löwe nach links / Langkreuz, in den Winkeln je ein Löwe. Mit Umschrift SIT LAVS DEO PATRI. Jesse 306, Bahrfeldt 16, Mader/Stoess 16 A/a.

Sehr schön +

300,-

Der erste Witten von Lüneburg.



2938



2939



2940



- 2938 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Friedrichs III. St. Johannes mit dem Lamm, zwischen seinen Füßen schräg stehendes Löwenwappen, über der rechten Schulter ein Punkt / Reichsapfel in Dreipass, hinter dem Namen des Kaisers ein Punkt. Jesse 546, Friedberg 1512, Mader/Stoess 54, Schulden 1855.

GOLD. Vorzüglich

500,-

- 2939 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Friedrichs III. St. Johannes mit dem Lamm, zwischen seinen Füßen schräg stehendes Löwenwappen / Reichsapfel in Dreipass. Jesse 546, Knyphausen 5036, Friedberg 1512, Schulden 1855.

GOLD. Minimal gewellt, sehr schön

350,-

- 2940 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Friedrichs III. St. Johannes mit dem Lamm / Reichsapfel in Dreipass. Jesse 546, Friedberg 1512, Schulden 1855.

GOLD. Doppelschlag, sehr schön

300,-



2941

- 2941 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Friedrichs III. St. Johannes mit dem Lamm, zwischen seinen Füßen schräg stehendes Löwenwappen, kein Beizeichen/ Reichsapfel in Dreipass. Jesse 546, Friedberg 1512, Mader/Stoess 45 ff, Schulten 1855.
GOLD. Fast sehr schön

300,-



2942



2943

- 2942 Goldgulden 1562 mit Namen und Titel Ferdinands. Münzmeister Andreas Metzner. Stehender hl. Johannes, zwischen den Füßen der Stadtschild / Reichsapfel in spitzem Dreipass. Mader/Stoess 218 b var, Friedberg -, Slg. Heye, Auktion Cahn 22, Oktober 1909, Nr. 4865 (anscheinend einziges Vorkommen).
GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich

9000,-

- 2943 Goldgulden 1568 mit Namen und Titel Maximilians. Münzmeister Andreas Metzner. Stehender hl. Johannes, zwischen den Füßen der Stadtschild / Reichsapfel in spitzem Dreipass. Mader/Stoess 231 c/a, Friedberg -, Numismatische Zeitung 1843, Nr. 89, Jesse 588 Anm., Bahrfeldt, Münzarchiv Bd. II., Abb. Tf. 7/66, Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 7, November 1920, Nr. 1417.
Möglicherweise zweites bekanntes Exemplar. Leicht gewellt, sehr schön

3000,-

Mader/Stoess verweisen auf eine handschriftliche Notiz um 1800 mit Münzbeschreibungen der Slg. Burckhardt, wo dieser Goldgulden aufgeführt wird. Das Stück ist heute nicht mehr nachweisbar. Anscheinend kannten die Verfasser nur das Stück der Sammlung Knyphausen.



2944



2945

Magdeburg, Reichsmünzstätte

- 2944 **Friedrich I. 1152-1190.** Brakteat. 0,79 g. Gekrönte Büste mit Kugelzepter und Reichsapfel unter mehrtürmigem Bogen. Slg. Bonhoff 616, Berger 1625, Slg. Löbbbecke 280, Slg. Hohenstaufen 786 (Halle), Archiv für Brakteatenkunde Tf. 11/8.

Sehr schön +

200,-

Magdeburg, Erzbistum

- 2945 **Hartwig von Sponheim 1079-1102.** Pfennig, 1,32 g. SCS MA//// Gekröntes Brustbild von vorn mit Schwert und Kreuzstab / ANGAD///// Kirchengebäude. Dannenberg 652, Mehl 54.

Prägeschwäche, sehr schön

250,-



2946

- 2946 **Adelgod 1107-1109.** Pfennig, 0,85 g. In Perlkreis auf einem Bogen Kreuzstab zwischen zwei Türmen / In Perlkreis Kreuz, in den Winkeln je ein kleiner Winkel, in einem Winkel zusätzlich eine Kugel. Dannenberg 1790, Mehl 100.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

1500,-

107



2947



2948



2949



2950



2951

- 2947 **Heidenreich von Erpitz 1325-1327.** Brakteat. 0,45 g. St. Moritz mit beflaggtes Kreuz, in der Rechten hält er ein 'h'. Mehl 765, Slg. Friedensburg 1232. *Sehr schön* 150,-
- 2948 **Anonyme Brakteaten des 14. Jahrhunderts.** Brakteat. 0,35 g. Stehender mit zwei Schwertern. Mehl 809, Fd. Netzwow 54 (1 Exemplar). *Sehr schön* 150,-
- 2949 Brakteat. 0,44 g. Stehender zwischen zwei Kuppeltürmen. Mehl 870, Slg. Friedensburg 638, Fd. Netzwow 67 (1 1/2 Stück). *Sehr schön* 150,-
- 2950 Brakteat. 0,52 g. Stehender mit Halbmond und Stern. Mehl 866. *Sehr schön* 100,-
- 2951 Brakteat. 0,41 g. Bischofsbrustbild. Mehl 806. *Sehr schön* 100,-



2952

- 2952 **Joachim Friedrich von Brandenburg 1566-1598.** Goldgulden 1584, Halle. Münzmeister Daniel Stumpf. Adler blickt nach links, rechts neben dem Adlerkopf Stern und Münzmeisterinitialen DS, unten geteilte Jahreszahl 8 - 4 / Verziertes Blumenkreuz, in den Winkeln je ein Wappen, in der Art rheinischer Goldgulden. v. Schrötter -, Friedberg 1552. *Anscheinend zweites bekanntes Exemplar. Prachtexemplar. Vorzüglich* 7500,-

Bislang war anscheinend nur das bei Friedberg beschriebene Exemplar der Sammlung Popken aus Auktion Peus 326, 1989, Nr. 1703 und der Auktion Künker 223, Januar 2013, Nr. 411 bekannt.



2953



2954



- 2953 **August von Sachsen-Weißenfels 1638-1680.** 2/3 Taler 1674. v. Schrötter 802, Davenport 632. *Vorzüglich* 300,-

Mainz, königliche Münzstätte

- 2954 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 1,31 g. HEINRICVS Gekrönter, bärtiger Kopf von vorn / URBSMOGVNCIA Kirchengebäude, darin Christogramm. Dannenberg 793 var., Slg. Walther -, Kluge, Salier 139. *Schöne Patina. Leicht dezentriert, fast vorzüglich* 250,-



2955

Mainz, Erzbistum

- 2955 **Ruthard 1088-1109.** Pfennig, 0,97 g. Gemeinschaftlich mit Kaiser Heinrich IV. RVODHARDVS EPS Geistliches Brustbild mit vorgehaltenem Krummstab nach rechts / HEINRICVS // P Brustbild des Kaisers mit Reichsapfel nach links. Slg. Walther -, Dannenberg -, Kluge 451. *Äußerst selten. Prägeschwäche, fast vorzüglich* 2000,-



2956

- 2956 Pfennig, 0,88 g. RVTHA// Büste mit vorgehaltenem Krummstab nach links / MIOIG/CIA Dreitürmiges Kirchengebäude. Slg. Walther -, Dannenberg 816, Kluge -, Slg. Pick -. *Äußerst selten. Leicht gewellt, fast vorzüglich* 1500,-



2957



2958



- 2957 **Adolf I. von Nassau 1373-1381-1390.** Goldgulden, Höchst (1380-1385). Erzbischof in gotischem Gestühl über Wappen von Nassau / Mainzer Wappen in Dreipass. Slg. Walther 84/85 var., Felke 219 ff, Friedberg 1605, Schlegel 6. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön +* 500,-

- 2958 **Johann II. von Nassau 1397-1419.** Goldgulden o.J. (1414-1417), Bingen. Stehender St. Johannes / Zweigeteiltes Wappen. Slg. Walther 104, Friedberg 1616, Felke 904 ff. *GOLD. Fast vorzüglich* 400,-



2959



2960



- 2959 Goldgulden, Höchst, wahrscheinlich nach dem Vertrag von 1404. Sitzender Erzbischof in gotischem Gestühl, unten Nassauischer Schild / Mainzer Wappen in Dreipass, neben den Spitzen Ringel. Var.: Zu beiden Seiten des Wappens ein Stern. Slg. Walther 108 var. (1397-1399), Friedberg 1620, Felke - vergl. 588 ff, Schlegel 22. *GOLD. Fast vorzüglich* 600,-

- 2960 Goldgulden, Höchst (1399-1402). Stehender Heiliger, zwischen seinen Füßen Kreuz / Löwenwappen umgeben von den Wappen von Mainz, Köln, Bayern und Trier in Vierpass. Slg. Walther 109, Friedberg 1617, Felke 632, Schlegel 19. *GOLD. Fast vorzüglich* 750,-



2961



- 2961 **Konrad III., Rhein- und Wildgraf zu Dhaun 1419-1434.** Goldgulden, Bingen (1427-1428). Erzbischof mit Krummstab und segnender Rechten über Wappen, Beizeichen Stern an der rechten Schulter/ Radwappen in Dreipass. Slg. Walther 117, Felke 1163/1164, Friedberg 1621. *GOLD. Sehr schön +* 500,-



2962



2963



2962 Goldgulden, Bingen (1427-1428). Erzbischof mit Krummstab und segnender Rechten über Wappen, Beizeichen Stern an der rechten Schulter/ Radwappen in Dreipass. Slg. Walther 117, Felke 1166, Friedberg 1621. *GOLD. Sehr schön* 500,-

2963 Goldgulden, Höchst (1419-1423). St. Petrus mit Schlüssel und Buch, über der rechten Schulter Stern, zu seinen Füßen Familienwappen / Radwappen in Dreipass. Slg. Walther 124, Felke 1169, Friedberg 1621, Schlegel 46. *GOLD. Sehr schön* 350,-



2964



2965



2964 **Adolf II. von Nassau 1461-1475.** Goldgulden, Mainz. (1464). Christus im Chorgestühl über zweigeteiltem Wappen Mainz-Nassau / Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen Mainz, Trier, Köln und Pfalz-Bayern. Slg. Walther 154, Felke 1412, Friedberg 1628. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1000,-

2965 **Dietrich II. von Isenburg zum zweiten Mal 1475-1482.** Goldgulden, Mainz (1477). Wappen auf Langkreuz / Drei Wappen in Kleeblattstellung. Slg. Walther 161, Friedberg 1627, Felke 1513. *GOLD. Leichte Goldpatina. Winzige Prägeschwäche, sehr schön* 900,-



2966



2967



2966 **Albrecht von Brandenburg 1514-1545.** Goldgulden o.J., Mainz. Thronender Christus über Radschild / Dreipass mit gevierter Schild Mainz, Magdeburg, Halberstadt und Brandenburg, in den Spitzen die Wappen Köln, Trier und Bayern (für Pfalz). Slg. Walther 182 var. (Vs-Umschrift), Friedberg 1634. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 600,-

2967 **Anselm Casimir von Umstadt 1629-1647.** Dukat 1645. Wappen / Schrifttafel. Slg. Walther 284, P.A. 426, Friedberg 1654. *GOLD. Fast vorzüglich* 750,-



2968



2969



2968 **Johann Friedrich Karl Graf von Ostein 1743-1763.** 1/8 Taler 1763. Auf seinen Tod. Slg. Walther 525. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

2969 **Friedrich Karl Joseph 1774-1802.** 10 Kreuzer 1795. Brustbild / Wappen ohne Girlande. Slg. Walther 664. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 100,-



2970



2971



Mansfeld

2970 **Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII. 1486-1526.** Zwittertaler 1526. Münzzeichen Halbmond und Stern. St. Georg reitet rechts über Drachen / Behelmtes vierfeldiges Wappen. Ohne Nennung des Münzherrn, Umschrift beginnt auf beiden Seiten mit MONE. Tornau 69, Davenport 9477 (andere Herrscher), Schulden 2015.

Sehr selten. Stärkerer Schrötlingsfehler auf der Rückseite, vorzüglich

750,-

-vorderortische Linie zu Bornstedt

2971 **Franz Maximilian und Heinrich Franz 1644-1692.** 2/3 Taler 1675, Eisleben. Jahreszahl oben links neben dem Helm. Mit Gegenstempel 'Zug' von Köln. Tornau 295, Davenport 663.

Sehr schön - vorzüglich

2000,-



2973



2972



-vorderortische Linie zu Eisleben

2972 **Münzmeister Hans Neumann in Eisleben 1554-1555.** Cu Rechenpfennig 1567. Waage, zwischen den Schalen Jahr und MK / Französischer Schild mit Zange und zwei Hämmern, umgeben von Ordenskette. Tornau 1498-1500 var.

Sehr schön

150,-

-vorderortische Linie zu Friedeburg

2973 **Peter Ernst, Bruno, Gebhard und Johann Georg 1587-1601.** Taler 1588, Eisleben. Münzmeister Berthold Meinhart. Nach rechts reitender St. Georg tötet den Drachen / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Tornau 594, Davenport 9510.

Schrötlingsriss, vorzüglich - Stempelglanz

750,-



2974



-eigentliche hinterortische Linie

2974 **Christian Friedrich 1641-1665.** Taler 1648, ohne Münzzeichen. St. Georg reitet nach links / Behelmtes vierfeldiges Wappenschild. Tornau 1407, Davenport 7019 A.

Schöne Patina. Vorzüglich

750,-



-Rechenpfennige und Jetons

- 2975 Cu Ernte-Zeichen (?) o.J. (16. Jahrhundert). Das alte Wappen (1.4. Querfurt, 2.3. Mansfeld) / Schild mit Sense und Rechen. Tornau - vergl. 1467, Neumann -. *Gelocht, fast sehr schön* 150,-
 Tornau führt unter der Nummer 1467 ein ähnliches Stück mit gleicher Vorderseite als Jagdzeichen auf. Die Rückseite zeigt dort einen Schild mit einem aufsteigenden Hirschen.

Mark, Grafschaft

- 2976 **Adolf II. 1328-1347.** Pfennig, Iserlohn. 1,22 g. +AD////-SCOMES Auf einer Bank sitzender Graf mit Schwert und Zweig / Wappenschild in Dreipass. Menadier 57, Slg. Lejeune 1250. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 250,-

Marsberg, städtische Münzstätte

- 2977 1/24 Taler 1616 mit der Stadtburg. Stadelmaier 82 ff, Noss 245, Schwede 41. *Prägeschwäche, sehr schön* 175,-



Mecklenburg

- 2978 **Magnus II. und Balthasar 1477-1503.** Doppelschilling o.J., Güstrow. Wappen mit Ringeln. Kunzel 4 A/b. *Vorzüglich* 150,-
 2979 Witten o.J., Güstrow. Stierkopf / Langkreuz mit Ringeln in den Winkeln. Kunzel 22 B/b, Slg. Gaettens 75 var. *Prägeschwäche, sehr schön* 200,-
 2980 **Heinrich V. 1503-1552.** Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. Bärtige Büste zwischen geteilter Jahreszahl nach links / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Kunzel 36 C/a. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 250,-



- 2981 Sechsling 1537, Grevesmühlen. Kunzel 37 A/a. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-
 2982 **Albrecht VII. 1503-1547.** Doppelschilling 1523, Güstrow. Brustbild mit Barett zwischen A-H, Blume in der Hand / Vier Wappen um Wappen gruppiert, oben Jahreszahl. Mit Gegenstempel Stierkopf. Kunzel 55 A/i. *Sehr schön - vorzüglich* 500,-
 2983 Doppelschilling 1527, Güstrow. Kunzel 60 G/b. *Prägeschwäche, vorzüglich* 400,-



- 2984 Groschen 1529, Güstrow. Kunzel 66 A (ohne Abb.), Schulten 2119. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 100,-
 2985 Sechsling o.J., Grüstrow. Kunzel 68 A/a. *Prägeschwäche, fast vorzüglich* 100,-
 2986 **Johann Albrecht I. 1547-1576.** Schilling 1552, Gadebusch. Kunzel 104 B/a. *Sehr schön* 100,-



2988

2987

Mecklenburg-Schwerin

- 2987 **Adolf Friedrich I. 1610-1658.** Cu Pfennig 1622, Gadebusch. Kunzel 218. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-
- 2988 **Friedrich Franz I. 1785-1837.** 12 Schilling 1792. Jaeger 17, Kunzel 370 b. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 500,-



2989

- 2989 **Goldmedaille zu 19 Dukaten 1835, von Nübell.** Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach links / Sitzende Klio schreibt auf Tafel. Auflage in Gold 52 Stück. Kunzel 68, Slg. Gaettens 478 (215 Mark). 46,5 mm, 64,95 g. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 7500,-



2990

2991

- 2990 **Medaille 1835, von Nübell.** Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach links / Sitzende Klio schreibt auf Tafel. Kunzel 68, Slg. Gaettens 479. 46,5 mm, 45,58 g. *Kleine Kratzer, kleiner Randfehler, vorzüglich* 200,-
- 2991 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** Taler 1848 A. Sogenannter 'Angsttaler'. Jaeger 55, Thun 214, AKS 37, Kahnt 292. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 750,-



2992

2992 Goldene Verdienstmedaille o.J., von Kullrich. Kopf nach rechts / DEM VERDIENSTE in Kranz. Slg. Gaettens 535 (Bronze), Sommer K 138, Klenau 1125, Nimmergut 1687. 41,0 mm, 41,83 g.

GOLD. Im Etui mit beiliegendem Band. Originallöse. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +

3000,-



2993

2993 Medaille o.J., unsigniert. Ehrenpreis des 'Mecklenburgischen Patriotischen Vereins für Ackerbau, Industrie und sittliche Kultur'. Athene sitzt nach links gewandt, stützt sich auf Schild und Speer, im Hintergrund Säule mit Eule / Acht Zeilen Schrift in Kranz. Slg. Gaettens 1689. 47 mm, 57,04 g.

Winzige Kratzer, vorzüglich +

175,-



2994

2994 Goldmedaille zu 16 1/2 Dukaten o.J., unsigniert. Ehrenpreis des 'Mecklenburgischen Patriotischen Vereins für Ackerbau, Industrie und sittliche Kultur'. Athene sitzt nach links gewandt, stützt sich auf Schild und Speer, im Hintergrund Säule mit Eule / Acht Zeilen Schrift in Kranz. Slg. Gaettens 1689 (Ag). Mit Randgravur: DEM HERRN DOMAENENRATH SIBETH IN GÜSTROW 1839. 47,0 mm, 57,13 g.

GOLD. Felder stärker bearbeitet, sehr schön

3000,-

Sibeth wurde 1793 in Güstrow als Sohn des Bürgermeisters geboren. Er besuchte die dortige Domschule, danach das Fellenbergsche Institut in Hofwyl in der Schweiz, dann Studium in Göttingen. Er besaß Gut Wisch bei Wismar und den Werder in Güstrow. Der Mecklenburgische Patriotische Verein, gegründet am 14. Oktober 1817, ging aus der vormaligen Landwirtschaftlichen Gesellschaft hervor. Er befasste sich mit der Veredlung landwirtschaftlicher Produkte und der 'sittlichen Bildung der Arbeiter des Landbaues'. Im Mecklenburgischen Staatskalender von 1834 werden 376 und 14 auswärtige Mitglieder genannt. Der Verein war in 12 Distrikte aufgeteilt, Sibeth leitete als Direktor den Distrikt Güstrow. Er war eine bedeutende Mecklenburger Persönlichkeit, die sich stark in und für die Region engagierte. So erhielt er vom Künstler Georg Friedrich Kersting zu Weihnachten das Bild 'Kinder am offenen Fenster' geschenkt. Unter dem Pseudonym 'Mi' veröffentlichte er 1876 das 'Wörterbuch der mecklenburgisch-vorpommerschen Mundart'. Sibeth starb am 13. März 1880 als Domänenrat in Güstrow.
Die Medaille fehlt im Museum Schwerin.



2995

- 2995 **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** Goldmedaille 1911, unsigniert, von Sturm. Staatspreis der Landes-Gewerbe- und Industrieausstellung in Schwerin. Büste nach links / Schrift in Lorbeerkranz. Kunzel 105. Auflage 19 Stück. 42,8 mm, 41,99 g. *GOLD. Mattiert. Winziger Randfehler, vorzüglich* 6000,-



2996



2997



Mecklenburg-Strelitz

- 2996 **Adolf Friedrich II. 1701-1708.** 1/24 Taler 1703. Umschrift endet FRID H Z M B. Kunzel 548 var. *Kleiner Randfehler, sehr schön* 50,-
- 2997 **Adolf Friedrich III. 1708-1752.** 1/6 Taler 1752 HCB, Neustrelitz. Kunzel 562, Hannemann 59, Slg. Gaettens 825, Slg. Hannemann 3379. *Sehr schön* 150,-



2998



2999



- 2998 **Sophie Charlotte *1744, +1818.** Medaille 1761, von Pingo. Auf ihre Vermählung mit Georg III. Büste nach rechts / Büste Georgs III. von England nach links. Slg. Gaettens 842, Fiala 371, Eimer 692, Brown 30. 41,5 mm, 29,49 g. *Vorzüglich* 750,-
- 2999 **Adolf Friedrich IV. 1752-1794.** 8 Gute Groschen 1761 IFF, Neustrelitz. Kunzel 587, Hannemann 171, Slg. Gaettens 881. *Prachtexemplar. Wie üblich schwach ausgeprägt, prägefrisch* 400,-



3000



3001



-Personenmedaillen

- 3000 **Hahn, Hermann Joachim.** Medaille 1726, unsigniert, von Wermuth. Auf die Ermordung des Dresdener Pastors Hermann Joachim Hahn durch Franz Laubler. Hüftbild Hahns in geistlichem Ornat leicht nach rechts gewandt, in der Linken aufgeschlagene Bibel / Neunzehn Zeilen Schrift, unten Stern. Slg. Gaettens 1727 (Zn), Wohlfahrt 26003/004, Slg. Merseburger -, Evers -, Daßdorf 2686. 41,5 mm, 30,87 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz

900,-

Hermann Joachim Hahn (*1679 Grabow, +1726 Dresden) war ein protestantischer Prediger der Dresdner Kreuzkirche, dessen Passion es war, Katholiken zum Protestantismus zu bekehren, was ihm im reformierten Sachsen nicht nur Freunde bescherte. In Dresden unterhielt er eine Armeschule für 40 Kinder. Sein Sohn (Johann) Friedrich Hahn (1715-1787) und dessen Nachkommen setzten als Pastoren in Mecklenburg die Familientradition fort.

1726 wurde Hahn vom Fleischerknecht Franz Laubler erstochen. Dieser war unter der Leitung Hahns zum Protestantismus konvertiert, aber nach kurzer Zeit wieder zum Katholizismus übergetreten. Nach der Tat sagte Laubler, er ,habe einen Lucifer von dem Dreißdlichen Kirche-Himmel herunter gestürzt, und einen Seelen-Mörder im Kampff erlegt: Nun sey sein Hertz, so ihm vorher schwer gewesen, gantz Federleicht.' In der Haft bekannte sich Laubler zum katholischen Glauben und wurde am 18. Juli 1726 ,auf einer zu dem Ende auf dem Alten Markt gegen dem Rathause über verfertigten Bühne lebendig von oben herunter gerädert, und der Körper an der Gerichts-State vor dem Alt-Dreißdlichen Thor aufs Rad geflochten worden.'

-Wismar, Stadt

- 3001 Taler 1607. Münzmeister Michel Martens. St. Laurentius über Stadtwappen, in der Rechten Palmwedel, in der Linken Rost / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Wertzahl 32 auf der Brust. Kunzel 101 A/e, Davenport 5934.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich

5000,-

Exemplar der Auktion Pilartz 13, 1966, Nr. 1430.



3004



3003



Münster, Bistum

- 3003 **Franz von Waldeck 1532-1553.** Schilling o.J. (um 1535). St. Paulus und St. Petrus einander zugewandt / Auf Blumenkrenz mittig Waldecker Wappen umgeben von den Wappen von Münster (1.3.), Osnabrück und Minden. Ilisch 8, Grote 123.

Prägeschwäche, sehr schön

1500,-

Die meisten dieser Stücke sind gelocht oder ausgebrochen, da sie gerne als Schutzamulette an die Stalltüren genagelt wurden und sich oft nur diese Stücke erhalten haben.

- 3004 **Christoph Bernhard von Galen 1650-1678.** 6 Dukaten 1661. Auf die Einnahme der Stadt. Brustbild des Hl. Paulus mit Schwert über Stadtansicht von Münster, im Abschnitt drei Zeilen Schrift / Fünffach behelmted sechsfieldiges Wappen Stromberg-Münster-Borkeloh mit Mittelschild Galen. Schulze 103 a, Friedberg 1772. 20,81 g.

GOLD. Winziger Randfehler, minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich

7500,-



3005



3006



3005 **Sedisvakanz 1719.** Eineinhalbfacher Schautaler 1719. Münzmeister Anton Gottfried Pott. In Wappen- und Schriftkreis Brustbild St. Pauli in Kapitelwappen / In Wappen- und Schriftkreis Brustbild Karls des Großen mit Schwert und Reichsapfel. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-
Schulze 212 d, Zepernick 221. 42,98 g.

3006 **Clemens August von Bayern 1719-1761.** 1/6 Taler 1754 IK. Schulze 240, Noss (Köln) 755. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 125,-



3008



3007



Münster, Domkapitel

3007 Cu 2 Pfennig 1790. Weinrich 74, Weingärtner 70. *Vorzüglich - Stempelglanz* 60,-

Münster, Stadt

3008 **Der Westfälische Frieden 1648-1650.** Medaille 1648 der Stadt Münster, unsigniert. Pax auf einem von zwei Löwen gezogenen Sonnenwagen / Zehn Zeilen Schrift, die beiden letzten Zeilen aus kleineren Buchstaben gebildet. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-
Dethlefs/Ordelheide 30, Le Maistre 97 var., van Loon 312,2. 60,0 mm, 43,22 g.



3009



3010



Nassau

3009 **Friedrich August und Friedrich Wilhelm 1806-1816.** Dukat 1809. Mit Girlanden behängtes, gekröntes Löwenwappen / Quadratische Tafel mit Wert und Jahr auf vierblättriger Blüte. Jaeger 54, AKS 1, Divo/Schramm 148, Friedberg 1789. *GOLD. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz* 2500,-

3010 **Adolph 1839-1866.** Gulden 1855. Jaeger 56, AKS 66. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 125,-



3011



3012



3011 Taler 1863. Jaeger 62, Thun 236, AKS 64, Kahnt 314.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

400,-

Nassau-Dillenburg

3012 **Heinrich 1662-1701.** 15 Kreuzer 1688, Herborn. Isenbeck 220 ff.

Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

200,-



3013



3014



3013 **Gemeinschaftsprägungen 1681-1685.** Taler 1681, Herborn. Münzmeister Johann Dietrich Schlüter. Die Hüftbilder der fünf Fürsten im Harnisch nebeneinander hinter einer Schranke / Von zwei Löwen gehaltenes, vierfeldiges Wappen mit Fürstenhut, unter der Pranke des linken Löwen Münzmeisterinitialen. Isenbeck 153, Davenport 7908.

Fast vorzüglich

4000,-

Nassau-Weilburg

3014 **Carl August 1719-1753.** 12 Kreuzer 1750 FS. Isenbeck 129.

Sehr schön - vorzüglich

175,-



3015



3016



Nassau-Diez-Oranien

3015 **Wilhelm IV. Heinrich Friso 1711-1751.** Medaille 1747, von Holtzhey. Auf seine Ernennung zum Statthalter der Niederlande, gewidmet von den Studenten der Universität Leyden. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband nach / Sonnensystem mit den Umlaufbahnen der ersten fünf Planeten. van Loon 244. 34,0 mm, 13,98 g.

Schöne Patina. Kleine Kratzer, fast vorzüglich

200,-

3016 Medaille 1747, von Holtzhey. Brustbild nach rechts / Fünf Zeilen Schrift in einem mit sieben Wappen belegten Früchtekranz. van Loon 246. 49,0 mm, 45,76 g.

Winzige Kratzer, vorzüglich

200,-



3017



3018



3019

- 3017 Medaille 1748, von Holtzhey. Auf den Frieden zu Aachen. Büste Wilhelms von Oranien im Harnisch nach rechts / Pax in Wolken. PiN 568, Slg. Julius 2208. 35,0 mm, 12,86 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

Neuss, Stadt

- 3018 Weißpfennig 1492 nach klevischem Fuß. Unter Krone zwei aneinander gelehnte Schilde, links mit dem zweiköpfigen Adler, rechts mit den neun Kugeln / Befußtes Kreuz mit stilisierten Blüten in den Winkeln. Noss 7, Levinson I-283 (R2). *Kl. Schrötlingsriss, Stempelfehler, sehr schön* 500,-

Niederlausitz

- 3019 **Anonyme Gepräge.** Brakteat. 0,38 g. Zwei Molche einander gegenüber, in der Mitte eine Kugel. Bahrfeldt 331, Fd. Mochow 143, Fd. Starzeddel 224. *Sehr schön +* 150,-



3020



3021



3022



-Brehna, Grafschaft

- 3020 **Otto I. 1182-1203.** Brakteat. 0,92 g. Graf sitzt von vorn mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, auf seinen Knien liegen zwei Richtstäbe, auf dem Rand A - O - V - B. Schwinkowski 913, Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Hohenstaufen 574. *Kl. Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 1000,-

Nordhausen, Stadt

- 3021 **Anonym. 15. Jahrhundert.** Hohlpfennig. N O R T Gekrönter, bärtiger Kopf von vorn. Slg. Bonhoff 1209, Slg. Friedensburg 1785, Pos.-Klett 700. *Sehr schön - vorzüglich* 175,-
- 3022 1/24 Taler 1618, 1619. Lejeune 26 ff, 36 ff. 2 Stück. *Sehr schön* 175,-



3023



3024



3025



- 3023 Dreier 1622. Lejeune 68. *Sehr schön* 125,-

Nürnberg, Reichsmünzstätte

- 3024 **Friedrich I. 1152-1190.** Pfennig. 0,86 g. Thronender Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel, zu den Seiten P - P / Blume (?) mit Stiel im Perlkreis umgeben von einem Vierpass mit Verzierungen. Erlanger vergleiche 10, Slg. Erlanger vergleiche 1. *Beidseitig ausgeprägt, kleiner Randausbruch, sehr schön* 250,-

Nürnberg, Stadt

- 3025 Goldgulden o.J. (1414/19). Gekröntes Hüftbild König Sigismunds mit geschultertem Schwert und Reichsapfel von vorn / Adler, Brustschild mit Doppelkreuz. Erlanger 105, Slg. Erlanger 53. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön* 1250,-



3026



3027

3026 Goldgulden 1516. Stehender St. Laurentius mit Rost und Buch, oben auf dem Mantel zwei Rosetten / Adler, auf der Brust in rechteckigem Rahmen ein großes N. Kellner 4, Slg. Erlanger 62 ff, Friedberg 1801. *GOLD. Sehr schön* 750,-

3027 Goldgulden 1604 St. Laurentius mit Rost und Buch steht leicht nach links gewandt / Adler mit Kopf nach links. Kellner 19, Slg. Erlanger 239, Friedberg 1807. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

Dieser Typ in der Art der Losungsgoldgulden wurde nur im Jahr 1604 geprägt.



3028



3029



3028 Goldgulden 1612. St. Laurentius mit geschultertem Rost zwischen geteilter Jahreszahl / Reichsadler mit N auf der Brust. Kellner 20, Slg. Erlanger 243, Friedberg 1807. *GOLD. Vorzüglich* 750,-

3029 Goldgulden 1613. St. Laurentius steht von vorn mit Rost und Buch / Nach links blickender Adler mit 'N' auf dem Brustschild. Kellner 22, Slg. Erlanger 296, Friedberg 1807. *GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



3030



3031

3030 Goldgulden 1617. St. Laurentius mit Rost und Palmzweig / Ovale Stadtwappen auf verzierter Kartusche. Kellner 25, Slg. Erlanger 303, Friedberg 1810. *GOLD. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 900,-

3031 Dreifacher Lammdukat 1703 GFN. Jahreszahl in Chronogramm. Lamm mit Fahne auf Globus / Unter Bändern drei Nürnberger Wappen, in der Mitte Stempelschneiderinitialen. Kellner 46, Friedberg 1880, Widhalm 22 b. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 7500,-



3032



3033



3032 Doppelter Lammdukat 1700. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Lamm mit Fahne auf Globus / Unter Bändern drei Nürnberger Wappen, Jahreszahl als Chronogramm. Kellner 51, Slg. Erlanger 585, Friedberg 1882, Widhalm 9. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-

3033 Dukat 1635. Friedenswunsch. Stadtwappen, darüber Stern / Vier Zeilen Schrift und Jahr in verzierter Kartusche. Kellner 60, Friedberg 1826. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



3034

- 3034 Doppeltaler o.J. (nach 1683), mit Namen und Titel Leopolds I. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Belorbeertes Brustbild nach rechts, unten Stempelschneidersignatur GH des Georg Hautsch / Stadtansicht von Westen, darüber drei Engel mit drei Wappen, im Abschnitt NACH DEM ALTEN / SCHROT VND KORN und Münzmeisterinitialen. Mit Laubrand. *Schöne Patina. Vorzüglich* 7500,-
Kellner 226 a, Slg. Erlanger 621, Davenport 2472.



3035



3036



- 3035 Taler 1627. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Kreuz / Gekrönter, nimberger Doppeladler. Kellner 230 b, Davenport 5636. *Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

- 3036 Taler 1637. Jahreszahl im Stempel aus 1636 geändert. Stehender Genius mit Lorbeer- und Palmzweig hält zwei Wappen, über ihm Adlerschild / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Kellner 250, Slg. Erlanger -, Davenport 5654. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 600,-



3037

- 3037 5 Dukaten 1698. Auf den Frieden von Rijswick. Stehende Pax mit Zweig und Stab auf Podest, zu ihren Füßen zwei Putti mit Stadtwappen, Jahreszahl in Chronogramm / Unter strahlendem Namen Gottes Stadtansicht von Osten, unter dem Abschnitt drei Zeilen Schrift. Kellner 266 Anm., Slg. Erlanger 576, Friedberg 1873. 17,36 g. *GOLD. Vorzüglich* 17500,-



3038

- 3038 Taler 1706 GFN. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Stehende Noris mit Lorbeer- und Palmzweig hinter drei Wappen, im Abschnitt römische Jahreszahl und Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild. Kellner 267, Slg. Erlanger 669, Davenport 2474. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 9000,-



3040



3039



- 3039 Kreuzer 1678. Pfennig 1683, 1684, 1685, 1686, 1687. Kellner 326, 335. 6 Stück. *Stempelglanz* 175,-

- 3040 Taler 1757. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' I. nach rechts, auf der Brust Ordenskette mit dem Kleinod des goldenen Vlieses, im Armabschnitt Signatur L / Fliegender, gekrönter Adler mit Zepter und Schwert über zwei Stadtwappen. Kellner 338, Davenport 2485. *Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



3041



3042



- 3041 Taler 1757. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' I. nach rechts, auf der Brust Ordenskette mit dem Kleinod des goldenen Vlieses, im Armabschnitt Signatur L / Fliegender, gekrönter Adler mit Zepter und Schwert über zwei Stadtwappen. Kellner 338, Davenport 2485. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

- 3042 Taler 1763. Auf den Frieden von Hubertusburg. Stehende Noris mit Zweig opfert an Rauchaltar, an Sockel gelehnt das Nürnberger Wappen, Signatur Loos, unten dem Abschnitt Signatur S.S. und GNR / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit aufgelegtem Mittelschild und Ordenskette mit Schwert und Zepter. Kellner 341, Davenport 2490. *Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 200,-



3043



3044



3046



3045



- 3043 Taler 1779. Göttliches Auge über Stadtansicht / Gekrönter Doppeladler mit Mittelschild. Kellner 350, Slg. Erlanger 764, Davenport 2495. Laubrand. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 500,-
- 3044 **Medaillen.** Dukaten o.J. (1717/1730). DIE FURCHT DES HERRN IST DER WEISHEIT ANFANG Unter strahlendem Dreieck kniet männliche Gestalt vor Tafel mit den zehn Geboten, vor ihm liegen Krone und Zepter / DAS GESCHLECHT DER FROMMEN WIRD GESEGNET SEYN Baum in Landschaft, im Abschnitt PS 112. Slg. Erlanger -, Slg. Goppel -, Slg. Whiting -. 21,4 mm, 3,47 g. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 900,-
- 3045 Bronzemedaille 1709, von Vestner. Auf den Tod des Sigmund Elias Holzschuher von Aschbach. Brustbild von vorn / Genius mit Wappen steht neben Pyramide, links im Hintergrund Schloss Thalheim. Slg. Erlanger 1764, Imhof 395,16, Bernheimer 436. 44,0 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-
- Der Nürnberger Patrizier und Ratsherr war Beisitzer am Land- und Bauerngericht, Pfleger der Klöster St. Clara und Pillenreuth.
- 3046 Silberabschläge von Dukatenstempeln 1730 von Nürnberg, Reutlingen, Sachsen, Hessen-Darmstadt, Braunschweig, Anhalt und Brandenburg-Ansbach. In alter Pappdose arrangiert, in der Mitte eine Medaille mit dem Brustbild Christi. Alle Stücke auf das Konfessionsjubiläum, Stempel von Vestner und Werner. Slg. Whiting 438, 439, 340, 378, 357, 378. 8 Stück. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



3047



3048

3047 Bronzemedaille 1737, von Vestner. Auf den Juristen Christoph Scheurl von Defersdorf in Heuchling (1666-1740). Brustbild nach rechts / Hand aus Wolke hält Waage. Imhof II, 500,11, Bernheimer 462, Slg. Julius 982. 41,0 mm. *Vorzüglich +* 125,-
Christoph Scheurl von Defersdorf war Rat des Fürsten zu Schwarzenberg.

3048 Medaille 1740, von Werner. Auf die 3. Säkularfeier der Buchdruckerkunst. Stadtwappen im Lorbeerkranz, welcher mit den Wappen der vier Scholarchen belegt ist / Schrift umgeben von Wappenkranz der acht nürnbergischen Druckereien. Slg. Erlanger 1120, Jehne 20.31. 31,0 mm, 4,58 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-



3050

3049

-Rechenpfennige

3049 **Lazar Gottlieb Laufer ca. 1670-1700.** Silberner Rechenpfennig o.J. Kopf des französischen Königs nach rechts, darunter Signatur LGL / PRIVO DI TE MORIRO Sonne bestrahlt Orangenbaum in Landschaft. Neumann -, Mitchiner -, Feuadent 12298 (Cu). 27,2 mm, 6,12 g. *Vorzüglich* 250,-

Öttingen

3050 **Ulrich von Flohburg 1423-1477.** Pfennig. Brackenkopf / V. Löffelholz 16/17. *Sehr schön* 100,-



3051



3052



3051 **Albert Ernst 1659-1683.** 'Hundsgulden' 1675. Nach links laufender Hund / Monogramm unter Fürstenhut zwischen Jahreszahl. Löffelholz 322, Davenport 737. *Rückseite minimal justiert, sehr schön +* 900,-

3052 60 Kreuzer 1675. Mit Gegenstempel von 'Zug' von Köln. Löffelholz 328, Davenport 736. *Sehr schön* 1250,-



3053



3054

Oldenburg

3053 **Otto II. + 1304.** Hohlpfennig. Schild in Wulstrand. Kalvelage/Trippler 32 a/b. *Sehr schön* 100,-

3054 **Johann V. 1500-1526.** Blaffert (vor der Münzreform von 1502) 0,42 g. Oldenburger Balkenschild in Strahlenrand. Kalvelage/Trippler 99 b var., Merzdorf 16, Slg. Willers 1362 var., Slg. Oldenburg 21 var., Jesse 300. *Winziger Schrötungsfehler, sehr schön - vorzüglich* 250,-



3055



3056



- 3055 Stüber 1505. Schräg gestellter behelmter Oldenburger Balkenschild / Langkreuz, über dem kürzeren Arm ein Stern, in der Umschrift römische Jahreszahl. Kalvelage/Trippler 104, Grote 24, Slg. Willers 1358, Slg. Oldenburg 19. *Schön* 750,-
- 3056 **Anton Günther 1603-1667.** 1/2 Mark zu 12 Grote 1658, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Mit Wehrgehenk. Brustbild des Grafen von vorn / Gekröntes Wappen über Wertbezeichnung, seitlich je eine Blume. Kalvelage/Trippler 190 c, Bendig -, Merzdorf 104 var., Slg. Großherzog Oldenburg 71, Slg. Willers 1443-44. *Sehr schön* 1000,-



3057



3058



- 3057 Schilling o.J. Nachahmung Elbinger Prägungen Gustav Adolfs von Schweden. A.G.CO:OL.E.D.D.I.E.E.K. Große Krone über Monogramm aus G und A / IN.MA.DOMI.SORS.MEA. Imitation des Elbinger Wappens. Kalvelage/Trippler 302 a. *Sehr schön* 300,-
- 3058 **Peter Friedrich Wilhelm 1785-1823.** Grote 1792. Jaeger 24, Kalvelage/Trippler 375. *Winziger Stempelfehler, fast vorzüglich* 50,-



3059



- 3059 4 Grote 1792. Jaeger 27, Merzdorf 257, Kalvelage/Trippler 378. *Vorzüglich* 100,-



3060



- 3060 **Medaillen.** Medaille 1739, von Oexlein. Auf den Sieg über die Türken bei Stauceni. Brustbild des Grafen von Münnich leicht nach rechts gewandt / Mars vertreibt fliehende Truppen. Diakov 82.1, Slg. Julius -, Slg. Montenuovo -, PiN -, Slg. Wellenheim 14378, Auktion Kube, November 1909, Nr. 417, Slg. Herzog Karl zu Zweibrücken, Mannheim 1796, Nr. 458. 43,5 mm, 29,22 g. *Schöne Patina. Felder leicht geglättet, sehr schön* 300,-

Burkhard Christoph Graf von Münnich (*1683 in Neuenhutorf, Vogtei ‚Wüstenland‘ der Grafschaft Oldenburg, +1767 Sankt Petersburg) wurde als Sohn des in den dänischen Adelsstand erhobenen Offiziers und Deichgrafen in Neuenhutorf, Anton Günther von Münnich geboren. In seiner militärischen Karriere stand er in französischen, Darmstädter, Kasseler und sächsischen Diensten. Nachdem er im Duell den Oberst Bonafour getötet hatte, ging er im Februar 1721 als Ingenieurgeneral nach Russland. Dort leitete er den Bau des Ladogakanals, des Hafens von Kronstadt und der Festungswerke von Riga. Peter II. ernannte ihn 1727 zum General en Chef und erhob ihn 1728 in den russischen Grafenstand. 1729 wurde er Gouverneur und Statthalter von Sankt Petersburg. 1734 eroberte er im Polnischen Thronfolgekrieg mit seinen Truppen Danzig, schlug die Unruhen in Warschau nieder und übernahm in der Ukraine den Oberbefehl im Kampf gegen die Türken. Im Russisch-Österreichischen Türkenkrieg kämpfte er 1736 auf der Krim und wurde zum Generalissimus aller russischen Armeen ernannt. 1739 schlug er die Türken bei Stauceni. Nach der Eroberung der Festung Chotyń kam es am 18. September 1739 zum Frieden von Belgrad. 1740 stürzte Graf von Münnich den Vormund des Thronfolgers Iwan VI., Herzog Ernst Johann Biron von Kurland und bemühte sich um ein Verteidigungsbündnis mit Preußen. Im Dezember 1741 wurde er bei der Thronbesteigung der Zarin Elisabeth I. verhaftet und zum Tod verurteilt, allerdings auf dem Schafott begnadigt. Münnich verlor seine Güter und wurde ins sibirische Pelym verbannt. 1762 rehabilitierte ihn Peter III. Nach dessen Sturz ernannte ihn Katharina die Große zum Generaldirektor der baltischen Häfen. Er liegt auf seinem Gut Lunia nahe Dorpat begraben.



3061

Osnabrück, Bistum

- 3061 **Schwedische Besatzung 1633.** Taler 1633. Auf den Tod Gustav Adolfs. Münzmeister Johann Loidtmann. Brustbild im Alter von 38 Jahren nach links / Stilisierte schwedische Krone über Bibelvers, Jahreszahl in der Umschrift und Münzmeisterzeichen Rosette des Johann Loidtmann. Kennepohl 222 b, S.B. 4 d, Davenport 4555.

Überdurchschnittlich erhalten. Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

1750,-



3062

- 3062 **Sedisvakanz 1761-1764.** Medaille 1761, Dordrecht. Petrus in Wappenkranz / Karl der Große in Wappenkranz. Kennepohl 384, Zepernick 236. 45,3 mm, 31,92 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

300,-



3063

Ostfriesland

- 3063 **Kaiser Heinrich VI. 1190-1197.** Pfennig, unbekannte ostfriesische oder niederländische Münzstätte. 0,36 g. HENRICVS/// Gekröntes Brustbild von vorn mit Zepter und Kreuzstab / Befußtes Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Tergast 10, Dannenberg 1831(Deventer).

Vorzüglich

500,-



3064

- 3064 **Edzard II. und Johann 1566-1591.** Taler 1569. Behelmter Schild / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel. Kappelhoff 232, Davenport 9613.

Sehr schön

500,-



3065

3065 **Karl Edzard 1734-1744.** 2/3 Taler 1738 ICG, Esens. Münzmeister Johann Christian Gittermann. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Sechsfeldiger Wappenschild unter Fürstenhut. Knyphausen 6630, Davenport 733.

Vorzüglich

2500,-



3066

Paderborn, Bistum

3066 **Simon I. zur Lippe 1247-1277.** Pfennig, Warburg. 1,21 g. SIMON EPS// Sitzender Bischof mit segnender Rechten und Buch in der Linken / WARTBERCHC Lilie auf zweitürmigem Gebäude, darunter in Dreibogen Brustbild eines Heiligen mit Krummstab und Kugelkreuz. Weingärtner 41 a, Slg. Grönegress, Auktion Künker 13, März 1989, Nr. 704.

Äußerst selten. Etwas fleckige Patina, sehr schön

500,-



3067

3067 Pfennig nach Warburger Vorbild, Büren. 1,17 g. SIMON - EPISC Geistliches Brustbild von vorn mit Krummstab und Kreuz / BVREN//CO Dreitürmiges Gebäude, im Portal Lilie. Weingärtner -. *Von größter Seltenheit und Bedeutung. Sehr schön*

5000,-

Peter Berghaus, Münzprägung und Geldumlauf im Gebiet des Kreises Büren, in: 120 Jahre Kreissparkasse Büren, Büren 1956.dass auf manchen Bürener Pfennigen die Paderborner Bischöfe Simon (1247-1277).....genannt werden.



3068

3068 **Ferdinand von Bayern 1618-1650.** Kippergroschen 1619, mit Titel Ferdinand III (!). Schwede 62 B/b, Weingärtner -.

Sehr schön - vorzüglich

75,-



3069

- 3069 **Theodor Adolf von der Recke 1650-1661.** Taler 1656. Münzmeister Peter Löhr. Brustbild im Talar mit umgehängtem Kreuz fast von vorn / Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, dahinter Krummstab und Schwert. Schwede 132, Davenport 5692. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich*

7500,-



3070

- 3070 **Sedisvakanz 1719.** Taler 1719. Über Domkirche in Wolke schwebender St. Liborius mit Krummstab / Auf einem Tisch liegt ein Kissen mit der Inful, darüber innerhalb einer geschürzten Schnur drei Zeilen Schrift. Schwede 261, Weingärtner 254, Davenport 2512, Zepernick 241. *Schöne Patina. Fast vorzüglich*

900,-



3071

- 3071 **Wilhelm Anton von Asseburg 1763-1782.** Taler 1763, Neuhaus. Münzmeister Johann Anton Schröder. Auf seine Wahl zum Bischof. Brustbild im Hermelin nach rechts / Acht Zeilen Schrift zwischen sechsstrahligen Sternen. Schwede 283, Weingärtner 268, Davenport 2946. 41 mm. *Prachtexemplar. Patina der Vorderseite etwas ungleichmäßig. Fast Stempelglanz*

3000,-

Exemplar der Auktion Helbing 13, März 1922, Nr. 999 und der Slg. Brand, Auktion Leu 70, 1997, Nr. 7196.



3072

- 3072 **Ernst von Bayern 1517-1540.** Batzen 1532. St. Stephan / Drei Wappen in Kleeblattform. Kellner 78, Schulten 2643. *Sehr schön - vorzüglich*

200,-



3073



3074

- 3073 **Leopold Ernst Joseph Graf von Firmian 1763-1783.** 1 1/2facher Dukat 1764. Auf die Huldigung. Fünffeldiges Wappen über Kartusche mit vier Lämmern / Schrift. Kellner 175. 5,17 g. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 3500,-
- 3074 Dukat 1779, München. Brustbild mit Kalotte nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen H.S. des Heinrich Straub / Fünffeldiges Wappen unter Kardinalshut auf Wappenmantel mit Fürstenkrone. Kellner 179, Friedberg 2076. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich / vorzüglich +* 3500,-



3075



3076

- 3075 Taler 1779, München. Brustbild mit Kalotte nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen H.S. des Heinrich Straub / Fünffeldiges Wappen unter Kardinalshut auf Wappenmantel mit Fürstenkrone. Kellner 181, Davenport 2525. *Kleiner Fleck, fast Stempelglanz* 1000,-
- 3076 **Joseph Franz Anton Fürst von Auersperg 1783-1795.** Taler 1792, München. Brustbild in geistlicher Kleidung nach rechts, im Armabschnitt S.V.AHAM.F (Joseph Ignaz Schäufel von Ahamstein) / Auf gekröntem Fürstenmantel ovales fünffeldiges mit Ordenskette behangenes Wappen mit Mittelschild unter Kardinalshut. Kellner 186, Davenport 2526. *Winziger Schröttingsfehler, vorzüglich* 750,-



3077



3078

Pfalz -Kurlinie

- 3077 **Ruprecht I. 1353-1390.** Goldgulden o.J., Oppenheim. Stehender St. Johannes, Münzzeichen einköpfiger Adler / Wappen in Dreipass. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer 2122, Friedberg 1967, Felke 521/522 var. *GOLD. Sehr schön* 500,-
- 3078 **Ludwig III. 1410-1436.** Goldgulden, Bacharach (1423). St. Petrus / Gevierter pfälzisch-bayerischer Schild in Dreipass, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Köln und Trier. Slg. Noss 70, Slg. Memmesheimer 2129, Friedberg 1973 (falsche Abb.), Felke 1069. *GOLD. Sehr schön* 400,-



3079



3080

- 3079 Goldgulden, Bacharach (1420). St. Petrus über Rautenschild / Gevierter pfälzisch-bayerischer Schild in Vierpass, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Köln, Jülich und Trier. Slg. Noss 71, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1974, Felke 1017. *GOLD. Sehr schön* 400,-
- 3080 Goldgulden, Bacharach (1427/28). Stehender Pfalzgraf, Beizeichen Rosette / Gevierter Wappen Pfalz-Bayern in Dreipass. Slg. Noss 80, Slg. Memmesheimer 2137, Friedberg 1976, Felke 1136. *GOLD. Sehr schön +* 400,-



3081



3082



3083



3084

3081 **Ludwig IV. 1436-1449.** Goldgulden, Bacharach (1439). Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Beizeichen Stern. Slg. Noss 120 (Abb. Tf.1), Slg. Memmesheimer vergl. 2142, Friedberg 1977, Felke 1259. *GOLD. Winziger Kratzer, sehr schön +* 450,-

3082 Goldgulden, Bacharach (1440). Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Beizeichen Halbmond. Variante mit DVX*B-AVAR. Slg. Noss 121, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1977, Felke 1270 a (1272). *GOLD. Vorzüglich* 600,-



3083 Goldgulden, Bacharach (1440). Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Beizeichen Halbmond. Variante mit DVX*B-AVAR. Slg. Noss 121, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1977, Felke 1270 a. *GOLD. Sehr schön* 400,-

3084 Goldgulden, Bacharach (1440). Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Beizeichen Halbmond. Variante mit DVX*B-AVAR. Slg. Noss 121, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1977, Felke 1270 a (1272). *GOLD. Winziger Kratzer, sehr schön +* 400,-



3086



3085



3085 Goldgulden, Bacharach (1441). Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Beizeichen Kreuz. Slg. Noss 125, Slg. Memmesheimer 2145, Friedberg 1977, Felke 1288/89. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 350,-

3086 **Karl Ludwig 1648-1680.** Gulden zu 60 Kreuzern 1662, Heidelberg. Slg. Noss 305, Slg. Memmesheimer 2333, Davenport 746. *Sehr schön +* 250,-



3087



3087 **Karl 1680-1685.** Bronzemedaille o.J. (1681). Auf die Kriegserklärung Frankreichs und die Erhebung der Ansprüche auf die Pfälzer Erblände. Löwe und gallischer Hahn auf Korngarbe / Schrift. Slg. Memmesheimer 2362 (Ag), Hildebrand 92, Slg. Fieweger 967 (Zinn), Slg. Julius 166 (Ag). 49,5 mm. *Vorzüglich* 125,-



3088



3089

3088 **Karl Philipp 1716-1742.** Taler 1740. Auf das Vikariat. Die Brustbilder der beiden Kurfürsten Karl Albert und Karl Philipp nebeneinander nach rechts / Doppeladler belegt mit den Wappen von Bayern und Pfalz. Slg. Noss 363, Slg. Memmesheimer 2424/25, Davenport 2530, Haas 27, Wittelsbach 1957. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 1500,-

3089 **Medaille 1727, signiert IP.** Auf die Wiederherstellung des Großen Fasses in Heidelberg. Das Große Fass / Schrift. Slg. Memmesheimer 2407/2408, Exter p.412,413, Berstett 329, Stemper 457. 36,0 mm, 23,78 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-



3090



3091

3090 **Karl Theodor 1742-1799.** Taler 1777 AS, Mannheim. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Gekröntes Wappen, darunter Jahreszahl. Slg. Noss 396, Slg. Memmesheimer 2528, Davenport 2544, Haas 89. *Minimal justiert, vorzüglich +* 400,-

3091 **Medaille 1768, von Schäffer.** Auf die Stiftung des pfälzischen Löwenordens. Brustbild in antikem Harnisch und mit Hermelinmantel nach rechts / Stern des neu gestifteten Ordens. Slg. Memmesheimer 2507, Haas 236, Stemper 518, Exter I, 514. 35,0 mm, 14,97 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 175,-



3092



3093

-Neuburg

3092 **Wolfgang Wilhelm 1614-1653.** 1/4 Taler o.J., Kallmünz. Noss 319, Slg. Memmesheimer -, Slg. Noss -. *Von größter Seltenheit. Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön* 500,-

3093 **Eleonora Magdalena Theresia +1720, Tochter Philipp Wilhelms.** Medaille 1720, von Werner. Auf ihren Tod. Gekrönte Büste im Alter von 35 Jahren nach links / Sarkophag, dahinter Podest mit Kaiserkrone, darüber in strahlender Wolke eine weitere Krone. Slg. Wolff 674, Exter I 280, 270, Slg. Montenuovo 1564, Slg. Julius 1048, Stemper 335. 49,0 mm, 45,11 g. *Kleiner Randfehler, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 200,-

131



3095



3094



-Birkenfeld-Zweibrücken

3094 **Christian IV. 1735-1775.** Kreuzer 1765. Schuler 104, Slg. Noss 459. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

3095 **Carl II. August 1775-1795.** Medaille 1775, von Anton Schäffer. Auf den Antritt der Herrschaft in Zweibrücken. Die Brustbilder Carl Augusts und Maria Amalias von Sachsen nach rechts / Mit Zweigen geschmückter, in Wolken ragender Obelisk mit dem Zweibrückener Wappen. Schuler 123. 40,5 mm, 28,41 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



3096



3097



-Zweibrücken

3096 **Johann II. 1604-1635.** 1/4 Taler zu 6 Batzen o.J., Zweibrücken. Slg. Memmesheimer 2675, Slg. Noss 375. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

Pommern

3097 **Anonym 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,78 g. Kugelkreuz / Kreuz. Beiderseits Trugschrift. Nachahmung englischer Pennies. *Sehr schön +* 350,-



3098



3099



3098 **Bogislaw X. 1474-1523.** Schilling 1499, Damm. Dannenberg 386, Schulden 2769, Levinson I-424, Olding 4 a. *Sehr schön* 100,-

3099 Schilling 1499, Stettin. Dannenberg 387, Schulden 2768, Levinson I-426, Olding 11 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-



3100



3101

3100 Schilling 1500, Stettin. Jahreszahl M.VC. Dannenberg 388 a, Schulden 2768, Levinson I-460 a, Olding 12 b. *Fast vorzüglich* 125,-

3101 Witten 1500, Stettin. Mit Jahreszahl MVC. Dannenberg 414, Schulden 2771, Levinson I-461, Olding 14 a. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



3102

-Demmin, Stadt

3102 Hohlpfennig. 0,21 g. Lilie über Bogen, darin Punkt. Dannenberg 58. *Vorzüglich* 50,-



3103

3104

Preußen, Herzogtum (Ostpreußen)

- 3103 **Georg Friedrich als Administrator 1578-1603.** Dukat 1587, Königsberg. Stehender Herrscher / Adler mit S auf der Brust. Neumann 54, Friedberg 315. *GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich* 1250,-
Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 17, Juni 2013, Nr. 1381.

Prüm, Benediktinerabtei

- 3104 **Zeit Kaiser Heinrichs III. 1046-1056.** Pfennig. 1,19 g. HENR(ICV)CAESAR Gekrönter Kopf nach links / Brustbild Christi von vorn mit Kreuznimbus und segnender Rechten zwischen A-W. Dannenberg 1188, Kluge, Salier 359. *Von größter Seltenheit. Schrötlingsriss, stärkere Prägeschwäche, sehr schön* 750,-



3105

3106

Quedlinburg, Abtei

- 3105 **Gerburg von Kappenberg 1108-1137.** Dünnpfennig. 0,87 g. Kopf von vorn zwischen zwei Türmen über Mauer, darüber gestürzte Lilie / Unterstempel nicht erkennbar. Mehl S. 351, Slg. Bonhoff 508, Berger 1395, Fd. von Halberstadt IV b, 50 - 52. *Vorzüglich* 300,-
- 3106 **Beatrix II. von Winzenburg 1138-1160.** Halbbrakteat. 0,81 g. Hüftbild der Äbtissin? (nicht erkennbar) / Vogel nach rechts über bärtigem Kopf mit zwei Ringeln zwischen den Türmen eines Burggebäudes. Mehl 45, Berger 1394 var., Cahn 70, 263, Fiala 250, Tf. 10/5 (unter Gandersheim). *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön +* 200,-



3107

- 3107 **Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld 1645-1680.** 2/3 Taler 1676, Quedlinburg. Münzmeister Heinrich Albert Reinecke. Brustbild der Äbtissin mit Haube nach links / Wappen unter Fürstenhut, zu den Seiten geteilt Münzmeisterinitialen und Jahreszahl. Mehl 512, Cappe 256 ff, Schuler 22, Davenport 775 B. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 300,-



3108

3109

Regensburg

-kaiserliche und königliche Münzstätte

- 3108 **Kaiser Konrad II. 1025-1027.** Pfennig. 1,56 g. Gekrönte Büste nach rechts, keine Inschrift / Kreuz, in den Winkeln drei Punkte, Ringel, Dreieck und drei Punkte. Hahn 33. *Barbarisierte Umschrift. Schön - sehr schön* 500,-
- 3109 **Heinrich III., zweite Periode 1039-1041.** Pfennig. 1,50 g. Kaiserbüste nach rechts / CDVX in den Winkeln eines Kreuzes. Hahn 38 A 4, Dannenberg 1084, Kluge, Salier 151. *Leicht gewellt, vorzüglich* 250,-



3110

3111

- 3110 **Kaiser Heinrich IV. 1084-1106.** Pfennig. 0,74 g. Brustbild in byzantinischem Stil von vorn / Schematisierte Stadtansicht.
Hahn 60.3 stark var. *Schöne Patina. Prägenschwäche, sehr schön - vorzüglich* 400,-

-herzogliche und bischöfliche Mzst.

- 3111 **Anonyme Gepräge.** Bischöflicher Pfennig (1180-1185). 0,88 g. Sitzender Geistlicher von vorn, hält in jeder Hand eine Blume, zu den Seiten des Kopfes je ein sechsstrahliger Stern / unkenntlich. Emmerig - *Schön - sehr schön* 100,-



3112



3113



-Bistum

- 3112 **Sedisvakanz 1787.** Taler 1787. St. Petrus im Boot mit zwei Schlüsseln und Buch über dem Wappen des Hochstifts, umgeben von einem Kranz aus vierzehn Wappen der Domherren / Sieben Zeilen Schrift. Emmerig / Kozirowski 90, Davenport 2606, Zepernick 250. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-

-Stadt

- 3113 1/2 Batzen o.J. Mit Namen Karls VII. Beckenbauer 6531. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



3114



3115



- 3114 Taler 1754. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' nach rechts / Stadtansicht von Norden mit Flusslandschaft. Beckenbauer 7101, Davenport 2618. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 300,-

- 3115 1/2 Taler 1754. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' nach rechts / Stadtansicht von Norden mit Flusslandschaft. Beckenbauer 7201. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



3116



- 3116 1/2 Taler 1754. Stadtansicht. Beckenbauer 7201. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-



3117

3118

Remagen, kaiserliche und königliche Münzstätte

- 3117 **Otto III. 983-1002.** Pfennig, 1,36 g. +O///R// Gekrönter Kopf nach links / R///// Kreuz, in den Winkeln je ein Halbmond und eine Kugel. Dannenberg 428, Kluge -. *Sehr selten. Prägeschwäche, sehr schön* 400,-
- 3118 **Heinrich II. 1014-1024.** Pfennig, 1,38 g. (RIGEMAGO) Gekrönter, bärtiger Kopf von vorn / Colonia-Monogramm. Dannenberg 430, Hävernick 212, Kluge, Salier 135. *Gewellt, sehr schön - vorzüglich* 250,-



3119



3120

Reuss

-ältere Linie zu Obergreiz

- 3119 **Heinrich XIII. 1800-1817.** 1/6 Taler 1808. Jaeger 36, AKS 5. *Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 150,-

-ältere Linie zu Untergreiz

- 3120 **Heinrich III. 1733-1768.** Dukaten 1764, Saalfeld. Stempel von Oexlein. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Schmidt u. Knab 388, Friedberg 2577. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich* 5000,-



3122



3121



-jüngere Linie (Gera)

- 3121 **Heinrich der Jüngere 1595-1635.** Groschen 1623, Lobenstein. MO:NO:ARG:RVTHENIC Behelmter Löwenschild / Reichsapfel mit Z4 zwischen Münzmeisterinitialen E - S. Schmidt u. Knab 457 var. *Stärker korrodiert, schön - sehr schön* 150,-
- 3122 **Heinrich XXX. 1748-1802.** Medaille 1798, unsigniert. Auf sein 50. Regierungsjubiläum. Büste nach rechts / Schrift. Schmidt u. Knab 664. 42,0 mm, 20,28 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 250,-



3123

Rietberg, Grafschaft

- 3123 **Zeit Kaiser Friedrichs I. 1264-1282.** Sterling, unbekannte Münzstätte. 1,29 g. +SANCTA//IC Auf Sessel thronender Kaiser mit beflaggter Lanze und Reichsapfel / RCINT DO.OH.CAII Im Perlkreis ein kurzes Doppelfadenkreuz mit jeweils vier Kugeln in den Winkeln. *Scheint unediert. Fast sehr schön*

2500,-

Der rheinisch-westfälische Ursprung dieses Pfennigs ist unstrittig. Sterlingsgepräge sind aus einer Anzahl von westfälischen Münzstätten wie Arnberg, Bentheim, Dortmund, Mark, Herford, Münster, Osnabrück und Lippstadt bekannt. Die beflaggte Lanze und die königliche Darstellung sprechen für eine weltliche Nachahmung aus dem westfälischen Raum. Auf Grund der Umschriften versuchen wir eine vorsichtige Zuordnung dieses nach unserer Meinung bislang nicht bekannten Pfennigs.

Das Haus der Grafen von Rietberg wurde durch eine Abspaltung von den Grafen von Arnberg begründet. Nach einer Teilung erhielt Konrad I. von Cuyk-Arnberg am 1. September 1237 die nördlich der Lippe gelegenen Teile der Grafschaft Arnberg. Seinem Sohn übergab er 1264 auch die holländischen Besitztümer, die unter anderem die Grafschaft über die Stadt Utrecht (lat. Traiectum) und die Herrlichkeiten Cuyk (an der Maas südlich von Nimwegen) umfassten. Die Heirat mit Beatrix von Horstmar (1247/51) brachte ihm die gleichnamige Herrschaft ein, die er 1269 an das Stift Münster verkaufte. 1264 nennt er sich „comes in Retberg idemque dominus in Horstmar“. Die Rückseitenumschrift könnte sich demnach wie folgt auflösen lassen: **Rietberge Comes IN Traiectum Dominus Oppidi Horstmaria et CAII (=Cuyk)** oder aber auch ganz anders.



3124



3125



3126



Sachsen

-Meißen, markgräfllich wettinische Mzst.

- 3124 **Otto der Reiche 1156-1190.** Brakteat. 0,47 g. Hüftbild mit Schwert und Fahne. Schwinkowski 262. *Sehr schön* 100,-

-Markgrafschaft Meißen

- 3125 **Friedrich III. 1349-1381.** Hohlpfennig, Eisenach. 0,30 g. Sogenannter Judenkopfpfennig. Bärtiger Kopf von vorn mit spitzem Hut mit je einer langen herabhängenden Locke zu den Seiten. Auf dem Rand Schriftreste 'YS/////'. Krug -, Posern-Klett Tf. 19, Nr. 13. *Sehr schön* 150,-

Sachsen-Kurfürstentum

- 3126 **Friedrich III, Georg und Johann 1500-1507.** Zinsgroschen o.J., Annaberg. Münzzeichen fünfstrahliger Stern auf Vorder- und Rückseite. Keilitz - vergl. 34. *Sehr schön* 200,-



3127



3128



- 3127 **Johann der Beständige und Georg 1525-1530.** Zinsgroschen 1527 T, Buchholz. Keilitz 94, Keilitz/Kohl 55. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-

- 3128 **Johann Friedrich und Georg 1534-1539.** 1/2 Taler 1537, Annaberg. Keilitz 132, Slg. Merseburger 446, Keilitz/Kohl 78, Schulden 3064. *Fast vorzüglich* 1000,-

136



3129



3130



- 3129 **Johann Friedrich und Moritz 1541-1547.** Taler 1547, Freiberg. Münzzeichen Stern. Brustbild Johann Friedrichs mit geschultertem Schwert nach rechts / Geharnischtes Brustbild Moritz' nach rechts zwischen der Jahreszahl 15 - 47. Keilitz 192.1, Slg. Merseburger 525, Schnee 115, Davenport -, Schulten -. *Schön - sehr schön* 750,-

Sachsen-Albertinische Linie

- 3130 **August 1553-1586.** Taler 1554, Annaberg. Münzzeichen Eichel. Brustbild im Kuornat mit geschultertem Schwert leicht nach rechts / Engel als Schildhalter hinter fünffeldigem Wappen mit aufgelegtem Kurschild. Keilitz/Kahnt 44, Slg. Merseburger 647, Schnee 699, Davenport 9788, Schulten 3278. *Sehr schön +* 1500,-



3131



3132



- 3131 Taler 1567, Dresden. Auf die Einnahme von Gotha. Keilitz/Kahnt 61, Slg. Merseburger 678, Schnee 717, Davenport 9800. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 500,-

- 3132 Taler 1575, Dresden. Keilitz/Kahnt 68, Slg. Merseburger -, Schnee 725, Davenport 9798. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



3133



3134



- 3133 Taler 1577, Dresden. Münzmeister Hans Biener. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, zu den Seiten geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmtes Wappen. Keilitz/Kahnt 68, Slg. Merseburger -, Schnee 725, Davenport 9798. *Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-

- 3134 **Christian I. 1586-1591.** Taler 1589, Dresden. Keilitz/Kahnt 142, Slg. Merseburger 744, Davenport 9806. *Vorzüglich +* 400,-



3139

- 3139 Medaille 1626, von Dadler? Drei Störche über der Ansicht von Dresden / Römerin säugt ihren gefesselten Vater. Slg. Merseburger 2406, Slg. Engelhardt 801, Wiecek 26, Slg. Goppel 1144, Maué - (wohl nicht aufgenommen). Korrigierter Rändelungsfehler bei 12 Uhr (Kratzer im Rand). 45,0 mm, 25,86 g. *Vorzüglich* 500,-



3140

- 3140 **Johann Georg II. 1656-1680.** Erblandischer Taler 1661 CR. Clauss/Kahnt 388, Slg. Merseburger -, Schnee 909, Davenport 7617. *Fast vorzüglich* 350,-



3141

- 3141 Erblandischer Taler 1667 CR. Clauss/Kahnt 388, Slg. Merseburger -, Schnee 909, Davenport 7617. Besserer Jahrgang. *Schöne Patina. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön* 400,-



3142

- 3142 1/3 Taler 1673 CR, Dresden. Clauss/Kahnt 416, Slg. Merseburger 1197, Kohl 231. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 300,-



3143

- 3143 **Johann Georg III. 1680-1691.** Medaille 1691, von Omeis. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter nach rechts / Hand aus Wolke hält Krone über einem auf der Erdkugel befestigten Lorbeerkranz. Slg. Merseburger 1269, Grund O 1691/01, Tentzel Tf. 69/8. 33,1 mm, 21,54 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-



3144

- 3144 **Johann Georg IV. 1691-1694.** Medaille im Doppeltalergewicht 1693, von Orneis. Auf den Empfang des Hosenbandordens. Brustbild nach rechts / Von Ordensband umgebenes Wappen in doppeltem Schriftkreis. Mit Randschrift: * CUSA EST ANGLORUM WILHELMO REGE MONETA:1693. Slg. Merseburger 1310 (120 Goldmark!), Slg. Engelhardt 1052, Tenzel 71/1. 44 mm, 58,25 g. *Etwas berieben, winziger Randfehler, winzige Kratzer, fast vorzüglich* 1500,-



3145

- 3145 **Friedrich August I. 1694-1733.** Taler 1707 ILH, Dresden. Münzmeister Johann Lorenz Holland. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen Polen/Litauen mit dem Kurschild als Mittelschild umgeben von sechs kleinen Wappen, unten Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Kahnt 106, Slg. Merseburger 1456, Schnee 1004, Davenport 2649. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 6000,-



3146

- 3146 2/3 Taler 1706 ILH, Dresden. 'Coselgulden'. Kahnt 123, Slg. Merseburger 1451, Davenport 821, Kohl 356. *Sehr schön +* 250,-



3148

- 3147 2/3 Taler 1707 ILH, Dresden. 'Coselgulden'. Kahnt 123, Slg. Merseburger 1451, Davenport 821, Kohl 356. *Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +* 250,-

- 3148 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1711. Vikariat. Reitender Kurfürst / Krone, Schwert und Zepter zwischen Reichsapfel und Krone. Kahnt 293 Anm., Slg. Merseburger 1486. 22,0 mm, 3,28 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-



3149

- 3149 Dukats 1709, Dresden. Geprägt aus dem Gold der Freiburger Gruben. Strahlendes Dreieck mit dem abgekürzten Namen Jehovas über vier Zeilen Schrift, darunter Erzstock mit den eingeschlagenen sieben Metallzeichen / Sieben Zeilen Schrift, oben Schlägel und Eisen gekreuzt, zu den Seiten je ein sechszackiger Stern. Slg. Merseburger 2507 (Ag), Friedberg 2834, Müseler 56.1.2/4, Arnold-Quellmalz 2 b, Slg. Baumgarten 715 var., Daßdorf 1168 var, Slg. Engelhardt 1308, Slg. Erbstein 11657, Preussag Collection 382 (dieses Ex.) 19,8 mm, 3,47 g. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 7000,-



3150

- 3150 **Friedrich August II. 1733-1763.** Taler 1736 FWoF, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Unter Krone die Wappen von Polen-Litauen und Sachsen, dazwischen kleiner Reichsapfel, darunter Stempelschneidersignatur und Zainhaken. Kahnt 530, Slg. Merseburger 1689, Schnee 1026, Davenport 2665. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1000,-



3151

- 3151 Taler 1737 FWoF, Dresden. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Unter Krone die Wappen von Polen-Litauen und Sachsen, dazwischen kleiner Reichsapfel, darunter Stempelschneidersignatur und Zainhaken. Kahnt 530, Slg. Merseburger -, Schnee 1026, Davenport 2665. *Sehr schön +* 750,-



3153

3152

- 3152 Taler 1763 FWoF. Erster Dresdner Konventionstaler. Kahnt 541 b, Slg. Merseburger 1750, Schnee 1047, Davenport 2676. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-

- 3153 1/3 Taler 1746 FWoF, Dresden. Brustbild mit Vlieskette nach rechts / Unter Krone die Wappen von Polen/Litauen und Kursachsen. Kahnt 554, Slg. Merseburger 1756, Kohl 473. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-



3154

- 3154 1/3 Taler 1755 FWoF, Dresden. Kahnt 555, Slg. Merseburger 1756, Kohl 473. *Prägeschwäche, vorzüglich +* 200,-



3169

3170

Sachsen-Gotha-Altenburg

- 3169 **Friedrich II. 1691-1732.** Taler nach Leipziger Fuß 1692, von Wermuth. Taufe Christi durch Johannes den Täufer im Jordan / Schrift. Steguweit 208, Schnee 502. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-
- 3170 Medaille 1696, von Wermuth. Auf seine Vermählung mit Magdalene Auguste von Anhalt. Fürstenhut über zwei Wappenschilde / Schrift. Slg. Merseburger 3143, Mann 289, Wohlfahrt 96 020. 25,5 mm, 7,65 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



3171

-Waltershausen

- 3171 Kleine Medaille 1694, von Wermuth. Spottmedaille auf den Pietismus. 'Voll Blüten ist der Pietist' 'Silberblütenbaum' auf einer Wiese / 'Voll Blüth u. Frücht der wahre Christ' Zitronenbaum auf einer Wiese. Slg. Merseburger 3365, Slg. Goppel 1215, Wohlfahrt 94 029. 20,0 mm, 5,03 g. *Sehr schön* 100,-



3172

Sachsen-Coburg-Gotha

- 3172 **Ernst II. 1844-1893.** Bronzemedaille 1849, von Hart. Auf den Sieg bei Eckernförde und die von ihm komponierten Opern. Sehr erhabenes Brustbild in Uniform nach links / Wappen auf gekröntem Mantel, umgeben von acht Tafeln mit den Namen der Kompositionen. Slg. Merseburger -, Slg. Erbstein 11104, Niggel 1742. 72 mm. Sehr schöne plastische Darstellung. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

145



3173

3174

-Coburg

- 3173 **Albrecht III. 1680-1699.** 2/3 Taler 1688. Schlankes geharnischtes Brustbild rechts / Gekröntes fünffeldiges Wappen zwischen Palmzweigen, Jahreszahl und Münzmeisterinitialen HE - A. Grasser 375, Slg. Merseburger -, Davenport 836, Kozinowski/Otto/Ruß 536. *Kleine Schrötlingsfehler, prägebedingte Randunebenheiten, vorzüglich* 400,-

-Meiningen, Stadt

- 3174 Medaille 1698, von Christian Wermuth. Auf den Tod des Theologen und Liederdichters Johann Kaspar Schade, geboren in Kühndorf bei Meiningen. Brustbild in geistlichem Gewand nach links / Neunzehn Zeilen Schrift. Slg. Erbstein 18964, Wohlfahrt 98019. 32,0 mm, 14,06 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 300,-

Mit Johann Kaspar Schade verbindet sich besonders der ‚Berliner Beichtstuhlstreit‘. 1691 wurde Schade auf Betreiben Philipp Jakob Speners zum Diaconus der Berliner Nikolaikirche berufen. Schade lehnte die Privatbeichte ab. In seinen Augen war sie zur bloßen Förmlichkeit verkommen, unter anderem, ‚da jedem bürgerlich Unbescholtenen die Absolution nach gesetzlicher Vorschrift ertheilt werden mußte‘. Sein Reformeifer brachte ihn mit der Obrigkeit in Streit. Nach langen Auseinandersetzungen entschied Kurfürst Friedrich III., die Privatbeichte zugunsten der Allgemeinen Beichte aufzugeben, ordnete aber gleichzeitig die Versetzung Schades an. Dieser verstarb aber kurzfristig an der Schwindsucht. Seine Haltung hatte allerdings die Gemüter der Gläubigen sehr in Wallung gebracht. ‚Der aufgeregte Pöbel gönnte ihm nicht einmal die Ruhe des Todes; nach seinem Begräbniß sammelte sich eine große Volksmenge auf dem Kirchhofe, die den Leichnam aus dem Grabe zu reißen versuchte und unter gotteslästerlichen Aeußerungen den größten Unfug verübte‘ (Siegfried Lommatzsch: Schade, Johann Kaspar).
Exemplar der Sammlung Rolas du Rosey 3345.



3175

3176

Sachsen-Hildburghausen

- 3175 **Ernst Friedrich Karl 1745-1780.** 10 Kreuzer 1769. Hollmann 123, Slg. Merseburger 3563. *Gereinigt, sehr schön* 150,-

Sachsen-Saalfeld

- 3176 **Johann Ernst VIII. 1680-1729.** Ausbeutetaler 1720. Ausbeute der Gruben zu Saalfeld. Geharnischtes Brustbild mit großer Perücke nach rechts, mit gepanzerten Handschuhen, den Kommandostab in der Rechten, die Linke liegt auf einem Helm mit Gittervisier und Federschmuck / Stadtansicht von der Saale aus mit Saalebrücke, Rathaustürmen, St. Johannes und Residenzschloss. Grasser 425, Slg. Merseburger 3619, Schnee 587, Davenport 2742, Kozinowski/Otto/Ruß 630, Müsseler 56.5/10 a. *Schöne Patina. Vorzüglich* 3500,-



3177

- 3177 1/8 Taler 1727. Geharnischtes Brustbild mit Turnierhelm rechts / Sechsfach behelmtes Wappen. Grasser 442, Slg. Merseburger - vergl. 3636, Kozinowski/Otto/Ruß 669. *Winziger Kratzer, vorzüglich* 400,-



3178

3179

Sachsen-Coburg-Saalfeld

- 3178 **Christian Ernst und Franz Josias 1729-1745.** 1/4 Dukat 1738, Saalfeld. Münzmeister Georg Hieronymus Eberhardt. Gekröntes Monogramm / Vierfeldiges Wappen unter Fürstenkrone auf Palmzweigen, darunter Münzmeisterinitialen. Grasser 463, Slg. Merseburger 3649, Friedberg 3008, Kozinowski/Otto/Ruß 749. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-
- 3179 Dukat o.J. (1745). Auf den Tod von Christian Ernst. Hand aus Wolke bekrönt zur Sonne auffliegenden Adler / Kniender Herzog vor dem Kreuz Christi, im Hintergrund Stadtansicht von Saalfeld. Grasser 485 a, Slg. Merseburger 3657, Friedberg 3010, Kozinowski/Otto/Ruß 805.5. *GOLD. Winzige Randunebenheit, vorzüglich +* 1000,-



3180

3181

- 3180 **Franz Josias 1745-1764.** Talerförmige Medaille 1763, von Stockmar. Auf den Frieden von Hubertusburg. Büste rechts / Sieben Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. Grasser 522, Slg. Merseburger 3664, Pax in Nummis 608. 42,0 mm, 28,52 g. *Sehr schön - vorzüglich* 300,-
- 3181 **Ernst Friedrich 1764-1800.** Kreuzer 1767. Grasser 542, Slg. Merseburger 3690, Kozinowski/Otto/Ruß 898. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



3182

3183

- 3182 **Ernst 1806-1826.** Eisengussmedaille 1814. Für die Freiwilligen des 5. deutschen Armeekorps. Lanzenbündel / Schrift. Slg. Julius 3266, Bramsen 1582, Nimmergut 2438. 37 mm. *Vorzüglich* 100,-

Sachsen-Alt-Weimar

- 3183 **Johann Wilhelm 1567-1573.** Taler 1573, Saalfeld. Geharnischtes Hüftbild halbrechts, die Rechte auf Helm gestützt / Dreifach behelmtes, zehnfeldiges Wappen. Koppe 365 b, Slg. Merseburger -, Schnee - vergl. 166 (Jahrgang fehlt), Davenport 9764. *Winzige Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 500,-

147



3187



3188

- 3187 **Joseph 1834-1848.** Doppeltaler 1847 F. Jaeger 108, Thun 353 F, AKS 48, Kahnt 481. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 4000,-

Sayn-Wittgenstein-Berleburg

- 3188 **Georg Wilhelm 1643-1684.** 60 Kreuzer 1675 IVB, Berleburg. Münzmeister Johann Valentin Böttger. Drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, Münzmeisterinitialen am Ende der Umschrift hinter der Jahreszahl. M.J./V. 82 ff, Davenport 902. *Schöne Patina. Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön +* 400,-



3189

3190

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein

- 3189 **Johann VIII. 1634-1657.** 2 Mariengroschen 1656, Minden. Mit .VON.FEINEM.SILB. und korrekter Jahreszahl 1656. M.J./V. 139 Anm. *Sehr schön* 250,-
- 3190 **Gustav 1657-1701.** 1/12 Taler 1684, Klettenberg. Wappen zwischen geteilter Jahreszahl / Wert. M.J./V. 200 b. *Von größter Seltenheit. Starke Randausbrüche, sehr schön* 200,-



3191



3192



- 3191 **2/3 Taler 1676, ohne Mzz., unbekannte Münzstätte.** Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Wappen unter Fürstenkrone. M.J./V. 302, Davenport 917. *Vorzüglich +* 300,-
- 3192 **16 Gute Groschen 1677, unbekannte Münzstätte.** Nach links springender Hirsch über grasigem Boden / Wert und Jahr. M.J./V. 387, Davenport 944. *Etwas justiert, sehr schön* 750,-



3194

3193

- 3193 2/3 Taler o.J., unbestimmte Münzstätte. Vorderseite mit innerem Schriftkreis. M.J./V. 390, Davenport 916. *Sehr schön +* 300,-

Sayn-Altenkirchen

- 3194 **Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach 1712-1757.** 1/12 Taler 1755, Altenkirchen. M.J.-V. 413, Slg. Wilmersdörffer 1041, Slg. Grüber 4546. *Vorzüglich +* 1750,-



3195

3196

- 3195 12 Kreuzer 1753, Altenkirchen. M.J.-V. 415, Slg. Wilmersdörffer 1041. *Sehr schön +* 150,-

- 3196 3 Stüber 1752, Altenkirchen. Münzmeister Leonhard Bernhard. M.J.-V. 419, Slg. Wilmersdörffer 1044. *Fast vorzüglich* 300,-



3197



3198

- 3197 Doppelgroschen 1741, Schwabach, von Werner. Auf die Huldigung von Sayn-Wittgenstein. Brustbild nach rechts / Schrift umgeben von Palm- und Lorbeerzweig über drei Zeilen Schrift. M.J.-V. 425, Slg. Wilmersdörffer 990. *Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 100,-

- 3198 Medaille im Halbtalergewicht 1750, von Dobicht. Auf die erste Ausbeute der Grube Krautgarten im Bezirk des Kirchspiels Fischbach. Brustbild nach rechts / Bergmann mit Füllhorn in Landschaft. M.J.-V. 426, Slg. Wilmersdörffer 991, Müsseler 8.2/2. 14,47 mm. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 900,-

Bei Spies wird diese Medaille als Münze bezeichnet. Das Gewicht entspricht dem eines Halbtalers. Das Silber fiel bei der Bleigewinnung an. Diese Ausbeutemedaille, als Erinnerung an den neu erblühenden Bergbau in den Gruben der Ämter Freusburg und Friedewald geprägt, bildete den Auftakt für die später rege Tätigkeit der Münzstätte Altenkirchen (nach M.J.-V. Seite 229).



3199

- 3199 **Christian Friedrich Carl Alexander 1757-1791.** Medaille 1760, von Götzingen. Auf den Besuch seiner Gemahlin Friederike Caroline von Sachsen-Coburg in der Grafschaft Sayn. Brustbild der Markgräfin nach rechts / Rheinlandschaft, daneben Ansicht von Altenkirchen, Freusburg, Friedewald und Bendorf, oben die vereinten Wappen von Brandenburg, Sachsen und Sayn. M.J.-V. 431, Slg. Wilmersdörffer 1142, Fischer/Maué 3.709. 33,5 mm, 14,57 g. *Übliche Randverprägungen. Winzige Kratzer, vorzüglich* 750,-



3200

3201

3202

Schlesien

- 3200 **Neuzeit.** Satirische Medaille 1707. Auf die Restitution der evangelischen Kirche in Schlesien. Mönch speit die verschluckten Kirchen wieder aus / Katholiken verlassen Kirchengebäude. Fr.u.S. 4201, Slg. Fieweger 979, Brozatus 838. 33,4 mm, 13,86 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 500,-
- 3201 **Kometenmedaille** im Gewicht eines Dukaten 1744. Komet an Sternenhimmel über Winterlandschaft / Schrift. Fr.u.S. 4287, Slg. Strieboll 1698, Slg. Brettauer 2276, Geschichte in Gold 184, Gaedchens 1843. 22 mm, 3,41 g. *GOLD. Minimal gewellt, winziger Randfehler, vorzüglich* 1250,-
- 3202 **Schlesische Stände 1621-1623.** Einseitige Klippe zu 3 Talern 1621. Fr.u.S. 83. *Schöne Patina. Winzige Henkelspur, sehr schön - vorzüglich* 200,-



3204

3203

Schleswig-Holstein, königliche Linie

- 3203 **Christian III. 1533-1559.** Hohlpfennig. 0,25 g. Nesselwappen in Strahlenrand. Lange -, Hede -, Galster 129, Jesse 249. *Winzige Schrötlingsrisse, fast vorzüglich* 400,-
- 3204 **Friedrich VII. 1848-1863.** Bronzemedaille 1849, von Drentwett. Auf das Gefecht bei Eckernförde. Fregatte 'Gefion' mit dem brennenden Linienschiff 'Christian VIII.' vor der Strand-Schanze / Schild in verziertem Feld. Lange 186 b. 39,0 mm. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 125,-



3205

- 3205 **Bronzemedaille 1848, unsigniert.** Auf den Beginn der Erhebung und die Gefangennahme des dänischen Kapitäns Baron Dirking-Holmfeld bei Fehmarn. Darstellung der Gefangennahme an Meeresufer / Schrift mit den Namen der an der Festsetzung des Kapitäns beteiligten Personen. Lange 213, Bergsoe (1848) 206, Pick 112. 50,0 mm. *Vorzüglich* 100,-



3206



3207



3206 **Der deutsch-dänische Krieg.** Bronzemedaille 1864, wahrscheinlich von Lorenz. Auf den Sieg Preußens und Österreichs über Dänemark und die Befreiung Schleswig-Holsteins. Zwei schwebende Engel halten einen Schriftkranz über Eichenstumpf mit der Bezeichnung 'Hamburg', davor lehnen die Wappen von Schleswig und Holstein / Deutscher Adler in Eichenkranz. Länge 1203, Bergsoe 292. 41,0 mm. *Winziger Randfehler, vorzüglich +*

90,-

Schleswig-Holstein-Gottorp

3207 **Friedrich IV. 1694-1702.** 4 Schilling 1696, Tönning. Münzmeister Hans Heinrich Lüders. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Länge - vergl. 433 (1697, abgebildet Tf. 25), Slg. Zentini 4343. *Sehr schön*

250,-



3208



-Fehmarn, Insel

3208 Bronzemedaille o.J. (1872), von Helfricht. Auf die Gefangennahme des dänischen Kapitäns Baron von Dirkinck-Holmfeld auf Fehmarn im Jahr 1848. Im Hintergrund Kriegsschiffe Najaden und Löwenörn, im Vordergrund spricht Baron von Leesen mit dem dänischen Kapitän / Zehn Zeilen Schrift. Länge 213, Bergsoe (1848) 206, Pick 112. 50,0 mm.

Vorzüglich - Stempelglanz

175,-

Schwarzburg



3209



3210



3211



3209 **Günther XXXVI., Balthasar II. und Heinrich XXXI.** Halbgroschen 1493, Königsee. Löwenschild / Lilienkreuz im Vierpass. Fischer 50 a, Bethe 175, Schulten 3362, Levinson I-310. *Prägeschwäche, sehr schön*

3500,-

Schwarzburg-Rudolstadt

3210 **Karl Günther 1605-1630.** Guthaltiger Groschen 1622, Rudolstadt. 'NACH DEM ALTN SCHROT V KORN'. Fischer 495 b. *Von größter Seltenheit. Sehr schön*

600,-

3211 **Johann Friedrich 1744-1767.** 6 Pfennig 1752. Gekröntes Monogramm zwischen Palmzweigen / Reichsapfel mit VI zwischen Jahreszahl und Münzmeisterinitialen GH - E. Fischer 539. *Vorzüglich - Stempelglanz*

150,-



3212

3213

- 3212 **Ludwig Günther II. 1767-1790.** Taler 1780. Auf die zweite Vermählung des Erbprinzen Friedrich Karl mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. Fischer 574, Davenport 2770, Jaeger 15. *Vorzüglich* 350,-
- 3213 **Friedrich Günther 1807-1867.** Gulden 1841. Jaeger 47, AKS 20. *Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 350,-



3214



3215



Schwarzburg-Sondershausen

- 3214 **Kippermünzen 1619-1623.** Kippergroschen 1619, Gehren. Fischer 194. *Sehr schön - vorzüglich* 60,-
- 3215 Kippergroschen 1620, Gehren. Fischer 196. *Vorzüglich* 100,-



3216



3217



- 3216 **Anton Günther II. zu Arnstadt 1666-1716.** 2/3 Taler 1678, Keula. Brustbild nach rechts mit großer Perücke / Von zwei Wilden Männern gehaltener Wappenschild. Fischer 373 var., Davenport -, Bethe 937. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +* 250,-
- 3217 **Christian Wilhelm I. 1666-1721.** 2/3 Taler 1676, Arnstadt. Mit Gegenstempel 'Zug' von Köln. Fischer 296/98 var., Davenport 950/951. *Schöne Patina. Sehr schön* 1500,-



3218



3219



3220



Soest, erzbischöflich kölnische Münzstätte

- 3218 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Pfennig, 1,15 g. Colonia-Monogramm / ODDO IVIPNIIIG Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, im ersten Winkel das Soester Zeichen / Colonia-Monogramm. Hävernack 856. Besonders schön ausgeprägtes Exemplar. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-
- 3219 **Engelbert I. 1216-1225.** Pfennig, 1,02 g. ENGELB - ///UZ Erzbischof von vorn mit Buch und Kreuzfahne / Colonia-Monogramm. Hävernack 980, Pieper 31. *Äußerst selten. Leicht gebogen, Prägeschwäche, sehr schön* 500,-
- 3220 Pfennig, 1,23 g. ENGELB - /// Erzbischof von vorn mit Buch und Kreuzfahne / Colonia-Monogramm. Hävernack 980, Pieper 31. *Interessanter Doppelschlag, schön - sehr schön* 150,-



3221

Solms-Hohensolms

- 3221 **Ludwig 1668-1707.** 60 Kreuzer 1676, Hohensolms. Wappen / HERR NACH DEINEM WILLEN in Kranz. Joseph 275 c, Davenport 977. *Fundstück. Prägeschwäche, fast sehr schön* 400,-



3222

3223

Speyer, kaiserliche und königliche Münzstätte

- 3222 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,44 g. 1,37 g. 1,61 g. Kirche / Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Umschriften beginnen bei 3, 9 und 12 Uhr. Umschriftvarianten. Ehrend 2/1. 3 Stück. *Vorzüglich* 300,-
- 3223 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. 1,12 g. Gekrönter Kopf von vorn / Ruderboot mit Kajüte. Ehrend 2/10, Dannenberg 830, Kluge, Salier 141. *Prägeschwäche, vorzüglich* 200,-



3224



3225



Speyer, Bistum

- 3224 **Philipp Christoph von Sötern 1623-1652.** Albus zu 2 Kreuzern 1625. Ehrend 6/19. *Zainende, sehr schön* 90,-

Stade, königliche Münzstätte

- 3225 **Heinrich III. 1046-1056.** Pfennig. 1,07 g. HEINR//// Gekrönter Kopf von vorn / ///ATHV Kirchengebäude. Dannenberg 720. *Dezentriert, fast sehr schön* 150,-



3226



3227



St. Blasien

- 3226 **Gutenberg.** Cu Marke o.J. zu 1 Kreuzer. 'FABRIK MUNZ'. *Sehr schön* 150,-

Stolberg

- 3227 **Heinrich der Ältere mit seinen Söhnen Heinrich und Botho 1498-1508.** Groschen 1502, Stolberg. Behelmtter Hirschschild / Blumenkreuz mit vier Wappen. Friederich 93, Schulten 3423. *Sehr schön* 1750,-



3228

3229

Stolberg-Stolberg

- 3228 **Albrecht Georg mit Wolf Ernst, Johann und Heinrich XXII., 1581-1587.** Taler 1582, Nach links schreitender Hirsch / Dreifach behelmter sechsfeldiger Schild. Friederich 671, Davenport 9879 (ohne Abb.), Slg. Friederich 384 (dieses Ex.).
Henkelspur, kleine Kratzer, sehr schön 1000,-
- 3229 **Wolfgang, Ludwig, Heinrich, Albrecht Georg und Christoph 1538-1555.** 1/4 Taler 1546, Wernigerode. Münzzeichen Falke des Münzmeisters Gregor Einhorn (Ainkhurn oder Einkur), Prägung durch den Schmiedemeister Hans Gluitz. Offener Spangenhelm / Behelmtes, oben mit Laubwerk verziertes vierfeldiges Wappen Stolberg/Wernigerode, darüber die Jahreszahl. Friederich 115 var., Slg. Friederich 121 var. (305 Mark), Schulten 3434.
Äußerst selten. Rand leicht bearbeitet, kleine Kratzer, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,-
Bei Friederich und in der Sammlung Friederich wird das Stück mit Münzzeichen auf beiden Seiten beschrieben. Bei unserem Stück ist der Falke nur auf der Wappenseite am Anfang der Umschrift zu sehen.



3230



3231



- 3230 **Ludwig, Heinrich, Albrecht Georg, Christoph und Wolf Ernst 1572-1573.** 1/4 Taler o.J. (1573), Stolberg. Münzmeister Christian Götten. Helm teilt Jahreszahl / Reichsapfel zwischen zwei Rosetten über sechsfeldigem ovalem Wappen. Friederich - vergl. 288, vergl. Slg. Friederich, Auktion Hess 1914, Nr. 195 (210 Mark).
Äußerst selten. Sehr schön 2000,-
- 3231 **Albrecht Georg, Christoph I. und Wolf Ernst 1575.** Taler o.J., Stolberg. Nach links schreitender Hirsch in Strich- und Linienkreis / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen, darüber Reichsapfel. Friederich 622 a, Davenport 9875 var. (falsche Jahreszahl), Slg. Friederich 359 (140 Mark).
Sehr schön + 1750,-



3232



3233



- 3232 **Wolfgang Georg 1615-1631.** Taler 1626, Stolberg. Münzmeister Christof Ziegenhorn der Jüngere. Hirsch mit erhobenem Vorderlauf auf gras- und blumenbedecktem Boden nach links / Dreifach behelmtes und verziertes mehrfeldiges Wappen, zwischen den Helmen die aufgeteilte Jahreszahl 1-6-Z-6 und neben dem Wappen die Initialen C-Z des Münzmeisters. Friederich 1001 ff, Davenport 7778.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 1250,-
- 3233 **Johann Martin 1638-1669.** Dukats 1649, Rottleberode. Hirsch nach links vor Säule / Schrifttafel umgeben von vier Wappen. Friederich 1168, Friedberg 3323.
GOLD. Sehr schön 2000,-
Exemplar der Auktion Peus 399, November 2009, Nr. 1336 und der Auktion WAG 55, November 2010, Nr. 1888.



3234

3234 **Christoph Ludwig I. 1669-1704.** Ausbeutetaler 1700, Gotha. Münzmeister Johann Thun. Strahlende Sonne mit Gottesnamen umgeben von Metallzeichen über Gebirgslandschaft, auf der höchsten Erhebung stehender Hirsch vor Säule, im Vordergrund im Berg Bergleute bei der Arbeit / Dreifach behelmtes Wappen. Friederich 1477, Davenport 7791, Müseler 66.1/1. *Mit Randschrift. Schöne Patina. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, sehr schön +* 3000,-



3235

3236



3235 **Christoph Friedrich und Jost Christian 1704-1738.** Ausbeutetaler 1706. Friederich 1483, Davenport 2795, Müseler 66.1/3. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1000,-

3236 Ausbeute 24 Mariengroschen 1714. Friederich 1537, Davenport 1000, Müseler 66.1/32, Slg. Friederich 910. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 200,-



3237

3237 Ausbeutetaler 1721. Friederich 1632, Davenport 2802, Müseler 66.2/6. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1000,-



3238

3238 Ausbeutetaler 1723. Friederich 1669, Davenport 2802, Müseler 66.2/23. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1000,-



3239



3240



- 3239 **Christoph Ludwig und Friedrich Botho 1739-1761.** Doppeldukat 1743, Stolberg. Münzmeister Johann Jeremias Gründler. Nach links schreitender Hirsch vor gekrönter Säule, auf dem Sockel ein S / Dreifach behelmtes Wappen, zwischen den Helmen aufgeteilt die Jahreszahl, unten bogig Münzmeisterzeichen. Friederich 1851, Friedberg 3335, Slg. Friederich 1050 (81 Mark). *GOLD. Äußerst selten. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 6000,-
- 3240 Ausbeute 2/3 Taler 1756 IEVC. Friederich -, Davenport 1006, Müseler 66.3/82, Slg. Friederich -, Slg. Vogelsang -. *Sehr schön* 150,-



3241



3242



- 3241 **Friedrich Botho und Karl Ludwig 1761-1768.** 24 Mariengroschen 1763, Stolberg. Münzmeister Johann Eberhard Volkmar Claus. Friederich 1961, Müseler 66.3.93, Slg. Friederich 1154. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 250,-
- 3242 **Carl Ludwig und Heinrich Christian Friedrich 1768-1810.** Dukat 1770, Stolberg. Münzmeister Ernst Friedrich Rupstein. Nach links schreitender Hirsch mit erhobenem Vorderlauf vor gekrönter Säule, auf dem Sockel ein S / Dreifach behelmtes elffeldiges Wappen, die Jahreszahl geteilt zwischen den Helmen, unten bogig die Münzmeisterinitialen. Jahreszahl im Stempel aus 1748 geändert. Friederich 2025, Friedberg 3349, Jaeger 50 a. *GOLD. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich +* 2000,-



3243



3244



- 3243 Ausbeute 1/3 Taler 1777. Friederich 2035, Müseler 66.4/12. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-
- 3244 Ausbeute 2/3 Taler 1793, Stolberg. Münzmeister Ernst Hermann Agathus Ziegler. Nach links schreitender Hirsch vor Säule / Wappen mit Fürstenkrone, zu den Seiten geteilte Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Friederich 2048, Müseler 66.4/22, Jaeger 38 b, Slg. Friederich 1192. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-



3245



3246



- 3245 Ausbeute 1 1/3 Taler 1796, Feinsilber. Hirsch vor Säule / Dreifach behelmtes Wappen. Friederich 2051, Davenport 2809, Müseler 66.4/23. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-
- 3246 Ausbeute 2/3 Taler 1796. Friederich 2052, Müseler 66.4/24, Jaeger 45, Slg. Friederich 1193. *Vorzüglich +* 300,-



3247



3248



Stolberg-Wernigerode

- 3247 **Heinrich Ernst 1645-1672.** 8 Gute Groschen 1671. Rottleberode. Münzmeister Johann Bostelmann. Mit Gegenstempel 'Zug' der Stadt Köln. Friederich 1214 ff, Friederich (Gegenstempel) 39, Noss Seite 252 (kannte keinen Gegenstempel 'Zug' auf einer Stolberger Münze), Slg. Friederich - vergl. 709 (nur mit Salzburger Gegenstempel). *Anscheinend nur dieses Exemplar bekannt. Schrötlingsriss, sehr schön* 1500,-
Exemplar der Auktion WAG 52, Februar 2010, Nr. 1120.
- 3248 **Ernst und Ludwig Christian 1672-1677.** 1/24 Taler 1674 IB. Sechsfeldiges Wappen / Reichsapfel mit 24. Friederich 1378. *Schrötlingsfehler, winziges Schrötlingsloch, sehr schön* 125,-



3249



3250

- 3249 **Christian Ernst 1710-1771.** Dukat 1742, Stolberg. Münzmeister Johann Jeremias Gründler. Frei im Feld nach links laufender Hirsch / Gekröntes und mit Ordenskette behängtes Wappen, unten Münzmeisterinitialen. Friederich 1408, Friedberg 3357, Slg. Friederich 776. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-
- 3250 **Christian Friedrich 1778-1824.** Dukat 1784, Stolberg oder Clausthal. Münzmeister wahrscheinlich Ernst Friedrich Rupstein. Nach links schreitender Hirsch / Mit Girlande behängte Tafel mit Wert und Jahr. Friederich 1421, Friedberg 3362, Jaeger 3 a, Slg. Friederich 801. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



3251



3252

- 3251 **Heinrich XII. 1824-1854.** Dukat 1824, Dresden. Friederich 1430, Jaeger 5, AKS 2, Friedberg 3364. *GOLD. Vorzüglich +* 2000,-
- 3252 **Hüttenamt Ilseburg.** Einseitige Cu Marke für Holzkohle o.J. I.K.Z. (Kohle, Zober) / 1.K. (Korb). Mit Gegenstempel IB auf der Vorderseite. Friederich - vergl. 1454. *Sehr schön* 150,-



3253

Sulz, Grafschaft

- 3253 **Johann Ludwig 1648-1687.** 2/3 Taler 1675, Langenargen. Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild auf gekreuzten Palmzweigen. Ebner 67, Gebert 50, Davenport 1016. *Prägeschwäche, sehr schön* 1750,-



3254

Trier, Reichsabtei St. Maximin

- 3254 **Abt Berengoz, genannt 1107- 1125, unter der Vogtei Graf Wilhelms von Luxemburg (1096-1129).** Pfennig, Wasserbillig. 1,21 g. HENRICVS IMPERATOR Jugendlicher Kopf Kaiser Heinrichs V. nach rechts / +//LDEBRTVSFABB//E Schriftkreuz mit LUCEL - BV - RC. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön* 25000,-

Das Stück ahmt bis ins Detail ein Vorbild des Bistums Metz aus der Münzstätte Rimlingen nach (Kluge-Salier 342), welches nach 1105/06 datiert wird. Mithin handelt es sich bei dem in der Vorderseitenumschrift genannten Kaiser nicht mehr um den am 31. Dezember 1106 abgedankten Heinrich IV., sondern um seinen Sohn Heinrich V. (Kaiser ab 1111), wofür auch das jugendliche Porträt spricht. Das auf der Rückseite genannte Luxemburg ('Lucelburg') wurde in dieser Zeit von Graf Wilhelm (1096-1129) regiert. Er war zudem Vogt der Reichsabtei St. Maximin in Trier und des Klosters Echternach, was denn auch die drei möglichen Münzstätten eingrenzt. Luxemburg selbst bleibt unwahrscheinlich, da es keine kaiserliche Münzstätte war und die Rückseitenumschrift ('ABB//E') auf eine Abtei verweist. Auch auf dem Metzger Vorbild bezeichnet das zentrale Schriftkreuz nicht die Münzstätte, sondern das Territorium. Echternach fällt zu dieser Zeit unter den Äbten Gerhard I. (1110-22) und Godfrid I. (1123-1125) durch eine konsistente Münzreihe völlig anderer Fabrik auf und scheidet somit gleichfalls aus. Für das mithin allein verbleibende St. Maximin ist die Nennung und das Portrait des Kaisers, dem es als reichsunmittelbare Abtei allein unterstand, ebenso folgerichtig wie der Hinweis auf den Luxemburger Grafen als Vogt. Die Rückseitenumschrift verweist am ehesten auf den berühmtesten Sohn der Abtei, den heiligen Adalbert von St. Maximin. Graf Wilhelm von Luxemburg befand sich in ständigem Konflikt mit Trier, das bestrebt war, die reiche Abtei St. Maximin dem Erzstift unterzuordnen. Deshalb erneuert und bestätigte Heinrich V. im Jahr 1112 die für das Kloster von seinen Vorgängern erlassenen vogtei- und hofrechtlichen Bestimmungen zugunsten Wilhelms. Bereits Otto III. hatte dem Abt Oftrad von St. Maximin und dessen Nachfolgern das Recht zugestanden, in Wasserbillig eine Münzstätte einzurichten. Die Ausprägung unseres Stückes dürfte also ein greifbarer Ausdruck der Ausübung der erneut bestätigten Rechte des Klosters bzw. seines Vogtes sein. Neben dieser historischen Bedeutung ist es auch ein numismatisches Zeugnis ersten Ranges: Das unedierte Unikum ist das einzig bekannte Erzeugnis dieser Münzstätte, die bisher nur urkundlich genannt war und deren Existenz jetzt erstmals nachgewiesen werden kann.



3255

Trier, Erzbistum

- 3255 **Boemund II. von Warsberg 1354-1362.** Goldgulden, Koblenz. Ohne Angabe der Münzstätte. .S.IOHA-NNESB St. Johannes, am Ende der Umschrift Doppeladler / +BOEMD-AREPS Lilie. Noss 33 ff var., Friedberg 3392, Felke 45 ff var. Anscheinend unedierte Umschriftsvariante mit AREPS. *GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich* 5000,-

159



3256

3257

3256 **Kuno II. von Falkenstein 1362-1388.** Goldgulden, Koblenz (um 1365). Johannes der Täufer / Wappen in Achtpass. Noss 67, Felke 127, Friedberg 3395. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön* 500,-

3257 Goldgulden, Oberwesel (1374). Stehender St. Petrus / Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 135 a, Felke 378, Friedberg 3404. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 400,-



3258

3259

3258 Goldgulden, Trier. (um 1374). St. Petrus über gekreuzten Schlüsseln / Vierfeldiges Wappen in Sechspass. Noss 173, Felke 355, Friedberg 3406. *GOLD. Fast vorzüglich* 600,-

3259 **Werner von Falkenstein 1388-1418.** Goldgulden, Koblenz (1414-1417). Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kein Beizeichen / Trierer Wappen zwischen den Wappen von Minzenberg und Mainz über Hippokampen in Spitzdreipass, Gesichter in den O's. Noss 308, Felke 902, Friedberg 3414. *GOLD. Vorzüglich* 500,-



3260

3261

3260 Goldgulden, Oberwesel (1404-1407). Hüftbild St. Petri über Wappen von Minzenberg / Wappen in Dreipass. Noss 322, Felke 759, Friedberg 3428. *Sehr schön +* 750,-

3261 Goldgulden (1404-1407), Oberwesel. Hüftbild St. Petri über Wappen von Minzenberg / Wappen in Dreipass. Noss 328, Felke 764, Friedberg 3428. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 500,-



3262

3263

3262 Goldgulden, Oberwesel (1414-1417). Stehender St. Johannes / Zweigeteiltes Wappen in Dreipass. Noss 358, Felke 873, Friedberg 3424. *GOLD. Sehr schön +* 500,-

3263 Weißpfennig (1399-1402), Trier. Noss 379. *Sehr schön* 90,-



3264

3264 **Otto von Ziegenhain 1418-1430.** Goldgulden, Trier (1419). Stehender St. Petrus mit Schlüssel und Buch, zwischen den Beinen der Ziegenhainer Schild / Vierpass mit Schild Trier/Ziegenhain, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Köln, Bayern und Pfalz. Noss 425, Friedberg 3441, Felke 966/1015 (Datierung 1420, kannte nur ein Foto im Landesmuseum Trier). *GOLD. Sehr schön +* 900,-

Dieser Gulden kann nur in den sechs Monaten zwischen dem Abschluss des Rheinischen Münzvertrages vom 20. März 1419 und dem Tod Johanns II. von Mainz am 23. September 1419, dessen Wappen er noch zeigt, entstanden sein. Das scheint auch die Seltenheit des Stückes zu erklären. Noss kannte nur das Exemplar der Sammlung von Nell. Da 1419 die notwendige königliche Belehnung noch ausstand, hätte Otto auf dieser Münze den Titel Erzbischof nicht führen, sondern nur den Titel 'Electus' verwenden dürfen. Aus diesem Grund scheint er kurzerhand die 1407 geschlossene Münzstätte Trier, die nicht zum Vertragsgebiet gehörte, wieder in Betrieb genommen zu haben, da diese Anmaßung in einer der Vertragsmünzstätten völlig undenkbar gewesen wäre.



3265

3266

- 3265 **Ulrich von Manderscheid 1430-1436.** Goldgulden (1430-1435), Koblenz. Hüftbild Petri über dem manderscheid'schem Schild, die Mantelschließe ein Vierpass / Wappen Trier-Manderscheid in Vierpass. Noss 453, Felke 1200, Friedberg 3444. *GOLD. Sehr schön* 1500,-
- 3266 **Jacob I. von Sierk 1439-1456.** Goldgulden, Koblenz (1444-1449). Schild Trier-Sierk auf Langkreuz, im rechten Winkel ein Punkt / Schilde von Trier, Mainz und Pfalz in Kleeblattstellung, in der Mitte Punkt. Mit Gegenstempel von Hamburg. Noss 484, Friedberg 3446, Felke 1314 (dieses Ex.), Krusy H 2,5. *GOLD. Sehr selten. Sehr schön +* 1500,-



3267



3268

- 3267 **Lothar von Metternich 1599-1623.** Goldgulden 1605, Koblenz. Christus auf Thron, die Rechte segnend, die Linke hält Reichsapfel, unten Wappen von Trier mit Herzschild Metternich / Wappen von Trier mit Herzschild Prüm in Dreipass, in den Ecken die Wappen von Mainz, Köln und Pfalz. v. Schrötter 99, Friedberg 3459. Anscheinend im Handel nicht vorgekommen. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzügliches Prachtexemplar* 10000,-
- 3268 **Clemens Wenzel von Sachsen 1768-1794.** Taler 1773, Günzburg. Brustbild mit umgelegtem Kreuz im Hermelinmantel nach rechts, unten die Signaturen S-C des Günzburger Münzmeisters Schöbl sowie des Münzwardeins Clotz / Unter dem Kurhut der mit dem polnischen Weißen Adlerorden belegte, mit Schwert und Krummstab besteckte Wappenschild. Seltene Variante mit den Signaturen auf der Vorderseite. v. Schrötter 1241, Davenport 2836, Mayer 77, Reißnauer - vergl. 46, Schnee 1135. *Winzige Schröttingsfehler, sehr schön +* 350,-



3269



3270



- 3269 Taler 1794. Münzmeister Gotthard Martinengo. Brustbild im bestickten Mantel mit Pektore nach rechts / Auf Wappenmantel mit Kurhut und eingestecktem Schwert und Krummstab der vierfeldige Schild Trier, Augsburg, Prüm und Trier mit gekröntem polnisch-sächsischem Mittelschild. v. Schrötter 1243 b, Davenport 2837, Mayer 101, Schnee 1137. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 2000,-
- 3270 1/2 Taler 1773, Günzburg. Münzmeister Tobias Johann von Schöbl. Brustbild nach rechts / Verziertes Wappen unter Kurhut. v. Schrötter 1248, Mayer 80, Reißnauer 47. Auflage 1000 Stück. *Fast vorzüglich / vorzüglich* 600,-



3271



Ulm, Stadt

- 3271 Schilling 1502, Gemeinschaftsprägung mit Überlingen. Nau 34. *Schröttingsfehler am Rand, sehr schön* 100,-



3272



3273



Waldeck

3272 **Hermann oder Heinrich I. von Schwalenberg 1184-1223.** Pfennig auf Soester Schlag, Korbach. 1,16 g. COLONIA-Monogramm, statt des ersten O ein Stern / Eintürmiges Gebäude mit Krummstab und Fahne. Nachahmung der Soester Pfennige Adolfs von Altena. *Krusy 38, Hävernick 925.* *Sehr schön* 500,-

3273 **Karl August Friedrich 1728-1763.** 1/24 Taler 1737. Slg. Hennig -, Slg. Kayser 215. *Im Randbereich schwach ausgeprägt, vorzüglich* 150,-



3274



3275



3274 **Friedrich 1763-1812.** Taler 1810. Slg. Hennig 177, Jaeger 8, Thun 401, AKS 1, Kahnt 543. *Sehr schön - vorzüglich* 600,-

3275 **Cu 1/2 Groschen 1809.** Slg. Hennig 184, Jaeger 5, AKS 10. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 100,-



3276



3277



3276 **Georg Heinrich 1813-1845.** 1/24 Taler 1819. Jaeger 27, AKS 28. *Vorzüglich* 150,-

3277 **Taler 1824.** Jaeger 32, Thun 406, AKS 18, Kahnt 548. *Schöne alte Patina. Fast prägefrisch* 1250,-



3278



3279



3278 **1/6 Taler 1837.** Jaeger 35, AKS 22. *Fast Stempelglanz* 125,-

3279 **Georg Victor 1852-1893.** Taler 1859 A. Jaeger 45, Thun 410, AKS 45, Kahnt 551. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



3280



3281

Walkenried

- 3280 **Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel 1704-1714.** 1/24 Taler 1705 HCH, Braunschweig. Prägung Anton Ulrichs von Braunschweig-Wolfenbüttel für die Abtei Walkenried. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Monogramm AV unter Fürstenhut, darunter Jahreszahl / Reichsapfel mit Wertzahl, zu den Seiten geteilt Münzmeisterinitialen. Welter 2338, Auktion WAG 12, Nr. 1965. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 600,-
 1127 stiftete Adelheid von Walkenried, vermutlich eine Tochter der Grafen von Lohra, das dritte Zisterzienserkloster im deutschsprachigen Raum. Schon Mitte des 14. Jahrhunderts begann der Niedergang. Durch die Krise im Harzer Bergbau und die Auswirkungen der Pest nahm die Belegschaft beständig ab. 1578 wurde die Verwaltung des Klosters von den Grafen von Hohnstein übernommen, 1593 fiel Walkenried an die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg. Bedauerlicherweise diente ab 1672 die Klosterkirche als Materialquelle für andere Bauten, nur die Klausur blieb fast vollständig erhalten.

Westfalen, Königreich

- 3281 **Hieronymus Napoleon 1807-1813.** Taler 1813 C. Jaeger 8, Thun 413, AKS 9, Kahnt 561. *Vorzüglich* 300,-



3282



3283



- 3282 1/6 Taler 1810 mit arabischer Wertzahl. Jaeger 14, AKS 14. *Vorzüglich / Stempelglanz* 100,-
 3283 2/3 Taler 1810 C. Jaeger 16, AKS 11, Kahnt 556. *Fast Stempelglanz* 200,-



3284



3285

- 3284 24 Mariengroschen 1810 B. Jaeger 22, AKS 12, Kahnt 554. *Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 200,-
 3285 Cu Centime 1809. Jaeger 29, AKS 43. *Stempelglanz* 100,-



3286

Wetzlar

- 3286 **Unbekannter weltlicher Herr im Münzgebiet von Wetzlar ca. 1150-1200.** Leichter Pfennig. 0,86 g. Barhäuptiges Brustbild mit geschultertem Lilienzepter nach rechts, in der Linken Reichsapfel, im Feld Ringel, entstellte Umschriften / Im Zweitürmiges Gebäude mit großem Mittelturm, im Bogen ein menschlicher Kopf (?), Trugschrift. Hävernick 304. *Schöne Patina. Sehr schön* 1000,-



3287



3288

- 3287 Leichter Pfennig, unbestimmte Münzstätte. 0,70 g. Unter Dreibogen eines dreitürmigen Gebäudes sitzender Weltlicher hält Lilienzepter und Reichsapfel / In doppeltem Perlkreis Kreuz, in den Winkeln je eine große und drei kleinere Kugeln. Hävernick vergl. 309. *Etwas verkratzt, sehr schön / schön* 250,-

Wied-Neuwied

- 3288 **Johann Friedrich Alexander 1737-1791.** Cu Bergmünze zu 1/2 Stüber 1749 der Grube 'Louisenglück'. Bergmann mit Schlägel und Eisen in Landschaft / Schrift in verzierter Kartusche. Schneider 21, Müseler 76.1/3. *Sehr schön* 400,-



3289



3290

- 3289 Cu Bergmünze zu 1/2 Stüber 1749 der Grube 'Louisenglück'. Bergmann mit Schlägel und Eisen in Landschaft / Schrift in verzierter Kartusche. Schneider 21, Müseler 76.1/3. *Fast sehr schön* 300,-

- 3290 4 Kreuzer 1751. Schneider 36. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-



3291



3292



- 3291 Feinsilber Viertelgulden 1753. Brustbild nach rechts / Ansicht von Neuwied. Schneider 56. *Vorzüglich* 350,-

- 3292 12 Kreuzer 1755. Schneider 60. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



3293

Württemberg

- 3293 **Ulrich 1498-1550.** Goldgulden o.J., Stuttgart. ULRICVS . DVX -I- WIRTEMBER Stehender Herzog im Panzer mit Schwert und Scheide / Vierfeldiger Schild, Umschrift endet mit STVGARD. Auf beiden Seiten normale Lünettenverzierung. Klein/Raff 31.5, Friedberg 3540. *GOLD. Leichte Goldpatina. Fast vorzüglich* 2000,-



3294



3295

3294 **Johann Friedrich 1608-1628.** Taler 1624, Christophstal. Münzmeister David Stein. Geharnischtes Brustbild mit Mantel nach rechts, am Beginn der Umschrift eine Fratze, Zeichen des Stempelschneiders Claude Guichard / Unter Fürstenkrone verziertes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten das Münzstättenzeichen C-T. Klein/Raff 322, Davenport 7854, Slg. Wurster -. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 6000,-
Exemplar der Slg. Wurster, Auktion Galerie des Monnaies 15, November 1975 (4000,-) und der Auktion MuM 65, 1984, Nr. 302.

3295 Kipper 24 Kreuzer 1622, Stuttgart. Klein/Raff 429, Ebner 178. *Sehr schön* 500,-



3296

3297

3296 Kreuzer 1623. Klein/Raff 504 a. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-

3297 **Carl Alexander 1733-1737.** Medaille 1733, von Chr.E. Müller. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukatus. Auf die Huldigung der Stadt Calw. Gepanzertes Brustbild mit Hermelinmantel und angelegtem Orden vom Goldenen Vlies nach rechts, in der Umschrift die Jahreszahl als Chronogramm / Stadtwappen in reich verzierter Kartusche. Klein/Raff 212, Ebner -, Slg. Wurster -, Binder 2. 27,3 mm, 8,89 g. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Stempelglanz* 3000,-



3299

3298

3298 **Wilhelm I. 1816-1864.** 10 Kreuzer 1818. Jaeger 34, AKS 92, Klein/Raff 55 a. *Vorzüglich +* 175,-

3299 Doppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl. Jaeger 79, Thun 438, AKS 122, Klein/Raff 90, Kahnt 591. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kontakte, Stempelglanz* 1750,-



3300

3301

3300 **Karl 1864-1891.** 1/2 Gulden 1869. Jaeger 84, AKS 127, Klein/Raff 115.3. *Vorzüglich +* 75,-

3301 1/2 Gulden 1870. Jaeger 84, AKS 127, Klein/Raff 115.4. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



3302

3303

3302 Taler 1866. Jaeger 85 a, Thun 440, AKS 126, Klein/Raff 113, Kahnt 592.

Winziger Randfehler, vorzüglich

150,-

Württemberg-Mömpelgard

3303 **Leopold Eberhard 1699-1723.** Kreuzer 1716, Mömpelgard. Unter Fürstenhut Wappen mit den drei Hirschstangen zwischen Zweigen / Viermal Doppelmonogramm 'L' ins Kreuz gestellt. Klein 72, Ebner 81, Slg. Wurster -.

Äußerst selten. Sehr schön - vorzüglich

900,-



3304

3305

-Esslingen, Stadt

3304 Medaille 1769, unsigniert. Auf den Bürgermeister Philipp Eberhard Eckher und sein 50-jähriges Jubiläum als Ratsmitglied. Rathaus über Wappen / Schrift. Binder 8, Slg. Wurster 1648, Klein / Raff 52 a. Auflage nur 25 Stück. 33,4 mm, 14,57 g.

Schöne Patina. Zwei Randkerben, vorzüglich

750,-

Würzburg, Bistum

3305 **Gerhard von Schwarzburg 1372-1400.** Halbgroschen o.J. (nach 1386). Mitrierter Bischof mit Krummstab und Schwert nach links / Rechenschild in Sechspass. Ewald 5004, Slg. Piloty vergl. 855.

Schön

100,-



3306

3307

3306 **Johann Gottfried von Aschhausen 1617-1622.** Einseitiger Kipper Cu Heller 1622. Helmschrott 184.

Vorzüglich

150,-

3307 **Karl Philipp von Greiffenklau-Vollraths 1749-1754.** Taler 1754. Brustbild nach rechts / Wappen unter Fürstenhut auf muschelförmig verzierter Kartusche. Helmschrott 685, Davenport 2888.

Vorzüglich

2500,-



3309

- 3309 **Sedisvakanz 1779.** Silbermedaille 1779, von Götzinger. Madonna mit Kind auf Wolke zwischen drei Heiligen in Wappenkranz / Drei Wappenschilde unter Krone in Wappenkranz. Helmschrott 849, Zepernick 261. 45,4 mm, 29,23 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-



3310

- 3310 **Franz Ludwig von Erthal 1779-1795.** Neujahrgoldgulden 1786. Brustbild nach rechts, davor vierfeldiges Wappen / Behelmter Würzburger Wappenschild. Helmschrott 862, Friedberg 3732. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-



3311

- 3311 **Dicker doppelter Prämientaler 1786.** Brustbild in besticktem Talar und übergeworfenem Mantel nach rechts / Auf Podest Putto mit Füllhorn und Kranz, daneben Gegenstände der Kunst und der Wissenschaft. Helmschrott 880, Davenport 2906. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingriss, vorzüglich +* 1000,-



3312

- 3312 **Taler 1784.** Jahreszahl im Stempel aus 1781 geändert. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Auf gekröntem Wappenmantel mit Schwert und Krummstab vierfeldiges Wappen Bamberg-Würzburg, in der Mitte gekröntes Familienwappen. Helmschrott 884, Davenport 2904. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-



3316

3317

- 3316 Taler 1556, Joachimsthal. Gekröntes Hüftbild im Harnisch mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke hält das Schwert, unten Münzstättenzeichen / Nach links blickender Adler, auf der Brust Wappen Böhmen-Ungarn mit Mittelschild. Schulden 3865, Markl 852-858, Davenport 8046, Dietiker 148. *Sehr schön - vorzüglich* 600,-
- 3317 Taler zu 72 Kreuzer o.J., Hall. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Zepter, die Linke am Schwertgriff / Gekrönter Doppeladler mit Adlerschild auf der Brust, im Reichsapfel Wertzahl 72. Schulden 4531, Davenport 8029, Voglhuber 48/2, Moser/Tursky 124. *Schöne Patina. Sehr schön* 400,-



3318

3319

- 3318 **Maximilian II. 1564-1576.** Taler 1575 KB, Kremnitz. Davenport 8059, Voglhuber 67/l, Huszár 978. *Minimal berieben, sehr schön +* 250,-
- 3319 **Karl II., Erzherzog von Steiermark 1564-1590.** Panthertaler 1575, Graz. Gekröntes und geharnischtes Brustbild nach rechts, mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff / Großer, Feuer speiender Panther schreitet nach links. Voglhuber 78/3, Davenport 8122. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 3000,-



3320

3321

- 3320 **Erzherzog Ferdinand II. 1564-1595.** 10 Kreuzer 1571, Mühldorf. Moser/Tursky 195. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 250,-
- 3321 Guldentaler zu 60 Kreuzer 1572, Hall. Voglhuber 90/3, Davenport 52, Moser-Tursky 204. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 400,-



3322

- 3322 **Rudolf II. 1576-1612.** Dukat 1588, Prag. Münzmeister Lazar und Susanna Erker. Stehender Kaiser mit Reichsapfel und Schwert / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dietiker 430, Donebauer 1446, Friedberg 12. *GOLD. Fast vorzüglich* 1500,-



3323

3324

3323 Taler 1590, Wien. Voglhuber 106/3, Davenport 8064.

Sehr schön

300,-

3324 **Matthias II. 1612-1619.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1611. Auf seine Krönung als König von Böhmen. Storch oder Kranich frisst Schlange / Krone über sechs Zeilen Schrift. , Slg. Montenuovo 703, Friedberg vergl. 20 (Böhmen), Donebauer 1877/1878.

Prägeschwäche, sehr schön

150,-



3325

3326

3325 Taler 1619 KB, Kremnitz. Davenport 3056, Voglhuber 114/3, Huszár 1112.

Schöne Patina. Vorzüglich

1500,-

3326 **Erzherzog Leopold V. 1619-1632.** Taler 1620, Hall. Voglhuber 175/1, Davenport 3328, Moser/Tursky 419.

Winziges Zainende, fast vorzüglich

300,-



3327

3328

3327 **Ferdinand II. 1619-1637.** Taler 1625, Wien. Münzmeister Matthias Fellner. Belorbeerte und geharnischte Büste nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild. Herinek 386 c, Voglhuber 154/2, Fr.u.S. 3088.

Schöne Patina. Schöne Patina. Vorzüglich +

750,-

3328 Kippertaler zu 150 Kreuzer 1622, Prag. Herinek 647, Voglhuber 162/2, Dietiker 706.

Vorzüglich

900,-



3329

3330

3329 Kippertaler zu 120 Kreuzer 1621, Prag. Münzmeister B. Huebmer. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler, unten Münzmeisterzeichen. Herinek 673, Dietiker 699.

Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Fast Stempelglanz

2500,-

3330 **Erzherzog Ferdinand Carl 1632-1662.** Dicker Doppeltaler o.J. (1646), Hall. Drapiertes und geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter nach rechts / Tiroler Adler mit Ährenkranz nach links blickend. Davenport 3363, Moser/Tursky 502.

Schöne Patina. Vorzüglich

1500,-



3331

3332

3331 **Ferdinand III. 1637-1657.** Taler 1654, Graz. Geharnischtes belorbeertes Brustbild mit Spitzbart und Löwenkopfschulter nach rechts, darunter Jahreszahl / Vielfeldiges gekröntes Wappen mit Vlieskette. Herinek 406, Voglhuber 192/5, Davenport 3190.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-

3332 Taler 1640, Prag. Münzmeister J.W. Wolker. Brustbild mit Spitzbart nach rechts / Gekrönter Doppeladler, unten Münzmeisterzeichen. Herinek 417, Voglhuber 202/1, Davenport 3204, Dietiker 807.

Sehr schön

2500,-



3333

3333 **Leopold I. 1657-1705.** Taler 1660 KB, Kremnitz. Belorbeertes Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem gekröntem Mittelschild. Herinek 716, Voglhuber 225/1, Davenport 3254, Huszár 1365.

Sehr schön +

350,-



3334

3334 Taler 1682 KB, Kremnitz. Geharnischtes, drapiertes und belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler, unten geteilt Münzstättenzeichen K-B und darunter klein die geteilte Jahreszahl. Herinek 728, Voglhuber 225/3, Davenport 3259, Huszár 1371. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsfehler im Rand bei zwölf Uhr, sehr schön +*

500,-



3335

3335 Taler 1692, Kremnitz. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter Doppeladler, unten geteilt Münzstättenzeichen K-B. Herinek 735, Voglhuber 225/5, Davenport 3262. *Fast Stempelglanz*

750,-



3336

3336 1/10 Taler 1667, Hall. Herinek 906.

Vorzüglich

750,-



3337

3337 2 Kreuzer 1674, Kremnitz. Herinek 1644.

Sehr schön

250,-



3338

3338 Vergoldete Bronzemedaille 1694, von P. H. Müller. Auf die Siege am Rhein und in Ungarn. Eine Gruppe von behelmten, kindlichen Genien mit Lanzen und Fahnen von vorn / Viktoria mit drei Kränzen und Palmzweig steht zwischen den personifizierten Flüssen Donau, Theiss und Rhein mit Quellurnen. Slg. Montenuovo 1124, Forster 686. Mit Randschrift. 49,5 mm. *Winziger Randfehler, vorzüglich*

350,-



3339

3339 **Josef I. 1705-1711.** Doppeltaler o.J., Hall. Geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Tiroler Adler, den Kopf leicht nach links gewandt. Herinek 117, Davenport 1016, Moser/Tursky 813.

Prachtexemplar. Kleine Randunebenheit, vorzüglich +

2500,-



3340



3341



3340 Taler 1711, Hall. Brustbild im Prunkharnisch mit besticktem Kragen und großer Allongeperücke nach rechts / Gekröntes Wappen mit Vlieskette und Kleinod, Mittelschild Wappen mit Tiroler Adler. Herinek 132, Voglhuber 245/2, Davenport 1018.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

600,-

3341 1/2 Taler 1710 KB, Kremnitz. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit ungarisch-böhmischen Wappen, Herzschild Österreich-Burgund, unten geteilt Münzstättenzeichen K-B. Jahreszahl im Stempel aus 1700 geändert. Herinek 168, Huszár 1576.

Sehr schön +

175,-

Offensichtlich wurden nicht verbrauchte Rückseitenstempel aus der Zeit Leopolds aufgebraucht.



3342



3343



3342 Medaille 1687, von von Hachten, Hamburg. Auf seine Krönung zum König von Ungarn. Hand aus Wolke krönt knienden König, unter ihm Stempelschneidersignatur H, im Hintergrund Stadtansicht / Unter strahlendem Auge von Lorbeer umwundenes Schwert. Slg. Montenuovo 1190, Slg. Julius -. 34 mm, 11,65 g.

Winzige Randfehler, vorzüglich

350,-

3343 Medaille 1700. Auf die Geburt des Erzherzogs Leopold. Großeltern, Eltern und der Prinz in Medallions / Unter strahlender Sonne Adler auf Erdkugel. Slg. Montenuovo 1281, Slg. Julius 580. 37,0 mm, 14,96 g.

Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich

300,-

173



3344



3345



3346



3344 **Karl VI. 1711-1740.** Dukat 1738 KB, Kremnitz. Stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel zwischen K-B / Madonna mit Kind über ungarischem Wappen. Herinek 165, Friedberg 171, Huszár 1586.

GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz

600,-

3345 Dukat 1739 KB, Kremnitz. Stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel zwischen K-B / Madonna mit Kind über ungarischem Wappen. Herinek 166, Friedberg 171, Huszár 1586.

GOLD. Vorzüglich +

600,-

3346 Dukat 1735, Karlsburg. Für Siebenbürgen. Belorbeertes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit aufgelegtem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, Mittelschild Siebenbürgen. Herinek 219, Friedberg 520, Huszár 900.

GOLD. Kleine Randfehler, vorzüglich

1000,-



3347



3348



3347 Taler 1733, Hall. Belorbeertes geharnischtes Brustbild mit umgehängtem Orden vom Goldenen Vlies nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Herinek 351, Voglhuber 259/5, Davenport 1055.

Vorzüglich +

300,-

3348 Taler 1731 KB, Kremnitz. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, auf der Brust Kleinod vom Goldenen Vlies / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit aufgelegtem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, Mittelschild Ungarn. Herinek 445, Davenport 1059.

Vorzüglich +

500,-



3349



3350



3349 Taler 1738 KB, Kremnitz. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, auf der Brust Kleinod vom Goldenen Vlies / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit aufgelegtem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, Mittelschild Ungarn. Herinek 453, Voglhuber 260/4, Davenport 1062, Huszár 1606.

Vorzüglich / vorzüglich - Stempelglanz

350,-

3350 Taler 1739 KB, Kremnitz. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, auf der Brust Kleinod vom Goldenen Vlies / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit aufgelegtem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, Mittelschild Ungarn, unten geteilt Münzstättenzeichen K-. Herinek 454, Voglhuber 260/4, Davenport 1062.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



3351



3351 Kupferprobe eines Dukaten 1738, Wien. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild. Herinek 1203.

Vorzüglich +

500,-



3352



3353



- 3352 Goldmedaille zu 8 Dukaten o.J. (1724), von Richter. Auf Prinz Eugen als Statthalter in Italien. Brustbild / Stehender Herkules. Slg. Julius -, Eugenius in nummis 250 (Silber). 32,7 mm, 27,86 g. *GOLD. Vorzüglich* 7500,-
- 3353 Medaille 1737, von Brunner und Kittel. Auf den Frieden mit Frankreich und Spanien. Belorbeerte, geharnischte und drapierte Büste nach rechts / Pax hält Olivenzweige über die Personifikationen mit den Schilden des Deutschen Reiches, Frankreichs, Spaniens und Sardiniens. Slg. Montenuovo 1626, Slg. Julius 1396, PIN 513.. 43,2 mm, 34,97 g. *Vorzüglich +* 1000,-



3354



3355



3356



- 3354 **Maria Theresia 1740-1780.** Dukats 1765, Kremnitz. Herinek 258, Friedberg 180. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +* 400,-
- 3355 1/8 Dukats 1778 HS, Karlsburg. Gekröntes Siebenbürgisches Wappen / Wertziffer, Jahr und Münzmeisterzeichen. Herinek 319, Friedberg 548, Resch 212. *GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-
- 3356 Taler 1741 KB, Kremnitz. Diademiertes und dekolletiertes jugendliches Brustbild nach rechts / Madonna mit Kind in Gloriole zwischen K-B, unten ungarisches Wappen. Herinek 561, Davenport 1125. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 900,-



3357



3358



- 3357 3 Kreuzer 1779 SK-PD, Kremnitz. Herinek 1423. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-
- 3358 **Josef II. als Mitregent 1765-1780.** Medaille 1764. Auf die Ankunft Josephs II. und Leopolds in Prag. Böhmischer Löwe in gekröntem ovalem Schild zwischen Zweigen / Schrift. Slg. Montenuovo 1931. 25,5 mm, 4,64 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 400,-

175



3359



3360

3359 Medaille 1770, von Wideman. Auf den Tod seiner einzigen Tochter, der Erzherzogin Theresia. Lorbeerbekröntes Brustbild Josefs nach rechts / Kindlicher Genius mit Blumenkranz und verlöschender Fackel sitzt auf Sarkophag sitzend. Slg. Montenuovo 2005, Slg. Julius 2730. 40,5 mm, 25,97 g.

Herrliche Patina. Winzige Sammlerpunze im Rand, vorzüglich - Stempelglanz

400,-

3360 **Josef II. 1780-1790.** Dukat 1786, Hall. Herinek 58, Friedberg 435.

GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



3361



3362

3361 Taler 1788 A, Wien. Herinek 138, Voglhuber 296, Davenport 1167, Jaeger/Jaeckel 18.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

2000,-

3362 **Franz II.(I.) 1792-1835.** Taler 1805 A, Wien. Herinek 278, Jaeger/Jaeckel 155, Davenport 4, Kahnt 334.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

1750,-



3363



3364

3363 Medaille zu 3 Dukaten 1816. Auf die Vermählung der Prinzessin Charlotte von Bayern. Füllhörner und Kerykeion / Schrift zwischen Palmzweigen, oben Stern. Slg. Montenuovo 2462, Slg. Julius 3115 (Ag), Wittelsbach 2792. 28,7 mm, 10,41 g.

GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

3000,-

Charlotte Augusta war die dritte Tochter König Maximilians I. Joseph. Sie wurde 1808 mit dem Kronprinzen von Württemberg, Friedrich Wilhelm, vermählt, von dem sie sich allerdings wieder scheiden ließ, um 1816 den verwitweten Kaiser Franz I. von Österreich zu heiraten.

3364 **Ferdinand I. 1835-1848.** 4 Dukaten 1848 A, Wien. Herinek 13, Jaeger/Jaeckel 248, Friedberg 480.

GOLD. Winziger Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

4000,-



3365



3366

3365 Dukat 1848, Kremnitz. Herinek 75, Jaeger/Jaeckel 253, Friedberg 222.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-

3366 Dukat 1848, Kremnitz. Herinek 75, Jaeger/Jaeckel 253, Friedberg 222.

GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich +

400,-



3367



3368



3369

3367 Franz Joseph I. 1848-1916. Dukat 1855 A. Herinek 78, Jaeger/Jaeckel 297, Friedberg 490.

GOLD. Vorzüglich +

350,-

3368 4 Gulden = 10 Francs 1876 KB. Herinek 298, Jaeger/Jaeckel 363, Friedberg 246.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-

3369 4 Gulden = 10 Francs 1877 KB. Herinek 299, Jaeger/Jaeckel 363, Friedberg 246.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-



3370



3371



3372

3370 4 Gulden = 10 Francs 1878 KB. Herinek 300, Jaeger/Jaeckel 363, Friedberg 246.

GOLD. Vorzüglich

350,-

3371 4 Gulden = 10 Francs 1881 KB. Herinek 304, Jaeger/Jaeckel 363 a, Friedberg 246.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-

3372 4 Gulden = 10 Francs 1883 KB. Herinek 306, Jaeger/Jaeckel 363 a, Friedberg 247.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-



3373



3374



3375

3373 4 Gulden = 10 Francs 1884 KB. Herinek 307, Jaeger/Jaeckel 363 a, Friedberg 247.

GOLD. Vorzüglich +

350,-

3374 4 Gulden = 10 Francs 1886 KB. Herinek 309, Jaeger/Jaeckel 363 a, Friedberg 247.

GOLD. Fast Stempelglanz

400,-

3375 4 Gulden = 10 Francs 1888 KB. Herinek 311, Jaeger/Jaeckel 363 a, Friedberg 247.

GOLD. Vorzüglich

350,-



3376



3377



3376 100 Kronen 1908. Kremnitz. Regierungsjubiläum. Herinek 317, Jaeger/Jaeckel 400, Friedberg 514.

GOLD. Einige kleine Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich - Stempelglanz

5000,-

3377 Taler 1859 A. Herinek 444, Jaeger/Jaeckel 312, Thun 445, Kahnt 352.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

300,-



3378



3379



3378 Doppelgulden 1854 A. Vermählung. Herinek 822, Jaeger/Jaeckel 300, Kahnt 351.

Herrliche Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

250,-

3379 Probe Krone 1914, von Karl Goetz. Kupfer. Herinek 1146, KM Pn 4, Kienast 79.

Kleine Kratzer, vorzüglich +

500,-



3380

Wien, Stadt

- 3380 10 Dukaten o.J. (um 1616), von Haidler. 'Salvatormedaille'. Brustbild Jesu Christi nach links, umher Lorbeerkrantz / Zwei 'verzierte Wappen zwischen Schrift. Slg. Montenuovo -, Slg. Unger vergl. 1410 (als Taler), Salvatormedaillen in: Mitteilungen des Clubs der Münz- und Medaillenfrenude Wien, Nr. 79, 1896 Tafel 2/12. 46,3 mm, 34,38 g.

GOLD. Vorzüglich +

7500,-



3381

- 3381 10 Dukaten o.J. (um 1700). 'Salvatormedaille'. Brustbild Jesu Christi nach links / Zwei kleine Wappen über Stadtansicht, im Abschnitt Schriftkartusche mit MVN.RP. / VIENN. Slg. Montenuovo -. 34,69 g.

GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön

5000,-



3382



3383



3384



Salzburg, Erzbistum

- 3382 **Eberhard I. von Hippoltstein-Biburg 1147-1164.** Pfennig, Laufen (1160-1180). 0,73 g. Geistliches Brustbild von vorn, rechts Kreuz / Kirchenfassade, auf dem Giebel ein Kreuz. Probszt 6, CNA A 32. *Sehr schön* 150,-
- 3383 **Leonhard von Keutschach 1495-1519.** Goldgulden 1500. Der Hl. Rupertus über Stiftswappen / Vierteiliges Wappen, darüber Jahreszahl. Probszt 77, Friedberg 580, Zöttl 15, Levinson IV-63. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 900,-
- 3384 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian 1727-1744.** Medaille 1733, von Werner. Auf die Auswanderung der Salzburger Emigranten in die Niederlande. Ein geharnischter Krieger mit Pfeilbündel in der Rechten hält schützend Schild in der Linken über Emigrantenfamilie / Belgia mit Stab und Freiheitshut sitzt an Meeresufer, den rechten Arm auf niederländischen Löwenschild gelehnt, darüber regnen Blumen aus Füllhorn in ihren Schoß. Zöttl 2727, Roll 34, Slg. Whiting 474. 43,7 mm, 28,60 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 500,-



3385

3386

- 3385 **Sigismund von Schrattenbach 1753-1771.** Taler 1761. Brustbild rechts / Der Hl. Rupertus hält Statue der Öttinger Madonna. Probszt 2289, Davenport 1254, Zöttl 2990. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-
- 3386 Schaumünze zu 1/2 Taler 1769, von Matzenkopf. Auf die Vollendung des Sigismundtores. Brustbild rechts / Südportal des Tors. Zöttl 2965. 35,5 mm, 13,97 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz. Fast Stempelglanz* 350,-



3388

3387

- 3387 **Sedisvakanz 1772.** Medaille 1772, von F. Matzenkopf. St. Rupertus mit Salzfaß umgeben von den Wappen der Domherren / St. Virgilius mit Modell der Domkirche im Kranz von zwölf Wappen. Zepernick 61, Bernhart / Roll 4411, Zöttl 3116. 55,5 mm, 62,48 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich +* 1500,-
- 3388 **Hieronymus Graf Colloredo 1772-1803.** Dukat 1794. Brustbild nach rechts / Wappen auf gekröntem Mantel. Probszt 2408, Friedberg 880, Zöttl 3162. *GOLD. Fast Stempelglanz* 1000,-



3389

3390

- 3389 Taler 1790. Probszt 2443, Davenport 1265, Zöttl 3230. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-
- 3390 10 Kreuzer 1802. Probszt 2527, Zöttl 3322. *Prachtexemplar. Patina. Stempelglanz* 175,-



3391

- 3391 **Erzherzog Ferdinand 1803-1806.** Dukat 1806. Stempelschneider Franz Matzenkopf. Büste nach rechts / Vierfeldiges Stifts- und Familienwappen mit gekröntem, mehrfeldigem Mittelschild auf gekröntem Wappenmantel, zu den Seiten Palm- und Eichenzweig. Probszt 2605, Friedberg 889, Zöttl 3406. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



3392

Neufürsten -Gurk, Bistum

3392 **Franz Xaver von Salm-Reifferscheid 1789-1822.** Silberabschlag von den Stempeln eines Dukaten 1783. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen auf Wappenmantel. Probepprägung. Holzmaier Seite 66 Anm., Slg. Wellenheim 9947.

Äußerst selten. Sehr schön

200,-

Die Prägeerlaubnis wurde Franz Xaver erst nach mehrmaligen Versuchen im Jahr 1800 bewilligt, was 1801 zur Prägung der bekannten Dukaten, Taler und 20 Kreuzer-Stücke führte. Im Jahr 1783 wurden allerdings ohne Erlaubnis ein 20 Kreuzer-Stück (Unikum aus Slg. Hollschek) und ein Silberabschlag von den Stempeln eines Dukaten (dieses Stück) als Probepprägungen gefertigt, in der Hoffnung, dass die erbetene Prägeerlaubnis erteilt werden würde, was aber zu jenem Zeitpunkt unterblieb.

Münzen des Deutschen Kaiserreichs



3393



3394

Anhalt

3393 **Friedrich I. 1871-1904.** 2 Mark 1896 A. Jaeger 20.

Fast Stempelglanz

600,-

3394 20 Mark 1875 A. Jaeger 179.

GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich +

3000,-



3395



3396

3395 10 Mark 1896 A. Jaeger 180.

GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

3000,-

3396 10 Mark 1896 A. Jaeger 180.

GOLD. Winziger Kratzer, winziger Randfehler, Stempelglanz

2500,-



3397



3398

3397 20 Mark 1896 A. Jaeger 181.

GOLD. Kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich

1500,-

3398 20 Mark 1901 A. Jaeger 181.

GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

3000,-



3399

3399 **Friedrich II. 1904-1918.** 2 Mark 1904 A. Jaeger 22.

Stempelglanz

600,-



3400



3400 2 Mark 1904 A. Jaeger 22.



3401



3401 3 Mark 1914 A. Silberhochzeit. Jaeger 24.

Leichte Patina. Winziger Fleck, kl. Kratzer, Polierte Platte

600,-

175,-



3402



3402 20 Mark 1904 A. Jaeger 182.



3403



GOLD. Randfehler, sehr schön

1500,-

Baden

3403 Friedrich I. 1856-1907. 2 Mark 1907 G. Jaeger 32.

Vorzüglich - Stempelglanz

75,-



3404



3404 5 Mark 1903 F. Jaeger 33.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

500,-

3405 10 Mark 1901 G. Jaeger 188.

GOLD. Fast Stempelglanz

400,-



3406



3407



3406 10 Mark 1907 G. Jaeger 190.

GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

2500,-

3407 Friedrich II. 1907-1918. 20 Mark 1911 G. Jaeger 192. In US Plastic-Holder NGC PF 66 Ultra Cameo.

GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

3000,-



3408



Braunschweig

3408 Wilhelm 1830-1884. 20 Mark 1875 A. Jaeger 203.

GOLD. Fast vorzüglich

1000,-



3409



3410



3409 Ernst August 1913-1916. 5 Mark 1915 A. Ohne Lüneburg. Jaeger 56.

Winziger Schröttingsfehler, vorzüglich +

2500,-

3410 5 Mark 1915 A. Regierungsantritt. Mit Lüneburg. Jaeger 58.

Polierte Platte

900,-



3411



3412

Bremen

3411 10 Mark 1907 J. Jaeger 204.

GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte

3000,-

3412 10 Mark 1907 J. Jaeger 204.

GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich

1750,-



3413



3414

3413 20 Mark 1906 J. Jaeger 205.

GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte

3000,-

3414 20 Mark 1906 J. Jaeger 205.

GOLD. Randfehler, vorzüglich

1750,-



3415



3416



Hamburg

3415 2 Mark 1876 J. Jaeger 61.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,-

3416 3 Mark 1910 J. Jaeger 64.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte

500,-



3417

3418

Hessen

3417 Ludwig III. 1848-1877. 5 Mark 1876 H. Jaeger 67.

Schöne Patina. Fast vorzüglich / vorzüglich

500,-

3418 Ludwig IV. 1877-1892. 2 Mark 1891 A. Jaeger 70.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

1750,-



3419



3420

3419 Ernst Ludwig 1892-1918. 2 Mark 1898 A. Jaeger 72.

Fast Stempelglanz

750,-

3420 5 Mark 1895 A. Jaeger 73. In US Plastic-Holder PCGS MS 64.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz / Stempelglanz

3500,-



3421



3422

3421 3 Mark 1917 A. Regierungsjubiläum. Jaeger 77.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

4000,-

3422 20 Mark 1893 A. Jaeger 223.

GOLD. Sehr schön +

1000,-



3423



3424

3423 10 Mark 1898 A. Jaeger 224.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-

Lippe

3424 Leopold IV. 1904-1918. 3 Mark 1913 A. Jaeger 79.

Minimal berieben, Polierte Platte

500,-



3425



3426



Lübeck

3425 2 Mark 1901 A. Jaeger 80.

Minimal berieben, Polierte Platte

500,-

3426 3 Mark 1911 A. Jaeger 82. In US Plastic-Holder PCGS PR65 CAM.

Polierte Platte

500,-



3427



3427 5 Mark 1904 A. Jaeger 83.

Fast Stempelglanz

750,-

3428 5 Mark 1904 A. Jaeger 83.

Vorzüglich - Stempelglanz

750,-



3429



3429 5 Mark 1908 A. Jaeger 83.

Prachtexemplar. Polierte Platte

1250,-

3430 10 Mark 1901 A. Jaeger 227.

GOLD. Winzige Kratzer, Polierte Platte

2500,-



3431

3431 10 Mark 1910 A. Jaeger 228.

3432

GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte

3000,-

3432 10 Mark 1910 A. Jaeger 228.

GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte

3000,-



3433



3433 10 Mark 1910 A. Jaeger 228.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

2000,-



3434



3435



Mecklenburg-Schwerin

- 3434 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** 20 Mark 1872 A. Jaeger 230. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-
- 3435 20 Mark 1872 A. Jaeger 230. *GOLD. Sehr schön +* 1250,-



3436



3437

- 3436 **Friedrich Franz III. 1883-1897.** 10 Mark 1890 A. Jaeger 232. *GOLD. Sehr schön +* 750,-
- 3437 **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** 10 Mark 1901 A. Jaeger 233. *GOLD. Von polieren Stempeln, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 4500,-



3438



3439



Mecklenburg-Strelitz

- 3438 **Adolf Friedrich V. 1904-1914.** 3 Mark 1913 A. Jaeger 92. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

Oldenburg

- 3439 **Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900.** 2 Mark 1891 A. Jaeger 93. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



3440



3441



Preußen

- 3440 **Wilhelm I. 1861-1888.** 10 Mark 1875 C. Jaeger 245. *GOLD. Kleine Kratzer, leicht berieben, Polierte Platte* 1500,-
- 3441 **Wilhelm II. 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. Jaeger 101. *Vorzüglich - Stempelglanz* 800,-



3442



3443

3442 2 Mark 1900 A. Jaeger 102.

Minimal berieben, Polierte Platte

150,-

3443 5 Mark 1904 A. Jaeger 104.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

600,-



3444



3444 3 Mark 1910. Universität Berlin. Jaeger 107.

Leichte Patina. Polierte Platte

200,-



3445



3445 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Jaeger 113.

Prachtexemplar. Polierte Platte

250,-



3446



3446 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Jaeger 113.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte

250,-



3447



3447 3 Mark 1915 A. Mansfeld. Jaeger 115.

Prachtexemplar. Stempelglanz

500,-



3448



3448 3 Mark 1915 A. Mansfeld. Jaeger 115.

3449



Prachtexemplar. Stempelglanz

500,-



Reuss, ältere Linie

3449 Heinrich XXII. 1859-1902. 2 Mark 1901 A. Jaeger 118.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,-



3450

3451

3450 Heinrich XXIV. 1902-1918. 3 Mark 1909 A. Jaeger 119.

Minimal berieben, Polierte Platte

500,-

Reuss, jüngere Linie

3451 Heinrich XIV. 1867-1913. 2 Mark 1884 A. Jaeger 120.

Minimal berieben, Polierte Platte

1000,-



3452



3453

3452 20 Mark 1881 A. Jaeger 256.

GOLD. Etwas berieben, sehr schön / vorzüglich

2500,-

Sachsen

3453 Albert 1873-1902. 2 Mark 1880 E. Jaeger 121.

Sehr schön - vorzüglich

300,-



3454



3455

3454 5 Mark-Größe 1889 E. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Abschlag in Bronze. Jaeger 123 a.

Vorzüglich

400,-

3455 2 Mark 1892. Münzbesuch. Jaeger 126.

Minimal berieben, Polierte Platte

1000,-



3456



3457

3456 Georg 1902-1904. 5 Mark 1904 E. Jaeger 130.

Vorzüglich - Stempelglanz

400,-

3457 Friedrich August III. 1904-1918. 3 Mark 1909 E. Jaeger 135.

Prachtexemplar. Polierte Platte

600,-



3458

3459

3458 5 Mark 1914 E. Jaeger 136.

Fast Stempelglanz

150,-

3459 10 Mark 1905 E. Jaeger 267.

GOLD. Winzige Kratzer, Polierte Platte

1500,-



3460



3461

3460 20 Mark 1914 E. Jaeger 268.

GOLD. Kleine Kratzer, etwas berieben, Polierte Platte

900,-

Sachsen-Altenburg

3461 Ernst 1893-1908. 2 Mark 1901 A. Jaeger 142.

Prachtexemplar. Polierte Platte

2000,-



3462



3463

3462 5 Mark 1901 A. Jaeger 143.

Winzige Kratzer, fast Stempelglanz

1750,-

3463 5 Mark 1903 A. Regierungsjubiläum. Jaeger 144. In US Plastic-Holder PCGS PR63.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

750,-



3464



3465

3464 20 Mark 1887 A. Jaeger 269.

GOLD. Prachtexemplar. Minimal berieben, Polierte Platte

6000,-

3465 20 Mark 1887 A. Jaeger 269.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

2500,-



3466

Sachsen-Coburg-Gotha

3466 Ernst II. 1844-1893. 20 Mark 1886 A. Jaeger 271.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

2500,-



3467

3468

3467 **Alfred 1893-1900.** 5 Mark 1895 A. Jaeger 146.

Von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz

3500,-

3468 **Carl Eduard 1900-1918.** 2 Mark 1905 A. Jaeger 147.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1000,-



3469

3470

3469 2 Mark 1905 A. Jaeger 147.

Prachtexemplar. Etwas ungleichmäßige Patina. Polierte Platte

1000,-

3470 20 Mark 1905 A. Jaeger 274.

GOLD. Vorzüglich +

3000,-



3471

3472

Sachsen-Meiningen

3471 **Georg II. 1866-1914.** 2 Mark 1901 D. 75. Geburtstag. Jaeger 149.

Vorzüglich - Stempelglanz

400,-

3472 2 Mark 1902 D. Kopf mit langem Bart. Jaeger 151 a.

Vorzüglich +

1000,-



3473

3474

3473 2 Mark 1913 D. Jaeger 151 b.

Prachtexemplar. Stempelglanz

1250,-

3474 20 Mark 1889 D. Jaeger 277.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

12500,-



3475

3476

3475 20 Mark 1889 D. Jaeger 277.

GOLD. Fast vorzüglich

7500,-

3476 10 Mark 1902 D. Jaeger 280.

GOLD. Vorzüglich

3500,-



3477



3478

Sachsen-Weimar-Eisenach

3477 **Carl Alexander 1853-1901.** 20 Mark 1896 A. Jaeger 282.

GOLD. Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich

2000,-

3478 **Wilhelm Ernst 1901-1918.** 2 Mark 1901 A. Zum Regierungsantritt. Jaeger 157.

Vorzüglich - Stempelglanz

750,-



3479



3480

3479 20 Mark 1901 A. Jaeger 283.

GOLD. Kleine Kratzer, minimal berieben, Polierte Platte

3000,-

Schaumburg-Lippe

3480 **Adolf Georg 1860-1893.** 20 Mark 1874 B. Jaeger 284.

GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

12500,-



3481



3482



3481 **Georg 1893-1911.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 164.

Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

600,-

3482 5 Mark 1904 A. Jaeger 165.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

1750,-



3483



3483 5 Mark 1904 A. Jaeger 165.

Etwas angelaufen. Minimal berieben, Polierte Platte

1750,-



3484



3484 3 Mark 1911 A. Auf seinen Tod. Jaeger 166.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

500,-



3485

3486

3485 3 Mark 1911 A. Auf seinen Tod. Jaeger 166.

Prachtexemplar. Leichte Patina. Winziger Kratzer, Polierte Platte

350,-

3486 20 Mark 1898 A. Jaeger 285.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

2500,-



3487



3488

Schwarzburg-Rudolstadt

3487 Günther Victor 1890-1918. 10 Mark 1898 A. Jaeger 286.

GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

3500,-

Schwarzburg-Sondershausen

3488 Karl Günther 1880-1909. 2 Mark 1896 A. Jaeger 168.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

600,-



3489



3490

3489 20 Mark 1896 A. Jaeger 287.

GOLD. Winzige Kratzer, Polierte Platte

7500,-

Württemberg

3490 Wilhelm II. 1891-1918. 3 Mark 1916 F. 25jähriges Regierungsjubiläum. Jaeger 178.

Prachtexemplar. Vorderseite mattiert. Stempelglanz

6000,-

Kolonien und Nebengebiete



3491



3492



Neuguinea

3491 2 Mark 1894 A. Jaeger 706.

Fast Stempelglanz

500,-

3492 5 Mark 1894 A. Jaeger 707.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2500,-

Weimarer Republik



3493

3493 5 Mark 1927 A. Eichbaum. Jaeger 331.



3494

3494 5 Mark 1929 F. Lessing. Jaeger 336.



Polierte Platte

1250,-

Prachtexemplar. Winzige Flecken, Polierte Platte

600,-



3495

3495 5 Mark 1932 D. Goethe. Jaeger 351.



Prachtexemplar. Leichte Patina. Polierte Platte

3000,-

Ausländische Münzen und Medaillen



3497



3496



Albanien

3496 **Ahmed Bey Zogu 1925-1939.** 20 Franga 1927, Rom. K.M. 10, Friedberg 2, Schlumberger 14.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

600,-

Baltikum

-Livländischer Orden

3497 **Heinrich von Galen 1551-1557 und Wilhelm von Brandenburg.** 1/2 Mark 1554, Riga. Neumann 264 b, Haljak (2010) 427 a.

Besonders gut ausgeprägtes Exemplar. Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, fast vorzüglich

250,-



3498



3498 **Heinrich von Galen 1551-1557.** 1/2 Mark 1556, Riga. Jahreszahl verkürzt. Neumann 261, Haljak (2010) 335 b.

Prägeschwäche, sehr schön

300,-

3499 1/2 Mark 1557, Riga. Jahreszahl verkürzt. Neumann 261, Haljak (2010) 338 a.

Prägeschwäche, vorzüglich

400,-



3500



3501



- 3500 **Wilhelm von Fürstenberg 1557-1559.** Einseitige Notklippe zu 1/2 Taler 1558. 16,37 g. Seitlich ausgebogener Wappenschild, darüber abgekürzte Jahreszahl .5.8. Neumann 274, Fedorow 554, Haljak (2010) 362, Brause-Mansfeld Tf. 16 Nr. 1 (1559). *Äußerst selten. Kl. Schrötlingsriss, vorzüglich* 1000,-
- 3501 Zeitgenössische Fälschung eines Cu Schillings o.J., Riga? WILHELM VD/ Familienwappen / MONETAN//RIGE Stadtappen. Neumann 276 (dieses Exemplar). *Sehr schön* 100,-



3502



3503



- 3502 1/2 Mark 1557, Riga. Neumann 278, Haljak (2010) 366. *Winz. Schrötlingsriss, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 3503 1/2 Mark 1558, Riga. Neumann 278, Haljak (2010) 367. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 1000,-



3504



3505



-Kurland, Herzogtum

- 3504 **Peter Biron 1769-1795.** Taler 1780. Kopf mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts, Haarband zeigt zwischen G.P / Gekröntes Wappen Polen-Litauen. Neumann 334, H.-Cz. 3410, Davenport 1624, Kopicki 4104. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-
- 3505 Taler 1780. Kopf mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts / Gekröntes Wappen Polen-Litauen. Neumann 334, H.-Cz. 3410, Davenport 1624, Kopicki 4104. *Leicht justiert, vorzüglich* 750,-



3506



Belgien -Lüttich, Bistum

- 3506 **Anonym. Zeit Reinhards und Dietwins 1025-1238 und 1048-1075.** Pfennig, unbestimmte Münzstätte. 1,09 g. Kopf nach links / Krummstab nach links. Schriftreste. Dannenberg 1228, De Chestret 24. *Schön - sehr schön* 300,-



3507



3508



3507 **Georg von Österreich 1544-1557.** Taler 1556. Vierfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. De Chestret 490, Delmonte 440, Davenport 8411. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, sehr schön +* 600,-

3508 **Sedisvakanz 1763.** Ecu 1763 Büste des Heiligen Lambertus im Bischofsornat nach links / Ovale Wappen auf gekröntem Wappenmantel. De Chestret 694, Delmonte 487 (R2), Davenport 1588, Zepernick 174. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 1750,-



3509



3510



-Brabant

3509 **Albert und Isabella 1598-1621.** Dicker dreifacher Ducaton 1619, Antwerpen. Brustbilder des Herrscherpaares mit Mühlsteinkragen nebeneinander nach rechts / Gekröntes von zwei Löwen gehaltenes Wappen. Van Gelder-Hoc 309-3, Delmonte 248 b, Davenport 4426, De Witte 961. 97,35 g. *Äußerst selten. Schöne Patina. Sehr schön +* 10000,-

-Artois

3510 **Philipp IV. 1621-1665.** 1/4 Patagon 1626, Arras. Münzzeichen Ratte. Delmonte 314, Vanhoudt 647 (R3), Gelder-Hoc 331.7. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 150,-



3511



3512



China

3511 **Republik 1911-1949.** Dollar 1919. (Jahr 8). Yuan Shih Kai. Davenport 225, L&M 76. Besserer Jahrgang. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

3512 Dollar 1914. (Jahr 3). Yuan Shih Kai. Davenport 225, L&M 63. *Vorzüglich +* 100,-



3513

China Chihli (Hebei)

3513 Dollar 1899. Jahr 25. K.M. Y 73, L&M 454.

Fast vorzüglich

500,-



3514

China Kwang Tung

3514 Dollar o.J. (1891). K.M. Y 203, L&M 133. In US Plastic-Holder PCGS MS 64.

Vorzüglich - Stempelglanz

15000,-



3515

China Yunnan

3515 10 Cents 1911. K.M. Y 255, L&M 424. In US Plastic Holder PCGS MS 66.

Schöne Patina. Stempelglanz

1000,-



3516

Dänemark

3516 Knut 1018-1035. Pfennig um 1030. 1,00 g. Eingerollte Schlange / Doppellinienkreuz mit fünf Kugeln. Hauberg 20. , Tusindtallets Danske Monter, Nationalmuseum Kopenhagen 1995, Seite 36.

Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

500,-



3517

3517 Pfennig, Lund. 1,07 g. Eingerollte Schlange / Doppellinienkreuz mit fünf Kugeln, in den Winkeln Kreuze. Beiderseits Trugschriften. Hauberg zu 20, Slg. Hauberg -.

Leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich

300,-



3518

3518 Pfennig, Oerbaek. 0,79 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln Bögen. Beiderseits Trugschriften. Hauberg 54.

Vorzüglich

300,-



3519

3519 **Hardeknud 1035-1042.** Pfennig, Lund. 0,83 g. Münzmeister LEFPINE. Behelmtes Brustbild nach links / Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je eine Kugel. Hauberg 23/28 var.

Vorzüglich

900,-



3520

3520 **Svend Estridsen 1047-1075.** Pfennig, Lund. 0,66 g. Brustbild nach links mit Krummstab / Doppelfadenkreuz, im zweiten Winkel Kreuz, im vierten drei Kugeln. Beiderseits Trugschriften. Hauberg 3 var., Slg. Hede III, 47 var.

Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

300,-



3521

3521 Pfennig, Lund. 0,93 g. Zwei Engel mit Fahne / Kreuz, in den Winkeln je ein Halbmond. Hauberg 8.

Vorzüglich

200,-



3522

3522 10 Kronor 1922, Ivigtut Cryolite Mining & Trading Company. Aluminium Bronze, glatter Rand. K.M. Tn 49 a, Sieg 26.

Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-

-Grönland



3523



3524



3525

Frankreich

- 3523 **Karl VI. 1380-1422.** Ecu à la couronne. Gekröntes Wappen / Verziertes Kreuz in Vierpass. Duplessy 369, Friedberg 291. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1000,-
- 3524 **Heinrich II. 1547-1559.** Teston du moulin o.J., Paris. Belorbeerter Kopf nach rechts / Gekrönter Lilienschild. Duplessy 987 A. *In dieser Erhaltung sehr selten. Schöne Patina. Vorzüglich* 2000,-
Exemplar der Auktion Alain Weil, Paris, Oktober 2007, Nr. 104.
- 3525 **Ludwig XIII. 1610-1643.** 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. Gadoury 57, Friedberg 411. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-



3526



3527



- 3526 **Ovale Bronzegussmedaille 1610, von Dupré.** Jugendliches Brustbild nach rechts / Minerva mit Blitz und Zweig vor einem Knaben mit Reichsapfel. Slg. Löbbbecke 208, Jones 32 (nur Rs.), Mazerolle II, 663, Trésor Tf. 4/5. *Alter Guss. Vorzüglich* 150,-
- 3527 **Medaille 1624, unsigniert, von P. Regnier.** Auf den Ausbau des Louvre. Belorbeerter Büste nach rechts / POSCEBANT HANC FATA MANVM Ansicht der Fassade des Louvre. Trésor XXXVII/6 var., Wurzbach 5345. 32,5 mm, 15,64 g. *Vorzüglich* 400,-



3528



3529



- 3528 **Bronzemedaille 1628, von Regnier.** Auf die dritte Amtszeit von Nicolas de Bailleul als Bürgermeister von Paris. Brustbild nach rechts / Schiff. Jones 111/112, Mazerolle 493. *Alte Prägung. Fast vorzüglich* 125,-
- 3529 **Ludwig XIV. 1643-1715.** Doppelter Louis d'or 1704 D, Lyon. Réformation. Belorbeerter Büste nach rechts / Vier ins Kreuz gestellte Doppelmonogramme, in der Mitte Rund mit Münzstättenzeichen, in den Winkeln Zepter. Gadoury 261, Friedberg 435. *GOLD. Minimal berieben, vorzüglich* 6000,-



3530

3530 Medaille 1660, von Hardy. Auf Gaston d'Orléans, den Bruder des Königs. Brustbild nach rechts / Schrift zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Jones 278, Trésor III, 7/6. 35,8 mm, 20,30 g.

Originalprägung. Originalöse. Schöne Patina. Fast vorzüglich

150,-



3531

3531 Bronzemedaille 1660, von Roettiers und Molart. Auf die Ankunft seiner Gemahlin Maria Theresia von Österreich, Tochter des Königs Philipp IV. Von Spanien, in Paris. Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel nach rechts / Die Königin in einer von Amor gelenkten Quadriga. 69,5 mm.

Spätere Prägung. Vorzüglich - Stempelglanz

125,-



3532

3532 Bronzemedaille 1664, von Avry (Jahreszahl im Stempel über 1666 geschnitten). Brustbild im Prunkharnisch nach rechts / Victoria in mit Lilien besticktem Gewand mit Palmzweig und Lorbeerkranz schreitet über die erbeuteten und zerstörten türkischen Waffen, links unten ein Turban mit Halbmond. 50,5 mm.

Spätere Prägung. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

125,-



3533

3533 Bronzemedaille 1675, von Roettiers und Molart. Auf die Eroberung von Limburg. Brustbild nach rechts / Mars mit Medusenschild und Stadtkrone vor Stadtansicht. 72,6 mm.

Alte Prägung. Fast vorzüglich

150,-



3534



3535

3534 **Ludwig XV. 1715-1774.** Bronzemedaille 1724, unsigniert, von Duvivier. Auf seine Friedensvermittlungen mit Russland, dem Osmanischen Reich und Persien. Brustbild nach rechts / Die Wappen von Russland, dem Osmanischen Reich und von Persien an Obelisk gelehnt, auf dem sich ein bärtiger Kopf befindet. Diakov 61.1, Nocq 71. 41,0 mm.

Originalprägung. Vorzüglich

200,-

3535 Medaille 1744, von Marteau. Auf die Genesung des Königs. Büste nach rechts / Francia bringt Dankensopfer dar. Slg. Brettauer 4623. 41,5 mm, 34,90 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

250,-



3536



3537

3536 Medaille 1757, von Roettiers. Auf die Geburt des Grafen von Artois, dem späteren Charles X. Belorbeerte Büste nach rechts / Weibliche Gestalt mit Schild und Lorbeerzweig huldigt dem Neugeborenen auf dem Arm der personifizierten Francia. Divo 159. 41,5 mm, 33,73 g.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

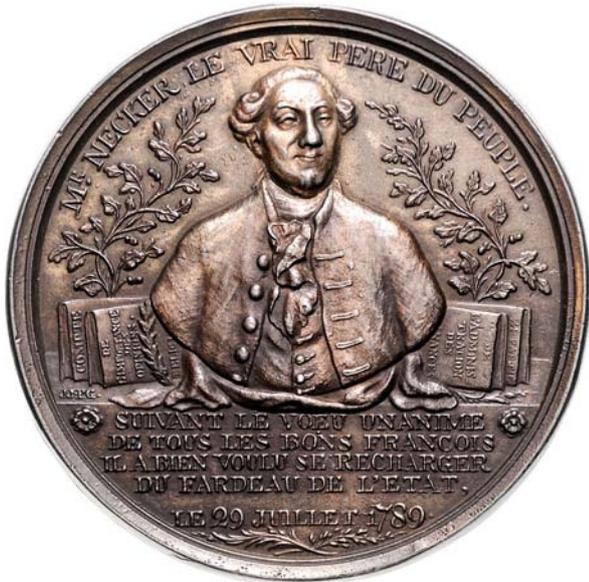
200,-

3537 Medaille 1773, von Duvivier. Auf die Vermählung des Herzogs von Artois mit Marie-Therese von Savoyen. Belorbeerte Büste nach rechts / Karl X. und Marie-Therese stehen in antiken Gewändern an Rauchaltar, links fliegender Genius. Nocq 170, Divo 183. 41,5 mm, 36,80 g.

Schöne Patina. Kleiner Stempelfehler am Rand, vorzüglich

250,-

199



3538

3538 **Ludwig XVI. 1774-1793.** Bronzierte Zinnmedaille 1789. Auf die Zurückberufung des Staatsmannes Jaques Necker. Brustbild Neckers zwischen Büchern über fünf Zeilen Schrift / Der gekrönte Lilienschild mit zwei Fahnen vor Palmzweigen, darunter acht Zeilen Schrift. Slg. Julius 42, Hennin 49 var. 76,0 mm.

Vorzüglich

200,-



3539

3539 **Bronzemedaille 1789, von Duvivier und Gatteaux.** Auf die Abschaffung aller Privilegien. Brustbild nach rechts / Im Saal der Nationalversammlung verzichten die Abgeordneten der drei Stände, die um Altar mit der Aufschrift 'A LA PATRIE' gruppiert sind, auf ihre Privilegien. Slg. Julius 48, Hennin 59. 63,2 mm.

Originalprägung. Winzige Randfehler, vorzüglich

125,-



3541

3540

3540 **Bronzemedaille 1793, von Küchler.** Auf den Abschied des Königs von der Familie. Die Büsten des Königspaares nach rechts / Abschiedsszene. Slg. Julius 251, Hennin 463. 48,0 mm.

Winziger Stempelfehler, vorzüglich +

150,-

3541 **Napoleon I. 1804-1814, 1815.** 1 Franc. Stempel von Tiolier. Einseitiger Abschlag, Rückseite inkuses Abbild der Vorderseite. Sehr schön - vorzüglich

150,-



3542

-Personenmedaillen

- 3542 **Courthardy, Pierre de +1505, Präsident des Parlaments.** Bronzegussmedaille o.J., unsigniert. Brustbild nach rechts / Schrift. Armand II, 86,11. 55,6 mm. *Älterer Guss. Vorzüglich* 175,-



3543

- 3543 **Ferrand, Antoine *1605, Anwalt der Krone.** Talerförmige Medaille 1686, unsigniert. Brustbild nach rechts / Familienwappen. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler, sehr schön -vorzüglich* 400,-



3544

- 3544 **Solier, Charles de 1480-1552, Comte de Morette, Militär und Diplomat am Hof Franz' I.** Medaille o.J., von Christoph Weiditz oder Peter Flötner. Bärtiges Brustbild halblinks mit Hut und Pelzschabe / Auf felsigem Gestade ein sich aufbäumendes Pferd, diesem gegenüber ein aus den Fluten auftauchender Delfin, der mit dem Maul nach den Zügeln des Pferdes fasst. Habich I, 398 (Christoph Weiditz), Domanig (Flötner) in Numismatische Zeitschrift Wien XXXII, Seite 259, 57,6 mm, 76,09 g. *Prachtvoller, wohl zeitgenössischer Guss. Vorzüglich* 5000,-

Charles de Solier hielt sich in der Zeit von 1526-1535 mehrfach als französischer Botschafter in London am Hof Heinrichs VIII. auf. Dieser suchte die Unterstützung des französischen Königs gegen Karl V. von Spanien, um endlich die Ehe mit Katharina von Aragon scheiden zu lassen. Heinrich VIII. vermählte sich 1533 mit Anne Boleyn, obwohl er noch mit Katharina verheiratet war. Aus dieser Zeit stammt ein bedeutendes Gemälde von Hans Holbein den Jüngeren, welches Charles de Solier zeigt. Dieser starb am 1. Februar 1552 in Le Plessis les Tours und wurde am Église Saint-Grégoire des Minimes, Tours begraben.



3545



3546

-Chateau-Renaud

3545 **Francois de Bourbon und Louise Marguerite 1605-1614.** Florin d'or o. J. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. PdA 6238 var., Friedberg 114. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich* 1750,-

3546 Geringhaltiger 1/4 Ecu o.J. SIT NOMEN DOMINIBENEDICIM Brustbild nach rechts / MONETA NOVA ARGENTIA CH Vierfeldiges Wappen Turm - Löwe - Löwe - Adler. PdA -. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön* 500,-

Die Adlerschlinge mit der Endung CH können mit einiger Sicherheit den Prägungen des Chateaus Renaud zugeschrieben werden. Daher wurde dieses Gepräge ebenfalls versuchsweise dorthin verwiesen, zumal das Stück sicherlich nicht guthaltig ist.



3547



3548



-Dombes

3547 **Anne Marie Louise de Bourbon 1650-1693.** 1/2 Ecu 1673. PdA 5220, Divo 224. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1000,-

-Lothringen

3548 **Anton II. 1508-1544.** Teston 1544, Nancy. Gekrönte Büste nach links / Gekröntes Wappen. De Saulcy Tf. 15/16, Flon 590/46. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 600,-



3549



3550



3549 **Karl II. (III.) 1545-1608.** Groschen o.J., Sierck. Löwe nach links mit Schwert und Schild / Langkreuz, in den Winkeln je ein Adler. De Saulcy Tf. 9/7. *Randunebenheiten, sehr schön* 250,-

3550 **Leopold Joseph 1690-1729.** Doppelter Teston 1718, Nancy. De Saulcy Tf. 31/9 (1719), Flon 905/110. *Minimal justiert, fast vorzüglich* 500,-



3551



3551 **Ecu 1724.** Büste nach rechts / Gekröntes Wappen. De Saulcy Tf. 32/5, Davenport 2389, Flon 917/141. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 750,-



3552



3553



3554



-Metz, Stadt

- 3552 Groschen o.J., 15. Jahrhundert. Stehender St. Stephan / Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Flon 511/6.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 125,-

-Orange

- 3553 Frédéric Henri de Nassau 1625-1647. Teston o.J. Brustbild nach rechts / Wappen. PdA 4606 var.
Schöne Patina. Vorzüglich 300,-

-Provence

- 3554 Robert d'Anjou 1309-1343. Carlin. Thronender Herrscher, Zepter in der Rechten, Reichsapfel in der Linken / Blumenkreuz.
PdA. 3982 ff. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 150,-



3555



3556



3557



-Straßburg, königliche Münzstätte

- 3555 Otto III. 983-1002. Pfennig. 1,06 g. STRAZ-BVRG Zweiteiliger Stadtname / OTOMAGNVS Kreuz. Dannenberg 911,
Kluge 38. *Stärkere Prägeschwächen, schön* 75,-

- 3556 Heinrich II. 1002-1024. Pfennig. 1,29 g. Kopf mit Strahlenkrone nach rechts / ARGE/// Kirche mit Lilie zwischen den Säulen.
Dannenberg 916, E.u.L. 115, Kluge, Salier 79. *Gewellt, schön* 150,-

-Straßburg, bischöfliche Münzstätte

- 3557 Louis Constantin von Rohan 1756-1779. 20 Kreuzer 1773 G, Günzburg. E.u.L. 309, Reissenauer 56.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 150,-



3558



-Straßburg, Stadt

- 3558 Taler o.J. (Erste Hälfte 17. Jahrhundert). Zwei Löwen halten Stadtschild / Große Lilie. E.u.L 439, Davenport 5842.
Schöne Patina. Winzige Zangenjustierung, sehr schön - vorzüglich 600,-



3559

3559 Gussmedaille 1543, von Hagenauer. Auf Caspar Hedio (+1494 Ettlingen in Baden, +1552 Straßburg), reformierter Prediger und Minister in Straßburg. Erhabenes Brustbild mit Barett nach links, am Ende der Altersangabe ein Kleeblatt als Zeichen Hagenauers / Vier Zeilen Schrift, unter dem Abschnitt römische Jahreszahl. E.u.L Tf. 41/6, Habich I, I 654, Slg. Löbbecke 352, Slg. Belli 1505, Trésor 16/6, Juncker 541. 48,5 mm, 29,16 g. *Originalguss. Sehr schön - vorzüglich* 7500,-

Der in Ettlingen geborene Kaspar Heid war seit 1523 Domprediger in Straßburg und führte dort die Reformation durch. Im Entstehungsjahr hielt er sich mit Melanchthon und Bucer in Köln auf, so dass Hagenauer diese Medaille wohl auch in Köln gefertigt hat.



3561



3560



3562

Griechenland

3560 **Otto von Bayern 1832-1863.** 5 Drachmen 1833, München. Divo 10 a, Davenport 115. *Vorzüglich* 750,-

3561 1/2 Drachme 1846, Athen. Divo 14 e, K.M. 19. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1500,-

-Ionische Inseln

3562 Cu Lepton 1862. K.M. 34. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



3563

-Korfu

3563 Medaille 1716, von P.H. Müller und Vestner. Auf die erfolgreiche Verteidigung Korfus gegen die Türken durch Matthias Johann Graf von Schulenburg (*1661 Ermden bei Magdeburg, +1747). Brustbild mit Allongeperücke nach links / Ansicht der Festung Korfu mit den Bahnen der feuernden Artillerie. Slg. Hauswaldt 1324 (Ag), Slg. Julius -, Forster 801, Voltolina 1387. 49,0 mm, 43,46 g. *Sehr schön - vorzüglich* 1000,-



3564

Großbritannien

- 3564 **Cnut 1016-1035.** Penny, Dover? 0,92 g. Circled short cross type. Münzmeister Boca ? (+BOCAONNDOFR). Seaby 1159, North 790, Hildebrand -. Zuweisung nicht sicher. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-



3565

- 3565 **Harold I. 1035-1040.** Penny, Lincoln. 1,01 g. Jewel cross type. Moneyer Osferth. Seaby 1163, North 802. *Vorzüglich* 400,-



3566

- 3566 **Wilhelm der Eroberer 1066-1087.** Penny, York. 1,33 g. Bonnet type. Münzmeister Outhgrim (+OVDGRIMONEOFE). Büste von vorn / Kreuz mit Raute. Seaby 1251, North 842. *Schöne Patina. Schön ausgeprägt und gut lesbare Umschriften. Fast vorzüglich* 500,-



3567

- 3567 **Henry VIII. 1509-1547.** Angel, London. Münzzeichen Pfeilspitze (1505-1509). Seaby 2265, Friedberg 155. *GOLD. Fast vorzüglich* 1750,-



3568

- 3568 **George II. 1727-1760.** Guinea 1745. Seaby 3678, Friedberg 341. *GOLD. Leicht gereinigt. Vorzüglich* 2000,-



3569

- 3569 **Guinea 1759.** Seaby 3680, Friedberg 344. *GOLD. Fast vorzüglich* 1250,-



3570

- 3570 **Half Guinea 1760.** Seaby 3685, Friedberg 349. *GOLD. Fast vorzüglich* 700,-



3571

- 3571 **George III. 1760-1820.** Guinea 1793. 'Spade guinea'. Seaby 3729, Friedberg 356. *GOLD. Vorzüglich* 750,-



3572

- 3572 **Guinea 1798.** 'Spade guinea'. Seaby 3729, Friedberg 356. *GOLD. Kleine Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich +* 600,-



3573



3574

3573 Crown 1818, LVIII. Seaby 3787, Davenport 103.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

500,-

3574 **Edward VII. 1901-1910.** Two Pounds 1902. Seaby 3968, Friedberg 399 a. In US Plastic-Holder PCGS PR63.

GOLD. Matte Polierte Platte

1500,-



3575



3576

3575 **George V. 1910-1936.** Crown 1927. Seaby 4036, Davenport 110.

Polierte Platte

400,-

3576 **George VI. 1936-1952.** Five Pounds 1937. Seaby 4074, Friedberg 409. In US Plastic-Holder PCGS PR63 CAM.

GOLD. Minimal berieben, Polierte Platte

4000,-



3577



3578

3577 Two Pounds 1937. Seaby 4075, Friedberg 410. In US Plastic-Holder PCGS PR64.

GOLD. Polierte Platte

1250,-

Italien -Königreich

3578 **Vittorio Emanuele II. 1859-1861-1878.** 50 Centesimi 1862 BN. K.M. 4.2.

Vorzüglich

300,-



3579

-Bozzolo

3579 **Scipione Gonzaga 1636-1670.** 3 Soldi o.J. SCI. GON. BO-PRINC. II. Brustbild nach rechts / HAVD SECVS ANIMI Drei

Wappen. CNI - vergl. 4.69.146 ff, Varesi 79 (R3).

Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

300,-



3580



3581



-Florenz

- 3580 **Republik 1189-1531.** Goldgulden o.J. (1324), 1. Semester. Münzzeichen Stachelschwein, Münzmeister Riccardo Ricci. Stehender St. Johannes / Große Lilie. CNI 12.30.182 (Tf. 2/69), Friedberg 275, Biaggi 787.68, Bernocchi 1308. *GOLD. Fast vorzüglich* 1250,-

-Mailand

- 3581 **Otto II./III.** Denaro scodellato. 1,23 g. +MEIVIVINEV Kirchengebäude / +OTO IMPERATOR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. CNI 5.44.1, Biaggi 1406. *Fast vorzüglich* 200,-



3582



3583



-Messerano

- 3582 **15. Jahrhundert.** Familie Fieschi. Geringhaltiger Tirolino der Familie Fieschi. Beischlag zu den Meraner Meinhard-Zwanzigern. CNI -, Gamberini -, Auktion Lanz 103, 2001, Nr. 959. *Fast sehr schön* 350,-

-Mirandola

- 3583 **Alessandro I. Pico 1602-1637.** Fiorino d'argento o.J. Nachahmung niederländischer Adlerschillinge. Gekröntes vierfeldiges Wappen / TVTISSIMA QUIES Gekrönter Doppeladler. CNI 80/87, Varesi 549. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 250,-



3584



3585



-Neapel

- 3584 **Carlo I d'Angio 1266-1285.** Salut d'or, Neapel. Erzengel Gabriel und Jungfrau Maria / Wappen Anjou-Jerusalem. Biaggi 1624, Friedberg 808. *GOLD. Vorzüglich +* 3500,-

- 3585 **Carlo II. d'Angio 1285-1309.** Gigliato. Gekrönter Herrscher mit Zepter und Reichsapfel auf Löwenthrone / Blumenkreuz. Biaggi 1630. *Gleichmäßig ausgeprägt. Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



3586



3587



- 3586 **Roberto d'Angio 1309-1344.** Gigliato. Gekrönter Herrscher auf Löwenthrone / Blumenkreuz. Biaggi 1634. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

- 3587 Gigliato, Avignon. Gekrönter Herrscher auf Löwenthrone / Blumenkreuz. Feiner Stempelschnitt. Biaggi 1635. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



3588



3589



-Neapel und Sizilien

3588 **Joachim Murat, König beider Sizilien 1808-1815.** 5 Lire 1813. Pagani 58, Davenport 167.

Leichte Randunebenheiten, vorzüglich

600,-

-Parma

3589 **Odoardo Farnese 1622-1646.** Scudo 1629. Varesi 1013/7, Davenport 4120.

Sehr schön

250,-



3590



3591



-Savoyen

3590 **Carlo Emanuele III. 1730-1773.** Bronzemedaille 1734. Geharnischtes, belorbeertes Brustbild nach rechts / Bienenschwarm.
28,3 mm.

Vorzüglich - Stempelglanz

100,-

-Sizilien

3591 **Filippo IV. 1621-1665.** 4 Tari 1624. Münzzeichen IP. Spahr 4, Varesi 355/4.

Fast vorzüglich

100,-



3592



3593



-Subalpine Republik

3592 **20 Francs L'AN 9 (1801), Turin.** Pagani 3 a, Friedberg 1172.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2000,-

-Toskana

3593 **Francesco I. de' Medici 1574-1587.** Teston 1583, Montagano 186/2 (R2).

Zainende, sehr schön

200,-



3594

3595

3594 **Francesco III. als Kaiser Franz I. 1746-1765.** 1/2 Francescone 1745, Pisa. CNI 31, MIR 355/8.

Schöne Patina. Sehr schön +

300,-

-Vatikan

3595 **Innocenzo XII. 1691-1700.** Medaille 1700, von Hamerani. Brustbild nach rechts / Fußwaschung. Miselli 348, Spink 1574.
39 mm, 30,8 mm, 13,67 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

175,-



3596

3596 **Clemente XII. 1730-1740.** Schraubmedaille o.J. (1740). Auf seinen Tod. DEUS PER TEMPORA PUNIT Der personifizierte Tod weist auf Pforte, über der ein Doppeladler schwebt / POENITENTIA CRIMINA TOLLIT Kniende vor Rauchaltar, im Hintergrund aufgehende Sonne hinter bergiger Landschaft. Patrignani 51. Die ehemals 17 Einlagen fehlen.
47,0 mm, 26,82 g.

Vorzüglich

200,-

3597 **Benedetto XIV. 1740-1758.** Medaille 1742 (AN III), von Hamerani. Auf die Ernennung Civitavecchias zum Freihafen. Brustbild nach rechts / Abundantia mit Füllhorn, mit der Rechten deutet sie auf ein Schiffsheck, rechts neben ihr Warenballen und Fass, im Hintergrund weitere Schiffe auf See. Spink 1810, Bartolotti 742. 33,5 mm, 18,47 g.

Prägebedingte Randunebenheiten, vorzüglich

175,-



3598



3599



3598 **Pio IX. 1846-1878.** 20 Lire 1866, Jahr 20. Muntoni 41, Pagani 528, Friedberg 280.

GOLD. Vorzüglich +

500,-

-Venedig

3599 **Nicolo Tron 1471-1473.** Ducato. 3,54 g. Doge vor St. Markus / Erlöser in Mandorla. Biaggi 2900, Gamberini 188, Paolucci 45/1, Friedberg 1235.

GOLD. Sehr selten. Doppelschlag, vorzüglich - prägefrisch

5000,-



3600



Jugoslawien -Serbien

3600 **Milan I. 1868-1882-1889.** 10 Dinara 1882, Wien. K.M. 16, Friedberg 5.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

250,-



3606



3607



-Rechenpfennige

- 3606 Brüssel. Unlokalierte Finanzkammer. Silberner Rechenpfennig, Darstellung ähnlich den Patagonen: Gekröntes Wappen / Krone über Kreuz. Dugniolle vergl. 4329. In Silber sehr selten. *Prägeschwäche, sehr schön* 250,-

-Königreich

- 3607 **Wilhelm I. 1815-1840.** Silberdukat 1816, Utrecht. Für den Handel mit den baltischen Ländern. K.M. 46, Davenport 225, Schulman 235. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-



3608



3609



- 3608 2 1/2 Gulden 1840. K.M. 67. *Vorzüglich +* 900,-

-Deventer, Kampen und Zwolle

- 3609 Taler 1581 mit Namen Rudolfs II. Die Wappen der drei Städte unter Helmen, unten Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Delmonte 680, Davenport 8539. *Vorzüglich* 400,-



3611



3610



-Friesland

- 3610 **Egbert II. 1068-1090.** Pfennig, Staveren. 0,66 g. Nachahmung Goslarer Gepräge. /BERT/// Gekrönter Kopf von vorn / STAV//ONV Brustbilder der Apostel Simon und Judas. Dannenberg 532, Ilich 22.1. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 150,-

-Geldern, Provinz

- 3611 **Philipp II. von Spanien 1555-1598.** Philipsdaalder 1558, Nijmegen. Büste nach links / Wappen auf Andreaskreuz. Delmonte 29 a, Davenport 8492, v.G.-H. 210-6 a. *Prachtexemplar. Leichter Doppelschlag, vorzüglich - prägefrisch* 1000,-

211



3612



3613



3612 Löwentaler 1651. Delmonte 825, Davenport 4850, Passon 2.17.109 (Einzeltyp).

Prachtexemplar. Prägefrisch

250,-

3613 Löwentaler 1651. Delmonte 825, Davenport 4850, Passon 2.17.109 (Einzeltyp).

Prägeschwäche, fast Stempelglanz

150,-



3614



3615



-Holland, Provinz

3614 Doppeldukat 1762. Stehender Ritter mit geschultertem Schwert und Pfeilbündel nach rechts, zu den Seiten geteilte Jahreszahl / Fünf Zeilen Schrift in mit Rocailles verzierter Tafel. Delmonte 773, Friedberg 248.

GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich

1000,-

3615 Dukat 1743. Delmonte 775, Friedberg 250.

GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz

300,-



3616



3617



3616 Löwentaler 1650. Jahreszahl im Stempel aus 1649 geändert. Delmonte 832, Davenport 4858.

Teilweise schwach geprägt, fast Stempelglanz

250,-

-Horn

3617 Philipp von Montmorency 1540-1568. Sprenger o.J. Delmonte 755, v.d.Chijs Tf. 12/16, Lucas 33.

Sehr schön

250,-



3618



-Kampen, Stadt

3618 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Matthias'. Wappen der drei Städte in Kleeblattstellung / Reichsapfel in Dreipass. Delmonte 1113, Friedberg 158.

GOLD. Leichter Doppelschlag, sehr schön

500,-



3619



3620



-Thoren, Abtei

- 3619 **Margarethe von Brederode 1557-1577.** Taler 1570. Madonna mit Kind zwischen geteilter Jahreszahl über vierfeldigem Löwenwappen, zu den Seiten M-DB, in der Umschrift drei kleine Wappen / Gekrönter Doppeladler. Lucas 52 ff, Delmonte 774, Davenport 8672. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 500,-
- 3620 Taler 1569. Lucas 54, Delmonte 774, Davenport 8672. *Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +* 350,-



3621



3622



-Westfriesland, Provinz

- 3621 Löwentaler 1651. Delmonte 836, Davenport 4870. *Prägebedingte Randunebenheiten, fast prägefrisch* 150,-

-Zeeland, Provinz

- 3622 Silberdukat 1757. Stehender Ritter mit geschultertem Schwert hinter Wappen umgeben von Punktkreis / Gekröntes Löwenwappen zwischen geteilter Jahreszahl. Delmonte zu 976, Davenport 1848 Anm., Verkade 86/4, Purmer Ze 51. *Einzeltyp von auffallend gutem Stempelschnitt. Vorzüglich +* 750,-



3623



3624



-Zwolle, Stadt

- 3623 Taler o.J. Behelmtes Wappen / Gekrönter Doppeladler. Delmonte 717, Davenport 4990. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön* 300,-

Norwegen

- 3624 **Friedrich III. 1648-1670.** Mark zu 16 Skilling 1649, Christiana. Hede 68 b, ABH 166. *Schöne Patina. Sehr schön* 900,-



3625

3626

3625 **Christian V. 1670-1699.** Krone 1684, Christiania. Gekröntes Monogramm zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter norwegischer Löwe zwischen Zweigen. Hede 55, Davenport 3663, ABH 84, Müsseler 14.1/4. *Schöne Patina. Sehr schön* 1000,-

3626 **Haakon VII. 1905-1957.** 20 Kronen 1910. ABH 1, Friedberg 19. *GOLD. Fast Stempelglanz* 1000,-



3627



3628

3627 10 Kronen 1910. ABH 2, Friedberg 20. *GOLD. Fast Stempelglanz* 1000,-

Panama -Porto Bello

3628 Bronzemedaille 1739. Auf die Einnahme von Porto Bello durch Admiral Edward Vernon. Admiral Vernon mit Kommandostab / Sechs Schiffe fahren in den Hafen von Porto Bello ein. Betts 200, Mitchiner -. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 250,-



3629



3630

Peru

3629 **Philippe II. 1556-1598.** 8 Reales o.J., Lima. Calicó 139. *Sehr schön* 300,-

3630 **Ferdinand VII. 1808-1833.** 8 Reales 1810 JP, Lima. Calicó/Trigo 466, K.M. 106.2. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1250,-



3631



3632



Polen

3631 **Anonym. 13./14. Jahrhundert.** Brakteat. 0,36 g. Löwe nach links. Kopicki 311 var, Gumowski 298 var. *Schrötlingsriss, fast sehr schön* 400,-

3632 **Sigismund III. 1587-1632.** 3 Gröscher 1595 IF, Olkusz. Mit liegender Ziffer 9. Kopicki 990 (R3). *Vorzüglich* 150,-



3633

3634

3633 **Johann Casimir 1649-1668.** 18 Gröschler 1653 MW, Fraustadt. Gumowski 1735, Kopicki 1720 a.

Minimal justiert, sehr schön +

100,-

3634 **Stanislaus August 1764-1795.** 4 Silbergroschen 1766 FS, Warschau. Gumowski 2367, Kopicki 2351.

Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz

250,-



3635



3635

3635 **Taler 1766 FS, Warschau.** Geharnischtes Brustbild mit Ordenskette nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild umgeben von mit Band umwundenen Lorbeer- und Palmzweig. Gumowski 2392, Kopicki 2456, Davenport 1618.

Sehr schön - vorzüglich

750,-

3636 **Nikolaus I. von Russland 1825-1855.** Zloty 1832 KG. St. Georg ohne Mantel. Gumowski 2543, Kopicki 9397, Bitkin 1112.

Schöne Patina. Polierte Platte

1500,-



3637



3638



3637 **Polnischer Freiheitskampf 1831.** 5 Zlotych 1831, Warschau. Gumowski 2539, Kopicki 2749 (R2).

Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-

-Danzig

3638 **Notmünzen während der Belagerung 1577.** Taler 1577. Münzmeister Caspar Goebel. Münzzeichen Kreuz. Brustbild Christi nach rechts, vor sich den Reichsapfel mit der Rechten haltend, das Brustbild umgeben links von neun, rechts von sechs kleeblattbesetzten Halbbögen / Zwei Löwen halten verzierten Wappenschild, oben Jahreszahl, Einfassung aus kleeblattbesetzten Halbbögen. Gumowski 782, Slg. Marienburg 8105, Kopicki 7397 (R3), Dutkowski / Suchanek 108 b, Davenport 8453. Im Rand winzige Sammlerpunze 'Linse' (Madai?).

Schöne Patina. Sehr schön +

7000,-



3639



3639 **August III. 1733-1763.** 3 Gröschler 1758. Gumowski 2209, Dutkowski/Suchanek 407.

Vorzüglich +

100,-

215



3640



3641



- 3640 **Medaillen von Sebastian Dadler 1619-1657.** Medaille o.J. (1628) Auf Liebe und Ehe. Sich küssendes Paar, davor Kind, umgeben von zwei Palmzweigen / Unter strahlendem Namen Jehovas Handschlag aus Wolken. Wiecek 39, Slg. Goppel 1028 a, Kahane 8. 43 mm, 28,29 g. 34,3 mm, 17,25 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 200,-

Russland

- 3641 **Peter der Große 1689-1725.** Poltina 1704, Moskau. Bitkin 528 ff. *Schöne Patina. Sehr schön +* 2000,-



3643



3642



- 3642 **Cu Bartkopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky.** Bitkin 3893. 4,18 g. *Fast vorzüglich* 900,-

- 3643 **Katharina I. 1725-1727.** Rubel 1726, St. Petersburg. Brustbild nach links. Bitkin 135, Davenport 1664. *Vorzüglich* 1500,-



3644



3645



- 3644 **Anna Ivanovna 1730-1740.** Rubel 1732, Moskau. Bitkin 51 ff, Davenport 1670. *Schöne Patina und gleichmäßig ausgeprägt. Vorzüglich +* 500,-

- 3645 **Katharina II. 1762-1796.** Münzförmige Bronzemedaille 1771, unsigniert, von Comstadius. Auf die Siege über die Türken an der Donau. Adler mit dem Monogramm der Zarin im Schnabel steht auf den Schilden von Moldau und der Walachei sowie auf türkischen Fahnen, die auf einer Mauer liegen / Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Diakov 156.1 (R2). 43,0 mm. *Sehr selten. Sehr schön +* 1000,-

Die vorliegende Medaille wurde in Sadogur in der Nähe von Iasi, der ehemaligen Hauptstadt des Fürstentums Moldau (im heutigen östlichen Rumänien) aus eroberten türkischen Geschützen geprägt. Dort befand sich während des Russisch - Türkischen Krieges (1768-1774) eine provisorische Münzstätte.



3646

3647

3646 **Alexander I. 1801-1825.** Bronzemedaille o.J., unsigniert. Prämie des Gymnasiums Ecaterinoslav. Beiderseits Schrift. Diakov 434.1. 35,5 mm. *Vorzüglich* 300,-

3647 **Nikolaus I. 1825-1855.** Rubel 1851, St. Petersburg. Münzmeister Paul Alexiev. St. Georg ohne Mantel, die Buchstaben der Rückseite berühren den Kranz nicht. Bitkin 227 (R), Davenport 283. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 600,-



3648

3649

3648 Rubel 1853, St. Petersburg. Münzmeister Nicholai lossa. Bitkin 231, Davenport 283. *Fast vorzüglich* 150,-

3649 **Alexander II. 1855-1881.** 20 Kopeken 1859, St. Petersburg. Münzmeister Fedor Blum. Bitkin 160. *Polierte Platte* 900,-



3650

3651

3650 **Alexander III. 1881-1894.** 5 Rubel 1887, St. Petersburg. Münzmeister Appolon Grasgov. Langer Bart, mit Münzmeisterzeichen. Bitkin 26 (R1), Friedberg 168. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

3651 5 Rubel 1889, St. Petersburg. Münzmeister Appolon Grasgov. Bitkin 33, Friedberg 151. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-



3652

3653

3652 **UDSSR 1917-1991.** Cu 2 Kopeken 1925. K.M. Y 77. Seltener Jahrgang. *Sehr schön* 1000,-

Schweden

3653 **Magnus der Gute 1042-1047.** Pfennig, Lund. 0,82 g. Brustbild mit Zepter nach links / Kreuz mit Nabe, in den Winkeln P - A - C - X. Hauberg vergl. 4. Beiderseits stark barbarisierte Umschriften. *Vorzüglich* 1000,-



3654

Schweiz -Appenzell-Innerrhoden

3654 Bluzger 1738. Divo / Tobler 799, HMZ 2-44 b. *Sehr selten. Sehr schön - vorzüglich* 500,-



3655

-Basel, Reichsmünzstätte

3655 Goldgulden 1498 mit Namen und Titel Friedrichs. Madonna mit Kind, unten Wappen von Weinsberg / Reichsapfel in Dreipass. Winterstein 199, Friedberg 11, HMZ 2-49 m, Levinson V-13.
GOLD. Äußerst selten. Kleine Kratzer im Feld, sehr schön 7500,-



3656



3657



3658



3656 Goldgulden o.J. mit Namen Sigismund als Imperator. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 4, HMZ 2-49 b.
GOLD. Sehr schön - vorzüglich 600,-

3657 Goldgulden o.J. mit Namen Sigismund als Imperator. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 4, HMZ 2-49 b.
GOLD. Sehr schön 500,-

3658 Goldgulden o.J. mit Namen Sigismund als Imperator. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 4, HMZ 2-49 b.
GOLD. Sehr schön 500,-



3659



3660



3661



3659 Goldgulden o.J. mit Namen Sigismund als König. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 3, HMZ 2-49 a.
GOLD. Sehr schön 500,-

3660 Goldgulden o.J. mit Namen Sigismund als Imperator. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 4, HMZ 2-49 b.
GOLD. Minimal gewellt, sehr schön 450,-

3661 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Albrechts. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 6, HMZ 2-49 d.
GOLD. Prägeschwäche, sehr schön 600,-



3663



3662



3662 Goldgulden. Mit Namen und Titel Friedrichs III. Madonna mit Kind / Reichsapfel in Dreipass. Friedberg 10, HMZ 2-49 h.
Kleiner Kratzer, sehr schön 400,-

-Basel, Stadt

3663 1/2 Taler 1741. Stadtansicht. Divo/Tobler 756, HMZ 2-100 c. *Schöne Patina. Minimal justiert, fast Stempelglanz* 500,-



3664

3665

3666

- 3664 1/2 Taler 1797, Behelmtes Stadtwappen / Wert zwischen Eichenzweigen. Divo/Tobler 762, HMZ 2-100 l. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1000,-

-Bern

- 3665 Doppelte Duplone 1795. Gekröntes Wappen / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Divo/Tobler 499 c, HMZ 2-211 d, Friedberg 181. *GOLD. Vorzüglich +* 1500,-

-Chur, Bistum

- 3666 **Peter II. Rascher 1581-1601.** 1/2 Batzen o.J. Fünffeldiges verziertes Wappen / Reichsapfel mit Wertzahl Z. HMZ 2-396 c. *Gereinigtes Fundstück. Schön - sehr schön* 250,-



3667

3668

3669

-Freiburg

- 3667 Pfennig (15. Jahrhundert). +MONETA FRIBVRGI. Burg / +SANCTVS:NICOLAUS Kreuz, über zwei Enden ein Stern. HMZ 2-250 b. *Sehr schön* 200,-

-Genf, Stadt

- 3668 Écu pistolet 1567. Christusmonogramm in einer Sonne aus 16 Strahlen / Gekrönter Doppeladler mit dem zweifeldigen Genfer Wappen. HMZ 2-293 f, Friedberg 249, Demole 513. 3,30 g. *GOLD. Sehr schön +* 4000,-

-Gotteshausbund

- 3669 Kreuzer 1570. Nachahmung der Etschkreuzer. HMZ 2-513 h. *Fast sehr schön* 150,-



3670

3671

-Neuenburg, Grafschaft

- 3670 **Friedrich Wilhelm II. von Preußen 1786-1797.** 1/2 Kreuzer 1794. HMZ 2-713 f, Jaeger 221 b, Divo/Tobler 1002 f. *Seltener Jahrgang in besonderer Erhaltung. Vorzüglich +* 500,-

-Reichenau, Herrschaft

- 3671 **Johann Rudolf von Schauenstein 1709-1723.** Einseitiger Pfennig. Drei Forellen, freistehend ohne Wappen und ohne zusätzliche Wertangabe. Divo / Tobler -, HMZ 2-588 a. *Sehr schön* 250,-



3676



3677



-Zug, Stadt

3676 Groschen 1600. Mit 'MONETA CIVI'. HMZ 2-1099 var. (Schriftvariante bei HMZ nicht aufgeführt). *Sehr schön* 100,-

Siebenbürgen

3677 **Stephan Bocskai 1604-1607**. 3 Gröschler 1607, Nagybanya. Resch 101 ff, Huszár 214. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-



3678



3679



3678 3 Gröschler 1607, Nagybanya. Resch 101 ff, Huszár 214. *Vorzüglich +* 125,-

3679 **Gabriel Báthory 1608-1613**. 3 Gröschler 1609. Jahreszahl im Stempel aus 1605 geändert. Resch 38 ff, Huszár 276. *Etwas Belag. Sehr schön - vorzüglich* 125,-



3680



3681



3680 **Gabriel Bethlen 1613-1629**. Kipper 3 Kreuzer 1622 BZ, Oppeln. Resch 193, Huszár 417. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

3681 Kipper 3 Kreuzer 1623 BZ, Oppeln. Resch 250, Huszár 416. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



3682



3682 **Michael Apafi 1661-1690**. Sechseckige Talerklippe 1663, Arx Fogaras (Fagaras). Hüftbild mit geschultertem Zepter und mit Pelzmütze nach rechts, die Linke am Säbelgriff / Unter Fürstenkrone verzierte Kartusche mit siebenbürgischem Schild und Mittelschild Apafi. Resch 19, Davenport 4771 Anm., Huszár 722. 28,71 g. *Von größter Seltenheit. Schöne Patina. Vorzüglich* 30000,-



3683

3683 Taler 1666, Kronstadt. Hüftbild mit geschultertem Zepter und mit Pelzmütze nach rechts, die Linke am Säbelgriff / Unter Fürstenkrone siebenbürgischer Schild und Mittelschild Apafi. Resch 51, Davenport 4780, Huszár 745.
Äußerst selten. Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich

1750,-

Exemplar der Sammlung Windischgrätz 5821 (Fiala, Prag 1895) und der Auktion Lanz 29, Mai 1984, Nr. 1237.



3684



3685



3684 **Karl VI. 1711-1740.** Medaille 1721. Ausbeute der Goldgruben bei Salzburg in Siebenbürgen, gewidmet von Damian Hugo Graf von Virmondt als kaiserlichem Statthalter in Siebenbürgen seiner Tochter Maria Anna. Dreifach behelmtes Familienwappen / Acht Zeilen Schrift. Resch 134, Müssler 71.11 (ohne Abbildung), Slg. Vogelsang 1189 (250 Mark), Slg. Schmula-Krappitz 852 ('scheint unediert'). 38,0 mm, 21,90 g.

Von größter Seltenheit. Winzige Randfehler, sehr schön

1750,-

Der aus niederrheinischem Adel stammende Damian Hugo Franz Adrian Anton von Viermund zu Neersen (*1666 Schloss Herten in Westfalen, + 1722 in Hermannstadt) stieg durch besondere Verdienste in den Türkenkriegen zum Reichsgrafen auf. Nach seiner Rückkehr nach Wien wurde er 1721 zum kommandierenden General von Siebenbürgen und der kaiserlichen Walachei bestellt. Er hatte zwei Töchter. Die eine, Maria Ludovica (auch Marie Louise) war mit dem Grafen Johann Hermann Franz von Nesselrode-Landscron verheiratet. Die andere, Maria Anna (1710-1731), der diese Medaille gewidmet ist und die auch nach seinem Tod als Alleinerbin seinen gesamten Besitz erbt, war mit dem Grafen Anton Cornisicius von Uhfeld vermählt. Zu den Besitztümern gehörte früher auch ein Teil des Gerichts Viermünden im Hessischen. Die Bürokratie der hessischen Kurfürsten ließ die Auseinandersetzungen um den Erbsanspruch über einen Zeitraum von 182 Jahren im Sande verlaufen, bis auch der letzte Erbberechtigte Ambrosius Franz 1744 verstarb.

Spanien

3685 **Ferdinand und Elisabeth 1474-1504.** Doppelte Excelente o.J., Sevilla. Mzz. Stern. Die gekrönten Brustbilder des Königspaares einander gegenüber, oben Beizeichen X, unten Münzstättenzeichen S / Gekrönter Wappenschild auf nimbiertem Adler. Calicó/Trigo 63, Friedberg 129. *GOLD. Sehr schön +*

1000,-



3686

3686 **Carlos III. (Austria) 1701-1714.** Medaille 1710, von P. H. Müller. Auf seine Siege über die Franzosen in Katalonien und Aragon. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und mit der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies nach rechts / Adler schlägt den gallischen Hahn. Forster 762, Slg. Montenuovo 1349, Slg. Julius 1176. 44,5 mm, 29,66 g. *Schöne Patina. Vorzüglich*

900,-

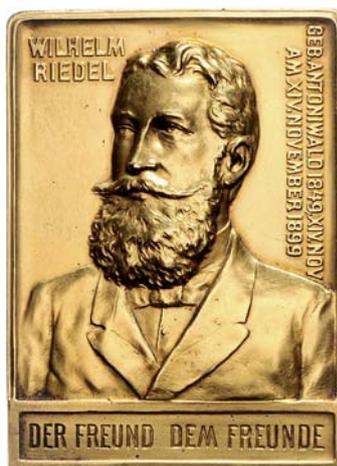


Tschechien -Böhmen

- 3687 **Boleslav I. 929-967.** Pfennig, Prag, 0,91 g. PPAGA CIVITR Gebäude mit ONO / BOLEZLAVS in korruptierter Umschrift, Kreuz, in den Winkeln Kugel-Strahl-Kugel-Kugel. Cach 23, Auktion Lanz XIII, -, Smerda zu 2 g, vergleiche WAG 48, Nr. 3233. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 400,-
- 3688 **Premysl II. Ottokar 1253-1278.** Brakteat, 0,90 g. Brustbild des Königspaares in gotischem Fenster. Cach 823, Donebauer 580. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 200,-



- 3689 **Unbekannte böhmische Münzstätte. Ende 14. bis Anfang 15. Jahrhundert.** Goldgulden, 3,10 g. Nachahmung einer Couronne d'or Albrechts von Bayern (1389-1404) der Münzstätte Hainaut. DVX ALBERTVS DEI GRA COMES FLANDRI Gekrönter gevierter Schild Bayern-Flandern, die bayrischen Wecken laufen entgegengesetzt / XPC VINCIT XPC REGNAT XPC IMPERAT Blumenkreuz in Vierpass, in den Winkeln Kronen. Chalons vergl. 117, Lucas, Hainaut vergl. 137, Delmonte zu 295. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 4000,-
- Eine getreue Nachahmung der Couronne d'or Albrechts von Bayern, die sich lediglich durch das Gewicht, den Namen Flandern im Titel und die rücklaufenden Wecken im bayrischen Wappen vom Original unterscheidet.



- 3690 **Marken.** Einseitige Cu Bergwerksmarke o.J. (16./17. Jahrhundert). In einem verzierten, auf die Spitze gestelltem Viereck I - WG - BERGW - BOLETTEN, darunter Schild. Neumann 33047. *Sehr schön* 100,-
- Nach Neumann wurde diese Marke von der Familie Carlowitz geprägt. Diese besaß in Böhmen u.a. die Ämter Waldheim, Senftenberg, die Schlösser Kriebenstein und Ehrenberg, Schweikersheim, Pillnitz, Kreyscha und Rothenhaus, in Sachsen u.a. Hermsdorf. Christoph von Carlowitz, dem diese Marke dann zugeschrieben werden könnte, war Geheimer Rat des Kurfürsten Moritz von Sachsen.
- 3691 **Personenmedaillen.** Einseitige goldene Plakette 1899, unsigniert. Auf den 50. Geburtstag des böhmischen Industriellen Wilhelm Riedel (* 1849 Antoniwald), gewidmet von einem Freund. Brustbild halblinks. 61 x 44 mm, 42,95 g (585er Gold). *GOLD. Unikum. Originalguss. Vorzüglich* 1750,-



3692

3693

-Eggenberg

- 3692 **Johann Anton 1634-1649.** Taler 1642, Krummau. Geharnischtes Brustbild mit breitem Spitzenkragen und umgelegter Vlieskette nach rechts / Mit Fürstenhut bedecktes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild umgeben von Vlieskette. Davenport 3387, Donebauer -. *Sehr schön* 3000,-

-Nostitz-Rieneck

- 3693 **Anton Johann 1683-1736.** 1/2 Taler 1719, Nürnberg. Münzmeister G. F. Nürnberger. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Schwan über von zwei Greifen gehaltenem vierfeldigen Wappen mit Mittelschild. Holzmaier 62, Slg. Erlanger 2112, Slg. Montenuovo 2862. *Sehr schön* 1250,-



3694

-Olmütz

- 3694 **Jacob Graf von Liechtenstein 1738-1745.** Medaille 1740. Auf die Inthronisation. Stifts- und Familienwappen besteckt mit Bischofsstab, Inful, Fürstenhut und Schwert, umher in zwei Reihen die Wappen der 25 Domherren / Dreizehn Zeilen Schrift. Suchomel/Videman Seite 282, L.-M. 491, Slg. Montenuovo 2914. 73,5 mm, 37,09 g. *Vorzüglich* 4000,-
Exemplar der Auktion UBS 66, September 2006, Nr. 1639.



3695

-Schlick

- 3695 **Stephan +1526.** Cu Rechenpfennig o.J. des Heinrich von Könritz. Zwei Putten halten zwei Schilde, das eine mit drei von je einer Säule durchzogenen Ringen, das andere mit einem Adlerflug / Behelmtes Wappen wie vorher in bogiger Einfassung. Donebauer 3528. *Sehr schön +* 200,-
Heinrich von Könritz stammt aus Meißen und war seit 1519 Berghauptmann der Grafen Schlick. Er war mit Barbara von Crostovic verheiratet und starb 1551 zu Lobschitz.



3696



3697



- 3696 **Franz Ernst 1650-1675.** 1/2 Taler 1661, Plan. Münzmeister Johann Pellet von Hund. Madonna mit Kind und St. Anna über gekröntem, vierfeldigem Wappen Weißkirchen-Bassano, unten bogig die geteilte Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes böhmisches Wappen mit Ordenskette, darunter Münzmeisterzeichen Stern. Donebauer 3839.

Sehr selten. Schöne Patina. Vorzüglich

4000,-

-Spork

- 3697 **Graf Franz Anton 1679-1738.** Bronzemedaille 1730, von Wermuth. Auf die Schlamperei und Bestechlichkeit im Rechtswesen. Stehender geharnischter Ritter mit erhobenem Schwert in der Rechten und Reichsapfel in der Linken / Zweiköpfiger Zauberer mit Stelzfuß und Stab als Verkörperung des Klerus und der Bürokratie, der den Kampf Sporks gegen die Jesuiten und die fürstliche Gewalt demonstrieren soll, steht neben Buche mit davor geschichteten Büchern. Wohlfahrt 30 019 (ohne Abb.), Bl.f.Mzfr. 1927, Seite 49-52 und 1932, Seite 567-569. 42,0 mm.

Äußerst selten. Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz

200,-

Franz Anton Reichsgraf von Sporck (*1662 Lissa an der Elbe oder Hermannstädtel, +1738 Lissa) war ein bedeutender Kunstmäzen und Verleger. Er war über 40 Jahre mit Franziska Apollonia Reichsfreiin von Swéerts-Reist verheiratet. Er wird als der Begründer der Freimaurerei in Böhmen bezeichnet (was nicht ganz sicher ist). Als Verleger finanzierte er den Druck medizinischer und wissenschaftlicher Abhandlungen. Da sein Büro in Lissa schon 1712 von den Jesuiten geschlossen worden war, ließ er die meisten Titel außerhalb Böhmens drucken, die dann ins Land geschmuggelt wurden. Im Jahr 1725 ließ er sogar eine komplette nicht-katholische Bibliothek aus Schlesien holen, obwohl die Einfuhr dieser Literatur mit dem Tode bestraft werden konnte. 1729 wurde Spork verhaftet und in Prag der Ketzerei angeklagt, die 30.000 Bände umfassende Bibliothek wurde beschlagnahmt, worauf unsere Medaille Bezug nimmt. Spork wurde der Ketzerei und ihrer Verbreitung schuldig gesprochen. Er verlor seinen Besitz und wurde zu einer Geldstrafe von 100.000 Goldstücken, dem Verlust seiner Bücher und zu lebenslanger Haft unter strenger Bewachung verurteilt. Im März 1733 wurde das Urteil revidiert und Spork wegen Nichtachtung des kaiserlichen Verbotes des Druckens unter Umgehung der Zensur zu einer Geldstrafe von 6.000 Goldstücken und der Übernahme der Gerichtskosten verurteilt.



3698



3699



Tschechoslowakei

- 3698 **Dukat 1937.** Friedberg 2, Schlumberger 28. Auflage 324 Stück.

GOLD. Winziger Fleck, vorzüglich +

5000,-

Ungarn

- 3699 **Bela I. 1048-1060 Herzog, 1060-1063 König.** Pfennig. 0,79 g. BELADUX Kreuz, in den Winkeln Oval, Kugel, Halbmond und V/ +PANNONIA Kreuz, in den Winkeln Keile. Huszár zu 11.

Sehr schön - vorzüglich

100,-



3700



3701



- 3700 **Pfennig. 0,37 g.** BELAREX Kreuz, in den Winkeln undeutliche Beizeichen / +PANNONIA Kreuz, in den Winkeln Keile. Huszár zu 12. Vermutlich Beischlag.

Vorzüglich

150,-

- 3701 **Matthias Corvinus 1458-1490.** Goldgulden, Hermannstadt (um 1470-90). Thronende, gekrönte Madonna mit Kind auf dem rechten Arm / Stehender HI. Ladislaus mit Mantel, Hellebarde und Reichsapfel mit Kreuz, seitlich h - T. Huszár 68, Friedberg 22, Pohl K 211.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-

225



3703



3702



-Kremnitz, Stadt

- 3702 1/4 Dukat o.J. (um 1740), von Jeremias Roth von Rothenfels. VERGIS DEINES FREVND : NIC : SI . 37 Strahlendreieck über 2 verschlungenen Händen aus Wolken / WAS DV V : ICH GRDT HABEN . I . SA . 20 Schilde mit Aufschrift 'David' und 'Jonathan' an Baum. Huszár-Procopius 181 a. 0,86 g. *GOLD. Fast vorzüglich* 350,-

Vereinigte Staaten von Amerika

- 3703 Dollar 1803. K.M. 32. *Winziger Randfehler, sehr schön* 3000,-



3704

- 3704 **Americana.** Silberne Gussmedaille o.J. (nach 1570), unsigniert. Auf die Übertragung der portugiesischen Besitzungen in Amerika auf die Spanier. RELIGQVVM DATVRA INDIA Weibliche Gestalt mit Globus als Personifikation der Urbevölkerung schreitet nach links, vor ihr ein Schiff, hinter ihr Menschenmenge und Lama (in der alten Literatur als Kamel beschrieben) / Justitia schwebt über Stadtansicht von Antwerpen?. Betts - vergl. 12 (Rs.), vergl. van Loon I, 288, Revue 1871, p. 75, Tf. 4, MCA Advisory Vol. 7/1, January 2004, Leendertz in 'De Navorscher' 30. Jahrgang, 1880 Seite 23, Nr. 510, vergl. Auktion Heritage Januar 2013, Nr. 3558. Schöner alter Zierrahmen. *Alter Guss. Felder leicht überarbeitet, Sammlerzeichen, sehr schön* 3000,-



3705

- 3705 Rhode Island Token 1779. Auf den Versuch britischer Truppen, Rhode Island zurück zu erobern. Plan von Aquidneck Island aus der Vogelperspektive mit fliehenden amerikanischen Soldaten, die rechts zu den Booten laufen, links drei Fregatten / Ansicht der Fregatte Admirals Howes. Schrift unter dem Schiff getilgt. Betts 561, Eimer 783. Ungewöhnlich schönes Stück. *Übliche Bearbeitungsstelle im Feld, vorzüglich* 3000,-

Medaillen



3706



3707



Gelegenheitsmedaillen

Taufmedaillen

- 3706 Doppeldukatenförmige Goldmedaille o.J. (Anfang 18. Jahrhundert), Stempel möglicherweise von Hautsch. Taufgeschenk. Taube in Gloriole über Taufszene / Sechs Zeilen Schrift in Blätterkranz. Slg. Goppel 4383, Slg. Erlanger 2446. 29,0 mm, 6,95 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

Münchner Medailleure

Goetz, Karl

- 3707 Goldmedaille 1929. Auf die Weltfahrt des LZ 127. Brustbild Hugo Eckeners nach links / Zeppelin und fliegender Adler vor Globus mit Sternzeichen. Mit Randschrift: B. HAUPTMÜNZAMT. 985 f. Kienast 429, Kaiser 497.3, Schlumberger 73. 22,5 mm, 5,10 g. *GOLD. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 500,-



3708



3709



- 3708 Goldmedaille 1936. Auf die XI. Olympischen Spiele in Berlin. Unbekleideter Fackelläufer zwischen korinthischen Säulen entfacht olympisches Feuer / Zwei Arme greifen durch Olympische Ringe und reichen sich Lorbeerzweig. Kienast 520. Rand: B. HAUPTMÜNZAMT o 985 +. In US Plastic-Holder PCGS MS 67. 35,6 mm, 16,85 g. *GOLD. Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 6000,-

Musiker

- 3709 **Weber, Carl Maria von *1786 Eutin, +1826 London.** Bronzemedaille 1825, von Krüger. Kopf nach links / Auf Delphin sitzender Orpheus mit Leier. Niggel 2294, Slg. Merseburger 4579. 39,0 mm. *Vorzüglich* 125,-



3710



Personenmedaillen

- 3710 **Bubna, Ferdinand von *1768 Zámrsk (Tschechien), +1825 Mailand, österreichischer General.** Bronzemedaille 1825, von Nesti. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform nach links / Schrift. Wurzbach 1049, Donebauer 3281, Slg. Montenuovo 2752. 43,5 mm. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

Für die im Jahr 2018 stattfindende Auktion nehmen
wir ab sofort Einlieferungen entgegen.

Die nächsten Termine für die WAG Online Auktionen

Auktion 78: 3.9.2017

Auktion 79: 8.10.2017

Auktion 80: 5.11.2017

Auktion 81: 3.12.2017

Münzenhandlung

UDO GANS

Nordring 22

59821 Arnsberg

Tel. (0 29 31) 20 42

Fax (0 29 31) 2 12 84

E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett

HEINZ-GÜNTHER HILD

Niederbergheimer Str. 11a

59494 Soest

Tel. (0 29 21) 22 11

Fax (0 29 21) 1 75 38

E-mail: hild@soester-muenzcabinnett.de

Sie finden uns im Internet unter: www.wag-auktionen.de

E-mail: info@wag-auktionen.de